



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

JAHRES BERICHT 2022



Herausgeber

Universität Heidelberg
Der Rektor
Kommunikation und Marketing

Redaktion

Marietta Fuhrmann-Koch
(verantwortlich)
Dr. Oliver Fink
Michael Albrecht
(Universität in Zahlen)
Tim Krützfeldt
(Jahresabschluss)

Bildnachweis

Anne Bormann 2
Atelier Altenkirch 4, 13, 15, 16, 20, 22, 26, 28, 33, 34,
39, 40, 44, 46, 49, 53, 55, Umschlag
Philipp Rothe 61, 63, 64, 65
Tobias Schwerdt 62, 65
Universität Heidelberg 60

Quellenverzeichnis Zahlenteil

Dezernat für Studium und Lehre 72
Studierendenstatistiken 73–77
HIS-SOS 78–79
Fakultäten 82–83
Dezernat Forschung und Graduiertenakademie 84–89
Fakultäten und Dezernat Personal 90–91
Dezernat Forschung 94–145
Heidelberger Akademie der Wissenschaften 133
Universitätsbibliothek 146
Dezernat Personal und Medizinische Fakultäten 150–158
Gleichstellungsbüro 154–155
Universitätsbauamt 160–161
Dezernat Finanzen 164–168

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
Tel. +49 6221 54-19011
Fax +49 6221 54-19020
E-Mail: kum@uni-heidelberg.de
<https://www.uni-heidelberg.de/de/einrichtungen/rektorat>

INHALT

I. Forschung im Zeichen der Exzellenz

- 05 Förderung als Exzellenzuniversität
- 09 Forschungsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- 11 Forschungsförderung durch den Bund
- 12 Forschungsförderung durch die Europäische Union

II. Studium und Promotionsphase

- 17 Neues Kompetenz- und Sprachenzentrum heiSKILLS
- 18 Vom Studium in die Forschung – auf dem Weg zur Promotion
- 18 Käthe Leichter Forum für Doktorand:innen eröffnet

III. Qualitätsentwicklung heiQUALITY

- 23 Qualitätsmanagement in Studium und Lehre
- 24 Qualitätssicherung Wissenschaftlicher Nachwuchs

IV. Innovation und Transfer

- 29 Technologietransfer
- 30 Wissenstransfer
- 30 Kommunikation – Science Communication

V. Gebäude und Infrastruktur

- 35 EINC-Forschungsgebäude seiner Bestimmung übergeben
- 36 Rohbau audiMAX fertiggestellt

VI. Gemeinsam stärker mit Forschungspartnern, Förderern und Alumni

- 41 Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim
- 42 Kooperationsprojekte zur Digitalisierung des Handschriftenerbes
- 43 Heidelberg Alumni International

VII. International vernetzt

- 47 4EU+ European University Alliance
- 48 Repräsentanzen und Studienangebote im Ausland
- 50 Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke
- 52 Ingoing-Outgoing – Heidelberger Studierende aus und in aller Welt

VIII. Amoktat an der Universität Heidelberg

IX. Highlights 2022

- 59 Januar bis Dezember

X. Universität in Zahlen

- 68 Zahlen, Daten, Fakten
- 164 Bilanz – Gewinn- und Verlustrechnung



SOLVITA

SEMPER

VORWORT

Die Eröffnung der neuen Fakultät für Ingenieurwissenschaften sowie der Kick-off für die Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim zählen für die Universität Heidelberg und weit darüber hinaus auch für die Metropolregion Rhein-Neckar zu den besonderen Höhepunkten des Jahres 2022. Beide Ereignisse werden die Zukunftsfähigkeit stärken und Zukunft schaffen. Während die interdisziplinäre Flagship-Initiative des »Engineering Molecular Systems« die Entwicklung neuartiger Materialien, Technologien und Funktionen mithilfe kleinstmöglicher Bauteile vorantreibt, will die Health + Life Science Alliance die Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammenführen, um die Rhein-Neckar-Region zu einem international führenden biomedizinisch-technologischen Cluster mit den Schwerpunkten Lebenswissenschaften, Gesundheitswirtschaft und (Bio-)Medizintechnik auszubauen. Die zweite Flagship-Initiative »Transforming Cultural Heritage« hat ihren Masterstudiengang erfolgreich etabliert und ist dabei, neue Schritte für zusätzliche Forschungsflächen zu planen.

Im dritten Jahr der Förderung der Ruperto Carola als Exzellenzuniversität und im vierten Förderjahr der beiden Exzellenzcluster STRUCTURES sowie »3D Matter Made to Order« wurden mit großer Beteiligung aus allen Forschungsbereichen der Universität die Planungen für neue Cluster aufgenommen. In einem zweistufigen Verfahren wird bis zum Mai 2025 darüber entschieden, ob die Universität Heidelberg mit mindestens zwei erfolgreichen Exzellenzclustern die Voraussetzung für die weitere Förderung als Exzellenzuniversität erfüllt. Zu den wesentlichen Erfolgen im internationalen Bereich zählte die Weiterentwicklung der seit 2018 bestehenden 4EU+ European University Alliance, die einen Zuschlag für eine zweite Förderperiode erzielen konnte.

Die Bebilderung des aktuellen Jahresberichts ist den zahlreichen Bauvorhaben gewidmet, die während der vergangenen drei Amtszeiten des scheidenden Rektors seit 2007 verwirklicht wurden. Die getroffene Auswahl reicht von neuen Gebäudekomplexen bis zu groß angelegten Sanierungsprojekten. Im Bild zu sehen sind dabei auch das European Institute for Neuro-morphic Computing (EINC), das 2022 feierlich eröffnet wurde, sowie das Hörsaal- und Lernzentrum audiMAX, das die Klaus Tschira Stiftung für die Universität Heidelberg errichtet und dessen Rohbau im Berichtszeitraum fertiggestellt werden konnte.

Trotz aller Krisen und Schläge in 2022 blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr für die Universität zurück, das uns optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Kraft und Stärke bezieht die Universität Heidelberg aus dem Miteinander aller Generationen und Akteure, zu denen neben den Universitätsmitgliedern und den Partnern vor Ort und in der Metropolregion ebenso die Alumni und Förderer zählen. Für diesen Einsatz und das vielfältige persönliche Engagement danken wir herzlich und bitten alle Mitglieder und Freunde unserer Universität, ihre Kompetenzen und Tatkraft auch künftig in die Entwicklung der Ruperto Carola einzubringen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel · Rektor

Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel · Vorsitzender des Universitätsrats

MATHEMATIKON



Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau · Eröffnung: 2015
Klaus Tschira Stiftung

I. FORSCHUNG IM ZEICHEN DER EXZELLENZ

Die offizielle Eröffnung der neuen Fakultät für Ingenieurwissenschaften und das Kick-off für die Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim mit Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft (siehe Kapitel VI.) zählen zu den herausragenden Ereignissen des Jahres 2022, die die Zukunft der Universität und des Wissenschaftsstandortes Heidelberg nachhaltig prägen werden. Unter dem Dach der neuen Fakultät wächst aktuell als besonders innovatives und interdisziplinäres Forschungsfeld das »Engineering Molecular Systems« – die Entwicklung neuartiger Materialien, Technologien und Funktionen mithilfe kleinstmöglicher Bausteine. Die gleichnamige Flagship-Initiative spielt eine entscheidende Rolle im Konzept »Comprehensive Research University«, mit dem die Ruperto Carola im Exzellenzstrategie-Wettbewerb 2019 erfolgreich war und die einen wichtigen Beitrag zur Gründung der neuen Fakultät für Ingenieurwissenschaften geleistet hat. Auch die beiden Exzellenzcluster sowie die weiteren Exzellenzprojekte konnten im Berichtszeitraum weiter vorangetrieben werden. Darüber hinaus lässt sich die Forschungsdynamik an der Universität Heidelberg an zahlreichen Erfolgen in den verschiedenen Förderprogrammen der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Bundesministerien sowie der Europäischen Union ablesen.

Förderung als Exzellenzuniversität

Das Jahr 2022 ist das dritte vollständige Jahr der Förderung der Universität Heidelberg als Exzellenzuniversität im Rahmen des Exzellenzstrategie-Wettbewerbs sowie gleichzeitig das vierte Förderjahr der beiden aktuellen Heidelberger Exzellenzcluster STRUCTURES und »3D Matter Made to Order«, Letzteres gemeinsam getragen mit dem Karlsruher Institut für Technologie. Im Berichtszeitraum wurden bereits die Planungen für neue Exzellenzcluster aufgenommen, über deren Antragskizzen universitätsintern im Rahmen eines kompetitiven Verfahrens im Jahr 2023 entschieden wird. Die Entscheidung über eine Vollertragstellung fällt

ein Expertengremium der DFG im Februar 2024. Die Neuanträge treten anschließend in den Wettbewerb mit den seit 2019 geförderten Exzellenzclustern, die ihrerseits Fortsetzungsanträge stellen können. Eine positive Entscheidung für mindestens zwei Cluster im Mai 2025 ist Voraussetzung für die weitere Förderung als Exzellenzuniversität.

The Comprehensive Research University – Heidelberg: The Future since 1386

Die bewusste Weiterentwicklung des Konzepts der Volluniversität steht im Zentrum der Exzellenzstrategie der Ruperto Carola. In ihrem erfolgreichen Antrag »The Com-

Fakultät für Ingenieurwissenschaften offiziell eröffnet – und institutionell ausgebaut

Nach ihrer Gründung zu Beginn des vorangegangenen Wintersemesters konnte am 30. September 2022 die offizielle Eröffnung der neuen Fakultät für Ingenieurwissenschaften mit einer akademischen Feier begangen werden. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum die zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen Centre for Advanced Materials (CAM) sowie das Institute for Molecular Science Engineering (IMSE) zum Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials (IMSEAM) zusammengeführt und der neuen Fakultät zugeordnet – ebenso wie das Institut für Pharmazie und molekulare Biotechnologie, das bislang zur Fakultät für Biowissenschaften gehörte, sowie das Institut für Technische Informatik. Auch ein Dr.-Ing. konnte zum ersten Mal verliehen werden: Die Materialwissenschaftlerin Dr. Christine Arndt schloss ihre Promotion im Sommersemester 2022 mit der Disputation ab. In ihrer Dissertation mit dem Titel »Microengineered conductive scaffolds for cell-based actuation« stellt sie Herstellungsverfahren für künstliche 3D-Zellgerüste vor, die die nötige Verformbarkeit für die Kontraktion von Muskelzellen und die elektrische Leitfähigkeit für die Zellsignalübertragung bieten. Beides sind wichtige Aspekte für die 3D-Zellkultur und biohybride Robotik. Mit der neuen Fakultät für Ingenieurwissenschaften verfolgt die Universität das Ziel, ihre technisch-wissenschaftliche Expertise zu bündeln und ihr Forschungs- und Fächerspektrum in einem sich dynamisch entwickelnden Kompetenzfeld auszubauen. Sie bietet – komplementär zu den traditionellen Technikwissenschaften – ein eigenes Kompetenzprofil auf dem Gebiet der Engineering Sciences in Forschung und Lehre. Aus dem Zusammenwirken der Molekularen Lebenswissenschaften, der Biophysik und der Biochemie mit dem wissenschaftlichen Rechnen, der Technischen Informatik und dem Machine Learning in Verbindung mit neuartigen Hardwarekonzepten entstehen neue Ansätze eines Engineering, das die Translation aus den Naturwissenschaften in die Medizin und Medizintechnik ebenso wie den Transfer in industrielle Anwendungen befördert.

prehensive Research University – Heidelberg: The Future since 1386« in der Förderlinie »Exzellenzuniversitäten« hat die Universität Heidelberg dargelegt, wie sie – aufbauend auf dem Erfolg ihres Zukunftskonzepts in den ersten beiden Runden der Exzellenzinitiative – in einer nächsten Entwicklungsphase die trans- und interdisziplinäre Forschung weiter ausbauen und insbesondere auch den Transfer in die Gesellschaft intensivieren möchte. Entsprechend hat

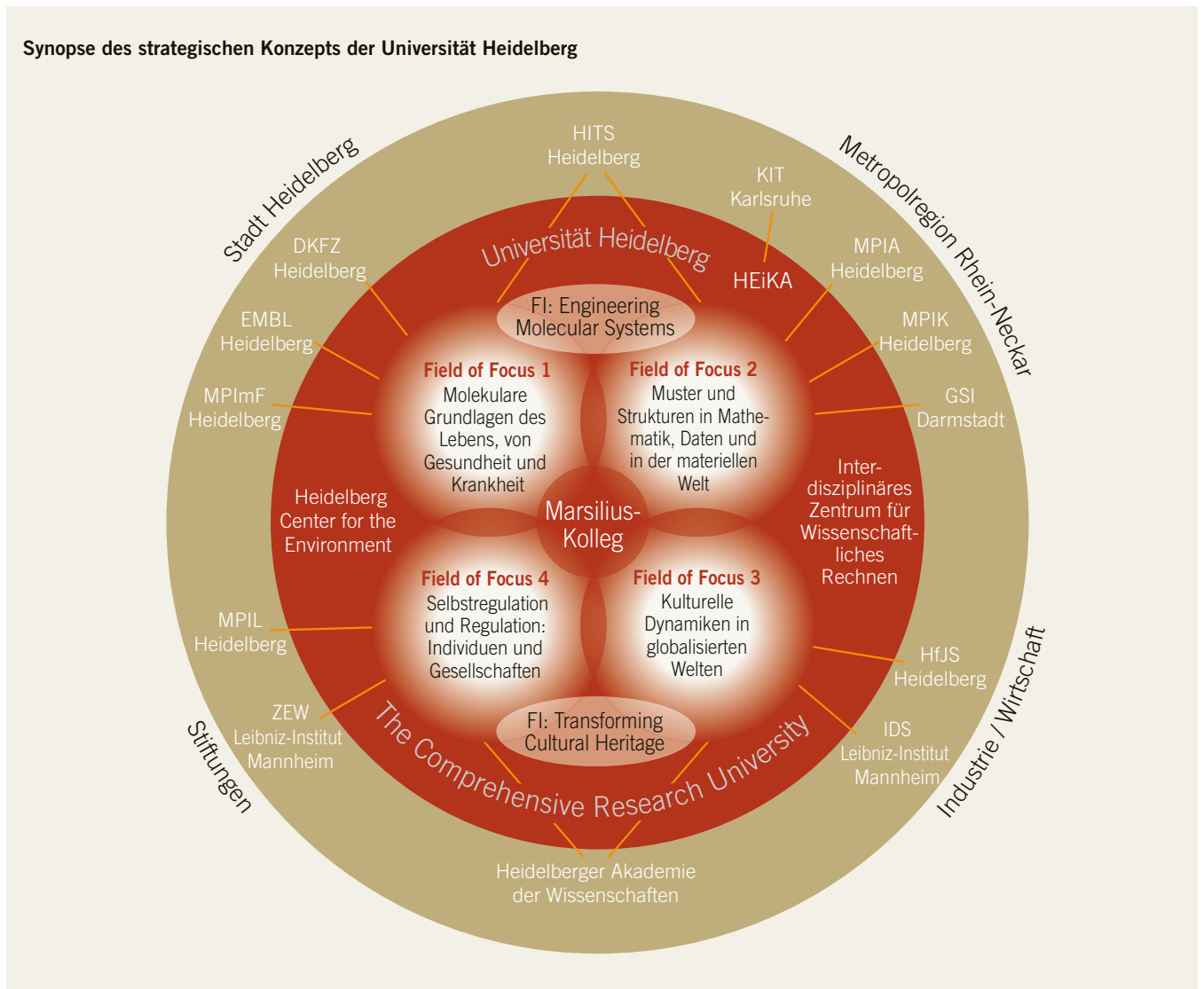
die Universität im Rahmen der Exzellenzstrategie Projekte und Maßnahmen sowohl zur wissenschaftlichen als auch zur strukturellen und institutionellen Erneuerung formuliert. Eine zentrale Rolle bei deren Umsetzung spielen die beiden Flagship-Initiativen, die vier profilgebenden Fields of Focus sowie drei interdisziplinäre Inkubatoren. Die Maßnahmen reichen von der Stärkung von Core Facilities und Infrastrukturen über die Erweiterung internationaler und regionaler Kooperationen bis hin zum Ausbau der Transferaktivitäten.

Die Entwicklung neuer Materialien, Methoden, Technologien und Funktionen mithilfe nanoskaliger Bausteine zählt zu den Forschungsschwerpunkten der interdisziplinären **Flagship-Initiative »Engineering Molecular Systems«**. In diesem hochinnovativen Feld der Ingenieurwissenschaften werden Systeme auf molekularer Ebene erforscht und für Anwendungen entwickelt. Beispielhafte Fragestellungen sind »Wie lassen sich mikroskopisch kleine Maschinen bauen, die im Körper als »Mini-Roboter« fungieren und Wirkstoffe gezielt an ihren Wirkungsort transportieren?« Oder: »Wie können Moleküle helfen, die Kapazität einer Batterie zu erhöhen und gleichzeitig effizientes Recycling zu ermöglichen?«

Die im Rahmen dieser Flagship-Initiative (FI) gewonnenen Erkenntnisse befördern maßgeblich den Exzellenzcluster »3D Matter Made to Order«. Sie hat darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zur Gründung einer ingenieurwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Heidelberg geleistet, die im Herbst 2022 mit einem Festakt offiziell eröffnet sowie im Berichtszeitraum institutionell weiter ausgebaut werden konnte. Dazu zählte nicht zuletzt die erstmalige Verleihung des Dr.-Ing.-Titels durch die neue Fakultät. Organisiert von der Flagship-Initiative, wurden 2022 im Rahmen einer Kolloquiumsreihe die unterschiedlichen Themenbereiche des »Molecular Systems Engineering« sowohl von internen als auch externen Expert:innen vorgestellt. Dabei ging es unter anderem um die Nutzung physikalischer Eigenschaften von Biomaterialien für Immuntherapien oder die Modellierung von Entzündungskrankheiten. In dieses prosperierende Forschungsumfeld bestens integriert werden konnten die im Berichtszeitraum neu berufene Biophysikerin Prof. Dr. Kerstin Göpfrich und der ebenfalls neu berufene Physiker Prof. Dr. Peer Fischer.

In der zweiten **Flagship-Initiative »Transforming Cultural Heritage«** geht es darum, kulturelles Erbe in einer innovativen Form für Forschung, Lehre und Transfer zu erschließen. Sie führt die vielfältigen disziplinären und regionalspezifischen Kompetenzen der Ruperto Carola in der Erforschung und im praktischen Umgang mit kulturellem Erbe zusammen. Vernetzt werden dabei geistes- und sozialwissenschaftliche Expertisen und Methoden. Neben

Synopse des strategischen Konzepts der Universität Heidelberg



der Fortführung von Projekten in ihren drei Schwerpunktbereichen »Kulturelles Erbe im Spannungsfeld von Bewahrung und Entwicklung«, »Kulturelles Erbe im Kontext gesellschaftlicher Transformationen und Turbulenzen« sowie »Kulturelles Erbe im Zeichen von Teilhabe und medialem Wandel« baute die Flagship-Initiative im Jahr 2022 den Schwerpunkt »Digital Heritage« weiter aus. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang etwa die Digitalisierung und Erschließung der »Walter Rindfleisch Collection«, einer Sammlung historischer nepalesischer Quellen, die der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft damit online zugänglich gemacht wird. Nach Abschluss der Digitalisierung, die teilweise unter konservatorischen Spezialbedingungen erfolgt, ist eine Rückgabe der Dokumente an Nepal vorgesehen.

Das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen der Welberkonvention, die 1972 unter dem Dach der UNESCO zum Schutz des globalen Kultur- und Naturerbes verabschiedet

worden war, bot für die Flagship-Initiative Anlass, gemeinsam mit dem Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe der Ruperto Carola eine öffentliche Ringvorlesung sowie eine internationale Tagung in Kooperation mit der deutschen UNESCO-Kommission zu veranstalten. Dazu kamen Vertreter:innen aus Forschung und Praxis zusammen, um nicht zuletzt Fragen zu aktuellen Herausforderungen bei der Sicherung von kulturellem Erbe zu diskutieren.

In allen vier **Fields of Focus** lag im Jahr 2022 ein besonderer Fokus auf dem Ausbau von Forschungsinfrastrukturen. So wurde im Field of Focus 1 als verstetigte Nachfolgeeinrichtung des früheren Exzellenzclusters »CellNetworks« die »CellNetworks Core Technology Platform« als Dachorganisation zehn lebenswissenschaftlicher Core Facilities gegründet. In diesem Rahmen, der den Zugang zu Technologien in diesem Forschungsbereich vereinfachen soll, erfolgte auch die Einrichtung eines MINFLUX-Nanoskops – einer neuartigen Lichtmikroskoptechnik, die eine Auflösung

von bis zu zwei Nanometern in 3D ermöglicht. Besonders hervorzuheben ist auch die Etablierung der ersten übergreifenden Forschungsinfrastruktur des Field of Focus 4 – die »Core Facility for Neuroscience of Self-Regulation«. Sie umfasst unter anderem Messtechnologien zur Durchführung von neurokognitiven Studien. So wird in einem der insgesamt fünf Labore mithilfe von Virtual-Reality-Brillen die Beobachtung von menschlichem Verhalten in realitätsnahen Umwelten unter Laborbedingungen ermöglicht.

Darüber hinaus wurden von den Research Councils der einzelnen Fields of Focus zahlreiche trans- und interdisziplinäre Kollaborationen gefördert, die insbesondere zur Vernetzung von Wissenschaftler:innen verschiedener Einrichtungen und Fächer beitragen und die gemeinsame Entwicklung von Themen einschließlich von High-Risk/High-Gain-Projekten unterstützen. Bewilligt wurde zum Beispiel im Field of Focus 2 ein neues Projekt zur Messung und Bewertung von physiologischen und psychologischen Belastungen mit tragbaren elektronischen Systemen. Im Field of Focus 3 machte das Forschungsnetzwerk »Umwelten – Umbrüche – Umdenken« mit dem Wandgemälde eines vom Aussterben bedrohten Schmetterlings – dem Skabiosen-Schneckenfalter – auf den Biodiversitätsverlust der Artenvielfalt aufmerksam; das Projekt an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Science Communication wurde in Kooperation mit dem Heidelberger Metropolis Festival realisiert und erzielte ein breites Medienecho.

Als einer der interdisziplinären Inkubatoren fördert das **Marsilius-Kolleg** seit 2021 Nachwuchswissenschaftler:innen im Young-Marsilius-Fellowship-Programm. Im Sommer 2022 präsentierte der erste Jahrgang die Resultate seiner interdisziplinären Zusammenarbeit zum Schwerpunktthema »Freund & Feind«. Dazu hatten die Nachwuchswissenschaftler:innen ein abschließendes Symposium mit dem Titel »WissenSchafft PERSPEKTIVEN« organisiert. Eine nachfolgende Young-Marsilius-Fellow-Klasse, die sich mit dem Thema »Raum & Zeit« auseinandersetzt, wurde berufen und konnte ihre Arbeit zum Wintersemester 2022/23 aufnehmen. Ausgebaut wurde im Berichtszeitraum die Nature-Marsilius-Gastprofessur für Wissenschaftskommunikation, die in Kooperation mit Holtzbrinck Berlin und der Klaus Tschira Stiftung angeboten wird. Nach der Wissenschaftsjournalistin Dr. Eva Wolfangel im Wintersemester 2021/22 und Prof. Dr. Ionica Smeets, Kommunikationswissenschaftlerin an der Universität Leiden (Niederlande), im Sommersemester 2022 fanden im darauffolgenden Wintersemester die Veranstaltungen mit der über die Sozialen Medien bei einem breiten Publikum populären Wissenschaftsjournalistin, Fernsehmoderatorin und Sachbuchautorin Dr. Mai Thi Nguyen-Kim ein besonders großes Echo. Ihr abschließender Vortrag in der voll besetzten

Aula der Neuen Universität war dem Thema »Superstar Scientists – Wie Hype und Hass die Wissenschaftskommunikation verändern« gewidmet.

Das **Heidelberg Center for the Environment (HCE)**, das ebenfalls zu den interdisziplinären Inkubatoren zählt, die die wissenschaftlichen Bereiche der Universität verbinden, konzentrierte sich im Jahr 2022 auf die Unterstützung neuer Forschungsvorhaben im Kerngebiet Umweltwissenschaften. So wurde das Projekt »Climate Action Science« gefördert. Dort gehen Wissenschaftler:innen der Atmosphärenphysik, der Geographie sowie der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gemeinsam der Frage nach, wie sich das Wissen über Treibhausgas-Emissionen auf den Klimaschutz auswirkt. Ein weiterer Fokus des HCE lag auf dem Wissenstransfer durch Veranstaltungen wie die öffentliche Seminarreihe »Heidelberger Brücke«. Im Sommersemester 2022 ging es dort um die Rolle der Wissenschaft bei der Förderung des Klimaschutzes sowie den Einfluss von Klima- und Umweltveränderungen auf die öffentliche Gesundheit. Im Wintersemester 2022/23 stand bei der »Heidelberger Brücke« die durch den Ukraine-Krieg offenlegte Abhängigkeit der Europäischen Union von fossilen Brennstoffen und damit verbundene Fragen nach einer nachhaltigen Entwicklung im Vordergrund.

In dem seit 2020 bestehenden **Scientific Software Center** des Interdisziplinären Zentrums für Wissenschaftliches Rechnen werden im interdisziplinären Dialog mit Wissenschaftler:innen aus der ganzen Breite der Universität maßgeschneiderte Softwarelösungen zu spezifischen, fachbezogenen Fragestellungen entwickelt. Die Nachfrage nach diesen Angeboten und Unterstützungsleistungen nimmt aus allen Disziplinen der Universität stetig zu. Entsprechend wurden im Jahr 2022 mehrere Projekte realisiert, die nicht zuletzt die interdisziplinäre Zusammenarbeit befördern. So hat beispielsweise das Scientific Software Center im Projekt »Motor skill acquisition« für Wissenschaftler:innen des Instituts für Sportwissenschaften eine Open-Source-Software für den Entwurf und die Durchführung von Experimenten zum Erwerb motorischer Fähigkeiten bereitgestellt. In einem anderen Projekt mit dem Titel »Misinformation campaigns characteristics« ging es um die Entwicklung einer Software für Politikwissenschaftler:innen, die die Untersuchung von Desinformationskampagnen erleichtern soll. Weitere vom Scientific Software Center umgesetzte Projekte waren in der Astrophysik, in der Biomedizin oder auch in der Linguistik angesiedelt.

Exzellenzcluster

Strukturen in ihren unterschiedlichen Formen prägen das Universum auf vielfältige und entscheidende Weise. Im Exzellenzcluster **STRUCTURES** werden sie in einem breiten

Spektrum von Naturphänomenen erforscht – von subatomaren Teilchen bis zur Kosmologie, von der fundamentalen Quantenphysik bis zu den Neurowissenschaften. Eine der Grundfragen lautet, wie sich aus den physikalischen Gesetzen über große Skalenintervalle hinweg komplexe Strukturen bilden – zum Beispiel Sterne und Planeten aus kosmischem Staub, Stressfasern in Zellen oder makroskopische Phasen aus quantendynamischen Prozessen. Ein wesentliches Ziel der beteiligten Forscher:innen ist es dabei, in einem interdisziplinären Kontext von Mathematik, Physik und Informatik ein allgemeines theoretisches Verständnis der Bildung und Rolle von Strukturen zu erhalten und Zusammenhänge zwischen ganz verschiedenen Phänomenen zu erfassen. In den Forschungsarbeiten des Clusters geht es auch darum, neuartige Rechenmethoden zu entwickeln und Computerarchitekturen der Zukunft mitzugestalten.

Die besondere Attraktivität des Exzellenzclusters zeigt sich in einem weiterhin kontinuierlichen Anstieg der Mitgliederzahlen: Mit der Aufnahme acht neuer Wissenschaftler:innen wird der Forschungsverbund mittlerweile durch insgesamt 64 Principal Investigators getragen. Darüber hinaus sind 200 junge Forscher:innen im Rahmen des »Young Research Convent« in den Cluster involviert. Zum 1. November 2022 hat die Mathematikerin Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra die Sprecherfunktion von Prof. Dr. Anna Wienhard übernommen, die als Direktorin an das Leipziger Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften gewechselt ist. Weitere Sprecher des Exzellenzclusters sind nach wie vor die beiden Physiker Prof. Dr. Manfred Salmhofer und Prof. Dr. Markus Oberthaler.

Insgesamt wurden in den ersten vier Jahren der Förderung von STRUCTURES bereits über 550 wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht. Zu den Highlights im Jahr 2022 gehörte dabei ein im Journal »Nature« erschienener Artikel, in dem Clustermitglieder über ihre Erkenntnisse zur Erforschung des Zusammenspiels von gekrümmter Raumzeit und quantenmechanischen Zuständen im Labor berichten: Mit einem neuartigen Quantenfeldsimulator konnten kosmische Phänomene wie die Erzeugung von Teilchen durch die Expansion des Raums und die Raumzeitkrümmung selbst messbar gemacht werden. Kosmologische Fragen im Labor zu untersuchen, eröffnet der Forschung völlig neue Möglichkeiten, theoretische Modelle experimentell zu testen.

Ebenfalls einen stark interdisziplinären Ansatz verfolgt der gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) getragene Exzellenzcluster **3D Matter Made to Order** in der Verbindung von Natur- und Ingenieurwissenschaften. Der Cluster nimmt dreidimensionale additive Fertigungstechniken in den Blick – von der Ebene der Moleküle bis hin zu makroskopischen Abmessungen. Ziel ist die voll-

ständige Digitalisierung der 3D-Fertigung und Materialverarbeitung mit Verfahren, die präzise, schnell und leistungsfähig sind. Dieser Ansatz ermöglicht es den Wissenschaftler:innen, digitale Informationen in funktionale Materialien, Geräte und Systeme umzuwandeln, die Voraussetzungen für neuartige Anwendungen in den Material- und Lebenswissenschaften schaffen. Dazu zählt zum Beispiel die Rekonstruktion von organotypischen Systemen durch die Verwendung von 3D-Gerüsten für Zellkulturen.

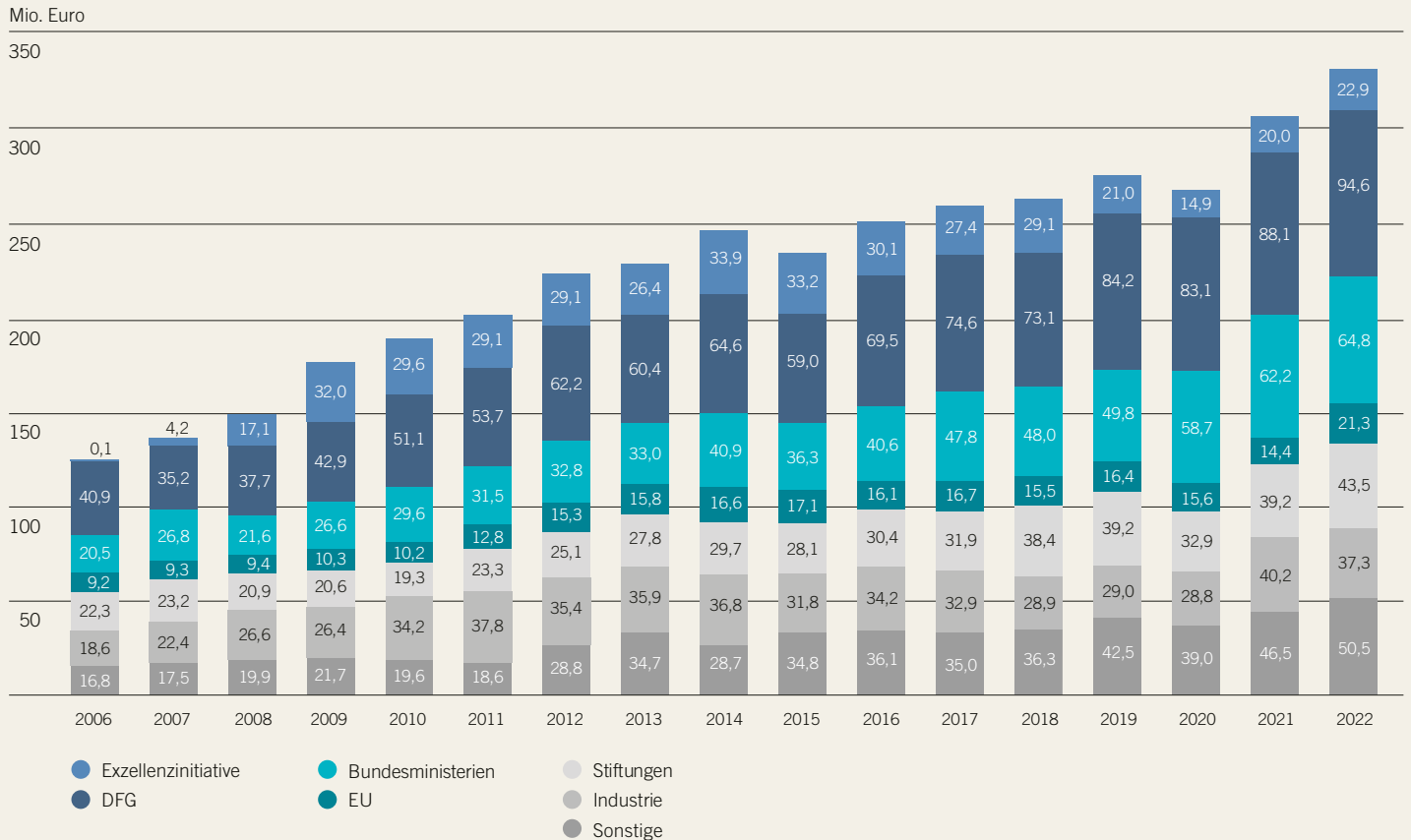
Im Berichtszeitraum waren in den Exzellenzcluster 38 Principal Investigators involviert, wovon jeweils die Hälfte der Universität Heidelberg und dem Karlsruher Institut für Technologie zuzuordnen ist. Hinzu kommen 134 junge Forscher:innen, davon 100 Doktorand:innen und 34 Postdoktorand:innen. Um kreative Ideen des wissenschaftlichen Nachwuchses noch stärker in den Exzellenzcluster miteinzu beziehen, wurde ein »Postdoc Take-Off Grant« zur Förderung von Forschungsvorhaben neu ins Leben gerufen, der 2022 erstmals an zwölf Postdoktorand:innen – acht aus Heidelberg und vier aus Karlsruhe – vergeben werden konnte.

Die mehr als 130 wissenschaftlichen Publikationen, die 2022 im Rahmen von »3D Matter Made to Order« in internationalen Wissenschaftsjournalen veröffentlicht wurden, stehen für die hohe Produktivität der Forscher:innen des Exzellenzclusters. Auch zahlreiche im Jahr 2022 an Clustermitglieder vergebene hochkarätige Wissenschaftsauszeichnungen zeugen vom Erfolg der Clusteraktivitäten – so erhielt die Heidelberger Chemikerin Prof. Dr. Eva Blasco sowohl das Dr. Hermann Schnell-Stipendium der Gesellschaft Deutscher Chemiker für herausragende Nachwuchswissenschaftler:innen als auch den Ernst Haage-Preis der gleichnamigen Stiftung für ihre herausragenden Arbeiten zum Design und zur Synthese von neuen funktionalen Materialien für Anwendungen im 4D-Druck. Um die Forschungsthemen auch einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wurde im Berichtszeitraum eine öffentliche Reihe initiiert, die mit sechs Vorträgen im Wintersemester 2022/23 stattfand. Eröffnet wurde sie vom Heidelberger Clustersprecher Prof. Dr. Jochen Wittbrodt, der über das Potential beziehungsweise die Limitation von Organoiden der Netzhaut referierte, gefolgt von einem Vortrag des Clustersprechers auf Karlsruher Seite – Prof. Dr. Martin Wegener – zur Thematik des 3D-Laserdrucks.

Forschungsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Zum Jahresende 2022 liefen an der Universität Heidelberg insgesamt 33 Sonderforschungsbereiche (SFB) und SFB/Transregios (SFB/TRR). Bei zwölf von 20 Sonderforschungsbereichen sowie bei vier von 13 SFB/Transregios hatte die Universität Heidelberg die Sprecherfunktion inne. Neu ein-

Entwicklung der Drittmittelausgaben 2006 bis 2022



gerichtet wurde im Berichtszeitraum der Sonderforschungsbereich »Molekulare Schaltkreise von Herzerkrankungen« (SFB 1550). Er widmet sich der Fragestellung, wie angeborene und erworbene Ursachen – zum Beispiel Genmutationen und Stoffwechsel-Volsleiden infolge von ungesunder Ernährung oder mangelnder Bewegung – zur Entstehung von Erkrankungen des Herzens führen. Die Arbeit basiert auf aktuellen Erkenntnissen, nach denen Funktionsstörungen des Herzens durch Veränderungen der Genexpression auf verschiedenen Ebenen verursacht werden. Um die Regulationsmechanismen in diesem Prozess vom Gen zum Genprodukt zu verstehen, nutzen die Wissenschaftler:innen am SFB 1550 epigenetische, RNA-biologische und biochemische Methoden und kombinieren sie mit Stoffwechselforschung. Die Sprecherfunktion hat Prof. Dr. Johannes Backs von der Medizinischen Fakultät Heidelberg übernommen.

Für eine zweite Förderperiode verlängert wurde der Sonderforschungsbereich »Vaskuläre Kontrolle der Organfunktion« (SFB 1366), bei dem Prof. Dr. Hellmut Augustin von der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg die Sprecherfunktion innehat. Im Mittelpunkt der Forschungsarbeiten stehen die Mechanismen, mit denen Blutgefäße die Funktion von Organen während der Ent-

wicklung, der adulten Homöostase sowie bei Krankheitsprozessen steuern. In seine dritte Förderperiode geht der Sonderforschungsbereich »Integrative Analyse der Replikation und Ausbreitung pathogener Erreger« (SFB 1129). Dort untersuchen die beteiligten Forscher:innen, auf welchen Wegen sich Viren und Parasiten im Körper verbreiten und wie die Krankheitserreger vom Körper abgewehrt werden können. Sprecher ist Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich von der Medizinischen Fakultät Heidelberg.

Über ihre eigenen erfolgreichen Anträge hinaus war die Ruperto Carola an mehreren Sonderforschungsbereichen beteiligt, die im Berichtszeitraum von der Deutschen Forschungsgemeinschaft neu mit Fördermitteln ausgestattet wurden. Dabei handelt es sich um den Sonderforschungsbereich »Schadenskontrolle durch das Stroma-vasculäre Kompartiment« (SFB 1531) – Sprecherhochschule ist die Universität Frankfurt – und den Sonderforschungsbereich »Adennukleotide in Immunität und Entzündung« (SFB 1328) an der Universität Hamburg. Wissenschaftler:innen der Universität Heidelberg wirken außerdem an den Sonderforschungsbereichen/Transregios »Steuerung der Körperhomöostase durch TRP-Kanal-Module« (SFB/TRR 152) der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie »Phänomenologische Elementarteilchenphysik nach der Higgs-

Im Förderzeitraum der Exzellenzinitiative und der Exzellenzstrategie haben sich die Drittmittelausgaben von 2006 bis 2022 kontinuierlich gesteigert, sodass im Jahr 2022 mit einer Drittmittelverausgabung in Höhe von rund 335 Millionen Euro ein neuer Spitzenwert erreicht wurde. Damit wurde die Verausgabung von Drittmitteln im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um rund acht Prozent gesteigert

Entdeckung« (SFB/TRR 257) des Karlsruher Instituts für Technologie mit.

Neu bewilligt wurde ein DFG-Graduiertenkolleg in den Geistes- und Sozialwissenschaften, das sich mit dem Thema »Ambivalente Feindschaft« (GRK 2840) beschäftigt. Im Mittelpunkt stehen dabei »Dynamiken des Antagonismus in Asien, Europa und dem Nahen Osten«. Das Kolleg verbindet Geschichts- und Politikwissenschaften mit Psychologie, Kunstgeschichte, Linguistik, Literaturwissenschaft sowie Philosophie und schlägt dabei den Bogen zu den Südasien- und Ostasienstudien, den Islamwissenschaften, den Jüdischen Studien und den Israel-Studien. Ausgehend von der Expertise regionalbezogener Studien konzentriert sich die Forschung auf drei Makroregionen und ihre Verflechtungen: Europa, Asien und den Nahen Osten. Die Sprecherfunktion für dieses gemeinsam mit der Hochschule für Jüdische Studien getragene Kolleg liegt bei Prof. Dr. Tanja Pentz vom Historischen Seminar.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum sechs DFG-Graduiertenkollegs zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Heidelberg koordiniert. Zudem waren Wissenschaftler:innen der Ruperto Carola an neun auswärtigen Graduiertenkollegs beteiligt. Unter Mitwirkung der Universität Heidelberg neu bewilligt wurde das Kolleg »Nicht-kanonische G-Protein-abhängige Signalwege: Mechanismen, Funktionen, Konsequenzen« (GRK 2816); die Sprecherschaft liegt bei der Universität Tübingen.

An der Universität Heidelberg waren 2022 außerdem neun von der DFG geförderte Forschungsgruppen (FOR) angesiedelt. Für eine zweite Förderperiode verlängert wurde die Gruppe »Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara« (FOR 2936) unter der Sprecherschaft von Juniorprofessorin Dr. Ina Danquah von der Medizinischen Fakultät Heidelberg. Zudem gab es eine Vielzahl von Beteiligungen an externen Forschungsgruppen. Zwei davon wurden im Berichtszeitraum neu bewilligt.

Forschungsförderung durch den Bund

Mit Fördermitteln von Bundesministerien – insbesondere des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) – sind im Jahr 2022 an der Universität Heidelberg knapp 40 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 14,2 Millionen Euro bewilligt worden. Darunter befindet sich das vom BMBF mit 1,9 Millionen Euro geförderte sozialwissenschaftliche Forschungsprojekt »ReXGewalt: Embedded Violence – eine netzwerkanalytische Rekonstruktion rechtsextremer Gewalt in ihrer Einbettung in die rechtsextreme Bewegung« unter der Leitung von Dr. Lotta Mayer, die am Max-Weber-Institut für Soziologie forscht. In dem für fünf Jahre bewilligten Vorhaben wird die soziale Einbettung

Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis und Landesforschungspreis für Stefan Pfister

Für seine Forschungen auf dem Gebiet der pädiatrischen Onkologie ist Prof. Dr. Stefan Pfister mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft – dem bedeutendsten Forschungsförderpreis in Deutschland – ausgezeichnet worden. Ebenso erhielt er 2022 den Landesforschungspreis für angewandte Forschung, der vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Zusammenwirken mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften vergeben wird. Gewürdigt werden mit beiden Auszeichnungen Stefan Pfisters Arbeiten zur Erforschung und Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieverfahren bei kindlichen Hirntumoren. Sie tragen dazu bei, die Diagnose von krebskranken Kindern zu präzisieren und vielversprechende Forschungsergebnisse auch klinisch zu erproben, damit die jungen Patient:innen passgenaue Krebstherapien erhalten. Stefan Pfister ist Abteilungsleiter am Deutschen Krebsforschungszentrum und Professor an der Medizinischen Fakultät Heidelberg der Ruperto Carola; er ist zugleich Direktor des Hopp-Kindertumorzentrums und als Kinderonkologe am Universitätsklinikum Heidelberg tätig. Der Leibniz-Preis ist mit 2,5 Millionen Euro, der Landesforschungspreis mit 100.000 Euro dotiert.

massiver rechtsextremer Gewalt untersucht. Dabei sollen Erkenntnisse sowohl über Ermöglichungsbedingungen und über Entstehungsprozesse von Gewalt als auch über deren Rückwirkungen auf die Trägergruppe generiert werden. Ausgehend von allen tödlichen rechtsextremen Gewalttaten seit dem Jahr 2000 rekonstruieren die Forscher:innen, wie die Täter:innen in ideologisch einschlägige soziale Netzwerke eingebettet sind. Auf diese Weise entsteht ein aus sich überlappenden und miteinander verbundenen Teilnetzwerken zusammengesetztes Gesamtnetzwerk.

Angesiedelt an der Schnittstelle von Material- und Biowissenschaften ist das ebenfalls vom BMBF geförderte Forschungsvorhaben zum dreidimensionalen »Drucken« von menschlicher Hornhaut unter der Leitung von Juniorprofessorin Dr. Daniela Duarte Campos. Die Wissenschaftlerin forscht mit ihrer Nachwuchsforschergruppe »Bioprinting für die Gewebe- und Organentwicklung« am Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg sowie am Exzellenzcluster »3D Matter Made to Order«. Langfristiges Ziel des Projekts ist es, risikobehaftete Transplantationen zu umgehen und eine schonende Methode der klinischen Behandlung bei irreversiblen Schädigungen der Hornhaut zu etablieren. Entwickelt werden biobasierte Techniken und Materialien,

Carl-Zeiss-Stiftung fördert neues Zentrum zu Künstlicher Intelligenz

Um Methoden der mathematischen Modellierung mit der Informationsverarbeitung in neuronalen Netzen zu verbinden, ist an der Universität Heidelberg ein Zentrum für modellbasierte Künstliche Intelligenz etabliert worden. Den Aufbau des CZS Heidelberg Center for Model-Based AI fördert die Carl-Zeiss-Stiftung (CZS) über einen Zeitraum von sechs Jahren mit fünf Millionen Euro. Hier sollen Forschungsaktivitäten des Interdisziplinären Zentrums für Wissenschaftliches Rechnen der Ruperto Carola mit Techniken des Deep Learning verknüpft werden. Ziel ist es, hocheffektive, energieeffiziente und datenschutzkonforme Verfahren der Problemlösung für Forschung und Industrie zu entwickeln. Sprecher der neuen interdisziplinären Einrichtung ist Prof. Dr. Jürgen Hesser, Wissenschaftler an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg.

die beim sogenannten Tissue and Organ Engineering eingesetzt werden sollen. Dabei wird körpereigenes Gewebe im Labor gezüchtet und anschließend in den menschlichen Körper transplantiert, wo es geschädigte Strukturen ersetzt. Für das Projekt stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung Fördermittel in Höhe von knapp 2,2 Millionen Euro zur Verfügung.

Forschungsförderung durch die Europäische Union

Unter den mehr als zwanzig Forschungsvorhaben aus europäischen Fördermitteln ragen insbesondere die internationalen Grants des European Research Councils hervor. So haben 2022 drei Wissenschaftler:innen der Ruperto Carola für zukunftsweisende Forschungsprojekte, die in gemeinsamer Arbeit mehrerer Teams bearbeitet werden, den Zuschlag für einen ERC Synergy Grant erhalten. Der Zell- und Molekularbiologe Prof. Dr. Bernd Bukau koordiniert ein internationales Verbundvorhaben mit Kolleg:innen in Amsterdam und Zürich, in dem es um neue Ansätze zur Erforschung der Biogenese von Proteinkomplexen geht; Bernd Bukau leitet am Zentrum für Molekulare Biologie die Forschungsgruppe »Biogenese und Qualitätskontrolle von Proteinen« und ist Leiter der Abteilung »Chaperone und Proteasen« am Deutschen Krebsforschungszentrum. Ebenfalls als Projektkoordinator forscht der Chemiker Prof. Dr. Michael Mastalerz, der am Organisch-Chemischen Institut der Ruperto Carola tätig ist, mit Partner:innen in Marburg und Tübingen an der Synthese spezieller Kohlenstoffverbindungen, die die Basis für neue Klassen von Materialien bilden sollen. Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra vom Institut für Angewandte Mathematik und Juniorprofessor Dr. Simon Anders vom BioQuant-Zentrum sind in ein weiteres ERC-Synergy-Vorhaben – im Mittelpunkt steht die inter-

disziplinäre Forschung zur Dynamik und Kontrolle neuronaler Stammzellen – eingebunden. Koordiniert wird das Vorhaben am Deutschen Krebsforschungszentrum von Prof. Dr. Ana Martin-Villalba, die dort die Abteilung »Molekulare Neurobiologie« leitet und über eine gemeinsame Berufung mit dem DKFZ eine Professur an der Medizinischen Fakultät Heidelberg innehat. Der Europäische Forschungsrat fördert die drei Projekte über einen Zeitraum von sechs Jahren mit mehr als 35 Millionen Euro; rund elf Millionen Euro gehen davon an die Ruperto Carola.

Ebenfalls eng mit der Universität Heidelberg verbunden ist das gleichfalls mit einem ERC Synergy Grant geförderte Projekt »Oxytocin-driven territorial mapping in the mammalian hippocampal formation« (OxytocINspace) unter der Koordination von Prof. Dr. Valery Grinevich vom Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), der über eine gemeinsame Berufung mit dem ZI eine Professur an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Ruperto Carola innehat. Erforscht werden die neuronalen Grundlagen für die Fähigkeit des Menschen, Raumgeometrie im Sinne von Raumbesitz, Nutzwert und sozialen Hierarchien zu verarbeiten, was zur Wahrnehmung von Territorialität führt. Für seine Forschungsarbeiten zur Nutzung cyanobakterieller Lipide als Indikatoren für kontinentale Klimaveränderungen hat Prof. Dr. Thorsten Bauersachs, Institut für Geowissenschaften der Ruperto Carola, einen ERC Consolidator Grant erhalten, der mit rund 2,3 Millionen Euro dotiert ist. Die auch als Blaualgen bekannten Cyanobakterien, die in Seen weltweit giftige Blüten bilden, geben Aufschluss über das Ausmaß und die Geschwindigkeit, mit der sich das Klima in der Erdgeschichte verändert hat. Diese Daten ermöglichen es, Klimamodelle zu verbessern, um präzisere Prognosen für künftige klimatische Bedingungen zu erstellen.

Mit einem ERC Starting Grant sind fünf Nachwuchsforscher:innen der Ruperto Carola ausgezeichnet worden. Sie erhalten jeweils 1,5 Millionen Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren. Auf ein neuartiges biotechnologisches Verfahren zur Behandlung von Herzversagen zielt das Projekt unter Leitung von Juniorprofessorin Dr. Daniela Duarte Campos, mit der Evolution von künstlichen Zellen beschäftigt sich Prof. Dr. Kerstin Göpfrich, während Dr. Stefan Pfeffer sich mit der zelleigenen Antwort auf Stress befasst; alle drei Wissenschaftler:innen forschen am Zentrum für Molekulare Biologie. Einen ERC Starting Grant erhielt auch Dr. Victoria Ingham von der Medizinischen Fakultät Heidelberg, die sich mit ihrer Arbeitsgruppe am Universitätsklinikum Heidelberg der Malaria-Forschung widmet. Ebenfalls gefördert wird ein Forschungsvorhaben von Dr. Kathryn Kreckel, die am Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg grundlegende Prozesse der Galaxienentwicklung untersucht. ●

HÖRSAALGEBÄUDE HEUSCHEUER

Campus Altstadt

Sanierung

Wiedereröffnung: 2020



I. RESEARCH UNDER THE BANNER OF EXCELLENCE

The inauguration of the new Faculty of Engineering Sciences and the kick-off of the new Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim with the founding of a non-profit organisation (see chapter VI) were two stand-out events of the year 2022 that will have a lasting impact on the future of Heidelberg University and the City of Heidelberg as a centre of science and research. One of the most innovative and interdisciplinary fields of research currently growing as part of the new faculty is »Engineering Molecular Systems« – the development of novel materials, technologies and functions using minuscule building blocks. The eponymous flagship initiative plays a crucial role in the strategy of the »Comprehensive Research University« that ensured Heidelberg's success in the Excellence Strategy competition of 2019 and was a major factor in the founding of the new Faculty of Engineering Sciences. The two Clusters of Excellence STRUCTURES and »3D Matter Made to Order« – the latter a joint venture of Heidelberg University and the Karlsruhe Institute of Technology – and the other Excellence projects also made further progress in the period under review. Moreover, Heidelberg once again demonstrated its strength as a research university with numerous successful applications in various funding programmes of the German Research Foundation, the federal ministries and the European Union. Among the more than twenty research projects with European funding, the international top-level grants of the European Research Council merit special note. In 2022, three researchers of Heidelberg University received an ERC Synergy Grant for pioneering projects that are realised in collaboration with several teams. One Heidelberg scientist was awarded an ERC Consolidator Grant, while five junior researchers at the university were selected for one of the coveted ERC Starting Grants. ●



HÖRSAALGEBÄUDE NEUE UNIVERSITÄT



Campus Altstadt
Sanierung
Wiedereröffnung: 2011
Mit Unterstützung von
Großspendern, unter
anderem Curt und
Heidmarie Engelhorn,
Altbundeskanzler
Dr. Helmut Kohl,
Manfred Lautenschläger
und Dr. Jobst Wellensiek





Campus Bergheim
Neubau
Eröffnung: 2019

CENTRUM FÜR ASIENWISSENSCHAFTEN UND TRANSKULTURELLE STUDIEN (CATS)



II. STUDIUM UND PROMOTIONSPHASE

Die Universität Heidelberg bietet ihren knapp 30.000 Studierenden über ein breites Spektrum an Disziplinen hinweg eine außerordentliche Vielfalt an Fächerkombinationen, die die Ausprägung individueller Kompetenzprofile fördert. Im Universitätsalltag fest etabliert werden konnte im Berichtszeitraum das neue Kompetenz- und Sprachenzentrum heiSKILLS, das sich in erster Linie an Studierende richtet. Es bietet professionelle Begleitung in Orientierung, Qualifikation und Weiterbildung sowie ein umfassendes Angebot. Neu eröffnet wurde 2022 das Käthe Leichter Forum für Doktorand:innen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtzahl der Studierenden an der Universität Heidelberg leicht angestiegen: Im Wintersemester 2022/2023 waren 29.897 Student:innen eingeschrieben, im gleichen Zeitraum zuvor lag dieser Wert noch bei 29.187. Neu immatrikuliert haben sich 5.908 Studierende, im Wintersemester 2021/2022 waren es 5.702. Die derzeit gültige Hochschulfinanzierungsvereinbarung (HoFV II) sieht einen sogenannten Ausgleichsmechanismus vor, durch den eine im Vergleich der Landesuniversitäten positive Entwicklung bestimmter Studierendenkennzahlen (Studienanfänger:innen, Studierende in der Regelstudienzeit plus zwei Fachsemester, Absolvent:innen) finanziell honoriert wird.

Neues Kompetenz- und Sprachenzentrum heiSKILLS
Effektiv lernen und lehren, Fremdsprachen pflegen oder auch berufliche Perspektiven bereits während des Studiums ausloten: Mit einem umfangreichen Veranstaltungs- und Beratungsangebot bietet heiSKILLS bei diesen und ähnlichen Themen vielfache Unterstützung. Das neue Zentrum, das sich in erster Linie an Studierende richtet, aber auch weitere Zielgruppen wie beispielsweise Doktorand:innen oder Mitarbeiter:innen der Universität im Blick hat, sieht sich als professionellen Begleiter in Orientierungs-, Qualifikations- und Weiterbildungsphasen. Unter dem Dach heiSKILLS vereint sind der Career Service, die Abteilung Lehren und Lernen, das Zentrale Sprachlabor sowie

die Wissenschaftliche Weiterbildung, die in dem Zentrum neu vernetzt und synergetisch aufgestellt werden.

Eine besonders wichtige Rolle in dem neuen Kompetenz- und Sprachenzentrum spielen darüber hinaus die vergebenen Zertifikate. Sie dienen dazu, das eigene Qualifikationsprofil sowohl neben dem Studium als auch im Beruf auszubauen, neue oder studienergänzende Themenfelder zu erschließen und die dabei erworbene Expertise für gegenwärtige und zukünftige professionelle und berufliche Kontexte festzuhalten. Diese Zertifikate werden von heiSKILLS direkt oder in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern entwickelt und angeboten.

Zur festen Etablierung des neuen Kompetenz- und Sprachenzentrums, dessen Gründung bereits im Jahr 2021 erfolgte, trugen im Berichtszeitraum vor allem zwei neu gestartete Weiterbildungsangebote bei, die studienbegleitend absolviert werden können und sich an Studierende aller Fächer richten. Insbesondere an Studierende aus den Geisteswissenschaften ab Masterniveau richtet sich der Zertifikatskurs »Digitalität und digitale Methoden in den Geisteswissenschaften«. Dort geht es um die Vermittlung digitaler Werkzeuge zur Analyse vielfältiger Untersuchungsgegenstände, aber auch um die Reflexion über die Funktion und den Wert dieser neuen Methoden für die Geisteswissenschaften. Angesiedelt ist dieses heiSKILLS-Angebot, das

sich als Pilotprojekt versteht, am Centre for Asian and Transcultural Studies (CATS), das in Kooperation mit dem Heidelberg Center for Digital Humanities der Ruperto Carola die Weiterbildung organisiert und administriert. Mit erfolgreichem Abschluss wird ein Certificate of Advanced Studies (CAS) erworben. Es ist mit dem Erwerb von ECTS europaweit anerkannt.

Ebenfalls neu gestartet werden konnte das heiSKILLS-Zertifikatsprogramm »Entrepreneurial Skills«, das gemeinsam mit hei_INNOVATION, der Transferagentur der Universität, entwickelt wurde, die für die inhaltliche Konzeption und Durchführung der Module verantwortlich ist. Vermittelt werden dort Kompetenzen in den Bereichen Unternehmensgründung und Unternehmensführung. Es richtet sich an Studierende, aber auch an Nachwuchswissenschaftler:innen, die innovative Geschäftsideen in ein Start-up oder eine Ausgründung umsetzen wollen oder sich ganz allgemein für Innovationsmanagement und Transferstrategien interessieren. Dazu können Teilnehmer:innen aus einem modularen Angebot Kurse auswählen, um sich spezifische Kenntnisse anzueignen, oder das gesamte Programm absolvieren und mit einem Zertifikat abschließen. Zudem besteht die Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen, zum Beispiel in den Bereichen Ideenentwicklung oder Pitch-Training. Die theoretischen Kenntnisse können zudem um praktische Übungen ergänzt werden, mit denen der Gründungsprozess eines Start-ups durchlaufen wird. Weitere heiSKILLS-Zertifikatsprogramme sind in Planung, etwa zu den Themenbereichen Nachhaltigkeit und Wissenschaftskommunikation.

Vom Studium in die Forschung – auf dem Weg zur Promotion

Die Universität Heidelberg zählt mit 8.700 Doktorand:innen und rund 1.200 abgeschlossenen Promotionen pro Jahr zu den führenden Standorten in Deutschland bei der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die weltweite Attraktivität der Graduiertenausbildung an der Ruperto Carola spiegelt sich in einem Anteil von rund

30 Prozent an internationalen Doktorand:innen wider. Mehr als 60 Prozent der Doktorand:innen verfolgen ihre Forschungsarbeiten zur Dissertation in strukturierten Programmen. Dazu gehören neben den vier großen Graduiertenschulen der Universität enge Verzahnungen mit den Graduiertenschulen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen und knapp 40 Promotionsprogramme unterschiedlichster Prägung – darunter 16 DFG-Graduiertenkollegs.

Als wissenschaftsorientiertes Servicezentrum für alle Doktorand:innen der Ruperto Carola und zentrale Ansprechpartnerin für alle überfachlichen Themen rund um das Thema Promotion arbeitet die Graduiertenakademie eng vernetzt mit den Fakultäten, Graduiertenschulen, Promotionsprogrammen, dem Doktorandenkonvent und der Personalentwicklung zusammen. Sie bietet mit ihren beiden Förderlinien – dem offenen Programm für alle Doktorand:innen als Mitglieder der Graduiertenakademie und dem spezifischen Programm für Fächer, Fakultäten, Graduiertenschulen und Promotionsprogramme – ein breites Spektrum von Veranstaltungen, Seminaren, Workshops, digitalen Lernangeboten und Beratungsmöglichkeiten zur überfachlichen Qualifizierung und Karriereorientierung. Für den Berichtszeitraum ist dabei eine dreiteilige Veranstaltung zum Thema Career Development & Leadership für Doktorand:innen aller 4EU+-Partneruniversitäten hervorzuheben. Ein weiteres Highlight stellte der erfolgreiche Aufbau einer neuen Datenbank zur Administration der Trainings- und Veranstaltungsangebote der Graduiertenakademie dar.

Käthe Leichter Forum für Doktorand:innen eröffnet

Auf dem Campus Im Neuenheimer Feld konnte im Dezember 2022 das Käthe Leichter Forum für Doktorand:innen als Ort der Beratung und Begegnung eröffnet werden. Es beherbergt neben den Räumlichkeiten der Graduiertenakademie und dem Doktorandenkonvent Veranstaltungsflächen sowie Arbeits- und Besprechungsplätze, die alle vornehmlich von und für Doktorand:innen und Nach-

Zum zehnten Mal nacheinander: Höchste Anzahl von Stipendiat:innen der Studienstiftung

Bereits zum zehnten Mal nacheinander lag die Universität Heidelberg im Jahr 2022 bundesweit an der Spitze bei der Anzahl der von der Studienstiftung des deutschen Volkes geförderten Stipendiat:innen: 695 Studierende der Ruperto Carola wurden mit einem Stipendium der Studienstiftung unterstützt. Die Universität Heidelberg ist damit – mit großem Abstand – die Hochschule mit der deutschlandweit höchsten Zahl an Geförderten. Nach der Humanmedizin und den Gesundheitswissenschaften (319) werden die Förderungen an der Ruperto Carola vor allem an Studierende in den Naturwissenschaften und der Mathematik (179), in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (150) sowie in den Geisteswissenschaften (43) vergeben (weitere Fächer: vier Stipendien). Die Förderquote – bezogen auf die Gesamtzahl der Student:innen – liegt an der Universität Heidelberg bei 2,4 Prozent und damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt, nach dem rund 0,3 Prozent aller Studierenden in Deutschland Stipendiat:innen der Studienstiftung sind.

wuchswissenschaftler:innen der Universität online gebucht werden können. Damit sind mit der Graduiertenakademie, dem Doktorandenkonvent als Vertretungsorgan aller Doktorand:innen der Universität sowie den variablen Arbeitsflächen alle Ansprechpartner, Services und Infrastruktur zur Vernetzung unter einem Dach gebündelt. Das Forum trägt mit dazu bei, dieser noch jungen Statusgruppe eine verstärkte Sichtbarkeit innerhalb sowie außerhalb der Universität zu verleihen.

Die Namensgeberin des neuen Forums – Käthe Leichter (1895 bis 1942) – ist mit der wechselvollen Geschichte der Promotion an der Universität Heidelberg im 20. Jahrhundert eng verbunden. Aus einem jüdischen Elternhaus in Wien stammend, wurde sie als Schülerin des Heidelberger Soziologen Max Weber im Jahr 1918 im Bereich Politische Ökonomie promoviert. In den 1920er-Jahren leitete sie das Frauenreferat der Wiener Arbeiterkammer und forschte dort mit modernen Methoden zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen, weswegen sie heute als Wegbereiterin der modernen Frauenbewegung in Österreich gilt. Im Zuge des politischen Widerstands gegen die NS-Diktatur wurde Käthe Leichter der Doktorgrad unter den Nationalsozialisten aberkannt, sie selbst nach Verhaftung durch die Gestapo im März 1942 in der sogenannten Tötungsanstalt Bernburg ermordet. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde ihr der Doktorgrad vom Senat der Ruperto Carola in einer allgemeinen Rehabilitierung wieder zuerkannt. Anfang November 2014 erhielt ihr in den USA lebender Sohn Franz Leichter anlässlich eines Besuchs in Heidelberg ein Faksimile der Doktorurkunde, das Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel in einer symbolischen Geste überreichte. Die feierliche Eröffnung des Käthe Leichter Forums am 13. Dezember 2022 fand erneut im Beisein von Franz Leichter sowie Teilen seiner Familie statt. ●

Deutschlandweit größte Zahl an Doktorand:innen

Wie aus einer 2022 veröffentlichten Erhebung des Statistischen Bundesamts (Wiesbaden) hervorgeht, qualifiziert sich die größte Zahl von Doktorand:innen in Deutschland an der Universität Heidelberg – das Ergebnis des Vorjahres wurde damit bestätigt. Demnach gab es im Erhebungszeitraum 2021 an der Ruperto Carola 8.700 Promovierende, gefolgt von 8.400 an der Ludwig-Maximilians-Universität München und 7.800 an der Technischen Universität München. Damit forschen rund 12 Prozent aller Doktorandinnen und Doktoranden bundesweit an diesen drei Universitäten. Insgesamt befanden sich in diesem Zeitraum an den deutschen Hochschulen 200.300 Personen – davon 52 Prozent Männer und 48 Prozent Frauen – in einem laufenden Promotionsverfahren. Mit 45.600 Doktorand:innen hatte gut ein Fünftel davon eine ausländische Staatsangehörigkeit. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden fast alle Promovierenden von Professor:innen an Universitäten betreut, lediglich ein Prozent an Kunsthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Fachhochschulen.

CENTRE FOR ORGANISMAL STUDIES (COS)

Campus Im Neuenheimer Feld
Sanierung · Wiedereröffnung: 2023



II. EDUCATION AND DOCTORAL PROGRAMMES

Heidelberg University offers its approximately 30,000 students an extraordinary diversity of subject combinations across a wide range of disciplines, thereby promoting individual competence profiles. In the period under review, the new heiSKILLS competence and language centre, which is primarily intended for students, became an integral part of university life. The centre offers professional guidance in the areas of orientation, qualification and advanced studies as well as comprehensive services. The certificates awarded by the centre are particularly important. They allow students and professionals alike to acquire additional qualifications and to gain proficiency in subject areas either new or related to their studies, while also providing proof of the learners' new expertise that can be leveraged in present and future professional contexts. The centre was able to launch two new advanced study programmes, »Digitality and digital methods in the humanities« and »Entrepreneurial skills«. Another new fixture at the university is the Käthe Leichter Forum, which opened its doors in December 2022 and offers advisory services and a place to meet for doctoral candidates. It is named after Käthe Leichter (1895–1942), a doctoral student under the famous Heidelberg sociologist Max Weber. After obtaining her doctorate, she worked as a social scientist in Vienna and is today regarded as a pioneer of the modern women's movement in Austria. At the same time, Käthe Leichter was also involved in the political resistance to the Nazi dictatorship and was ultimately murdered as a victim of National Socialist persecution. ●

CHEMISCHE INSTITUTE



Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau · Eröffnung: 2009

III. QUALITÄTSENTWICKLUNG heiQUALITY

Mit ihrem ganzheitlichen Qualitätsmanagementsystem heiQUALITY sichert und fördert die Universität Heidelberg schrittweise ihren Erfolg in den zentralen universitären Leistungsbereichen Studium und Lehre, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Forschung und Transfer sowie Service und Administration. Im Jahr 2022 konnte das zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre eigens konzipierte Q+Ampel-Verfahren sein zehnjähriges Bestehen feiern. Weiter vorangetrieben wurde die im Jahr zuvor etablierte heiTRACKS-Karriereförderung für Nachwuchswissenschaftler:innen.

Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Das sogenannte Q+Ampel-Verfahren als Kernstück des Heidelberger Qualitätsmanagementsystems dient dem konstruktiv-kritischen Diskurs zwischen Fachvertreter:innen der begutachteten Studiengänge und den universitäts-internen Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung über Stärken und Weiterentwicklungspotenziale der einzelnen Studiengänge. Essenziell ist hierbei, dass die Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Verantwortung der Fächer liegt – die Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung (SBQE) agieren dabei als »critical friends«. Seit der erfolgreichen Zertifizierung der Universität im Rahmen der Systemakkreditierung im Jahr 2014 wird über das Q+Ampel-Verfahren analysiert, ob die Reakkreditierung (Bachelor und Master) beziehungsweise die Rezertifizierung (Staatsexamen) der Studiengänge durch das Rektorat auf Empfehlung der Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung ausgesprochen wird. Doch das Q+Ampel-Verfahren ist bereits älter: Zunächst als interne Zertifizierung gestartet, fanden die ersten Q+Ampel-Klausuren bereits im Jahr 2012 ihren erfolgreichen Abschluss. So konnte im Berichtszeitraum das zehnjährige Bestehen gefeiert werden.

Im Jahr 2021 wurde das von der Akkreditierungsagentur ACQUIN verliehene Akkreditierungsrecht der Universität Heidelberg für ihre Studiengänge erfolgreich bestätigt und gilt nun bis 2028. Die im Zuge dieser System-Reakkreditie-

rung ausgesprochenen wenigen Auflagen konnten bereits im Frühjahr 2022 und damit deutlich vor Fristsetzung erfüllt werden. So wurde die hochschulexterne Expertise der fachwissenschaftlichen, berufspraktischen und studentischen Gutachter:innen durch Nachschärfung gestärkt und die Transparenz im Begutachtungsprozess erhöht. Zudem werden die studentischen Gutachter:innen von außerhalb jetzt ausschließlich über den Studentischen Akkreditierungspool gewonnen, der deutschlandweit deren Vermittlung für systemakkreditierte Hochschulen organisiert.

Eine weitere strukturelle Neuerung sieht vor, dass für Fächer mit besonders überzeugenden Maßnahmen und ausgeprägter Qualitätsentwicklung die Möglichkeit geschaffen wird, im Rahmen des Q+Ampel-Verfahrens das Monitoring zu verschlanken und einen eigens dafür entwickelten Kurzbericht zu etablieren. Entscheidende Voraussetzung hierfür ist zum einen, dass auf der Grundlage aktueller Befragungsergebnisse die Daten keine nachteilige Entwicklung hinsichtlich der Studierbarkeit erkennen lassen. Zum anderen müssen die entsprechenden Fächer ihr Qualitätsmanagement und die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen dokumentieren. Das Zusammenspiel aus Datenanalyse und schriftlicher Dokumentation der Studiengangentwicklung soll die Leistung der Fächer im Qualitätsmanagement anerkennen und deren Eigenverantwortung in der Weiterentwicklung ihrer Studiengänge weiter stärken.

Papierlos, transparent, partizipativ: Neues Online-Befragungstool

Das im Sommer 2022 neu eingeführte Online-Tool *evasys+* bietet Studierenden wie Lehrenden neue Optionen und höhere Flexibilität bei der Lehrveranstaltungsbefragung. Kursteilnehmer:innen können über einen QR-Code schnell und einfach auf die E-Fragebögen zugreifen. Lehrende haben die Möglichkeit, die Rücklaufquote unter Einhaltung der Anonymität der Teilnehmer:innen datenschutzkonform und in Echtzeit einzusehen. Nach Befragungsende steht der Auswertungsbericht sofort per Download zur Verfügung. Zudem bietet *evasys+* Kursleiter:innen die Möglichkeit der einfachen kommentierten Rückkopplung der Befragungsergebnisse an die Studierenden, ohne dass auf das bereits bewährte Format der mündlichen Besprechung verzichtet werden muss.

Seit Einführung dieses kontinuierlichen Monitoring-Systems wurden bislang insgesamt 253 Begutachtungen von Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengängen im Rahmen von Q+Ampel-Klausuren durchgeführt. Davon befanden sich 77 Studiengänge und damit rund 45 Prozent aller aktuellen Abschlussprogramme der Universität Heidelberg im zweiten Turnus des Q+Ampel-Verfahrens. Insgesamt zwölf Studienprogramme absolvierten 2022 die Klausurphase, 16 Bachelor- und Masterstudiengänge erhielten ihre Reakkreditierungsurkunde zum Verfahrensabschluss.

Die universitätsinternen Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Qualitätssicherung und -entwicklung an der Universität. Der SBQE-Pool Studium und Lehre umfasste im Berichtszeitraum insgesamt 68 Mitglieder aus allen Statusgruppen, die die Fächer in den Q+Ampel-Verfahren mit ihrer Expertise unterstützen. Gleichzeitig erweiterte sich das Aufgabengebiet der Senatsbeauftragten durch das 2021 aufgelegte heiQUALITY-Programm Lehre, das Fakultäten und Fächer bei der verstärkten Umsetzung der im Leitbild Lehre verankerten Ziele unterstützt. Im Rahmen dieses Programms konnten Anträge mit einem maximalen Fördervolumen von 20.000 Euro und einer Förderlaufzeit bis Ende 2023 gestellt werden.

Qualitätssicherung Wissenschaftlicher Nachwuchs

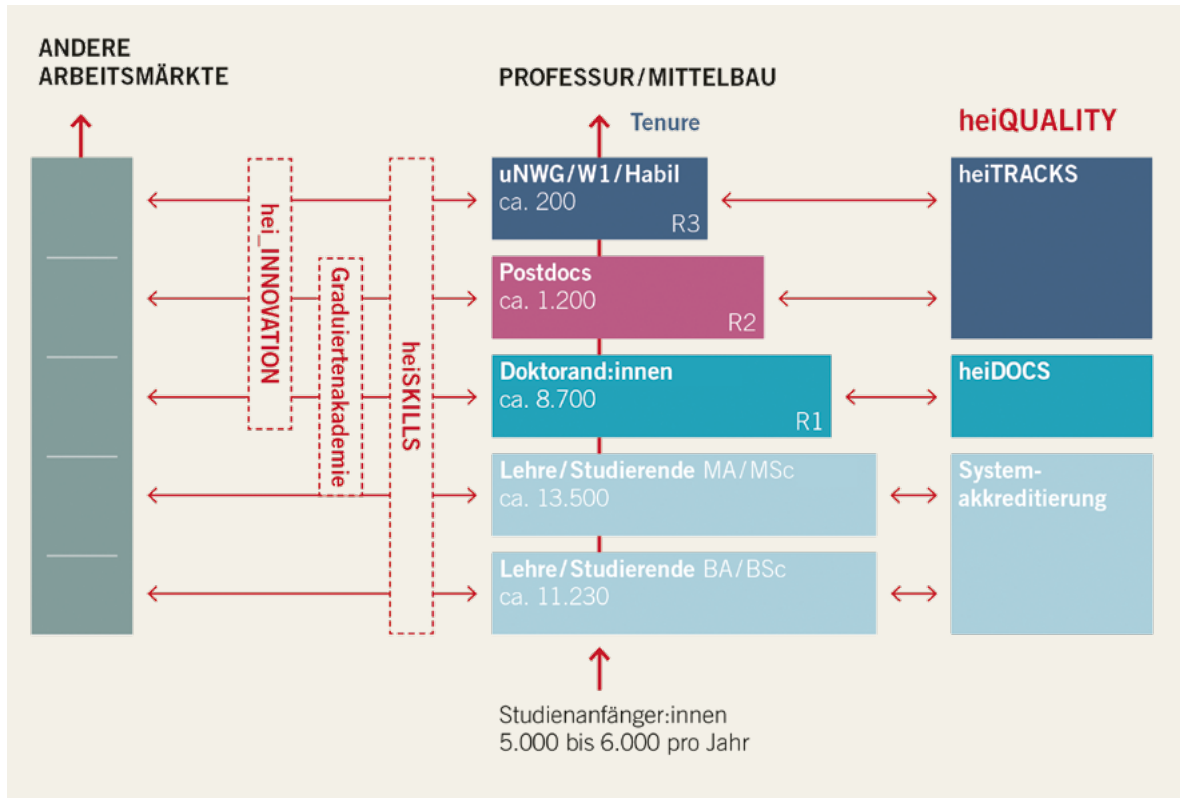
Der Ausbau von Strukturen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses gehört zu den wichtigen strategischen Zielen der Universität Heidelberg und ist im Exzellenzkonzept fest verankert. Im Sinne dieser Zielsetzung wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des heiDOCS-Qualitätsprogramms universitätsweit Standards für die kontinuierliche Weiterentwicklung optimaler Rahmenbedingungen für die Promotionsphase definiert. Das Programm besteht aus zwei Bausteinen – der elektronischen heiDOCS-Promotionsakte sowie dem fakultätsspezifischen, wissenschaftsorientierten heiDOCS-Förderprogramm.

Die heiDOCS-Promotionsakten, die alle Doktorand:innen individuell zu Beginn ihrer Promotion über das webbasierte

heiDOCS-Registrierungsportal anlegen und im Laufe des Promotionsverfahrens aktualisieren und vervollständigen, bilden die Grundlage der heiDOCS-Datenbank. Sie liefert die erforderlichen Daten, auf deren Basis das wissenschaftsorientierte heiDOCS-Förderprogramm basiert. In einem diskursbasierten Prozess zwischen den Fakultäten, den Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung, dem heiQUALITY-Büro und der Graduiertenakademie wurden spezifisch für jede Fakultät individuelle heiDOCS-Förderprogramme entwickelt. Die Umsetzung dieser Maßnahmenpakete erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fakultäten und der Graduiertenakademie. Basierend auf einer kompetitiven Vergabe der Fördermittel konnten 2022 mehr als 100 Doktorand:innen mit Maßnahmen aus den Bereichen Mobilitätsförderung, internationale Vernetzung und Beihilfen zum Lebensunterhalt in den Übergangsphasen zwischen Studium, Promotion und Postdoc-Phase nachhaltig unterstützt werden.

Im Berichtszeitraum weiter vorangetrieben wurde die 2021 gestartete heiTRACKS-Karriereförderung. Im Rahmen dieses Programms baut die Universität Heidelberg ihre Strukturen zur strategischen Förderung von Nachwuchswissenschaftler:innen aus und bündelt ihre Unterstützungsmaßnahmen für die Phase nach der Promotion. heiTRACKS umfasst fakultätsübergreifend organisierte Angebote in den drei Bereichen »Wissenschaftsrelevante und überfachliche Kompetenzen«, »Coaching und Beratung« sowie in begrenztem Umfang auch »Finanzielle Förderungen« und richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen mit Promotion, die sich auf unterschiedlichen Karrierewegen – »Tracks« – zu Karrierezielen innerhalb wie außerhalb der Wissenschaft befinden. Hierzu gehören Postdoktorand:innen, Habilitand:innen und Nachwuchsgruppenleiter:innen ebenso wie Juniorprofessor:innen mit und ohne Tenure-Track. In Ergänzung zu heiDOCS trägt heiTRACKS entscheidend zu Transparenz und Planbarkeit unterschiedlicher Karrierewege innerhalb und außerhalb der Wissenschaft bei.

So konnte 2022 das heiTRACKS-Mentoring-Programm in die zweite Runde gehen. Es wendet sich an promovierte Nachwuchswissenschaftler:innen aller Fakultäten. Ziel des zwölfmonatigen Programms ist es, die Teilnehmer:innen bestmöglich bei der Verwirklichung ihrer individuellen Karriereziele



zu unterstützen. Im Austausch mit der eigenen Mentorin oder dem eigenen Mentor profitieren sie dabei von dem Wissen erfahrener Kolleg:innen im Wissenschaftssystem sowie von einer persönlichen Beratung zu karriererelevanten Themen.

Ergänzt werden solch spezifische heiTRACKS-Formate, zu denen beispielsweise auch das seit längerem etablierte Management-Programm »Auf dem Weg zur Professur« gehört,

durch verschiedene Orientierungs- und Networking-Veranstaltungen sowie ein Finanzierungsprogramm für besonders erfolgreiche Nachwuchgruppenleiter:innen. Eine besondere Option stellt dabei die +3-Finanzierung dar – eine bis zu dreijährige Überbrückungsförderung, die Emmy-Noether-Gruppenleiter:innen und ERC-Starting-Grant-Stipendiat:innen den Übergang auf eine Professur erleichtern soll. ●

LABOR- VERFÜGUNGSGEBÄUDE



Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau · Eröffnung: 2012



III. QUALITY DEVELOPMENT WITH heiQUALITY

heiQUALITY, Heidelberg University's quality management system, is a comprehensive policy that ensures and promotes the university's success in the core performance areas of student affairs and teaching, promotion of junior researchers, research and transfer, and service and administration. In 2022 the Q+ traffic light system for quality assurance in student affairs and teaching celebrated its 10th anniversary. The system is used to determine whether the accreditation (bachelor and master) or certification (state examination) of degree programmes should be renewed by the Rectorate based on the recommendation of the Senate Commissioners for Quality Development. The heiTRACKS career advancement programme for junior researchers, established in 2021, also made progress in the period under review. The programme includes inter-faculty offerings in the three areas »Science-related and interdisciplinary competences«, »Coaching and advice« and, to a lesser extent, »Financial support«. It is intended for early-career researchers with a doctoral degree who are on different paths, or »tracks«, towards career goals within and outside the scientific community. ●

KOLLEGIENGEBÄUDE MARSTALLHOF



Campus Altstadt
Sanierung
Wiedereröffnung: 2022

IV. INNOVATION UND TRANSFER

Die Gesellschaft an wissenschaftlich generiertem Wissen teilhaben zu lassen und Forschungsergebnisse in Anwendungen zu überführen – mit dem Erfolg im Exzellenzstrategie-Wettbewerb haben diese Aufgaben auch an der Universität Heidelberg noch einmal an Bedeutung gewonnen. In den Bereichen Technologietransfer, Wissenstransfer und Wissenschaftskommunikation konnten 2022 erneut starke Akzente gesetzt werden. So wurden zum Beispiel zahlreiche Verträge zur Verwertung von Patenten abgeschlossen, darunter für ein neues Krebsmedikament. Die Entwicklung von Strategien für die Kommunikation von tierexperimenteller Forschung stand im Mittelpunkt eines gemeinsamen Workshops der Universität Heidelberg und der League of European Research Universities (LERU).

Mit einem umfassenden Konzept für die Handlungsfelder Anwendung, Beratung und Kommunikation hat die Universität den Wissens- und Technologietransfer in den Mittelpunkt ihrer Exzellenzstrategie gerückt. Im Sinne des Konzepts der Comprehensive Research University soll dabei die gesamte Bandbreite des Transfers abgedeckt werden – vom Management geistigen Eigentums bis hin zu den vielfältigen Aspekten der Wissenschaftskommunikation. Ziel der Universität ist es, mit ihrer wissenschaftlichen Expertise als Innovationstreiberin zur Lösung globaler Fragestellungen und Herausforderungen beizutragen. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Transferagentur hei_INNOVATION und die ScienceValue Heidelberg GmbH, die gemeinschaftlich insbesondere den Technologietransfer der Universität in Gesellschaft und Wirtschaft befördern. Die Wissenschaftskommunikation liegt im Aufgabenbereich der Rektoratsabteilung Kommunikation und Marketing.

Technologietransfer

Über die Transferagentur hei_INNOVATION betreute die Universität Heidelberg im Berichtszeitraum 32 Gründungsprojekte und unterstützte 15 Drittmittelanträge zur Förderung von Transferprojekten und Ausgründungen, die zu erfolgreichen Bewilligungen – etwa im Rahmen der vom

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgelegten Programme EXIST-Gründungsstipendium und EXIST-Forschungstransfer – geführt haben. Darüber hinaus wurden mehr als 200 Gründungsberatungen durchgeführt.

Neu eingereicht wurden 78 Erfindungsmeldungen – die Zahl der erteilten und laufenden Patentfamilien betrug zum Ende des Berichtszeitraumes 258. Weiterhin konnten durch die ScienceValue Heidelberg GmbH 32 Verträge zur Verwertung von intellektuellem Eigentum der Universität Heidelberg abgeschlossen werden. Dabei wurden über sechs Millionen Euro an Erfindervergütungen an Wissenschaftler:innen der Universität ausgezahlt. Die Einnahmen, die aus diesen Verträgen generiert wurden, belaufen sich auf rund 23 Millionen Euro.

So wurde zum Beispiel ein von Forscher:innen des Deutschen Krebsforschungszentrums, des Universitätsklinikums Heidelberg sowie der Universität Heidelberg erfundener und patentierter Wirkstoff, der in einem Medikament zur Behandlung von metastasiertem Prostatakrebs eingesetzt wird, durch zwei Unternehmen zunächst in klinische Studien gebracht und anschließend bis zur Zulassung entwickelt. Eine am Institut für Technische Informatik der Ruperto

heiCHANGE: Mehr Sichtbarkeit für innovative Frauen

Die innovative Arbeit von Frauen und ihre Leistungen im wissenschaftlichen Kontext sichtbarer zu machen ist zentrales Thema eines 2022 neu bewilligten Forschungsprojekts unter der Leitung von Prof. Dr. Christiane Schwieren, das in Kooperation mit hei_INNOVATION sowie dem Team von UNIFY (Unit for Family, Diversity & Equality), dem vormaligen Gleichstellungsbüro, durchgeführt wird. Die Wissenschaftlerin am Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften und Gleichstellungsbeauftragte der Universität Heidelberg untersucht darin die Funktionsmechanismen von »Sichtbarkeit«. Dabei sollen hemmende und fördernde Faktoren identifiziert sowie strukturelle Änderungen angeregt werden. Finanziell gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung über einen Zeitraum von drei Jahren mit Geldern in Höhe von rund 540.000 Euro. Im Rahmen dieses Projekts wird hei_INNOVATION auch die Expert:innenplattform heiEXPERT implementieren, testen und weiterentwickeln. Sie bietet neue Möglichkeiten der internen Vernetzung für Mitglieder der Universität, die dort ihre Expertise sowie Transfer- und Forschungsleistungen präsentieren können.

Carola konzipierte Technologie für die Herstellung von kompakten Gehirn-PET-Scannern konnte erfolgreich an ein Start-up-Unternehmen aus der Schweiz lizenziert werden. Ein weiteres Beispiel ist ein Spin-off der Universität Heidelberg im Bereich der neurowissenschaftlichen Forschung, das Venture-Capital in Höhe von rund zehn Millionen Euro akquirieren konnte, um damit einen Therapieansatz für neurodegenerative Erkrankungen voranzubringen, der am Interdisziplinären Zentrum für Neurowissenschaften der Ruperto Carola entwickelt wurde.

Über einen erfolgreichen Antrag, den hei_INNOVATION und die ScienceValue Heidelberg GmbH zusammen erarbeitet haben, ist die Universität Heidelberg zudem Partner im »IP-Transfer-3.0«-Projekt der Bundesagentur für Sprunginnovation (SPRIN-D). Gemeinsam mit 17 Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Forschungsverbänden sollen dort neue Wege im IP-Transfer – IP steht für Intellectual Property – beschritten werden. Gemeinsames Ziel ist es, schneller, effizienter und im Anschluss besser finanzierbare, wissenschaftsbasierte Ausgründungen aus den teilnehmenden Einrichtungen hervorzubringen.

Wissenstransfer

Zu den Angeboten der Transferagentur hei_INNOVATION auf dem Gebiet Wissenstransfer gehört unter anderem die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Förderformaten für Transferideen oder auch die Konzeption längerfristiger Beratungs- und Begleitungskonzepte bei der Umsetzung umfangreicher Wissenstransferprojekte. Ein Wissenstransferprojekt, bei dem hei_INNOVATION eine koordinierende, vernetzende oder unterstützende Rolle einnehmen konnte, ist das Forschungsprojekt »Pflegerinnen Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Stimme geben«, das am Institut für Gerontologie angesiedelt ist.

SIRI – der Social Impact Readiness Index, den hei_INNOVATION in Kooperation mit dem Centrum für Soziale Investitionen und Innovationen am Max-Weber-Institut für Soziologie der Ruperto

Carola entwickelt hat, um das Potenzial von Transferaktivitäten und -projekten quantitativ bewerten zu können – wurde bereits in ersten Beratungen eingesetzt. Darüber hinaus beteiligte sich hei_INNOVATION mit einem Modul zum Thema Social Entrepreneurship an Entrepreneurial-Skills-Modulen, die in Zusammenarbeit mit heiSKILLS, dem neuen Sprachen- und Kompetenzzentrum der Universität, entwickelt wurden. Ziel ist es, im Sinne der Comprehensive Research University das Transferpotential auch in den Sozial- und Geisteswissenschaften zu heben.

Im Herbst 2022 hat hei_INNOVATION einen Ideenwettbewerb ausgelobt, der Mitgliedern der Universität die Möglichkeit bot, ihre eigenen Produkt- und Geschäftskonzepte oder ihre Forschungsergebnisse mit Potenzial zur Kommerzialisierung oder Veränderung zu präsentieren. Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb in den Kategorien »Science- und Tech Innovation«, »Gesellschaftliche Innovation« und »Business Innovation«. Teilnehmer:innen, die nach einem zweistufigen Auswahlverfahren unter die Finalisten gewählt wurden, profitierten von der Rückmeldung der Jury und erhielten ein individuelles Pitch-Training. Die Vergabe der Preise erfolgt im Rahmen des ersten »Impact Day« der Universität Heidelberg im Frühjahr 2023.

Kommunikation – Science Communication

Die Wissenschaftskommunikation als dritte Säule des Transfers ist zentraler Bestandteil einer strategisch an den Zielen der Universität ausgerichteten Hochschulkommunikation. Sie basiert auf einem definierten Kommunikationskonzept und ist auf die jeweiligen Zielgruppen ausgerichtet. Die Operationalisierung wird in engem Zusammenspiel mit dem Rektorat, den zentralen und dezentralen wissenschaftlichen Einheiten sowie der Verwaltung wesentlich durch die Rektoratsabteilung Kommunikation und Marketing (KuM) entwickelt und umgesetzt. Dabei werden die Partner auf den unterschiedlichen Ebenen der Universität professionell begleitet, beraten und unterstützt.

Die bisherige Studium-Generale-Reihe ist mit dem Wechsel in den Bereich Science Communication in ein erweitertes Konzept

von Fokusthemen integriert worden, mit dem jährlich zwei strategisch und gesellschaftlich relevante Forschungsfragen über alle Disziplinen hinweg und über unterschiedliche Formate und Kanäle in eine breite Öffentlichkeit getragen werden. Das jeweilige Fokusthema wird mit den Mitgliedern eines wissenschaftlichen Beirates identifiziert und zunächst über das Forschungsmagazin »Ruperto Carola« sowie über zielgruppenspezifische Veranstaltungen für Vertreter:innen von Wirtschaft und Politik, für Lehrkräfte, für Schüler:innen, für Stiftungen oder auch für die Heidelberger Bürger kommuniziert. Darüber hinaus steht das Fokusthema im Mittelpunkt der Ruperto Carola Ringvorlesung und ist Jahresmotto im Young-Marsilius-Fellowship-Programm für exzellente Postdoktorand:innen am Marsilius-Kolleg.

Die Ruperto Carola Ringvorlesung im Sommersemester 2022 mit dem Titel »Krisenfest?« ging der Frage nach, wie belastbar die Gesellschaft angesichts großer aktueller Herausforderungen für Individuen und Gruppen, aber auch für Systeme wie Arbeitswelt, Wirtschaft, Bildung und Politik ist. Inhaltlich ging es unter anderem um die Klimakrise, die Corona-Pandemie, aber auch um den aktuellen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Die Ruperto Carola Ringvorlesung im Wintersemester 2022/23 beschäftigte sich daran anschließend vor dem Hintergrund einer sich radikal wandelnden Weltordnung mit dem Spannungsverhältnis von Ende und Anfang. Dabei stand die Frage im Mittelpunkt, inwiefern Katastrophen und Krisen auch der Beginn für radikale Metamorphosen und neue Weltmodelle sein können. Neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen wurden zugleich Veranstaltungsformate wie Konzerte, Lesungen und Filmvorführungen genutzt, um mit einem breiten Publikum in den Dialog zu treten.

Im Rahmen von heiSCHOOL – der neuen Dachmarke für die »Kinderuni« und die »Junge Uni« – wurde im Berichtszeitraum gemeinsam mit Wissenschaftler:innen der Ruperto Carola das Projekt GO FUTURE! entwickelt. In den Blick genommen werden dabei die insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele – die Sustainable Development Goals (SDGs) –, die sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen gesetzt haben. Das Programm richtet sich in erster Linie an Schüler:innen und soll Schulen, Lehrkräfte sowie Eltern dabei unterstützen, dieses hochrelevante Thema wissenschaftsbasiert an junge Menschen heranzutragen. Dazu sind 17 kurze Filmbeiträge entstanden, in denen Wissenschaftler:innen der Universität Heidelberg sich selbst sowie ihre Forschung und deren Verbindung mit den Nachhaltigkeitszielen vorstellen. Ergänzend werden dazu über insgesamt sechs Semester thematisch ausgerichtete Vorlesungen angeboten. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, sich mit Forscher:innen der Universität Heidelberg über Fragen zum Klima, zu Lebens- und Arbeitsbedingungen, über Frieden und Gerechtigkeit oder über Armut und Gesundheit auszutauschen und darüber zu diskutieren.

Die Entwicklung von Strategien für die Kommunikation von tierexperimenteller Forschung stand im Mittelpunkt eines Workshops der Universität Heidelberg und der League of European Research Universities (LERU), der im September 2022 im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg stattfand. Der Workshop »From Emotion to Communication« fand in Kooperation mit der Rektoratsabteilung KuM im Rahmen von Science Communication statt und richtete sich an fortgeschrittene Masterstudierende, Doktorand:innen sowie an Postdocs, die in ihrer Forschung mit Tierversuchen arbeiten. Ziel des Workshops war es, den jungen Wissenschaftler:innen die Kompetenzen zu vermitteln, die sie für die Kommunikation ihrer Forschungsprojekte an eine breite Öffentlichkeit sowie an definierte Teilöffentlichkeiten benötigen. Es ging insbesondere darum, Kommunikationsstrategien zu erarbeiten, um gesellschaftlichen Vorbehalten und Vorurteilen gegenüber tierexperimenteller Forschung mit wissenschaftlich fundierten Argumenten begegnen zu können. Die 19 Teilnehmer:innen aus insgesamt elf LERU-Universitäten sind in unterschiedlichen Fächern und Disziplinen tätig, darunter in der Biochemie, der Immunologie, den Neurowissenschaften und der Pharmazie.

Auf Initiative der Rektoratsabteilung Kommunikation und Marketing wurde 2022 außerdem ein neuer Gesprächskreis eingerichtet, in dessen Rahmen sich Forscher:innen der Universität Heidelberg sowie weitere Akteure über die Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft und über aktuelle Projekte in diesem Bereich austauschen; in diesem Zusammenhang wurde auch eine Webseite eingerichtet. Von KuM begleitet und unterstützt wurde die Akademische Mittagspause, die nach der Corona-Zeit zum ersten Mal wieder in der Peterskirche stattfinden konnte. Im Sommersemester 2022 richtete das Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH) die Akademische Mittagspause zum Thema »Sammellust! Die Heidelberger Universitäts-sammlungen in Forschung, Lehre und Vermittlung« aus.

Auch nach Rückkehr zur Präsenz sind Aufzeichnungen von Vorträgen, Diskussionsrunden und Events der Universität in digitalen Formaten auf heiONLINE weltweit abrufbar, dem zentralen Veranstaltungportal der Ruperto Carola. Das von der Kommunikationsabteilung unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie entwickelte Portal hat sich zu einer festen Größe im Dialog mit der Öffentlichkeit entwickelt. Auch im Berichtszeitraum bot heiONLINE wieder eine professionelle Plattform für die virtuelle Präsentation und den virtuellen Austausch – unter anderem auch für die von KuM begleiteten Veranstaltungen des Marsilius-Kollegs, das umweltwissenschaftliche Kolloquium »Heidelberger Brücke« des Heidelberg Center for the Environment, die Reihe »Überlebensstrategien« der lebenswissenschaftlichen Sonderforschungsbereiche oder auch das Collegium Musicum mit Universitätschor und Universitätsorchester. Im Jahr 2022 konnten insgesamt 65.203 Zugriffe auf die entsprechenden Video-Beiträge verzeichnet werden. ●

IV. INNOVATION AND TRANSFER

Sharing scientifically generated knowledge with society and transferring research results into applications – with its success in the Excellence Strategy competition, these tasks have acquired new significance for Heidelberg University. In 2022, the university was once again able to make headway in the areas of technology transfer, knowledge transfer and science communication. For instance, it concluded numerous contracts for the exploitation of patents owned by Heidelberg University, including for drugs and for the manufacture of technical devices. A spin-off of Heidelberg University was able to acquire approx. 10 million euros in venture capital to advance a new therapeutic approach for neurodegenerative diseases. In the context of heiSCHOOL – the new umbrella brand for university activities geared towards children and adolescents – a new project was developed in the period under review, in collaboration with scholars and scientists of Ruperto Carola. Entitled GO FUTURE!, the project focuses on the 17 Sustainable Development Goals for a better world that have been adopted by the member states of the United Nations. Heidelberg University and the League of European Research Universities organised a joint workshop on the development of strategies for the communication of research activities involving animal testing. ●



ELKA-FORSCHUNGSBAU CHEMIE



Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau · Eröffnung: 2016



EUROPEAN INSTITUTE FOR NEUROMORPHIC COMPUTING (EINC)

Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau · Eröffnung: 2023
Mit Unterstützung von Dr. Hans-Peter Wild,
der Klaus Tschira Stiftung und der Dietmar Hopp Stiftung



V. GEBÄUDE UND INFRASTRUKTUR

Ein leistungsstarkes und funktionales Umfeld befördert die Arbeit der Heidelberger Forscher:innen und trägt zu optimalen Studienbedingungen bei. Die stetige Verbesserung der Infrastruktur, gerade auch im Hinblick auf die bauliche Entwicklung, ist daher eine entscheidende Voraussetzung für exzellente Forschung und Lehre sowie die Gewinnung herausragender Wissenschaftler:innen. Im Berichtsjahr wurde das European Institute for Neuromorphic Computing seiner Bestimmung übergeben, fertiggestellt werden konnte zudem der Rohbau des neuen Hörsaal- und Lernzentrums audiMAX im Zentrum des Campus Im Neuenheimer Feld.

EINC-Forschungsgebäude seiner Bestimmung übergeben

Der Neubau für das European Institute for Neuromorphic Computing (EINC) – ein Forschungsgebäude für die Arbeit an und mit wegweisend neuen Computertechnologien und Computerkonzepten – wurde im November 2022 seiner Bestimmung übergeben. Es ist in rund fünfjähriger Bauzeit auf dem Campus Im Neuenheimer Feld entstanden und bietet Forschungs- und Arbeitsflächen für Wissenschaftler:innen der Fakultät für Physik und Astronomie, des Exzellenzclusters STRUCTURES sowie der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, die an der Entwicklung und Etablierung neuer, auf physikalischen Grundprinzipien aufbauenden Computertechnologien und -konzepten arbeiten. Mit verschiedenen Technologieplattformen basierend auf analoger High-End-Elektronik, moderner integrierter Optik und hochkontrollierten Quantensystemen sollen dort in der Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen neue Hardwarekonzepte entstehen.

Ein Schwerpunkt der Arbeiten liegt dabei auf dem Neuromorphen Rechnen, das auf Basis von elektronischen Systemen im Rahmen des europäischen Human Brain Project entwickelt wurde. Mit modernen optischen Systemen soll es nun in eine neue Dimension vorstoßen. Hier werden die etablierten Prinzipien konventioneller Computer durch neue physikalische Modelle neuronaler Schaltkreise abgelöst. Der EINC-Neubau mit einer Nutzfläche von rund

2.200 Quadratmetern schafft einen dynamischen Rahmen für die Entwicklung zukünftiger Rechenarchitekturen.

Das European Institute for Neuromorphic Computing geht zurück auf die Forschung von Prof. Dr. Karlheinz Meier. Der 2018 verstorbene Heidelberger Experimentalphysiker vom Kirchhoff-Institut für Physik gehörte zu den Initiatoren des zehn Jahre zuvor gestarteten Human Brain Project – einer FET-Flagship-Initiative für zukunftsweisende Technologien, die die Europäische Kommission als langfristige und groß angelegte Forschungskollaboration ins Leben gerufen hat. In dem Großprojekt arbeiten seit 2013 Expert:innen verschiedener Disziplinen an der Schnittstelle von Neurowissenschaft und Technologie daran, ein tiefgreifendes Verständnis der komplexen Struktur und Funktion des menschlichen Gehirns zu erlangen. Ein zentrales Forschungsinstrument dafür ist die Technologieplattform für Neuromorphes Rechnen. Das System spielt eine wichtige Rolle bei der Emulation von Lern- und Entwicklungsprozessen, die wiederum als Basis für die Entwicklung kognitiver Computer für Anwendungen im maschinellen Lernen dienen.

Die Hälfte der Baukosten für den EINC-Neubau in Höhe von rund 20,8 Millionen Euro stammte aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, weitere zwei Millionen Euro hat das baden-württembergische Wissenschaftsministerium beigesteuert. Mehr als zwei Millionen

Hochleistungsrechner Helix in Betrieb gegangen

Der neue Hochleistungsrechner »bwForCluster Helix« hat 2022 an der Universität Heidelberg seine Arbeit aufgenommen. Er soll vorrangig für daten- und rechenintensive Forschungsvorhaben in den Lebens- und Naturwissenschaften sowie in den computergestützten Geisteswissenschaften genutzt werden und steht als Landesdienst allen Wissenschaftler:innen an baden-württembergischen Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Helix ersetzt das bisherige standortübergreifende Rechnersystem »bwForCluster MLS&WISO« und ist am Heidelberger Universitätsrechenzentrum (URZ) angesiedelt. Unterstützt werden die landesweiten Nutzer:innen über bereits etablierte Kompetenzzentren für das Hochleistungsrechnen. Darin arbeiten Mitglieder verschiedener universitärer Rechenzentren des Landes zusammen; eines davon betreibt das URZ in Kooperation mit der Universitäts-IT Mannheim. Der Supercomputer ist Teil des bwHPC-Konzepts des Landes Baden-Württemberg, mit dem an fünf Universitätsstandorten Hochleistungsrechner für die Forschung in verschiedenen Fachbereichen sowie für Grundversorgung und Lehre bereitgestellt werden. Der Aufbau von Helix wurde mit insgesamt rund fünf Millionen Euro von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem baden-württembergischen Wissenschaftsministerium sowie aus Universitätsmitteln finanziert.

Euro brachte die Universität Heidelberg aus Eigenmitteln ein. Ohne das Engagement privater Förderer hätte das Forschungsgebäude jedoch nicht realisiert werden können: Mit einer Summe von insgesamt sechs Millionen Euro aus privaten und Stiftungsmitteln wurde die Finanzierung gesichert: Unternehmer Dr. Hans-Peter Wild, Ehrensenator der Ruperto Carola, hat die neue Infrastruktur mit drei Millionen Euro unterstützt, und mit jeweils 1,5 Millionen Euro haben die Klaus Tschira Stiftung und die Dietmar Hopp Stiftung zum Bauvorhaben beigetragen. Ihr finanzielles Engagement für die Förderung innovativer Forschung sei von beispielgebender Bedeutung, betonte der Rektor der Universität Heidelberg bei der Übergabe des Gebäudes. An der Feierstunde nahmen unter anderem auch die baden-württembergische Wissenschaftsministerin Petra Olschowski und der Finanzminister des Landes, Dr. Danyal Bayaz, teil.

Rohbau audiMAX fertiggestellt

Seit dem Beginn der Aushubarbeiten der Baugrube im Jahr 2020 entsteht als neue Mitte auf dem Campus Im Neuenheimer Feld das Hörsaal- und Lernzentrum audiMAX, das die Klaus Tschira Stiftung für die Universität Heidelberg errichtet. Im Berichtszeitraum konnte der Rohbau für das Gebäude abgeschlossen werden, das aus zwei unterirdischen Geschossen, vier oberirdischen Vollgeschossen sowie einem Staffelgeschoss mit Technikzentrale besteht.

In unmittelbarer Nachbarschaft der Zentralmensa, des Theoretikums sowie der physikalischen und chemischen Institute wird das audiMAX ein neues Zentrum bilden, das wichtige Funktionen für den natur- und lebenswissenschaftlichen Campus übernehmen soll – insbesondere für Lehre, Kommunikation und wissenschaftlichen Austausch. Das Auditorium maximum – ein großer, repräsentativer Hörsaal mit mehr als 900 Plätzen und damit dann der größte Hörsaal der Universität – wird ergänzt durch zwei weitere Säle mit insgesamt 500 Plätzen, die zusammengeschaltet werden können, sowie vier Seminarräume. Hinzu kommen ein großzügiges Lernzentrum und Flächen für eine zentrale Campusbibliothek, ein Foyer und Ausstellungsgebiete. Der rund 8.700 Quadratmeter Nutzfläche umfassende Komplex erhält eine offene und transparente Gebäudestruktur. Energieeffizienz, Nachhaltigkeit sowie ein hoher Anspruch an Technik und Material werden dem neuen Hörsaal- und Lernzentrum eine besondere Wertigkeit verleihen.

Das audiMAX soll künftig allen Studierenden innerhalb und außerhalb der Vorlesungszeiten offenstehen. Zudem können dort wissenschaftliche Treffen und akademische Festveranstaltungen stattfinden. Die Klaus Tschira Stiftung baut nicht nur das Gebäude für die Universität, sie wird dem Land auch einen Teil der Ausstattung für Hörsäle, Lernbereiche, Foyer und Ausstellungsgebiete sowie für die Bibliothek übereignen. Die Inbetriebnahme des neuen Hörsaal- und Lernzentrums ist für das Wintersemester 2025/2026 geplant. ●

Lernort Triplex-Innenhof eingeweiht

Mit dem Triplex-Innenhof im Herzen der Heidelberger Altstadt konnte im Sommer 2022 ein dritter Außenraum für Aufenthalt und Kommunikation eröffnet werden. Als Teil eines Gesamtkonzeptes der Universität zu neuen Lernorten in Gebäuden und Außenbereichen bietet der mit Sitzgelegenheiten, Tischen und Internetzugang ausgestattete Innenhof, der sich zwischen der Triplex-Mensa und dem Heidelberg Center for American Studies am Universitätsplatz befindet, insbesondere Studierenden die Möglichkeit zum Arbeiten im Freien. Mit den Lernorten sollen Räume mit einer hohen Aufenthaltsqualität geschaffen werden, die darüber hinaus als Orte für den Austausch innerhalb der Universität fungieren. Zu den weiteren Lernorten im Außenbereich zählt der im Rahmen der Kampagne »Dem lebendigen Geist« zur 625-Jahr-Feier der Ruperto Carola modernisierte Innenhof der Neuen Universität mit Grünflächen und Sitzbänken. Im Jahr 2017 folgte die Sanierung des sogenannten Barockgartens zwischen Jesuitenkirche sowie Anglistischem und Romanischem Seminar als Teil der Kampagne ZUKUNFT STIFTEN. Nach einer Auszeichnung mit dem Hugo-Häring-Preis des Bundes Deutscher Architekten im Jahr 2020, wurde der Barockgarten 2022 auch mit dem Baden-Württembergischen Landschaftsarchitektur-Preis bedacht.

V. BUILDINGS AND INFRASTRUCTURE

Heidelberg researchers and students need a high-performance, functional environment to support their work and to create optimal study conditions. The continuous improvement of the university's infrastructure, particularly its buildings, is therefore an essential prerequisite for excellent research and teaching and for the recruitment of outstanding researchers. After five years of construction, the European Institute for Neuromorphic Computing was inaugurated in November 2022. Situated on the Im Neuenheimer Feld Campus, the institute offers research and work spaces for scientists of the Faculty of Physics and Astronomy, the Cluster of Excellence STRUCTURES and the Faculty of Engineering Sciences who are developing and establishing new computer technologies and concepts based on basic physical principles. The shell of the new audiMAX teaching and learning centre was also completed in the period under review. Located in the immediate vicinity of the central cafeteria, the Theoretikum research complex and the physics institutes, the audiMAX centre will take on important tasks for the natural and life sciences campus Im Neuenheimer Feld – especially in the areas of teaching, communication and scientific exchange. With the Triplex courtyard in the heart of Heidelberg's Old Town, the university created a third outdoor area for students and staff to meet and communicate in 2022. The new high-performance computer »bwForCluster Helix« was also commissioned in the period under review. ●



MARSILIUS ARKADEN

Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau · Eröffnung: 2016
Mit Unterstützung der
EPPLE Heidelberg GmbH



WISSENSCHAFTLICH-
THEOLOGISCHES SEMINAR

Campus Altstadt
Sanierung
Wiedereröffnung: 2012

VI. GEMEINSAM STÄRKER MIT FORSCHUNGSPARTNERN, FÖRDERERN UND ALUMNI

Ihre Stärke bezieht die Ruperto Carola nicht zuletzt aus gemeinsamen Projekten mit Partnern, Freunden und Förderern in Heidelberg, der Metropolregion Rhein-Neckar, national und weltweit. Die enge Vernetzung mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen vor Ort sowie ausgewählten Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft gehört zu den strategisch ausgerichteten Aktivitäten, den Wissenschaftsstandort Heidelberg zu stärken und den Wissensaustausch zu intensivieren. Ende September 2022 erfolgte mit dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann ein Kick-off zur Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim, die die Weiterentwicklung der Gesundheits- und Lebenswissenschaften in der Region Rhein-Neckar zu einem nationalen und internationalen Leuchtturm zum Ziel hat. Im Berichtszeitraum erfolgte auch die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung – der Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim gGmbH, eine koordinierende Plattform für einrichtungsübergreifende Forschungsprojekte und weitere gemeinsame Aktivitäten.

Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim

»Die Health + Life Science Alliance ist ein Innovationshotspot, in dem exzellente Einrichtungen zusammenarbeiten und die nun gemeinsam eine starke Allianz bilden.« Das erklärte der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, im Rahmen einer Auftaktveranstaltung für die Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim Ende September im Marsilius-Kolleg. Im Mittelpunkt der Heidelberger Veranstaltung standen der aktuelle Ausbau und die weiteren Planungen zur Entwicklung der Allianz sowie erste Ergebnisse der Projekte im Rahmen ihrer Förderung als Innovationscampus des Landes – im Vorjahr hatte die Landesregierung beschlossen, die Allianz –

neben dem »Cyber Valley« im Raum Stuttgart/Tübingen und der »Mobilität der Zukunft« in Karlsruhe/Stuttgart – als dritten Innovationscampus zu fördern.

Treiber der Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim, die ihre Wurzeln in vielfältigen und über Jahrzehnte gewachsenen Kooperationen hat, sind die Exzellenzuniversität Heidelberg mit ihren beiden Medizinischen Fakultäten, das Deutsche Krebsforschungszentrum, das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie, das Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit und die zwei Universitätskliniken in Heidelberg und Mannheim. Die sieben Partner bilden den

Jahresbericht 2022

VI. Gemeinsam stärker mit
Forschungspartnern, Förderern
und Alumni

Kern der Allianz. Sie vereint das Ziel, gemeinsam bestehende Schwerpunkte in der Gesundheitsforschung auszubauen, die lebenswissenschaftliche Forschung weiter zu stärken und den Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft zu intensivieren. Gemeinsam mit starken Partnern aus der Wirtschaft und der Metropolregion Rhein-Neckar soll auf diese Weise die Schaffung einer neuen Leitindustrie mit großer Strahlkraft und hohem Potential für eine nachhaltige Wertschöpfung angetrieben werden.

Als organisatorisches Fundament hatten die sieben Partner im August 2021 ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, mit dem zugleich Entscheidungsmechanismen und Arbeitsstrukturen der Allianz festgelegt wurden. Im Berichtszeitraum erfolgte schließlich die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung – die Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim gGmbH. Sie stellt eine koordinierende Plattform für einrichtungsübergreifende Forschungsprojekte und weitere gemeinsame Aktivitäten dar. Darüber hinaus dient sie unter anderem dazu, die Realisierung von Spitzenberufungen zu unterstützen, Nachwuchstalente für die Region an- und Drittmittel einzuwerben, institutionenübergreifende Programme in Forschung und Lehre zu fördern und den Kontakt mit der Wirtschaft und der Industrie zu stärken.

Das Land unterstützt den strukturellen Aufbau der Forschungsallianz in einem ersten Schritt mit 10,7 Millionen Euro, nachdem im Rahmen der erwähnten Förderlinie Innovationscampus seit 2021 bereits drei Pilotprojekte der Partner mit 40 Millionen Euro gefördert werden, unter anderem für den Aufbau gemeinsamer Hochtechnologieplattformen oder die Anwendung Künstlicher Intelligenz in den Lebenswissenschaften. Eingebettet in ein Netzwerk von Start-ups und Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar will die Health + Life Science Alliance in der Verbindung von herausragenden universitären und außeruniversitären Forschungszentren mit der Universitätsmedizin ihre exzellente Forschung sowie Translation und Transfer weiter ausbauen, um als biomedizinisch-technologischer

Standort internationales Spitzenniveau und globale Wettbewerbsfähigkeit zu erreichen.

Mitte November 2022 veröffentlichten die beteiligten Institutionen – darunter die Universität Heidelberg – das Ergebnis einer von ihnen in Auftrag gegebenen Untersuchung über die Vorteile eines gemeinsamen Universitätsklinikverbundes Heidelberg/Mannheim als wichtigem Baustein dieser Allianz. Nach einem zweieinhalbjährigen Prüfprozess waren renommierte Beratungsunternehmen – wie bereits zuvor internationale Wissenschaftsexpert:innen – zu dem Schluss gekommen, die Wirtschaftlichkeit und die medizin-strategische Sinnhaftigkeit eines solchen Zusammenschlusses nachdrücklich zu empfehlen und auf eine schnelle Realisierung zu dringen: Er biete große Chancen für das Land und die Region und sei für den Erfolg der Allianz unabdingbar. Damit einher ging der Appell an Landesregierung und Landtag, diesen Verbund politisch auf den Weg zu bringen.

Kooperationsprojekte zur Digitalisierung des Handschriftenerbes

Mit einem Festakt Ende April 2022 konnten die Universitätsbibliotheken Heidelberg und Cambridge den Abschluss ihres gemeinsamen Großprojekts der Digitalisierung von mehreren Hundert mittelalterlichen und frühneuzeitlichen griechischsprachigen Handschriften feiern – darunter homerische Texte und einige der wichtigsten Abhandlungen über Religion, Mathematik, Geschichte, Drama und Philosophie. Mit 1,6 Millionen britischen Pfund gefördert von der Polonsky Foundation – einer Stiftung, die den Zugang zu und die Verbreitung des kulturellen Erbes fördert – waren an dem Vorhaben auch zwölf Colleges in Cambridge, das dortige Fitzwilliam Museum sowie die Vatikanische Bibliothek in Rom beteiligt.

Insgesamt wurden im Rahmen dieser Kooperation 800 Handschriften digitalisiert und wissenschaftlich erschlossen, womit ein bedeutender Teil des griechischen Handschriften-erbes weltweit sichtbar und für die Forschung nutzbar ge-

Klaus-Georg und Sigrid Hengstberger-Preis 2022

Der Klaus-Georg und Sigrid Hengstberger-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs zur Durchführung eigener Symposien wurde 2022 an zwei Wissenschaftler:innen-Teams aus den Bereichen Medizin und Physikalische Chemie sowie an einen Astronomen verliehen. Das von Dr. Philipp Uhl und Dr. Florian Umstätter geplante Symposium beschäftigt sich mit der Erforschung und Entwicklung neuer antibakterieller Substanzen vor dem Hintergrund zunehmender Resistenzen gegen konventionelle Antibiotika. Mit dem Zusammenspiel von Biologie und Elektronik sowie der Anwendung zum Beispiel in Form von Biosensoren beschäftigen sich Dr. Elisa Fresta und Dr. Yan Huang. Im Mittelpunkt des von Dr. Andreas Sander organisierten Symposiums steht der zentrale Einfluss massereicher Sterne auf die chemische Entwicklung von Galaxien. Preisstifter der seit 2004 jährlich vergebenen Auszeichnung ist Dr. Klaus-Georg Hengstberger, der Ehrensenator der Universität Heidelberg ist.

macht werden konnte. Die Universitätsbibliothek Heidelberg bearbeitete in diesem Projekt 432 Manuskripte aus eigenem Bestand. Zusammen mit der Kompakterschließung bietet die Online-Bereitstellung der bislang nur schwer zugänglichen Handschriften zukünftig eine vollständige und wissenschaftlich hinreichende Arbeitsgrundlage für die disziplinenübergreifende Lehre und Forschung. Sie dient zugleich dem Schutz und der Konservierung der wertvollen Manuskripte.

Ein weiteres umfassendes Digitalisierungsprojekt konnte 2022 gestartet werden. Mit den Handschriften aus dem 1320 gegründeten Mainzer Kartäuserkloster macht die Heidelberger Universitätsbibliothek in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz einen der größten erhaltenen Bücherbestände des Mittelalters online zugänglich – gut 240 Jahre nach Auflösung des Klosters. Im Zentrum des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft über einen Zeitraum von vier Jahren geförderten Projekts stehen die Digitalisierung und die Online-Bereitstellung der 622 Handschriften aus der Mainzer Kartause im Bestand der Mainzer Wissenschaftlichen Stadtbibliothek. Weitere rund 230 Handschriften befinden sich in Oxford, London, Basel sowie an mindestens 17 weiteren Orten. Präsentiert wird die Virtuelle Kartausebibliothek über ein Portal, das neben dem Zugang zu den digitalisierten Codices auch umfangreiche inhaltliche Informationen zu Geschichte und Bedeutung sowie zu einzelnen Handschriften bereitstellt.

Der herausragende Ensemblewert und die Bedeutung der Mainzer Klosterbibliothek sind in der internationalen Forschung anerkannt. Inhaltlich umfassen die Handschriften das breite Spektrum mittelalterlicher Theologie. Daneben finden sich Titel zu kanonischem Recht, Philosophie, Medizin, Naturkunde, Komputistik, lateinischer Dichtung, Philologie, Rhetorik und Grammatik. Bedeutend ist zudem der große Bestand an lateinisch-deutschen und lateinisch-niederdeutschen Vokabularien. Mit Abschluss dieses Projektes und der digitalen Bereitstellung wird die Universitätsbibliothek eine der größten digitalen Handschriftensammlungen in Deutschland anbieten.

Heidelberg Alumni International

Das 1996 als eine der ersten zentralen Alumni-Vereinigungen an deutschen Universitäten ins Leben gerufene Netzwerk Heidelberg Alumni International (HAI) für alle ehemaligen und derzeitigen Studierenden, Forscher:innen, Mitarbeiter:innen und Lehrenden der Ruperto Carola verbindet weltweit mittlerweile rund 19.300 Personen in fachlichen, nationalen und internationalen Netzwerken.

Mit Blick auf den großen Zuwachs an jungen deutschen Studierenden und Absolvent:innen in den letzten Jahren hat das HAI-Netzwerk 2022 seine Angebote um den Be-

Hans-Peter Wild Talent Scholarship für MINT-Fächer

Zum zweiten Mal verliehen werden konnte im Berichtszeitraum das im Jahr zuvor erstmals ausgeschriebene »Hans-Peter Wild Talent Scholarship«. Das Stipendienprogramm richtet sich an hochtalentiert und motivierte junge Menschen mit Begeisterung für sogenannte MINT-Fächer, die für ein Studium an der Universität Heidelberg gewonnen werden sollen. Bewerben können sich leistungsstarke Studieninteressierte aus dem In- und Ausland, die einen Bachelor- oder Masterstudiengang in der Mathematik, der Informatik, in einer der naturwissenschaftlichen Disziplinen oder im ingenieurwissenschaftlichen Bereich an der Ruperto Carola absolvieren wollen. Das »Hans-Peter Wild Talent Scholarship« ist mit monatlich 1.000 Euro dotiert und wird zunächst für zwei Semester bewilligt. Vergeben wird das Stipendium durch die Stiftung des Unternehmers Dr. Hans-Peter Wild, der zugleich Alumnus und Ehrensenator der Ruperto Carola ist. Im Rahmen einer Feierstunde Ende November 2022 konnte Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel zwölf Studierende der Ruperto Carola mit dem Scholarship auszeichnen.

reich Karriere erweitert. Gemeinsam mit anderen Abteilungen der Universität Heidelberg und unter Einbeziehung erfahrener Alumni entwickelte HAI dabei ein vielseitiges Angebot wie zum Beispiel Orientierungshilfen in Entscheidungsphasen oder Bewerbungstrainings. Sowohl digital als auch in Präsenz wurden Interessierten in Berufsexpertise-Veranstaltungen zudem Einblicke in das Arbeitsleben erfolgreicher Alumnae und Alumni ermöglicht.

Mit großer Freude wurden von den Alumnae und Alumni zudem die ersten Präsenzveranstaltungen im In- und Ausland nach den coronabedingten Mobilitätseinschränkungen begrüßt. So konnte die traditionelle Reise des luxemburgischen Alumni-Clubs HALU nach Heidelberg ebenso nach zweijähriger Pause wieder stattfinden wie auch das National Meeting des US-amerikanischen Clubs HAUS in Denver, Colorado. Ein erstmaliges Alumni-Meeting in Australien wie auch die Fortführung der Veranstaltungsreihe HAllight im Oktober in Heidelberg boten die Möglichkeit neuer und die Pflege bestehender Kontakte. Aber auch einige digitale Formate, die in den vergangenen Jahren entwickelt wurden, konnten weitergeführt werden. So steht die Veranstaltungsreihe »Heidelberg Talks Online« in Kooperation mit dem DAAD-Freundeskreis, die während der Corona-Pandemie Netzwerkmitgliedern regelmäßig ein wechselndes Programm bot, weiterhin allen Interessierten in aller Welt offen. ●

PHYSIKALISCHES INSTITUT / KLAUS-TSCHIRA-GEBÄUDE

Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau · Eröffnung: 2012
Mit Unterstützung der
Klaus Tschira Stiftung



VI. STRONGER TOGETHER WITH RESEARCH PARTNERS, SPONSORS AND ALUMNI

The strength of Heidelberg University lies not least in common projects with partners, friends and sponsors in Heidelberg, the Rhine-Neckar Metropolitan Region, Germany and the world. Close networking with local non-university research institutions and selected partners in industry and business is part of the university's strategy to strengthen Heidelberg as a centre of science and research and intensify the exchange of knowledge between all those involved. In late September 2022, Winfried Kretschmann, Minister-President of Baden-Württemberg, attended the launch of the Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim, which aims at developing the health and life sciences in the Rhine-Neckar region into a national and international lighthouse. As a new Innovation Campus, the alliance is receiving 40 million euros in funding from the state of Baden-Württemberg. The Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim gGmbH, a non-profit organisation with limited liability, was founded in the period under review to coordinate cross-institutional research projects and other joint activities. In 2022, the university libraries in Heidelberg and Cambridge celebrated the completion of a joint large-scale project that saw them digitise several hundred Greek-language manuscripts from the Middle Ages and early modern period. Another digitisation project was launched in cooperation with the Municipal Academic Library in Mainz, with the aim of making one of the largest collections of medieval books available online. The Heidelberg Alumni International network expanded its services to include a career section that provides insights into the professional life of successful Heidelberg alumni, among other things. ●

INSTITUTE FOR MOLECULAR SYSTEMS ENGINEERING AND ADVANCED MATERIALS (IMSEAM)



Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau in zwei Teilen
Eröffnung: 2017 + 2023

VII. INTERNATIONAL VERNETZT

Die Universität Heidelberg hat ein international sichtbares und attraktives Profil: Studierende und Forschende aus aller Welt kommen in die Wissenschaftsstadt am Neckar. Mitglieder der Ruperto Carola sind im Gegenzug aktiv in die weltweiten Forschungsnetzwerke eingebunden. Zu den Schwerpunkten der internationalen Strategie der Universität zählen der Export von Studienangeboten sowie ihre Präsenz in ausgewählten Zielregionen der Welt. Gleich mehrere Erfolge konnte die 4EU+ European University Alliance, ein Verbund bestehend aus starken europäischen Forschungsuniversitäten mit Beteiligung der Universität Heidelberg, im Jahr 2022 verbuchen. Dazu gehörte die Bewilligung einer weiteren Förderperiode durch die Europäische Union sowie mit der Universität Genf die Aufnahme eines neuen Partners.

4EU+ European University Alliance

Die 4EU+ European University Alliance – ein länderübergreifender strategischer Zusammenschluss von sieben starken Forschungsuniversitäten mit Beteiligung der Universität Heidelberg – wird im Rahmen der »Erasmus+«-Pilotausschreibung »Europäische Hochschulen« gefördert. Neben der Ruperto Carola sind die Universitäten Kopenhagen und Mailand, die Sorbonne Université in Paris, die Karls-Universität in Prag sowie die Universität Warschau Teil dieser Allianz. Neu im Berichtszeitraum wurde die Universität Genf als siebtes Mitglied aufgenommen, nachdem das 4EU+ Governing Board in seiner Heidelberger Sitzung im Juli 2022 die strategische Erweiterung der Allianz beschlossen hatte. Ziel der Allianz, die auf bereits bestehenden bilateralen und multilateralen Kooperationen aufbaut, ist eine institutionelle Verschränkung dieser sieben Hochschulen in allen universitären Bereichen von Studium, Lehre und Weiterbildung über Forschung, Transfer und Innovation bis hin zu gemeinsamen Konzepten im Rahmen von Qualitätsmanagement und Verwaltung. Die Entwicklung länderübergreifender Studienmöglichkeiten auch abseits curricularer Angebote sowie die barrierefreie Mobilität innerhalb des europäischen Campussystems sind hierbei zentrale Vorhaben.

Im Jahr 2022 konnte unter der Präsidentschaft von Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel die erste Förderphase der seit 2018 bestehenden Allianz erfolgreich abgeschlossen und zugleich der Zuschlag für eine weitere Förderperiode erreicht werden. So bewilligte die Europäische Kommission im Sommer den Folgeantrag der 4EU+-Allianz für das Projekt »One Comprehensive Research European University« (1CORE), das mit einem Kick-off-Meeting in Prag schließlich gestartet wurde. Es sieht den Ausbau der gemeinsamen Aktivitäten und Strukturen in Lehre und Forschung für die kommenden vier Jahre vor. Koordiniert wird es vom Verein 4EU+ European University Alliance mit Sitz in Heidelberg. Das Jahrestreffen der Allianz fand im Oktober 2022 an der Universität Kopenhagen statt. Rektor Bernhard Eitel übergab dabei die Präsidentschaft der Allianz an Prof. Dr. Henrik Wegener, Rektor der Universität Kopenhagen. Darüber hinaus war die Universität Heidelberg im Berichtszeitraum mit ihrem Folgeantrag im nationalen Begleitprogramm des DAAD »Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)« erfolgreich.

Dank der gelockerten COVID-Beschränkungen konnten im letzten Jahr der ersten Förderphase gemeinsame Studienangebote der Allianz wieder verstärkt in Präsenz durchge-

Jubiläum: 20 Jahre Heidelberg Center Lateinamerika

Im Jahr 2022 konnte das Heidelberg Center Lateinamerika sein 20-jähriges Bestehen feiern. Zu den zentralen Veranstaltungen des Jubiläumsprogramms gehörte im Mai die Tagung »Standortbestimmung und Perspektiven transnationaler Bildungsangebote«, an der in Santiago de Chile auch DAAD-Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee und DAAD-Generalsekretär Dr. Kai Sicks teilnahmen. Darüber hinaus organisierte und beherbergte das HCLA über 30 weitere Jubiläumsveranstaltungen, darunter Ende Oktober die zehnte Jahrestagung des chilenischen Inveca-Netzwerks, die parallel in Chile und in Deutschland stattfand. Als Gastgeber fungierten das HCLA in Santiago und das Rektorat im Internationalen Wissenschaftsforum der Ruperto Carola in Heidelberg. Eröffnet wurde die zweitägige Veranstaltung, bei der Nachwuchswissenschaftler:innen ihre Forschungsarbeiten präsentierten und zur Diskussion stellten, durch den Rektor der Universität Heidelberg, Prof. Dr. Bernhard Eitel, und die Botschafterin Chiles in Deutschland, Magdalena Atria.

führt werden. Die Mobilitätszahlen von Studierenden der Universität Heidelberg und der Partneruniversitäten haben sich im akademischen Jahr 2021/2022 im Vergleich zum Zeitraum 2018/2019 mehr als verzehnfacht und unterstreichen damit die Festigung der Zusammenarbeit innerhalb der Allianz. Rund 100 Wissenschaftler:innen der Ruperto Carola engagierten sich im Berichtszeitraum in den vier 4EU+ Flagships, deren inhaltliches Profil unter den neuen Titeln »Urban Health and Demographic Change«, »Europeanness: multilingualism, pluralities, citizenship«, »Digitisation – Modelling – Transformation« sowie »Environmental transitions« geschärft wurde. Zu den zentralen Vorhaben der 4EU+ Flagships gehört der Aufbau flexibler Lehrpfade, die Studierenden universitätsübergreifende Studienmöglichkeiten bieten und sich thematisch wie fachlich aufeinander beziehen. Unter Leitung des Heidelberger heiQUALITY-Büros wurde 2022 das Quality Management System der Allianz »4EU+QUALITY« eingeführt, das die kontinuierliche Weiterentwicklung der gemeinsamen Studienangebote innerhalb der Allianz unterstützen soll.

Repräsentanzen und Studienangebote im Ausland

Zum strategischen Konzept der Universität Heidelberg im internationalen Raum gehört die Etablierung institutioneller Brücken in definierten Zielregionen weltweit zur nachhaltigen Unterstützung der Kooperation mit ausländischen Spitzenuniversitäten. Die Universität konzentriert sich dabei auf die Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Transfer in ausgewählten Zielregionen vor allem in Asien, den beiden

Amerikas sowie Europa. Die Außenstellen der Universität erfüllen dabei die Funktion von wissenschaftlichen Knotenpunkten für Regionalstudien; sie sind Servicezentren für alle Einrichtungen der Ruperto Carola und eröffnen ausländischen Forscher:innen, Nachwuchswissenschaftler:innen und Studierenden einen intensiven Austausch mit der Universität Heidelberg.

Das Heidelberg Center Lateinamerika (HCLA) mit Sitz in Santiago de Chile ist eines von vier weltweit vom Deutschen Akademischen Austauschdienst mit Mitteln des Auswärtigen Amtes geförderten Exzellenzzentren in Forschung und Lehre. Es bildet mit dem HCIAS, dem Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika Studien in Heidelberg, eine Brücke für die interdisziplinäre Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und Wissenstransfer zu, mit sowie in Ibero-Amerika und gilt als Vorzeigeprojekt für die Kooperation mit Lateinamerika. Angeboten werden in Chile unter anderem Masterstudiengänge in den Fächern Geo- und Umweltwissenschaften, Internationales Recht, Medizinische Informatik sowie Medizinische Physik, die von der Universität Heidelberg in Kooperation mit den Partneruniversitäten Pontificia Universidad Católica de Chile und Universidad de Santiago de Chile durchgeführt werden.

Die Netzwerke des HCLA sind im Berichtszeitraum weiter stark gewachsen – auch über die Grenzen Chiles hinaus. So ist die Universität Heidelberg seit Februar 2022 assoziiert mit dem Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus São Paulo (DWIH-SP). Diese Beteiligung des Heidelberg Center Lateinamerika im Verbund mit dem Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika Studien fördert die Vernetzung mit der brasilianischen Wissenschafts- und Innovationslandschaft, erhöht die Sichtbarkeit der Projekte mit Lateinamerika und trägt zur Talentgewinnung für die Ruperto Carola bei. Das Jahr konnte erfolgreich mit der Bewilligung eines neuen, vom DAAD geförderten Projekts zur transnationalen Bildung abgeschlossen werden: Das HCLA in Santiago de Chile wird von 2023 bis 2026 mit der Etablierung eines Weiterbildungszentrums kooperative Angebote zum lebenslangen Lernen in den Rechts-, Geo-, Übersetzungs- und Kommunikationswissenschaften sowie in Entrepreneurship, Didaktik und Projektmanagement auf- und weiter ausbauen; in Lateinamerika besteht eine hohe Nachfrage nach akademischen Weiterbildungszertifikaten.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten des Heidelberg Centre South Asia (HCSA) in Neu-Delhi, das eng mit dem Südasien-Institut in Heidelberg verbunden ist, lag im Berichtszeitraum auf der Erneuerung und Intensivierung von wissenschaftlichen und institutionellen Kontakten sowie der Weiterentwicklung von Projektideen, die durch die Coronapandemie unterbrochen worden waren. Die bilateralen Verbindungen zwischen Heidelberg und Indien wurden

BESUCHERZENTRUM
BOTANISCHER GARTEN

Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau · Eröffnung: 2016



dabei durch beiderseitige Besuche von Delegationen, aber auch durch die Organisation zahlreicher Veranstaltungen – etwa auch in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft oder dem Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus in der indischen Hauptstadt – gestärkt. Ziel war es, nach der Pandemie die Sichtbarkeit der Universität Heidelberg vor Ort wieder zu stärken, die Einwerbung von weiteren Fördergeldern voranzutreiben – 2022 wurden drei Drittmittelanträge mit einem Finanzvolumen in Höhe von rund einer Million Euro erfolgreich eingeworben – sowie die Erhöhung der Studierendenzahlen in beide Richtungen. Mit dem Konzept »Heidelberger Forum« in Neu-Delhi wurde im Berichtszeitraum außerdem die Strategie der Universität Heidelberg zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs mit Indien erweitert.

Noch stark beeinflusst durch die Corona-Pandemie, insbesondere aufgrund der bis Oktober 2022 bestehenden strikten Einreisebeschränkungen in Japan sowie der Maßnahmen vor Ort zur Verhinderung der Ausbreitung des Virus, war die Arbeit des Heidelberg University Office Kyoto (HUOK). Für die Info- und Networkingssessions wurden daher weiterhin vor allem virtuelle Angebote genutzt. Das HUOK nahm im Berichtszeitraum an mehreren externen Informationsveranstaltungen teil. So stellte das Heidelberg University Office Kyoto die in Japan stark nachgefragten englischsprachigen MA-Programme der Universität Heidelberg unter anderem in einem Graduate Studies Forum der Akita International University vor – im Onlineformat. Ebenfalls in einem virtuellen Format traf sich Heidelberg Alumni Japan (HAJP), die international die drittgrößte Gruppe im Alumni-Netzwerk bildet. Im Rahmen der engen Partnerschaft mit der Kyoto University, wurden die Beziehungen weiter vertieft. Mit einem Vortrag im Hybridformat von Seniorprofessor Prof. Dr. Peter Comba vom Institut für anorganische Chemie der Universität Heidelberg wurde im Dezember 2022 die Reihe »Nichi-Doku Joint Lecture« der Außenstellen Kyoto und Heidelberg nach einer pandemiebedingten Pause wieder aufgenommen.

Zu den Highlights der Aktivitäten der Heidelberg University Association (HUA) und des New Yorker Büros der Universität Heidelberg, die eine institutionelle Brücke zum Heidelberg Center for American Studies bilden, gehörte im Berichtszeitraum das nach zweijähriger Pandemie-Pause erstmals wieder veranstaltete National Meeting von Heidelberg Alumni US (HAUS), das im September in Denver, Colorado, stattfand. Auch die einzelnen Regional Chapters von HAUS boten überall in den USA Veranstaltungen in Präsenz an, auch wenn sich die Mitglieder weiterhin zugleich virtuell vernetzten, um zusammenzukommen. HUA übernahm im Berichtszeitraum die Federführung bei der Organisation des digitalen Germany Grad Fair, einer Informationsmesse

für amerikanische Studierende, die sich für ein Master- oder Promotionsstudium in Deutschland interessieren. Parallel dazu wurden in Präsenz der Germany Grad Fair ebenso wie der Germany Career Booster des Goethe-Instituts in New York durchgeführt. Dank der Spenden von Alumni konnten auch 2022 mehrere HAUS-Stipendien, etwa für ein Masterstudium in Heidelberg oder einen Lehrerfortbildungskurs des Internationalen Ferienkurses der Ruperto Carola, vergeben werden. Insgesamt wurden mehr als 169.000 Dollar über das New Yorker Büro gespendet, die unter anderem auch dem Ruperto Carola Zukunftsfonds, dem Amirana-Stipendium für Medizinstudierende oder dem Hilfsfonds für ukrainische Studierende zugutekamen. Die Max-Kade-Stiftung förderte eine Gastprofessur am Heidelberger Institut für Global Health sowie die Teilnahme von Promovierenden des Heidelberg Center for American Studies an der Global Dome Initiative der University of Notre Dame, einer Heidelberger Partneruniversität. Auch die Förderung von zwei Heidelberger Forschungsprojekten wurde durch Gelder aus den USA unterstützt.

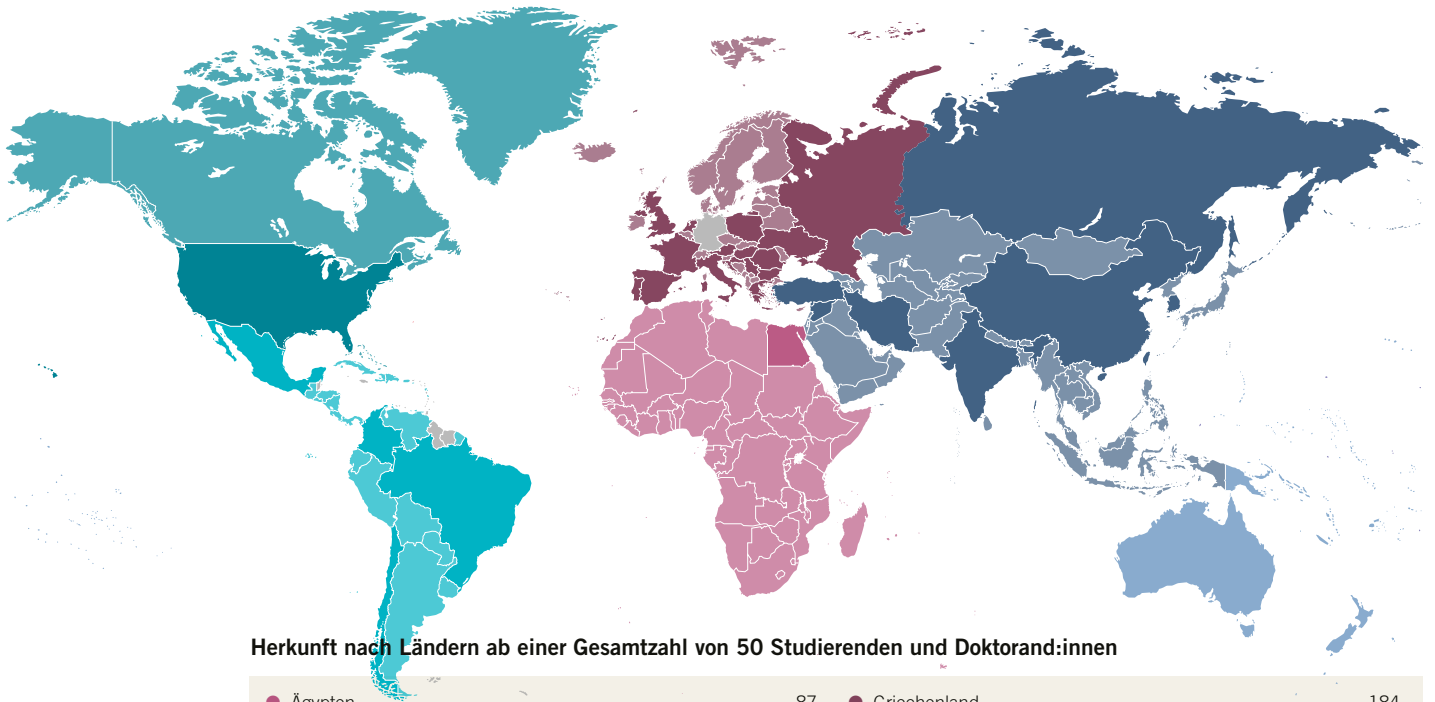
Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke

Die Universität Heidelberg unterhält 27 offizielle institutionelle Partnerschaften mit Universitäten in Europa, Asien, Nord- und Lateinamerika, die durch intensive gemeinschaftliche Aktivitäten in Forschung und Lehre sowie eine rege Mobilität von Wissenschaftler:innen, Graduierten und Studierenden gekennzeichnet sind. Hinzu kommen zahlreiche weitere Kooperationen auf Universitäts- und Fachebene mit renommierten Hochschulen weltweit – neben der 4EU+ European University Alliance ist hier vor allem das deutsch-japanische Universitätskonsortium HeKKSaGOn zu nennen. Darüber hinaus ist die Ruperto Carola an den europäischen Netzwerken der League of European Research Universities (LERU) und der Coimbra Group aktiv beteiligt.

Nach dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union lag ein besonderer Schwerpunkt im Berichtszeitraum auf der Fortsetzung der Kooperationen mit den dortigen Partnern, insbesondere auch mit Blick auf den Erhalt von Mobilitätsmöglichkeiten für Studierende. Neben der erfolgreichen Weiterführung von Programmen mit ehemaligen Erasmus-Partnern, begünstigt durch die Weiterfinanzierung durch die EU bis einschließlich Mai 2023, ist es auch gelungen, die Austauschprogramme der Universität Heidelberg mit der renommierten Partneruniversität Cambridge weiterzuschreiben.

Zugleich gilt es, neben bestehenden und bewährten Partnerschaften das Heidelberger Netzwerk mit weiteren global agierenden Spitzenhochschulen zu erweitern. Zu diesen gehört die University of Manchester, mit deren Delegation im Dezember 2022 vielversprechende Gespräche in ver-

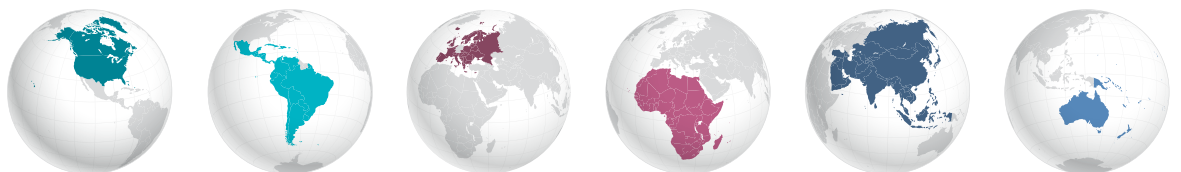
AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE UND IMMATRIKULIERTE DOKTORAND:INNEN AN DER RUPERTO CAROLA



Herkunft nach Ländern ab einer Gesamtzahl von 50 Studierenden und Doktorand:innen

● Ägypten	87	● Griechenland	184
● Brasilien	64	● Italien	456
● Chile	71	● Kroatien	56
● Kolumbien	53	● Luxemburg	135
● Mexiko	65	● Österreich	261
● Vereinigte Staaten von Amerika	185	● Polen	136
● China	965	● Portugal	57
● Indien	355	● Rumänien	112
● Iran	123	● Russland	248
● Südkorea	104	● Serbien	52
● Syrien	124	● Spanien	235
● Türkei	366	● Ukraine	366
● Bulgarien	197	● Ungarn	85
● Frankreich	177	● Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	107

Herkunft nach Kontinenten (Gesamtzahl)



USA und Kanada	Lateinamerika	Europa	Afrika	Asien	Australien / Ozeanien
149 Studierende 71 Doktorand:innen	238 Studierende 136 Doktorand:innen	2.154 Studierende 999 Doktorand:innen	127 Studierende 114 Doktorand:innen	1.557 Studierende 1.076 Doktorand:innen	9 Studierende 7 Doktorand:innen

Staatenlos oder ungeklärt: 2 Studierende

schiedenen Fachbereichen während eines Besuchs in Heidelberg geführt wurden. Mit der renommierten University of Sydney fanden Anbahnungsgespräche im Hinblick auf eine intensivere Zusammenarbeit sowie den Austausch in Forschung und Lehre statt. Die Absicht einer zukünftigen Zusammenarbeit wurde Ende November mit der Unterzeichnung eines Partnerschaftsabkommens bei dem Besuch einer Delegation der Ruperto Carola in Sydney offiziell beschlossen.

Der russische Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 hatte Konsequenzen für die Partnerschaft zwischen der Universität Heidelberg und der Staatlichen Universität St. Petersburg sowie weiteren Hochschulen in Russland. Bislang intensive institutionelle Kooperationsaktivitäten wurden bis auf Weiteres ausgesetzt. Das Vorgehen der Ruperto Carola lag dabei auf einer Linie mit den politischen Initiativen auf Landes- und Bundesebene. Aufgrund des militärischen Konflikts stieg auch der Bedarf an Unterstützung für Studieninteressierte, Studierende und Wissenschaftler:innen mit Fluchthintergrund im Verlauf des Jahres erheblich an. So betreute das Welcome Centre der Ruperto Carola im Rahmen der »Philipp Schwartz-Initiative für gefährdete Wissenschaftler:innen« der Alexander von Humboldt-Stiftung zeitweise zwölf Stipendiat:innen. Koordiniert wurden dort außerdem die Bewerbungen für das »Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler:innen« der VolkswagenStiftung. Von sieben Bewerbungen waren fünf erfolgreich. Weitere drei gefährdete Wissenschaftler:innen wurden über ein entsprechendes Stipendienprogramm der Baden-Württemberg Stiftung gefördert.

Ingoing-Outgoing –

Heidelberger Studierende aus und in aller Welt

Im Wintersemester 2022/23 waren an der Ruperto Carola insgesamt 5.546 ausländische Studierende und Doktorand:innen aus 130 verschiedenen Nationen eingeschrieben, was einem Zuwachs von 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht – nicht zuletzt ein Zeichen dafür, dass die Universität durch die pandemiebedingten Mobilitätseinschränkungen in den Vorjahren keine Attraktivität eingebüßt hat. Nach wie vor stellen chinesische Studierende und Doktorand:innen vor denen aus Italien und der Türkei die größte Herkunftsgruppe dar. Der prozentuale Gesamtanteil ausländischer Studierender und Doktorand:innen über alle Studiengänge hinweg – aber bei großen Unterschieden zwischen den Fächern – stieg im Vergleich zum Vorjahr von 17,8 auf 18,6 Prozent.

In den Bachelorstudiengängen lag der Anteil der ausländischen Studierenden mit 10,1 Prozent auf dem Niveau des vorherigen Wintersemesters. In den Masterstudiengängen betrug dieser Anteil 24,9 Prozent und stieg damit um 1,5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Von den an

der Ruperto Carola immatrikulierten ausländischen Masterstudierenden kamen dabei 68,3 Prozent aus Ländern außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes. Die Zahl der eingeschriebenen ausländischen Doktorand:innen ist auf 1.310 weiter angestiegen.

Die Universität Heidelberg ist bestrebt, möglichst vielen ihrer Studierenden einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen und sie damit auch auf den globalen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Nach dem Corona-bedingten Einbruch sind die Studierendenzahlen im ERASMUS-Programm auf einen neuen Höchststand gestiegen. Insgesamt 909 Studierende der Universität Heidelberg wurden im Berichtszeitraum über dieses Programm gefördert: 750 von ihnen gingen für einen ERASMUS-Studienaufenthalt an eine der 334 ausländischen Partnerinstitutionen und 159 Studierende absolvierten mit Unterstützung durch dieses Programm ein Praktikum im Ausland. Im Gegenzug kamen 525 ausländische ERASMUS-Studierende im Berichtszeitraum an die Universität Heidelberg.

Auch die Austauschprogramme mit Partneruniversitäten weltweit entwickelten sich deutlich positiver als im Jahr zuvor. Die 721 bestehenden Austauschvereinbarungen wurden von den Heidelberger Studierenden, aber auch von internationalen Interessenten rege nachgefragt. So verbrachten im Sommersemester 2022 beispielsweise 70 Studierende aus den USA einen Austauschaufenthalt in Heidelberg und damit weit mehr als vor der Pandemie. Im Gegenzug nutzten 56 Heidelberger Studierende entsprechende Angebote in den USA. Der Austausch von Studierenden und Wissenschaftler:innen mit China dagegen war wegen der dort strikten Null-COVID-Politik weiterhin erheblichen Einschränkungen unterworfen.

Eine bedeutende Rolle spielen bei den Austauschprogrammen nicht zuletzt die Fördermöglichkeiten durch Stipendien. Mit Stipendien der Baden-Württemberg Stiftung wurden im Jahr 2022 47 Heidelberger Studierende während ihres Auslandsaufenthaltes unterstützt, ebenso konnten 46 internationale Austauschstudierende während ihres Austauschaufenthaltes in Heidelberg gefördert werden. Aus PROMOS-Mitteln des DAAD wurden 64 Individualstipendien für Auslandsaufenthalte von bis zu sechs Monaten vergeben. Damit konnten Aufenthalte von Heidelberger Studierenden im Ausland für Praktika, Studium und Forschung zu Abschlussarbeiten gefördert werden. Weitere 19 Heidelberger Studierende wurden durch ein PROMOS-Stipendium für eine Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb im Ausland unterstützt. Beim DAAD haben sich im Jahr 2022 insgesamt 114 Heidelberger Studierende und Graduierte erfolgreich um ein Stipendium beworben. ●



Campus Im Neuenheimer Feld
Neubau · Eröffnung: 2017

CENTER FOR INTEGRATIVE INFECTIOUS DISEASE RESEARCH (CIID)



VII. INTERNATIONAL NETWORKING

Heidelberg University has an internationally visible and attractive profile, drawing students and researchers from all over the world to the city on the Neckar. Members of Ruperto Carola are in turn actively involved in global research networks. Among other things, Heidelberg University's international strategy focuses on »exporting« degree programmes and maintaining a presence in selected regions of the world. The 4EU+ European University Alliance, a network of strong European research universities that includes Heidelberg University, was able to achieve several successes in 2022. The first funding phase of the alliance, which began in 2019, was successfully completed under the presidency of Rector Prof. Dr Bernhard Eitel, and a second funding period was confirmed: the project »One Comprehensive Research European University« (1CORE) aims at expanding the members' joint activities and structures in teaching and research over the next four years. In addition, the alliance welcomed the University of Geneva as a new member. In 2022, the Heidelberg Center Latin America of Ruperto Carola in Santiago de Chile celebrated its 20th anniversary. It is one of four Centres of Excellence in Research and Teaching worldwide that are supported by the German Academic Exchange Service with funding from the German Federal Foreign Office. ●



audiMAX – HÖRSAAL- UND LERNZENTRUM



Campus Im Neuenheimer Feld
Neubauvorhaben: seit 2020
Klaus Tschira Stiftung

VIII. AMOKTAT AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG IM JANUAR 2022

Am 24. Januar 2022 betrat ein 18-jähriger Student kurz vor 12.30 Uhr einen Hörsaal der Universität Heidelberg auf dem Campus Im Neuenheimer Feld, in dem rund 30 Studierende an einem Tutorium teilnahmen, und schoss ohne Vorwarnung mit einer Langwaffe. Dabei verletzte er vier Studierende – drei Frauen und einen Mann –, wobei eine 23-jährige Frau an ihren schweren Verletzungen noch in den Nachmittagsstunden im Universitätsklinikum Heidelberg verstarb. Nach der Tat flüchtete der Täter – ein Student der Biowissenschaften – ins Freie und tötete sich dort in der Nähe des Botanischen Gartens selbst. Die Tat ereignete sich im Gebäude Im Neuenheimer Feld 360 des Centre for Organismal Studies.

In einer Feierstunde, verbunden mit einer Schweigeminute, kamen die universitäre Gemeinschaft sowie zahlreiche Repräsentanten des öffentlichen Lebens am 31. Januar in der Peterskirche zusammen, um ihre Verbundenheit mit allen Betroffenen auszudrücken und die schrecklichen Geschehnisse in den Mittelpunkt zu rücken, die eine Woche zuvor die Universität Heidelberg und alle mit ihr verbundenen Menschen zutiefst getroffen und erschüttert hatten. Dabei sagte Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel: »Selten wurde deutlicher, was Universität ist. Wir stehen zusammen. Wir bleiben weltoffen. Wir sind gestützt und eingebettet in eine internationale wissenschaftliche Community, die sich in den vergangenen Tagen hundertfach solidarisch an unsere Seite gestellt hat. Wir sind nicht allein, nicht in dieser Stadt, nicht im Land, nicht in der Welt.«

Durch die Gedenkfeier führte Universitätsprediger Prof. Dr. Helmut Schwier. Weitere Wortbeiträge kamen vom Innenminister des Landes Baden-Württemberg, Thomas Strobl, dem Vorsitzenden der Verfassten Studierendenschaft, Peter Abelmann, sowie der Heidelberger Oberbürgermeis-

ter, Prof. Dr. Eckart Würzner. Einen Wortbeitrag gestaltete auch der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden, Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, und entzündete gemeinsam mit Stephan Burger, Erzbischof der Erzdiözese Freiburg, sowie Vertretern der jüdischen und islamischen Religionsgemeinschaften Kerzen im Gedenken an die Opfer. Studierende, Lehrende, Mitarbeiter:innen und Rettungskräfte legten Blumen im Gedenken an die getötete Studentin nieder. Ihrer Familie galt die besondere Anteilnahme.

Um ihrer Trauer und ihrem Mitgefühl, aber auch ihrem Zusammenhalt Ausdruck zu geben, fanden sich Studierende der Universität Heidelberg vier Wochen nach den bedrückenden Geschehnissen am 21. Februar zu einem Gedenk- und Trauerzug zusammen. In einer gemeinsamen Initiative von Universität, Verfasster Studierendenschaft und Doktorandenkonvent sowie in Abstimmung mit der Familie wurde schließlich im Sommersemester 2022 beschlossen, das Gedenken an die getötete Studentin mit einem Preis zu unterstützen und über einen Zeitraum von 20 Jahren zu finanzieren: Mit einem Preisgeld von 1.500 Euro soll die Auszeichnung von 2023 an eine herausragende Absolventin der Biowissenschaften mit einem Masterexamen vergeben werden, die die Promotion und damit den Verbleib in der Wissenschaft anstrebt. Nach Auskunft der Familie war es der ausdrückliche Wunsch der getöteten Studentin, diesen wissenschaftlichen Weg einzuschlagen. Der Preis soll auch an das Gemeinschaftsgefühl der Studierenden appellieren und ist bewusst zukunftsorientiert gestaltet. Zudem wurde beschlossen, einmal im Jahr für die Studienanfänger:innen der Biowissenschaften einen »Tag des Miteinander« zu organisieren und im Rahmen einer anschließenden akademischen Feier den Marie-Luise-Jung-Preis zu verleihen.

VIII. HIGH- LIGHTS 2022

Die Akademische Mittagspause
gewährte im Sommersemester
Einblicke in die Sammlungsbestände
der Ruperto Carola

Januar

Im **Universitätsmuseum** wird am 20. Januar die Ausstellung »Heinrich Schliemann und Heidelberg« eröffnet. Ein zentraler Teil widmet sich dem dreiwöchigen Aufenthalt des berühmten Archäologen in der Stadt im Jahr 1888. Dabei werden Schliemanns Beziehungen zu Heidelberger Gelehrten näher beleuchtet. Zu sehen sind auch originale Troia-Fundstücke, die zum Bestand der Antikensammlung gehören. Mit über 900 Stücken zählt die Universität Heidelberg zu den Institutionen mit der weltweit größten Anzahl sogenannter Troia-Dublethen. Dabei handelt es sich um archäologische Objekte aus der antiken Stadt, die mehrfach gefunden und nach Schliemanns Tod zu Lehr- und Ausstellungszwecken an verschiedene Museen und Sammlungen verschenkt wurden.

Februar

Zum Abschluss ihrer **Nature-Marsilius-Gastprofessur** für Wissenschaftskommunikation im Wintersemester 2021/2022 hält die Journalistin Eva Wolfangel am 1. Februar einen öffentlichen Online-Vortrag mit dem Titel »Spurwechsel!«. Sie geht darin der Frage nach, wieso immer mehr Menschen das Vertrauen sowohl in den Journalismus als auch in die Wissenschaft verlieren und was dagegen getan werden kann. Die studierte Kulturwissenschaftlerin ist seit 2014 als freiberufliche Wissenschaftsjournalistin tätig. Zu ihren thematischen Schwerpunkten gehören Schlüsseltechnologien wie Künstliche Intelligenz und Virtuelle Realität.

März

Rund 100 Studierende verschiedener Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz nehmen an der **Campus-Debatte** teil, die vom 4. bis 6. März an der Universität Heidelberg stattfindet und vom Verband der Debatteclubs an Hochschulen ausgerichtet wird. Es ist der erste große studentische Redewettstreit im Rahmen dieser Turnierserie, der seit Beginn der Corona-Pandemie wieder in Präsenz durchgeführt werden kann.

April

100 Jahre Frauen in juristischen Berufen ist das Thema einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 26. April, zu der die Juristische Fakultät einlädt. Den Vortrag hält die Heidelberger Rechtswissenschaftlerin Prof. Dr. Ute Mager. Es folgt eine Podiumsdiskussion über Erreichtes und Erreichtes sowie die Notwendigkeit, weiterhin gegen bestehende Ungleichheiten anzugehen. Moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Christiane Schwieren, Wissenschaftlerin am Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften und Gleichstellungsbeauftragte der Universität. Ein Grußwort spricht die Präsidentin des Deutschen Juristinnenbundes, Prof. Dr. Maria Wersig.

Über die russische Invasion in der Ukraine zu Beginn des Jahres und die daraus entstehenden sicherheitspolitischen Auswirkungen in Europa spricht in einem Gastvortrag am 28. April die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt (Main). Der öffentliche Vortrag ist Teil der wissenschaftlichen Jahreskonferenz mit dem Titel »Worlds Ending – Ending Worlds?«, die das **Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien** (CAPAS) der Universität Heidelberg veranstaltet. Rund 50 Forscher:innen aus verschiedenen Disziplinen diskutieren über historische und gegenwärtige Perspektiven auf Krisen und Umbrüche.

Mai

Unter dem Motto »Sammellust« widmet sich die **Akademi-sche Mittagspause** im Sommersemester den Heidelberger Universitätssammlungen in Forschung, Lehre und Vermittlung. Dazu finden an allen Werktagen jeweils um die Mittagszeit kurze Vorträge in der Peterskirche statt. Wissenschaftler:innen gewähren Einblicke in die Sammlungsbestände der Ruperto Carola, erläutern ihre Geschichte und stellen besondere Exponate vor. Begleitet wird das vom 4. Mai bis zum 27. Juli laufende Vortragsprogramm, das vom Heidel-

AKADEMISCHE
MITTAGSPAUSE 2022

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

4. Mai bis
27. Juli 2022
Öffentliche
Vortragsreihe

SAMMELLUST

DIE HEIDELBERGER
UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN
IN FORSCHUNG,
LEHRE UND VERMITTLUNG

An allen Werktagen, 13.00 bis 13.30 Uhr
Peterskirche, Plöck 70, 69117 Heidelberg

HEIDELBERG CENTER
CULTURAL HERITAGE

www.uni-heidelberg.de/
mittagspause

berg Zentrum Kulturelles Erbe (HCCH) organisiert wird, von Konzerten, in denen immer mittwochs die verschiedenen Orgeln der Kirche erklingen.

Zu Gast bei einem Kolloquium des Physikalischen Instituts ist **Nobelpreisträger** Prof. Dr. Steven Chu, Professor für Physik und für Molekular- und Zellphysiologie an der Universität Stanford (USA). Der Wissenschaftler – während der Obama-Administration Energieminister der USA – hält am 10. Mai einen Vortrag mit dem Titel »What new biology and biophysics can be learned from nanometer-millisecond tracking of the dynein molecular motor«. Im Anschluss daran beantwortet der Wissenschaftler Fragen zu seiner Forschung, seinem beruflichen Werdegang und seinen Erfahrungen in Wissenschaft und Politik.

Juni

Unter dem Motto »Präsenz« steht der **Mittelaltertag** der Universität Heidelberg, der nach zwei digitalen Ausgaben erstmals wieder vor Ort stattfindet. Studierende und Wissenschaftler:innen verschiedener Fächer der Mediävistik lassen in der Veranstaltung am 4. Juni die historische Epoche in ihrer ganzen Vielfalt lebendig werden. Einen besonderen Schwerpunkt bilden verschiedene Facetten mittelalterlicher Präsenz-Kultur, so etwa die »Anwesenheit« von Heiligen in Legenden und Reliquien. Kurzvorträge werden ergänzt um interaktive Formate, bei denen die Besucher:innen zum Anschauen und Mitmachen eingeladen sind.

Mit einer Festveranstaltung in der Aula der Alten Universität wird am 4. Juni die **Forschungsstelle für notarielle Rechtsgestaltung** offiziell eröffnet. Hier sollen Forschungsprojekte initiiert und betreut werden, die sich mit Tätigkeit und Verfahren sowie der Geschichte des Notariats befassen. Geplant sind auch Lehrveranstaltungen zu diesen Themen, ebenso wie Veranstaltungsangebote, die sich an die Öffentlichkeit wenden. Angesiedelt ist die neue Forschungsstelle in der Juristischen Fakultät.

Für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen wird der Entwicklungsbiologe **Prof. Dr. Herbert Jäckle** am 22. Juni mit der Ehrendoktorwürde der Gesamtfakultät für Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften ausgezeichnet. Die Fakultät würdigt damit insbesondere auch seine Verdienste um die molekulare Zell- und Entwicklungsbiologie in Heidelberg. Herbert Jäckle, der am Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften – zuvor Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie – in Göttingen forscht, ist dem Wissenschaftsstandort Heidelberg seit Langem eng verbunden.

»reUNited« nach zwei Jahren
pandemiebedingter Pause:
Ruperto Carola Sommerparty

Juli

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet am 1. Juli im Herzen der Heidelberger Altstadt wieder eine **Ruperto Carola Sommerparty** statt: Mitglieder, Freunde, Förderer und Alumni der Universität treffen sich im Innenhof des Marstalls zu einem beschwingten Sommerabend mit Gesprächen, Musik und Tanz – das Motto lautet: »reUNited«. Zum Programm gehören auch verschiedene Aktionen und Performances, unter anderem mit Tänzer:innen des Instituts für Sport und Sportwissenschaft.



Die in Frankreich lebende Schriftstellerin und literarische Übersetzerin Anne Weber, Trägerin des Deutschen Buchpreises 2020, übernimmt die **Heidelberger Poetikdozentur** 2022 – ein Projekt der Universität Heidelberg in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg. Das vom Germanistischen Seminar organisierte Programm, das am 6. Juli startet, umfasst zwei öffentliche Vorlesungen. Zudem liest die Autorin im Rahmen einer Veranstaltung mit dem Titel »Literarische Zeitreisen« aus ihrem Werk.

Was zeichnet eine gute populärwissenschaftliche Kolumne aus und wie lassen sich komplexe Forschungsergebnisse in einem Vortrag allgemeinverständlich darstellen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der **Nature**



Marsilius Gastprofessur für Wissenschaftskommunikation, die Prof. Dr. Ionica Smeets von der Universität Leiden (Niederlande) im Sommersemester übernommen hat. Als Professorin leitet die studierte und promovierte Mathematikerin dort die Forschungsgruppe Wissenschaftskommunikation und Gesellschaft und ist zudem als Wissenschaftsjournalistin tätig. Ihr Heidelberger Programm umfasst unter anderem mehrere Workshops sowie am 12. Juli einen öffentlichen Vortrag mit dem Titel »Lying with Numbers«.

Während der Promotionsfeier der Medizinischen Fakultät Mannheim erhält **Prof. Dr. Adrian Hayday** am 16. Juli die Ehrendoktorwürde der Universität Heidelberg. Die Auszeichnung gilt seiner herausragenden Forschung auf dem Gebiet der Immunologie, die zu einer Reihe von bahnbrechenden Fortschritten in der Diagnose und Therapie immunvermittelter Erkrankungen geführt haben. Zugleich gewürdigt wird damit Adrian Haydays Engagement in der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der international anerkannte Immunologe, der der Mannheimer Fakultät eng verbunden ist, forscht an der School of Immunology & Microbial Sciences des King's College London (Großbritannien) und ist stellvertretender Direktor des Francis Crick Institute.

31 junge Menschen haben ihre **Berufsausbildung** an der Universität Heidelberg mit Erfolg abgeschlossen. Der Prüfungsjahrgang 2022 wird am 25. Juli mit der traditionellen Abschlussfeier in der Aula der Alten Universität verabschiedet. Zu den acht verschiedenen Ausbildungsberufen an der Ruperto Carola gehören im Bereich der Verwaltung

Kaufleute für Büromanagement sowie Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste. Im gewerblich-technischen Bereich werden Elektroniker für Geräte und Systeme, Gärtner, Gartenbaufachwerker, Biologielaboranten, Feinwerkmechaniker, Fachinformatiker und Tierpfleger ausgebildet.

Mit der Aufgabe, Ursachen und Folgen antiziganistischer Ausgrenzung und Verfolgung wissenschaftlich zu untersuchen, hat im Jahr 2017 die **Forschungsstelle Antiziganismus** an der Universität Heidelberg ihre Arbeit aufgenommen. An der Einrichtung werden in historisch vergleichender Perspektive Mechanismen der Vorurteilsbildung und Praktiken der Diskriminierung von Sinti und Roma in Europa erforscht. Aus Anlass des fünfjährigen Bestehens findet am 26. Juli ein Festakt in der Aula der Alten Universität statt. Zu Gast sind unter anderem Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, und Daniel Strauß als Vorsitzender des Verbandes Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg, sowie die baden-württembergische Wissenschaftsministerin Theresia Bauer.

August

Mit Teilnehmer:innen aus aller Welt und nach zwei Jahren Corona-Pause wieder in Präsenz: Am 5. August startet der **Internationale Ferienkurs für deutsche Sprache und Kultur** der Universität Heidelberg. Das Veranstaltungsangebot bis zum 2. September richtet sich an Studierende sowie weitere Interessierte aus dem Ausland, die die deutsche Sprache erlernen oder ihre bereits vorhandenen Sprach-

kenntnisse vertiefen wollen. Das Rahmenthema lautet in diesem Jahr: »Deutschland zwischen Kontinuität und Wandel«. Zu Gast an der Ruperto Carola sind rund 330 junge Menschen aus 57 Ländern.

September

Mit dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann findet ein »Kick-off« der **Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim** im Marsilius-Kolleg statt. Es bildet den Startschuss für die institutionelle Etablierung der Forschungsallianz, die sieben Forschungseinrichtungen gegründet haben, um die Rhein-Neckar-Region zu einem international führenden biomedizinisch-technologischen Cluster mit den Schwerpunkten Lebenswissenschaften, Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik auszubauen. In der Auftaktveranstaltung am 22. September werden der aktuelle Stand und die weiteren Planungen zur Entwicklung der Allianz sowie erste Ergebnisse der Projekte im Rahmen der Förderung als Innovationscampus vorgestellt.

Innovative Engineering-Ansätze in Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt der **Fakultät für Ingenieurwissenschaften**, die die Universität Heidelberg mit dem Ziel gegründet hat, ihre technisch-wissenschaftliche Expertise zu bündeln und ihr Forschungs- und Fächerspektrum in

einem sich dynamisch entwickelnden Kompetenzfeld auszubauen. Nach ihrer Gründung zu Beginn des vergangenen Wintersemesters wird die offizielle Eröffnung der neuen Fakultät am 30. September mit einer Akademischen Feier begangen.

Oktober

Zu einem **Willkommenstag** mit einer Begrüßung durch den Rektor, Prof. Dr. Bernhard Eitel, kommen am 17. Oktober Studienanfänger:innen des Jahres 2022/2023 aus allen 13 Fakultäten auf dem Universitätsplatz zusammen. Im Anschluss an die Begrüßung präsentieren sich die Beratungs- und Serviceeinrichtungen der Universität – etwa die Zentrale Studienberatung, der Career Service und die Universitätsbibliothek – im Rahmen einer Info-Börse. Diese und weitere Einrichtungen, die den Studienalltag begleiten, stellen sich im Gebäude der Triplex-Mensa und im Zentralen Hörsaalgebäude der Neuen Universität in der Heidelberger Altstadt vor.

»Die Universität ist fest verwurzelt in ihrer langen Geschichte, aber sie ist auch prägender Faktor der Gegenwart. Ich sehe keine Verzagtheit, sondern Aufbruch.« Das sagt Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel in seiner Ansprache zum Auftakt der **Jahresfeier**, mit der die Universität Heidelberg traditionell das neue Akademische Jahr eröffnet. Aller





Krisen zum Trotz, von denen auch die Wissenschaft getroffen werde, halte die Universität Kurs, um »die Herausforderungen aktiv gestaltend zu meistern«, so der Rektor weiter. Zur traditionellen Jahresfeier versammeln sich Universitätsangehörige sowie Freunde, Förderer und Ehemalige am 22. Oktober 2022 in der Aula der Neuen Universität, um den 636. Jahrestag des Bestehens der Universität zu begehen. Mit der Ehrensensorenwürde ausgezeichnet werden Bettina Hornbach, Dr. Tilman Krauch sowie Markwart von Pentz. Gewürdigt werden damit außerordentliches Engagement für die Universität und die Förderung der Wissenschaften. Prof. Dr. Louise Gunning-Schepers erhält im Rahmen der Jahresfeier die Ehrendoktorwürde der Ruperto Carola. Die international renommierte niederländische Wissenschaftlerin mit zahlreichen öffentlichen Funktionen gehört seit 2013 dem Academic Advisory Council der Universität an. Ebenfalls verliehen wird der Klaus-Georg und Sigrid Hengstberger-Preis 2022 für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Zum Erhalt des globalen Kultur- und Naturerbes hat die Staatengemeinschaft 1972 unter dem Dach der UNESCO die Welterbekonvention verabschiedet. Welche Wirkung sie zum Schutz von Kultur und Natur in den vergangenen 50 Jahren entfaltet hat und vor welchen Herausforderungen die Welterbeliste aktuell und in der Zukunft steht, ist

Thema einer öffentlichen Tagung mit dem Titel **Welterbe für die Zukunft bewahren**, die am 26. Oktober an der Universität Heidelberg stattfindet. Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Staaten stellen im Austausch mit Vertreter:innen aus der Praxis sowohl Erfolgsgeschichten vor, diskutieren aber auch Problembereiche und Bedrohungen des Welterbesystems. Veranstalter sind das Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe (HCCH) der Ruperto Carola und die Deutsche UNESCO-Kommission.

November

Für ihre herausragenden wissenschaftlichen Publikationen zeichnet die Stiftung Universität Heidelberg junge Forscher:innen mit den **Ruprecht-Karls-Preisen** aus. Die Auszeichnungen gehen an sechs Doktorand:innen aus verschiedenen Disziplinen. Während der festlichen Veranstaltung am 4. November wird außerdem der Fritz Grunebaum-Preis verliehen. Träger der Ruprecht-Karls-Preise sind Dr. Jacqueline Lorenzen (Rechtswissenschaften), Dr. Jonas Ott (Chemie), Dr. Annika Tebben (Physik), Dr. Florian Umstätter (Pharmazie), Dr. Laura Voigt (Sportpsychologie) sowie Dr. Georg Wolff (Geschichte). Der Fritz Grunebaum-Preis der Stiftung Universität Heidelberg wird für außerordentliche Arbeiten aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts verliehen. Preisträgerin ist Dr. Laura Nasse (Rechtswissenschaften).

Sportler:innen bei ihrem Spagat zwischen Studium und Spitzensport zu unterstützen, ist Hauptziel des **Spitzen-sport-Stipendiums** der Metropolregion Rhein-Neckar, das von der Familie Greinert und der Dietmar Hopp Stiftung finanziell gefördert wird. Kooperationspartner sind die beiden Universitäten Heidelberg und Mannheim. Während einer Feier am 7. November überreichen Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel und sein Mannheimer Amtskollege die Urkunden an insgesamt 30 Studierende, die neu in das Programm aufgenommen werden.

Für sein herausragendes philosophisches Werk und sein Wirken in der Öffentlichkeit erhält Prof. Dr. Volker Gerhardt, Seniorprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin, am 17. November den mit 25.000 Euro dotierten **Karl-Jaspers-Preis**, den die Universität Heidelberg gemeinsam mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Stadt Heidelberg vergibt. Die Auszeichnung gilt seinen grundlegenden philosophiehistorischen Arbeiten sowie seinen bedeutsamen systematischen Schriften zu einer in der

Existenz verankerten Vernunft, insbesondere aber auch seiner Rolle als »öffentlicher Intellektueller«, mit der er sich in gesellschaftlichen Diskursen zu Wort meldet.

Der Neubau für das **European Institute for Neuromorphic Computing** – ein eigenes Forschungsgebäude für die Arbeit an und mit wegweisend neuen Computertechnologien und Computerkonzepten auf dem Campus Im Neuenheimer Feld – wird am 23. November im Rahmen einer Feierstunde offiziell seiner Bestimmung übergeben. An der Veranstaltung nehmen unter anderem die baden-württembergische Wissenschaftsministerin Petra Olschowski und der Finanzminister des Landes, Dr. Danyal Bayaz, teil, ebenso wie Vertreter der drei privaten Förderer, die die Umsetzung dieses innovativen Projekts mit ihrer finanziellen Unterstützung gesichert haben. »Ohne das Engagement von Dr. Hans-Peter Wild, der Klaus Tschira Stiftung und der Dietmar Hopp Stiftung wäre es nicht möglich gewesen, diese für die Universität wichtige Infrastruktur zu realisieren«, betont Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel bei der Veranstaltung.



Eröffnung des Käthe Leichter
Forums: Rektor Bernhard Eitel
mit Franz Leichter

Mai Thi Nguyen-Kim zu Gast an der
Universität Heidelberg

Dezember

Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Aula der Alten Universität werden am 8. Dezember die Urkunden für die Förderung durch das **Deutschlandstipendium** überreicht. In der zwölften Förderrunde dieses Programms wurden an der Universität Heidelberg insgesamt 165 Studierende ausgewählt, 81 von ihnen erhalten diese Förderung erstmals in ihrem Studiengang. Ebenfalls im Rahmen dieser Veranstaltung verliehen wird der erstmals vergebene Preis der Dr. Karl A. Lamers Friedens-Stiftung. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung erhält Dr. Kerstin Zettl-Schabath für ihre politikwissenschaftliche Dissertation zum Thema Cyberkonflikte.

Im Zuge der Corona-Pandemie haben Wissenschaftler:innen eine nie dagewesene öffentliche Aufmerksamkeit erhalten mit positiven, aber auch negativen Konsequenzen. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich **Dr. Mai Thi Nguyen-Kim** in einem Vortrag an der Universität Heidelberg mit den Folgen dieses Spannungsfeldes, in dem sich häufig Fakten und persönliche Haltungen vermischen. Die vielfach ausgezeichnete Wissenschaftsjournalistin ist im Wintersemester Nature-Marsilius-Gastprofessorin für Wissenschaftskommunikation. Ihr Vortrag »Superstar Scientists – Wie Hype und Hass die Wissenschaftskommunikation verändern« findet am 8. Dezember in der Aula der Neuen Universität statt. In ihren Seminar- und Workshop-Programmen geht es unter anderem um das Verhältnis zwischen Medien, Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Doktorandin des bedeutenden Soziologen Max Weber, Sozialwissenschaftlerin und Wegbereiterin der modernen Frauen-



bewegung in Österreich, engagiert im politischen Widerstand gegen die NS-Diktatur und Opfer nationalsozialistischer Verfolgung: Käthe Leichter (1895 bis 1942) ist die Namensgeberin eines neuen Zentrums für die Doktorand:innen der Universität Heidelberg. Das **Käthe Leichter Forum** – zentral angesiedelt auf dem Campus Im Neuenheimer Feld – ist gedacht als ein Ort der Beratung und Begegnung mit einem spezifischen universitären Profil für die mehr als 8.700 Promovierenden an der Ruperto Carola. In Anwesenheit von Käthe Leichters Sohn Franz und seiner Tochter Kathy sowie weiteren Familienmitgliedern eröffnet Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel das neue Zentrum am 13. Dezember. ●



UNIVERSITÄT IN ZAHLEN 2022

UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZAHLEN, DATEN, FAKTEN IM ÜBERBLICK

FAKULTÄTEN

Theologische Fakultät
Juristische Fakultät
Medizinische Fakultät Heidelberg
Medizinische Fakultät Mannheim
Philosophische Fakultät
Neuphilologische Fakultät
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften
Fakultät für Mathematik und Informatik
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften
Fakultät für Physik und Astronomie
Fakultät für Biowissenschaften
Fakultät für Ingenieurwissenschaften

ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN

Biochemie-Zentrum der Universität Heidelberg (BZH)
BioQuant
Cellnetworks Core Technology Platform (CCTP)
Centre for Organismal Studies (COS)
Elektronenmikroskopie Core Facility (EMCF)
Forschungszentrum Internationale und Interdisziplinäre Theologie (FIIT)
Heidelberg Center for American Studies (HCA)
Heidelberg Center Lateinamerika (HCLA)
Heidelberg Centrum for Ibero-American Studies (HCIAS)
Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien (HCTS)
Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe (HCCH)
Institut für Technische Informatik (ZITI)
Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften (IZN)
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR)
Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH)
Südasien-Institut (SAI)
Zentrum für Astronomie Heidelberg (ZAH)
Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg (ZMBH)

GESUNDHEITZENTREN

Deutsches Zentrum für Lungenforschung
Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung
Deutsches Zentrum für Diabetesforschung
Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung
Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (Konzeptionsphase)

HOCHSCHULÜBERGREIFENDE EINRICHTUNGEN

Heidelberg School of Education (HSE)
Heidelberg Karlsruhe Strategic Partnership (HEIKA)

STUDIUM UND LEHRE

	Anzahl	
Studierende gesamt (WiSe 22/23)	29.897	
Frauen	16.372	54,8 %
Ausländische Studierende	5.546	18,6 %
davon ERASMUS und andere Kurzzeitstudierende	618	2,1 %
davon Studierende aus Nicht-EU/EWR-Ländern	3.526	11,8 %
Neuimmatrikulierte (WiSe 22/23)	5.908	
Frauen	3.313	56,1 %
Ausländische Studierende	1.609	27,2 %
Abschlüsse gesamt (2022; ohne Promotionen)	4.020	
Frauen	2.274	56,6 %
Ausländische Studierende	602	15,0 %
Studiengänge (WiSe 22/23)	146	186
Bachelorstudiengänge	58	
Master (konsekutiv)	72	
Master (weiterbildend)	8	
Master of Education (Profillinie Lehramt Gymnasium)	1	
Teilstudiengänge		21
Erweiterungsfächer		19
Master of Education (Profillinie höheres Lehramt an beruflichen Schulen)	1	
Staatsexamen	5	
Studiengang mit sonstigen Abschlüssen (kirchliches bzw. Fakultätsexamen)	1	

PERSONAL (STICHTAG: 01.12.2022)

	Anzahl	
Hauptberuflich beschäftigtes Personal gesamt	8.795	
Frauen	4.547	51,7 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	4.306	
Frauen	2.187	50,5 %
Wissenschaftliches Personal gesamt	6.481	
Frauen	2.983	46,0 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	2.541	
Frauen	1.016	40,0 %
W3-Professor:innen (auch C4, C3)	472	
Frauen	100	21,2 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	293	
Frauen	77	26,3 %
W3-Professuren gesamt	550	

EXZELLENZSTRATEGIE

Exzellenzcluster

STRUCTURES: A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data

3D Matter Made to Order

Exzellenzuniversität

The Comprehensive Research University –
Heidelberg: Zukunft seit 1386

FORSCHUNG (2022)

	Anzahl
Sonderforschungsbereiche (DFG)	35
Graduiertenkollegs (DFG)	15
Alexander von Humboldt-Professuren (seit 2016)	3
ERC Grants (insgesamt)	84
ERC Grants (laufend)	36
Synergy Grants	3
Advanced Grants	9
Consolidator Grants	12
Starting Grants	12
Projekte in Kooperation mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften	8

GRADUIERTENSCHULEN

Heidelberg Graduate School for Physics (HGSFP)

Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational
Methods for the Sciences (HGSMathComP)

Heidelberg Biosciences International Graduate School (HBIGS)

Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften
(HGGSS)

WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS (2022)

	Anzahl	
Doktorand:innen	8.872	
Frauen	4.609	51,9 %
Ausländische Doktorand:innen	2.403	27,1 %
Promotionen gesamt	973	
Frauen	481	49,4 %
Ausländische Promovierte	291	29,9 %
Habilitationen gesamt	74	
Frauen	28	37,8 %
Ausländische Habilitierte	7	9,5 %

FINANZEN (2022)

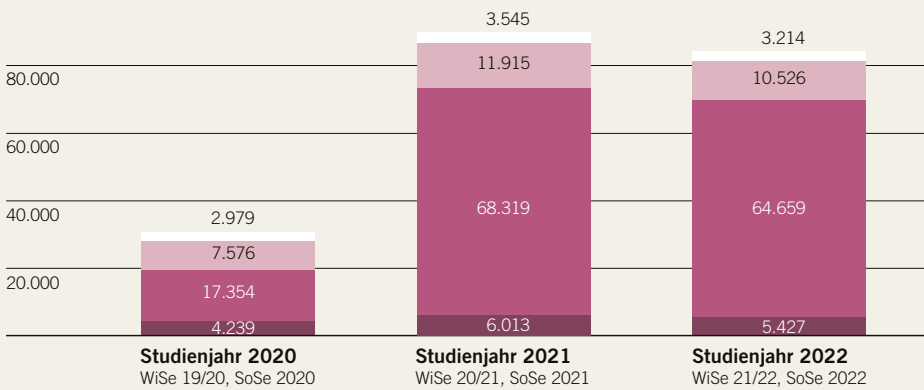
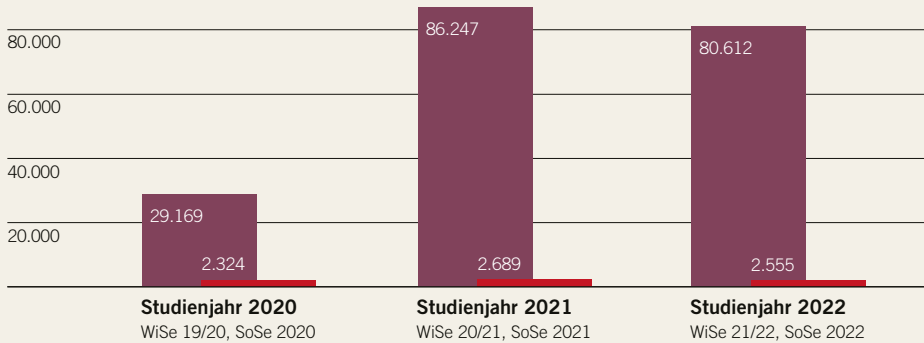
	in Mio Euro
Einnahmen Universität gesamt	899,6
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	439,9
Medizinische Fakultät Heidelberg	328,8
Medizinische Fakultät Mannheim	130,9
Landeszuschüsse	549,5
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	294,8
Medizinische Fakultät Heidelberg	166,7
Medizinische Fakultät Mannheim	88,0
Drittmittel-Einnahmen	328,1
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	125,9
Medizinische Fakultät Heidelberg	161,2
Medizinische Fakultät Mannheim	41,0
davon Drittmittel-Einnahmen für Großgeräte nach Art. 91b GG	0,9
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	0,6
Medizinische Fakultät Heidelberg	0,0
Medizinische Fakultät Mannheim	0,3
Sonstige Einnahmen	18,4
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	15,6
Medizinische Fakultät Heidelberg	0,9
Medizinische Fakultät Mannheim	1,9
Zuwendungen aus Körperschaftsvermögen	3,6

DRITTMITTEL (2022)

	in Mio Euro
Ausgaben Universität gesamt	335,1
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	142,7
Exzellenzuniversität	12,8
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	12,8
DFG	104,7
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	62,4
Bund	64,8
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	19,7
EU	21,3
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	15,3
International	4,3
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	2,3
Industrie	37,3
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	4,4
Weitere (Land, DAAD, Stiftungen, Sonstige)	89,8
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	25,8

(Evtl. Abweichungen bei der Addition der Einzelsummen zur Gesamtsumme ergeben sich aufgrund von Rundungsdifferenzen)

BEWERBUNGEN UND STUDIENPLÄTZE



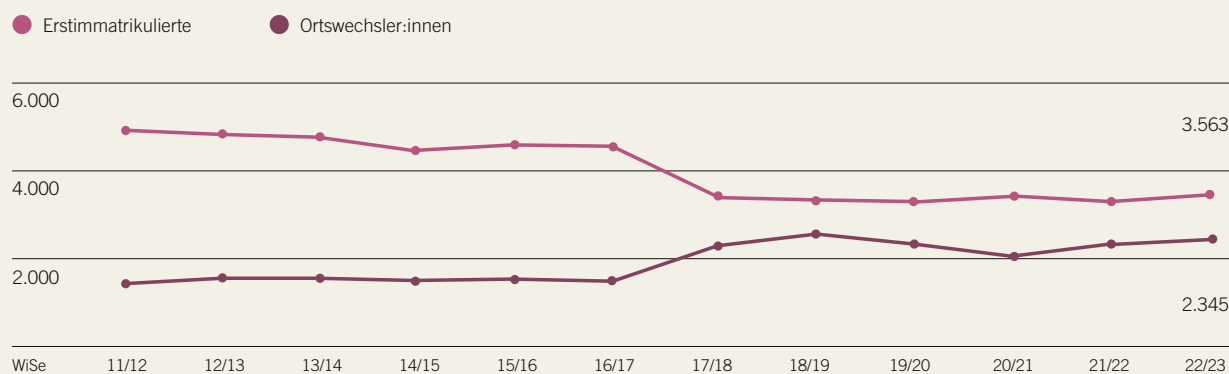
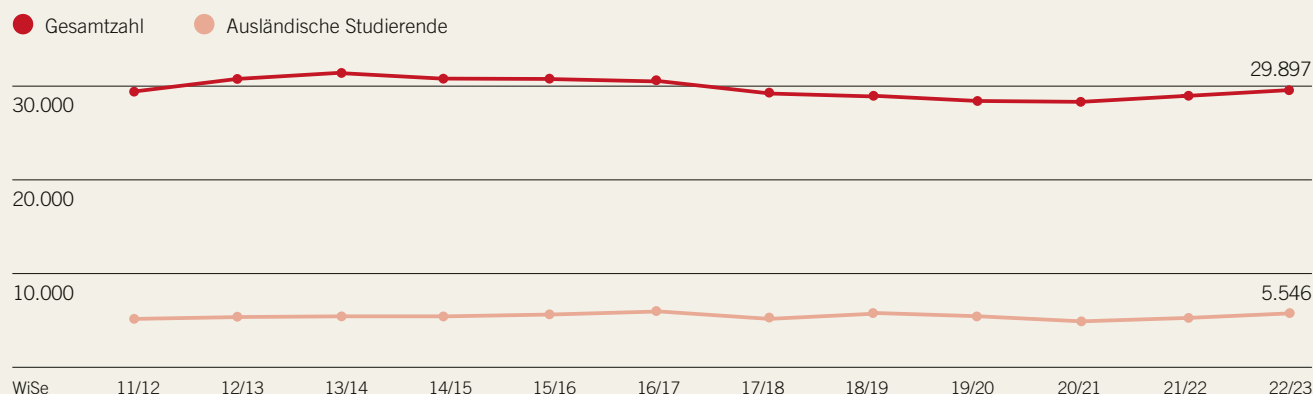
- Bewerbungen (nur zulassungsbeschränkt)
- Studienplätze (nur zulassungsbeschränkt)

- Bewerbungen in Studiengängen mit Aufnahmeprüfung
- Bewerbungen in Studiengängen mit DoSV
- Bewerbungen in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen
- Bewerbungen in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen

ART DER ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

	Studienjahr 2020 WiSe 19/20 SoSe 2020		Studienjahr 2021 WiSe 20/21 SoSe 2021		Studienjahr 2022 WiSe 21/22 SoSe 2022	
	Studienplätze	Bewerbungen	Studienplätze	Bewerbungen	Studienplätze	Bewerbungen
Studiengänge mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen	783	4.239	1.053	6.013	889	5.427
davon Bachelor	370	2.051	630	3.691	517	3.045
davon Master (konsekutiv + Master of Education)	413	2.188	423	2.322	372	2.382
Studiengänge mit dialogorientiertem Serviceverfahren (B.Sc. Psychologie 100%, B.Sc. Biowissenschaften 100%, StEx Rechtswissenschaft, B.Sc. Biochemie, B.Sc. Interprof. Gesundheitsversorg., B.A. Geographie 100% (nicht WiSe 19/20), B.Sc. Molek. Biotechnologie 100%, B.A. Soziologie 100%)	855	7.576	920	11.915	920	10.526
Studiengänge mit bundesweiten Zulassungsbeschränkungen	686	17.354	716	68.319	746	64.659
Studiengänge mit Aufnahmeprüfung		2.979		3.545		3.214
davon Bachelor	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	2.342	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	2.997	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	2.626
davon Master (konsekutiv + Master of Education)		637		548		588
Summe zulassungsbeschränkte Studiengänge	2.324	32.148	2.689	89.792	2.555	83.826

STUDIERENDENZAHLEN

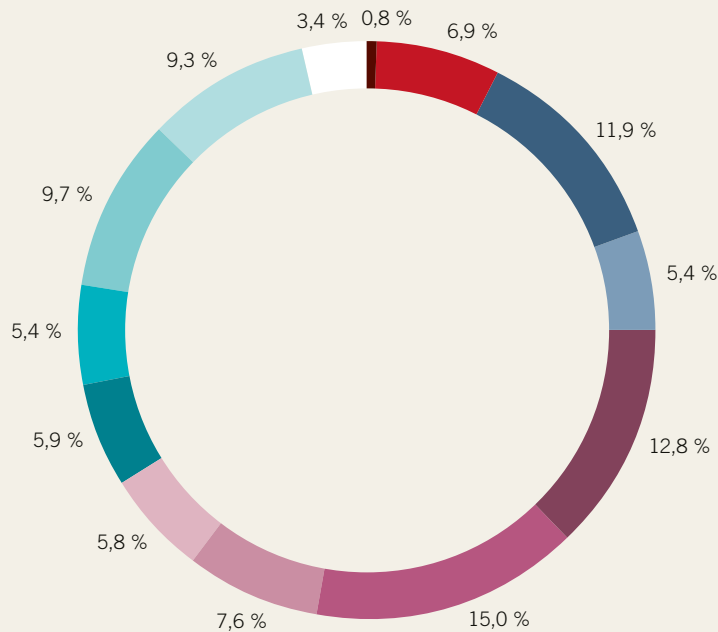


WINTERSEMESTER

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Gesamtzahl	29.488	30.873	31.535	30.898	30.848	30.787	29.689	29.202	28.653	28.649	29.187	29.897
davon immatr. Doktorand:innen	3.018	3.024	2.948	2.825	2.678	2.655	2.694	2.674	2.778	2.957	3.359	3.802
Veränderung in %	3,01	4,70	2,14	-2,02	-0,16	-0,20	-3,57	-1,64	-1,88	-0,01	1,88	2,43
Rückmelder:innen	23.164	24.540	25.273	24.966	24.749	24.668	23.926	23.330	23.040	23.148	23.485	23.989
Neuimmatrikulierte	6.324	6.333	6.262	5.932	6.099	6.119	5.763	5.872	5.613	5.501	5.702	5.908
Erstimmatrikulierte	4.909	4.801	4.740	4.429	4.560	4.533	3.419	3.321	3.298	3.499	3.422	3.563
Ortswechsler:innen	1.415	1.532	1.522	1.503	1.539	1.586	2.344	2.551	2.315	2.002	2.280	2.345
Ausländische Studierende	5.121	5.310	5.400	5.393	5.590	5.793	5.563	5.402	5.336	4.905	5.194	5.546
davon immatr. Doktorand:innen	965	984	986	974	979	1.015	1.029	1.040	1.071	1.049	1.164	1.310
Veränderung in %	-1,04	3,69	1,69	-0,13	3,65	3,63	-3,97	-2,89	-1,22	-8,08	5,89	6,78
davon außerhalb der EU/EWR	3.283	3.392	3.410	3.427	3.518	3.684	3.548	3.429	3.350	3.066	3.278	3.530
davon ausländische immatr. Doktorand:innen	702	717	713	727	735	755	795	800	832	808	882	946

Neuimmatrikulierte = Studierende, die erstmalig an der Universität Heidelberg immatrikuliert sind
 Erstimmatrikulierte = bis WiSe 16/17: Studierende, die erstmalig an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind.
 ab WiSe 17/18: Studierende, die erstmalig an einer Hochschule immatrikuliert sind.

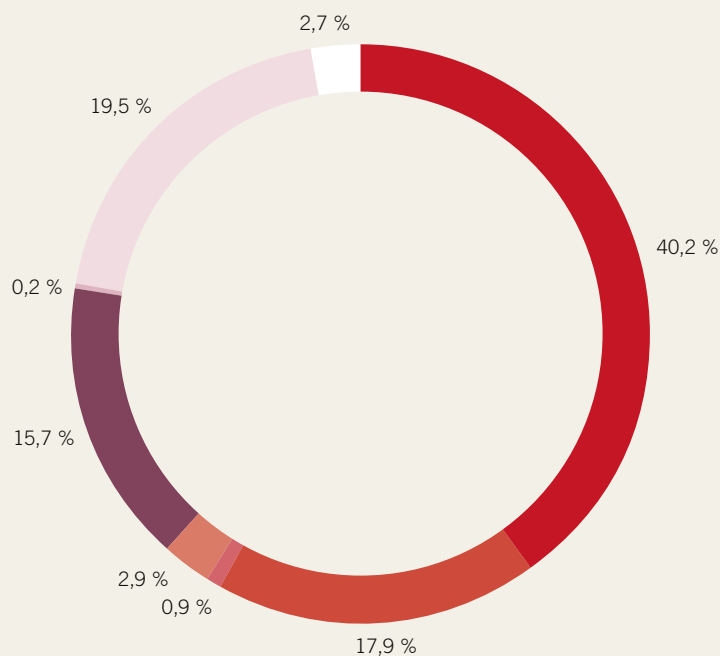
STUDIENANFÄNGER:INNEN / FAKULTÄTEN



Fakultät	2020	2021	Studienjahr 2022 WiSe 21/22 und SoSe 2022				
			gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer:innen
Theologische Fakultät	107	97	66	31	35	0	15
Juristische Fakultät	491	508	564	225	339	0	84
Medizinische Fakultät Heidelberg	823	876	969	398	570	1	257
Medizinische Fakultät Mannheim	337	382	441	173	268	0	112
Philosophische Fakultät	973	936	1.040	450	583	7	258
Neophilologische Fakultät	1.225	1.089	1.224	344	877	3	472
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	638	704	619	312	307	0	151
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	498	481	476	131	345	0	71
Fakultät für Mathematik und Informatik	428	426	481	334	147	0	77
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	511	498	442	228	214	0	79
Fakultät für Physik und Astronomie	701	772	790	558	231	1	166
Fakultät für Biowissenschaften	681	642	762	270	492	0	225
Fakultät für Ingenieurwissenschaften			3	2	1	0	0
Zu keiner Fakultät gehörig ¹	277	219	278	132	146	0	262
Summe	7.690	7.630	8.155	3.588	4.555	12	2.229
				44,0 %	55,9 %	0,1 %	27,3 %

¹ Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum

STUDIENANFÄNGER:INNEN / ABSCHLUSSZIELE

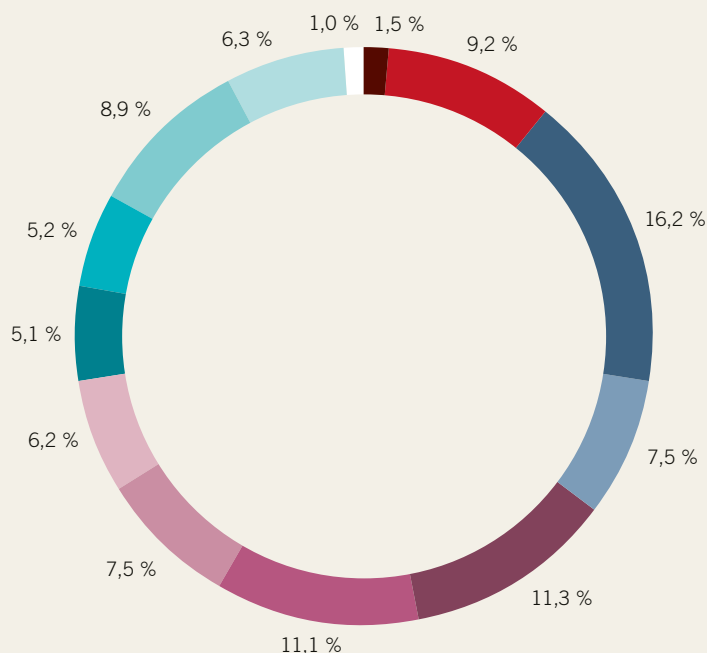


Abschlussziel	2020	2021	Studienjahr 2022 WiSe 21/22 und SoSe 2022				
			gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
● Bachelor	3.254	3.413	3.015	1.401	1.607	7	272
● Konsekutiver Master	1.495	1.375	1.345	629	715	1	379
● Weiterbildender/nicht konsekutiver Master	95	115	70	32	38	0	26
● Master of Education Gymnasium	149	210	207	74	133	0	11
● Master of Education Berufliche Schulen	3	7	5	0	5	0	0
● Staatsexamen Lehramt Gymnasien ¹	9	0	0	0	0	0	0
● Staatsexamen (ohne Lehramt)	1.090	1.099	1.180	440	739	1	103
● Fakultätsprüfung	3	3	0	0	0	0	0
● Kirchliche Prüfung	25	22	14	8	6	0	0
● Abschlussprüfung im Ausland	741	534	1.461	599	859	3	1.057
● Sonstiger Abschluss in Deutschland ²	277	219	197	92	105	0	184
● Kein Abschluss möglich	8	9	10	7	3	0	0
● Promotion (immatrikulierte Doktorand:innen)	541	624	651	306	345	0	197
Summe	7.690	7.630	8.155	3.588	4.555	12	2.229

¹ Für das Abschlussziel Lehramt an Gymnasien ab dem Wintersemester 2015/2016 Einschreibungen ins erste Studiensemester grundsätzlich nur noch in gestufte Studiengänge mit einer Bachelor-/Masterstudienstruktur

² Vorsemerkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum

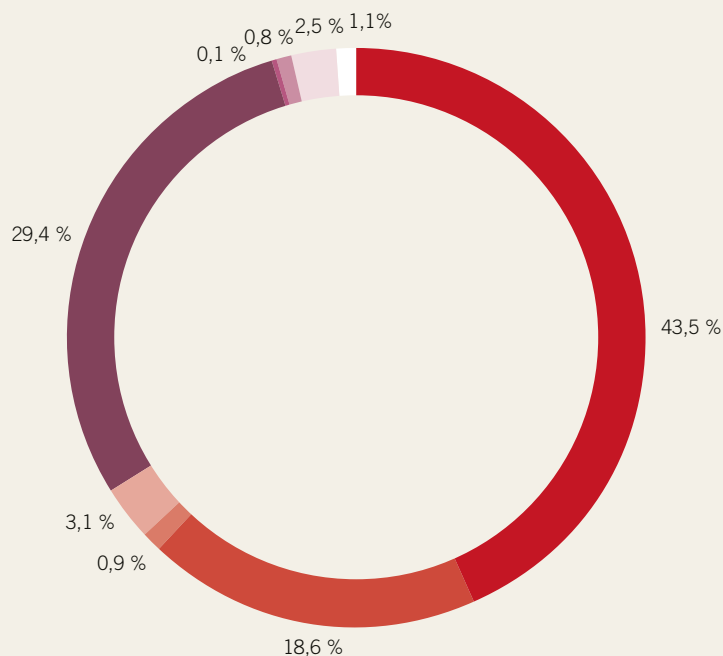
STUDIERENDE / FAKULTÄTEN



Fakultät				Wintersemester				
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23				Ausländer :innen
				gesamt	m	w	k. A. / d	
Theologische Fakultät	531	519	495	457	227	229	1	58
Juristische Fakultät	2.654	2.598	2.742	2.765	1.222	1.543	0	237
Medizinische Fakultät Heidelberg	4.325	4.449	4.695	4.852	2.056	2.795	1	845
Medizinische Fakultät Mannheim	1.848	1.925	2.061	2.251	841	1.410	0	320
Philosophische Fakultät	3.482	3.415	3.432	3.384	1.483	1.885	16	708
Neuphilologische Fakultät	3.738	3.448	3.379	3.321	870	2.439	12	828
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.165	2.238	2.153	2.247	1.139	1.105	3	392
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	1.917	1.850	1.860	1.841	548	1.292	1	189
Fakultät für Mathematik und Informatik	1.394	1.423	1.442	1.524	1.117	406	1	305
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	1.586	1.637	1.588	1.552	883	668	1	185
Fakultät für Physik und Astronomie	2.387	2.529	2.628	2.674	1.947	719	8	465
Fakultät für Biowissenschaften	2.331	2.374	2.432	1.882	674	1.204	4	582
Fakultät für Ingenieurwissenschaften				859	349	510	0	156
Zu keiner Fakultät gehörig ¹	295	244	280	288	121	167	0	276
Summe	28.653	28.649	29.187	29.897	13.477	16.372	48	5.546
					45,1 %	54,8 %	0,2 %	18,6 %

¹ Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum

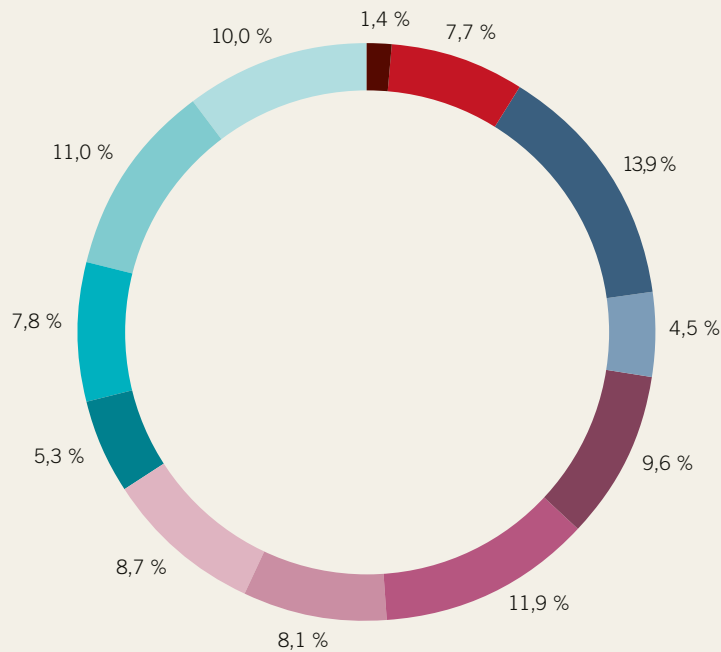
STUDIERENDE / ABSCHLUSSZIELE



Abschlussziel	2019/20	2020/21	2021/22	Wintersemester				
				2022/23				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
● Bachelor	10.825	11.230	11.201	11.353	5.362	5.951	40	1.143
● Konsekutiver Master	4.921	4.869	4.790	4.856	2.283	2.570	3	1.334
● Weiterbildender/nicht-konsekutiver Master	268	279	272	241	120	121	0	75
● Master of Education Gymnasium	158	336	543	619	206	413	0	20
● Master of Education Berufliche Schulen	3	9	14	14	2	12	0	0
● Staatsexamen Lehramt Gymnasien ¹	988	627	314	165	74	91	0	12
● Staatsexamen Lehramt an beruflichen Schulen ¹	58	41	16	5	0	5	0	0
● Staatsexamen (ohne Lehramt)	7.307	7.342	7.531	7.663	3.063	4.599	1	731
● Diplome (inkl. Übersetzer und Dolmetscher)	1	2	2	2	1	1	0	0
● Magister (LL.M.)	37	26	24	26	14	12	0	23
● Fakultätsprüfung	26	25	26	18	11	7	0	2
● Kirchliche Prüfung	276	233	218	191	88	102	1	2
● Abschlussprüfung im Ausland	705	420	580	654	239	413	2	618
● Sonstiger Abschluss in Deutschland ²	295	244	280	288	121	167	0	276
● Kein Abschluss möglich	7	9	17	0	10	0	0	0
● Promotion (immatriulierte Doktorand:innen)	2.778	2.957	3.359	3.802	1.893	1.908	1	1.310
Summe	28.653	28.649	29.187	29.897	13.477	16.372	48	5.546

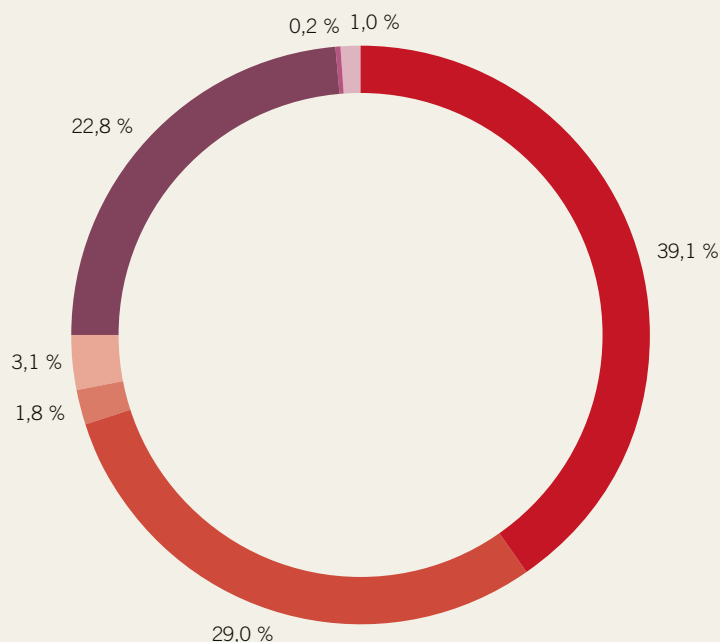
¹ Für die Abschlussziele Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen ab dem Wintersemester 2015/2016 Einschreibungen ins erste Studiensemester grundsätzlich nur noch in gestufte Studiengänge mit einer Bachelor-/Masterstudienstruktur
² Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg; Propädeutikum

ABSOLVENT:INNEN / FAKULTÄTEN



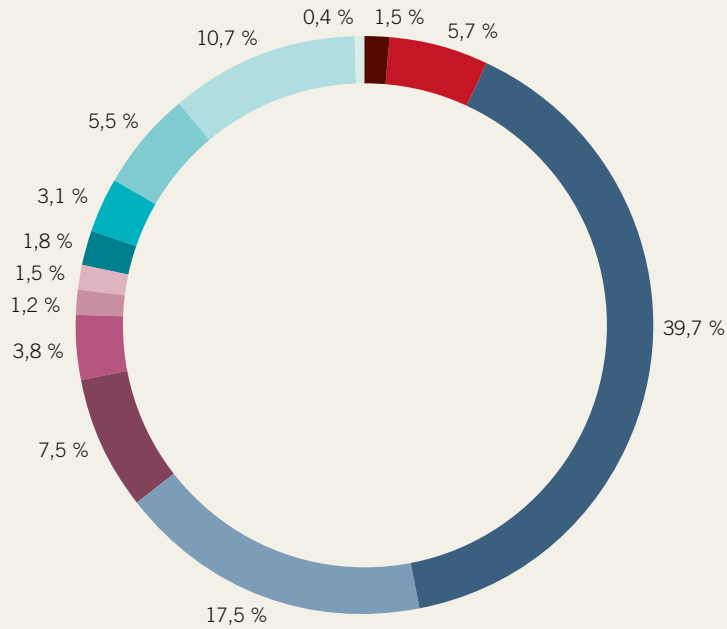
Fakultät	2019	2020	2021	2022 WiSe 21/22 und SoSe 2022				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	43	50	44	55	19	36	0	1
Juristische Fakultät	310	372	298	308	123	185	0	40
Medizinische Fakultät Heidelberg	519	486	500	560	253	307	0	71
Medizinische Fakultät Mannheim	237	186	216	182	84	98	0	36
Philosophische Fakultät	467	419	469	387	155	232	0	70
Neuphilologische Fakultät	541	484	594	478	86	391	1	108
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	449	346	354	326	147	178	1	47
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	354	426	358	348	94	254	0	27
Fakultät für Mathematik und Informatik	216	199	206	215	156	59	0	32
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	290	272	317	313	165	148	0	35
Fakultät für Physik und Astronomie	459	381	493	444	329	115	0	47
Fakultät für Biowissenschaften	434	374	505	404	132	271	1	88
Fakultät für Ingenieurwissenschaften								
Summe	4.319	3.995	4.354	4.020	1.743	2.274	3	602
				43,4 %	56,6 %	0,1 %	15,0 %	

ABSOLVENT:INNEN / ABSCHLÜSSE



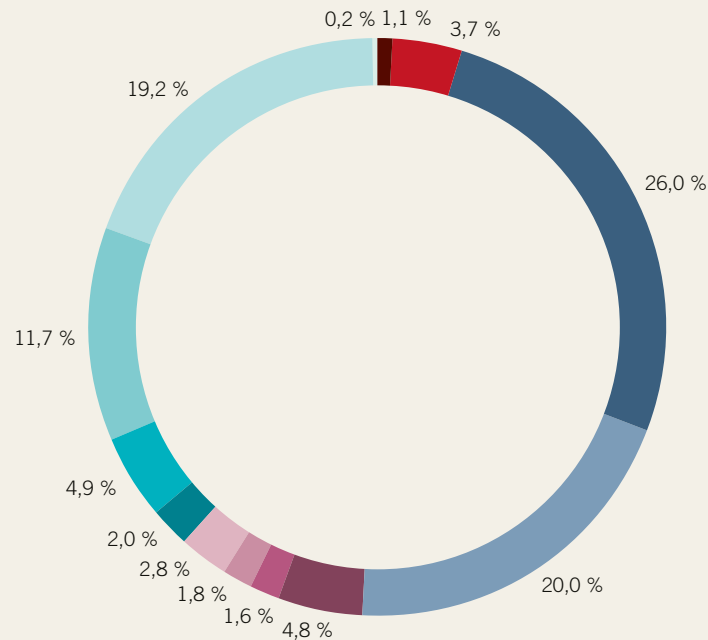
Abschlussziel	2019	2020	2021	2022 WiSe 21/22 und SoSe 2022				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
● Ein-Fach-Bachelor	997	825	959	874	472	401	1	88
● Zwei-Fach-Bachelor	678	625	751	699	237	460	2	73
davon mit abgeschlossener Lehramts-Option	116	167	263	235	78	157	0	11
● Konsekutiver Master	1.229	1.146	1.245	1.164	515	649	0	319
● Weiterbildender/nicht-konsekutiver Master	127	97	81	71	35	36	0	37
● Master of Education	0	0	42	122	33	89	0	3
● Staatsexamen Lehramt	327	347	337	125	39	86	0	4
● Staatsexamen (ohne Lehramt)	901	905	910	917	399	518	0	70
● Diplome (inkl. Übersetzer und Dolmetscher)	13	3	0	0	0	0	0	0
● Magister	24	18	8	8	1	7	0	8
● Fakultätsprüfung	1	0	0	8	4	4	0	0
● Kirchliche Prüfung	22	29	21	32	8	24	0	0
Summe	4.319	3.995	4.354	4.020	1.743	2.274	3	602

DOKTORAND:INNEN



Fakultät	2021	2022 01.12.2022				
		gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	131	132	69	63	0	33
Juristische Fakultät	503	510	309	201	0	63
Medizinische Fakultät Heidelberg	3.401	3.518	1.626	1.892	0	774
Medizinische Fakultät Mannheim	1.498	1.555	667	888	0	229
Philosophische Fakultät	658	663	288	374	1	255
Neuphilologische Fakultät	338	336	102	234	0	141
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	122	110	68	42	0	45
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	151	135	46	89	0	46
Fakultät für Mathematik und Informatik	159	162	119	43	0	55
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	278	271	176	95	0	82
Fakultät für Physik und Astronomie	502	491	359	130	2	178
Fakultät für Biowissenschaften	983	952	408	544	0	482
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	0	37	23	14	0	20
Summe	8.724	8.872	4.260	4.609	3	2.403
			48,0 %	51,9 %	0,0 %	27,1 %

PROMOTIONEN



Fakultät	2019	2020	2021	2022			Ausländer :innen
				gesamt	m	w	
Theologische Fakultät	12	10	8	11	5	6	2
Juristische Fakultät	56	58	54	36	18	18	4
Medizinische Fakultät Heidelberg	367	378	473	253	126	127	68
Medizinische Fakultät Mannheim	140	132	174	195	80	115	40
Philosophische Fakultät	64	40	41	47	29	18	20
Neuphilologische Fakultät	34	36	16	16	7	9	11
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15	22	19	18	10	8	5
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	28	24	39	27	8	19	4
Fakultät für Mathematik und Informatik	19	29	34	19	17	2	4
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	58	58	61	48	32	16	14
Fakultät für Physik und Astronomie	103	118	108	114	79	35	30
Fakultät für Biowissenschaften	270	224	205	187	80	107	89
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	0	0	0	2	1	1	0
Summe	1.166	1.129	1.232	973	492	481	291
					50,6 %	49,4 %	29,9 %

DOKTORAND:INNEN- FÖRDERUNG

GRADUIERTENSCHULEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Finanzierung
1.	Heidelberg Graduate School for Physics (HGSFP)	Prof. Dr. Werner Aeschbach Institut für Umweltphysik	Natur- und Informationswissenschaften	Nachhaltigkeitsmittel des Landes und Grundmittel der Universität
2.	Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences (HGS MathComp)	Prof. Dr. Robert Scheichl Institut für Angewandte Mathematik	Natur- und Informationswissenschaften	Nachhaltigkeitsmittel des Landes und Grundmittel der Universität
3.	Heidelberg Biosciences International Graduate School (HBIGS)	Prof. Dr. Michael Knop Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	Nachhaltigkeitsmittel des Landes und Grundmittel der Universität
4.	Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften (HGGS)	Prof. Dr. Harald Fuess Heidelberg Centre for Transcultural Studies	Geistes-, Rechts- und Sozialwissenschaften	Grundmittel der Universität

GRADUIERTENFÖRDERUNG DER EXZELLENZCLUSTER

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Finanzierung
1.	Training and Education Program for Success (STEPS) im Exzellenzcluster »STRUCTURES – A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data«	Prof. Dr. Manfred Salmhofer Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Anna Wienhard (bis November 2022) Mathematisches Institut Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra (seit Dezember 2022) Institut für Angewandte Mathematik Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informationswissenschaften	Exzellenzstrategie
2.	HEiKA Graduate School on Functional Materials im Exzellenzcluster »3D Matter Made to Order«	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Center for Organismal Studies (COS) Prof. Dr. Martin Wegener Karlsruher Institut für Technologie	Natur- und Informationswissenschaften	Exzellenzstrategie

DFG-GRADUIERTENKOLLEGS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
1.	GRK 1940 Particle physics beyond the standard model	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	3.893 TEUR	01.10.2018 – 31.03.2023	01.04.2014 – 31.03.2023
2.	GRK 1953 3 TP Statistische Modellierung komplexer Systeme und Prozesse – Moderne nichtparametrische Ansätze (Sprecherhochschule: Universität Mannheim)	Prof. Dr. Enno Mammen Institut für Angewandte Mathematik	Natur- und Informationswissenschaften	4.488 TEUR	01.04.2018 – 30.09.2022	01.10.2013 – 30.09.2022
3.	GRK 1986 1 TP Komplexe Szenarien der Lichtkontrolle (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt am Main)	Prof. Dr. Andreas Dreuw Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	277 TEUR	01.05.2019 – 31.10.2023	01.05.2019 – 31.10.2023
4.	GRK 2058 Hochauflösende und hochratenfähige Detektoren (HighRR)	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informationswissenschaften	4.139 TEUR	01.04.2020 – 30.09.2024	01.10.2015 – 30.09.2024

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
5.	GRK 2099 Hallmarks of Skin Cancer: Tumor-Mikromilieu und Melanom-Immunologie	Prof. Dr. Sergij Goerdts Medizinische Fakultät Mannheim	Lebens- wissenschaften	5.488 TEUR	01.10.2019 – 31.03.2024	01.04.2015 – 31.03.2024
6.	GRK 2154 1 TP Materials for Brain (M4B): Dünnschichtbasierte Funktionsmate- rialien für die minimal-invasive The- rapie von Erkrankungen des Gehirns (Sprecherhochschule: Christian- Albrechts-Universität zu Kiel)	Prof. Dr. Christine Selhuber- Unkel Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	Natur- und Infor- mationswissen- schaften	220 TEUR	01.10.2021 – 31.03.2023	01.04.2017 – 31.03.2023
7.	GRK 2229 5 TP Asymptotische Invarianten und Limiten von Gruppen und Räumen	Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut	Natur- und Informations- wissenschaften	5.120 TEUR	01.04.2021 – 30.09.2025	01.10.2016 – 30.09.2025
8.	GRK 2244 Autorität und Vertrauen in der Amerikanischen Kultur, Gesellschaft, Geschichte und Politik	Prof. Dr. Günter Leypoldt Heidelberg Center for American Studies (HCA)	Geistes- wissenschaften	4.422 TEUR	01.05.2022 – 31.10.2026	01.05.2022 – 31.10.2026
9.	GRK 2277 1 TP Statistische Modellierung in der Psychologie (Sprecherhochschule: Universität Mannheim)	Prof. Dr. Andreas Voß Psychologisches Institut	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften	5.051 TEUR	01.10.2017 – 31.03.2022	01.10.2017 – 31.03.2022
10.	GRK 2350 Der Einfluss von Traumatisierung im Kindes- und Jugendalter auf psycho- soziale und somatische Erkrankun- gen über die Lebensspanne	Prof. Dr. Christian Schmahl Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	Lebens- wissenschaften	5.769 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2024	01.04.2018 – 31.03.2024
11.	GRK 2606 1 TP Entschlüsselung zellulärer Proteasefunktionen durch Identifizie- rung und Analyse von Protease- substraten (Sprecherhochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)	Dr. Friederike-Nora Vögtle Zentrum für Molekulare Bio- logie Heidelberg	Lebens- wissenschaften	293 TEUR	01.01.2021 – 30.06.2025	01.01.2021 – 30.06.2025
12.	GRK 2727 Checkpoints der angeborenen Immunität bei Krebs und Gewebe- schaden (InCheck), 1 TP (Sprecher- hochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Adelheid Cerwenka Medizinische Fakultät Mann- heim	Lebens- wissenschaften	5.671 TEUR	01.01.2022 – 30.06.2026	01.01.2022 – 30.06.2026
13.	GRK 2761 LokoAssist – Nahtlose Integration von Assistenzsystemen für die natürliche Lokomotion des Menschen, 1 TP (Sprecherhochschule: Technische Universität Darmstadt)	Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidel- berg	Lebens- wissenschaften	365 TEUR	01.05.2022 – 31.10.2026	01.05.2022 – 31.10.2026
14.	GRK 2816 Nicht-kanonische G-Protein-abhängige Signalwege: Mechanismen, Funktio- nen, Konsequenzen, 1TP (Sprecherhochschule: Eberhard Karls Universität Tübingen)	Prof. Dr. Thomas Wieland Medizinische Fakultät Mann- heim	Lebens- wissenschaften	48 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2027	01.10.2022 – 30.09.2027

DFG-GRADUIERTENKOLLEG – INTERNATIONAL

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
15.	GRK 1874 Diabetic Microvascular Complications (DIAMICOM) (mit Universität Groningen)	Prof. Dr. Hans-Peter Hammes Medizinische Fakultät Mannheim	Lebens- wissenschaften	389 TEUR	01.07.2017 – 31.12.2022	01.01.2013 – 31.12.2022

DOKTORAND:INNEN- FÖRDERUNG

GRADUIERTENFÖRDERUNG IN EU-PROJEKTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	EvoCell – Animal evolution from a cell type perspective: multidisciplinary training in single-cell genomics, evo-devo and in science outreach	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften
2.	Developing novel tools and technologies to assess the safety and efficacy of cell-based regenerative medicine therapies, focusing on kidney disease (RenalToolBox)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften
3.	MANufacturing of TUmour-REactive Natural Killer cells (MATURE-NK)	Prof. Dr. Adelheid Cerwenka Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften
4.	Identification and Management of Patients at Risk – Outcome and Vascular Events in Peritoneal Dialysis (IMPROVE-PD)	Prof. Dr. Claus Peter Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
5.	Hunting Invisibles: Dark sectors, Dark matter and Neutrinos (HIDDeN)	Prof. Dr. Jörg Jaeckel Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften
6.	Studying Ciliary Signaling in Development and Disease (SCiIS)	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	Lebenswissenschaften
7.	MOlecular Quantum Simulations (MOQS)	Prof. Dr. Oriol Vendrell Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
8.	System omics to unravel the gut-kidney axis in Chronic Kidney Disease (STRATEGY-CKD)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
9.	Hybrid and Organic Thermoelectric Systems (HORATES)	Prof. Dr. Martijn Kemerink Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
10.	Synergies between Machine leArning, Real Time analysis and Hybrid architectures for efficient Event Processing and decision making (SMARTHEP)	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
11.	Comorbidity of cHronic Pain and mood disorders: breaking the vicious cYcle (HaPpY)	Prof. Dr. Rohini Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
12.	Training the next-generation of European GLIOblastoma (translational) researchers, to RESOLVE precision targeting of the brain tumour microenvironment (GLIO-RESOLVE)	Prof. Dr. Michael Platten Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften

LANDES-PROMOTIONS-KOLLEGS (MITTEL AUS DER LANDESGRADUIERTENFÖRDERUNG)

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Communication and Society in Ibero-America	Prof. Dr. Francisco Moreno-Fernández Heidelberg Center for Ibero-American Studies (HCIAS)	Geisteswissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

INTERNATIONAL MAX PLANCK RESEARCH SCHOOLS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	IMPRS for Astronomy and Cosmic Physics	Prof. Dr. Hans-Walter Rix Max-Planck-Institut für Astronomie apl. Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie Heidelberg	Natur- und Informationswissenschaften
2.	IMPRS for Quantum Dynamics in Physics, Chemistry and Biology	Prof. Dr. Christoph H. Keitel Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Lorenz Cederbaum Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
3.	IMPRS for Precision Tests of Fundamental Symmetries	Prof. Dr. Manfred Lindner Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Klaus Blaum Max-Planck-Institut für Kernphysik Physikalisches Institut PD Dr. Teresa Marrodan Undagoitia Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Ulrich Uwer Physikalisches Institut Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
4.	IMPRS for Successful Dispute Resolution in International Law	Prof. Dr. Burkhard Hess Max Planck Institute Luxembourg for International, European and Regulatory Procedural Law Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht Prof. Dr. Thomas Pfeiffer Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

MAX PLANCK SCHOOL

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Max Planck School Matter to Life	Prof. Dr. Joachim Spatz Physikalisch-Chemisches Institut	Lebenswissenschaften, Natur- und Informationswissenschaften

HELMHOLTZ INTERNATIONAL GRADUATE SCHOOLS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Helmholtz International Graduate School for Cancer Research	Prof. Dr. Michael Boutros Medizinische Fakultät Mannheim Deutsches Krebsforschungszentrum	Lebenswissenschaften
2.	BiolInterfaces International Graduate School (in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie)	Prof. Dr. Nicholas Simon Foulkes Centre for Organismal Studies an der Universität Heidelberg Institute of Biological and Chemical Systems – Biological Information Processing am KIT	Lebenswissenschaften Natur- und Informationswissenschaften
3.	Helmholtz Information & Data Science School for Health (HIDSS4Health; In Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie und dem Deutschen Krebsforschungszentrum)	Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik Prof. Dr. Ralf Mikut Institut für Automation und Angewandte Informatik am KIT PD Dr. Klaus Maier-Hein Medical Image Computing am DKFZ	Lebenswissenschaften Natur- und Informationswissenschaften

DOKTORAND:INNEN- FÖRDERUNG

PROMOTIONSPROGRAMME LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	PhD Program at the Biochemistry BZH Graduate Program	PD Dr. Cordula Harter Biochemie-Zentrum	Lebenswissenschaften
2.	Doctoral Study Program at the Department of Infectious Diseases on modern molecular virology	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
3.	PhD Program at the Institute of Pathology on hepatic-gastro-enteric pathology, tumor pathology and pathology of the immune system	Prof. Dr. Kai Breuhahn Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
4.	Doktorandenprogramm des Instituts für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissenschaften
5.	Doctoral Program at the Interdisciplinary Center for Neurosciences (IZN)	Prof. Dr. Christoph Schuster Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	Lebenswissenschaften
6.	Computational Analysis and Mathematical Modeling of Biological Systems (COLuMBuS)	Prof. Dr. Karsten Rippe BioQuant und Deutsches Krebsforschungszentrum Prof. Dr. Thomas Höfer BioQuant und Deutsches Krebsforschungszentrum Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant und Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften
7.	Mathematical Modeling for the Quantitative Biosciences (MMQB)	Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra Institut für Angewandte Mathematik	Lebenswissenschaften
8.	Interdisciplinary MD/PhD-Program at the interface of basic and clinical research	Prof. Dr. Michael Lanzer Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
9.	Medical Structured Scientific Program (MEDISS-Programm)	Dr. Nora Zingler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
10.	Heidelberg Graduate School of Surgery	Dr. F. Klupp Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
11.	Heidelberg Graduate School of Global Health	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg apl. Prof. Dr. Volker Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
12.	BBW ForWerts Graduate Program	Prof. Dr. Thomas Rausch Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften

PROMOTIONSPROGRAMME GEISTES-, RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe
1.	Semantic Processing – doctoral program on new topics and methods of machine learning for natural language processing	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik Hon.-Prof. Dr. Michael Strube Heidelberger Institut für Theoretische Studien	Geisteswissenschaften
2.	PhD Graduate Program at the Faculty of Theology on theologically oriented topics at the interface between theology and other disciplines	Prof. Dr. Philipp Stoellger Theologisches Seminar	Geisteswissenschaften
3.	Deutsch-Französisches Master- und Doktorandenprogramm (in Kooperation mit EHESS Paris)	Prof. Dr. Sven Externbrink Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
4.	Integrated doctoral program between the Institute of European Art History of Heidelberg University and the École du Louvre Paris	Prof. Dr. Henry Keazor Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
5.	Graduate Program for Transcultural Studies	Prof. Dr. Joachim Kurtz Heidelberg Centre for Transcultural Studies	Geisteswissenschaften
6.	PhD in American Studies in the fields of American history, politics, literature and culture, geography, and religion	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
7.	Joint Doctoral Degree Program in Asian and Transcultural Studies	Prof. Dr. Harald Fuess Heidelberg Centre for Transcultural Studies	Geisteswissenschaften
8.	Graduate Program on interdisciplinary aspects of aging	Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Altersforschung Dr. Birgit Teichmann Netzwerk Altersforschung	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
9.	Graduate Program on interdisciplinary aspects of aging focusing on people with dementia in general hospitals	Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Altersforschung Prof. Dr. Jürgen M. Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie Dr. Birgit Teichmann Netzwerk Altersforschung	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
10.	Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen	Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Netzwerk Altersforschung Prof. Dr. Jürgen M. Bauer, Medizinische Fakultät Heidelberg Prof. Dr. Lorenzo Masia, Institut für Technische Informatik Prof. Dr. Barbara Paech, Institut für Informatik	Sozialwissenschaften, Medizin, Lebens-, Natur- und Informationswissenschaften
11.	Strukturiertes Doktorandenprogramm der Neuphilologischen Fakultät (im Rahmen von heiDOCS)	Prof. Dr. Christiane von Stutterheim Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie	Geisteswissenschaften
12.	Digitales Recht	Prof. Dr. Ekkehart Reimer Institut für Finanz- und Steuerrecht Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Natur- und Informationswissenschaften

JUNIORPROFESSOR:INNEN

Fakultät	2019	2020	2021	2022				
				gesamt	davon mit Tenure Track	m	w	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	1	1	1	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	1	3	4	4	2	2	2	0
Medizinische Fakultät Mannheim	1	1	1	1	1	0	1	1
Philosophische Fakultät	1	1	0	0	0	0	0	0
Neuphilologische Fakultät	1	2	1	1	0	1	0	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5	6	7	4	0	3	1	2
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	0	1	1	1	1	0	1	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	2	4	3	5	2	4	1	4
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	2	3	5	3	2	0	3	1
Fakultät für Physik und Astronomie	3	3	5	3	2	1	2	3
Fakultät für Biowissenschaften	3	3	5	3	0	3	0	1
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	0	0	0	2	1	1	1	1
Summe	20	28	33	27	11	15	12	13
						55,6 %	44,4 %	48,1 %

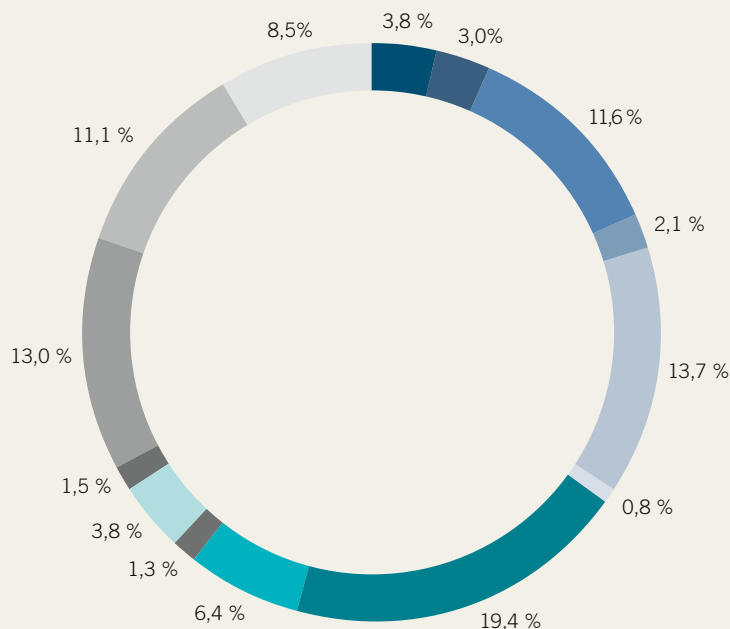
NACHWUCHSGRUPPEN- LEITER:INNEN

Fakultät	2019	2020	2021	2022				
				gesamt	davon Emmy- Noether- NWGL	m	w	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	26	26	34	38	4	22	16	12
Medizinische Fakultät Mannheim	0	0	1	2	0	2	0	2
Philosophische Fakultät	1	2	1	1	0	1	0	1
Neuphilologische Fakultät	1	2	0	1	0	0	1	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	1	1	0	0	1	1
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	5	5	2	1	0	0	1	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	6	4	2	2	0	0	2	1
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	14	15	4	1	1	1	0	0
Fakultät für Physik und Astronomie	11	12	8	10	6	6	4	5
Fakultät für Biowissenschaften	14	13	9	10	4	8	2	3
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	78	79	62	67	15	40	27	25
						59,7 %	40,3 %	37,3 %

HABILITATIONEN

Fakultät	2019	2020	2021	2022			
				gesamt	m	w	Ausländer :innen
Theologische Fakultät	1	0	4	1	1	0	1
Juristische Fakultät	2	3	5	1	0	1	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	45	67	56	41	27	14	2
Medizinische Fakultät Mannheim	21	15	29	16	6	10	3
Philosophische Fakultät	7	7	4	3	3	0	0
Neuphilologische Fakultät	4	4	2	3	0	3	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	3	2	2	0	1
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	3	0	1	2	2	0	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	0	1	1	0	0	0	0
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	1	3	0	0	0	0	0
Fakultät für Physik und Astronomie	3	2	5	4	4	0	0
Fakultät für Biowissenschaften	2	2	1	1	1	0	0
Summe	89	104	111	74	46	28	7
				62,2 %	37,8 %	9,5 %	

DRITTMITTEL / GELDGEBER AUSGABEN



Drittmittelgeber	Universität Heidelberg (ohne Medizinische Fakultäten)	Medizinische Fakultät Heidelberg	Medizinische Fakultät Mannheim inkl. ZI	gesamt
Exzellenzuniversität	12.823 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	12.823 TEUR
DFG: Exzellenzstrategie*	9.624 TEUR	174 TEUR	277 TEUR	10.075 TEUR
DFG: Sonderforschungsbereiche*	19.070 TEUR	14.175 TEUR	5.750 TEUR	38.995 TEUR
DFG: Graduiertenkollegs*	4.163 TEUR	234 TEUR	2.480 TEUR	6.877 TEUR
DFG: Andere Förderprogramme der DFG* (z. B. Sachbeihilfen, Forschungsgruppen etc.)	27.664 TEUR	14.263 TEUR	4.071 TEUR	45.998 TEUR
DFG: Großgeräte Art. 91b GG	1.857 TEUR	896 TEUR	0 TEUR	2.753 TEUR
Bundesministerium für Bildung und Forschung und sonstige Bundesmittel*	19.710 TEUR	37.919 TEUR	7.215 TEUR	64.844 TEUR
Mittel der Europäischen Union*	15.340 TEUR	4.818 TEUR	1.181 TEUR	21.338 TEUR
International (außer Industrie)	2.273 TEUR	1.971 TEUR	48 TEUR	4.293 TEUR
Landesmittel (nur Forschungsförderung)	388 TEUR	9.174 TEUR	3.169 TEUR	12.732 TEUR
Deutscher Akademischer Austausch Dienst	4.607 TEUR	458 TEUR	15 TEUR	5.080 TEUR
Stiftungen (z. B. Volkswagen, Bosch, Thyssen etc.)	10.939 TEUR	24.814 TEUR	7.758 TEUR	43.510 TEUR
Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit der Industrie	4.411 TEUR	28.346 TEUR	4.526 TEUR	37.283 TEUR
Sonstige Drittmittel (z. B. Spenden etc.)	9.881 TEUR	17.830 TEUR	776 TEUR	28.487 TEUR
Gesamt	142.749 TEUR	155.071 TEUR	37.267 TEUR	335.087 TEUR

* Ausgaben inklusive Programmpauschale/Projektpauschale/Overheads

DRITTMITTEL / EINRICHTUNGEN AUSGABEN

Einrichtungen	2019	2020	2021	2022
Theologische Fakultät	481 TEUR	415 TEUR	602 TEUR	768 TEUR
Juristische Fakultät	633 TEUR	644 TEUR	491 TEUR	850 TEUR
Medizinische Fakultät Heidelberg	116.398 TEUR	119.721 TEUR	136.022 TEUR	140.723 TEUR
Medizinische Fakultät Mannheim (inkl. ZI)	19.984 TEUR	20.236 TEUR	29.639 TEUR	31.240 TEUR
Philosophische Fakultät	5.215 TEUR	4.320 TEUR	4.663 TEUR	4.828 TEUR
Neuphilologische Fakultät	2.713 TEUR	1.814 TEUR	1.845 TEUR	1.756 TEUR
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.947 TEUR	2.134 TEUR	2.689 TEUR	2.672 TEUR
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	5.291 TEUR	5.368 TEUR	6.743 TEUR	7.177 TEUR
Fakultät für Mathematik und Informatik	2.421 TEUR	1.720 TEUR	2.186 TEUR	2.313 TEUR
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	9.296 TEUR	9.248 TEUR	9.362 TEUR	8.910 TEUR
Fakultät für Physik und Astronomie	15.595 TEUR	13.183 TEUR	12.024 TEUR	13.579 TEUR
Fakultät für Biowissenschaften (bis 2021 mit IPMB)	2.256 TEUR	1.720 TEUR	1.525 TEUR	68 TEUR
Fakultät für Ingenieurwissenschaften (ab 2022 mit IPMB)	–	–	–	2.876 TEUR
Summe Fakultäten	182.232 TEUR	180.522 TEUR	207.790 TEUR	217.760 TEUR
Südasiens-Institut	591 TEUR	459 TEUR	366 TEUR	554 TEUR
Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	4.038 TEUR	2.889 TEUR	3.553 TEUR	3.475 TEUR
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	4.148 TEUR	4.383 TEUR	4.766 TEUR	3.532 TEUR
Biochemie-Zentrum Heidelberg	2.158 TEUR	2.068 TEUR	1.938 TEUR	2.768 TEUR
Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften – Abteilung Neurobiologie	744 TEUR	633 TEUR	616 TEUR	643 TEUR
Heidelberg Center for American Studies	276 TEUR	809 TEUR	790 TEUR	830 TEUR
Zentrum für Astronomie Heidelberg	3.609 TEUR	3.817 TEUR	4.243 TEUR	4.876 TEUR
BioQuant	447 TEUR	1.741 TEUR	1.767 TEUR	1.021 TEUR
Institut für Technische Informatik	1.125 TEUR	1.207 TEUR	898 TEUR	787 TEUR
Centre for Organismal Studies	6.640 TEUR	6.967 TEUR	5.532 TEUR	4.596 TEUR
Centre for Advanced Materials (ab 2022 Fakultät für Ingenieurwissenschaften)	77 TEUR	215 TEUR	775 TEUR	– TEUR
Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	9 TEUR	24 TEUR	127 TEUR	159 TEUR
Heidelberg Center for Ibero-American Studies	101 TEUR	295 TEUR	692 TEUR	889 TEUR
Heidenger Centrum für Transkulturelle Studien (inkl. Exzellenzcluster Asia and Europe)	1.861 TEUR	1.403 TEUR	1.169 TEUR	1.498 TEUR
Institute for Molecular Systems Engineering (ab 2022 Fakultät für Ingenieurwissenschaften)	–	–	711 TEUR	–
Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien	–	–	986 TEUR	1.661 TEUR
heiSKILLS	–	–	–	839 TEUR
CellNetworks Core Technology Platform (inkl. Exzellenzcluster Zelluläre Netzwerke)	3.923 TEUR	1.113 TEUR	355 TEUR	2.339 TEUR
Heidelberg Graduate School for Physics	406 TEUR	54 TEUR	0 TEUR	19 TEUR
Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences	728 TEUR	166 TEUR	48 TEUR	14 TEUR
Hartmut-Hoffmann-Berling International Graduate School of Molecular and Cellular Biology	418 TEUR	14 TEUR	24 TEUR	12 TEUR
Heidelberg Graduate School for the Humanities and Social Sciences	13 TEUR	14 TEUR	6 TEUR	2 TEUR
Summe Interdisziplinäre Forschungszentren	31.313 TEUR	28.270 TEUR	29.361 TEUR	30.512 TEUR
Exzellenzcluster 3D Matter Made to Order	1.258 TEUR	1.679 TEUR	2.159 TEUR	2.596 TEUR
Exzellenzcluster STRUCTURES	839 TEUR	1.927 TEUR	3.576 TEUR	4.822 TEUR
Exzellenzuniversität*	1.203 TEUR	7.395 TEUR	12.148 TEUR	12.823 TEUR
Summe Exzellenzstrategie	3.300 TEUR	11.001 TEUR	17.882 TEUR	20.240 TEUR

DRITTMITTEL / EINRICHTUNGEN

AUSGABEN

Einrichtungen	2019	2020	2021	2022
Universitätsverwaltung und Rektorat (inkl. Zukunftskonzept)	31.567 TEUR	19.788 TEUR	17.397 TEUR	25.360 TEUR
Universitätsbibliothek	1.962 TEUR	1.709 TEUR	2.179 TEUR	2.149 TEUR
Internationales Studienzentrum	376 TEUR	473 TEUR	513 TEUR	479 TEUR
Sonstige Einrichtungen	1.672 TEUR	701 TEUR	1.824 TEUR	2.126 TEUR
Summe Zentrale Einrichtungen	35.577 TEUR	22.672 TEUR	21.913 TEUR	30.115 TEUR
SFBs Universität Heidelberg (ohne Medizinische Fakultäten)	14.589 TEUR	14.315 TEUR	15.603 TEUR	16.535 TEUR
SFBs Medizinische Fakultät Heidelberg	11.760 TEUR	12.348 TEUR	12.820 TEUR	14.175 TEUR
SFBs Medizinische Fakultät Mannheim (inkl. ZI)	3.321 TEUR	3.877 TEUR	5.205 TEUR	5.750 TEUR
Summe Sonderforschungsbereiche	29.669 TEUR	30.540 TEUR	33.628 TEUR	36.460 TEUR
Gesamtsumme	282.092 TEUR	273.005 TEUR	310.574 TEUR	335.087 TEUR

Dokumentiert sind Drittmittelausgaben, die über die Universitätskasse vereinnahmt wurden

* Mittel werden über den Universitätshaushalt vereinnahmt

EXZELLENZSTRATEGIE

EXZELLENZUNIVERSITÄT

Lfd. Nr.	Thema		Fächergruppe	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Exzellenzuniversität »The Comprehensive Research University HEIDELBERG: ZUKUNFT SEIT 1386« *	Prof. Dr. Bernhard Eitel Rektor der Universität Heidelberg	alle	86.625 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2026

EXZELLENZCLUSTER

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Exzellenzcluster 2181 »STRUCTURES – A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data«	Prof. Dr. Manfred Salmhofer Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra Institut für Mathematik Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informationswissenschaften	32.550 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
2.	Exzellenzcluster 2082 »3D Matter Made to Order«, Karlsruhe / Heidelberg	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	Natur- und Informationswissenschaften	22.745 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025

* Aus dem Landeshaushalt zugewiesene Fördermittel der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder

DFG-SONDERFORSCHUNGS- BEREICHE

SONDERFORSCHUNGSBEREICHE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
1.	SFB 873 Selbsterneuerung und Differenzierung von Stammzellen	Prof. Dr. Jan Lohmann Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	12.832 TEUR	07/18–06/22	2010–2022
2.	SFB 881 Das Milchstraßensystem	Prof. Dr. Eva Grebel Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissenschaften	11.946 TEUR	01/19–12/22	2011–2022
3.	SFB 933 Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typografischen Gesellschaften	Prof. Dr. Ludger Lieb Germanistisches Seminar	Geisteswissenschaften	14.614 TEUR	07/19–06/23	2011–2023
4.	SFB 1118 Reaktive Metabolite als Ursache diabetischer Folgeschäden	Prof. Dr. Julia Szendrödi Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	22.514 TEUR	07/18–06/23	2014–2023
5.	SFB 1129 Integrative Analyse der Replikation und Ausbreitung pathogener Erreger	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	9.133 TEUR	07/22–06/26	2014–2026
6.	SFB 1158 Von der Nozizeption zum chronischen Schmerz: Struktur-Funktions-Merkmale neuronaler Bahnen und deren Reorganisation	Prof. Dr. Rohini Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	14.423 TEUR	07/19–06/23	2015–2023
7.	SFB 1225 Isolierte Quantensysteme und Universalität unter extremen Bedingungen	Prof. Dr. Jürgen Berges Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	14.465 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
8.	SFB 1249 N-Heteropolyzyklen als Funktionsmaterialien	Prof. Dr. Lutz H. Gade Anorganisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	10.346 TEUR	01/21–12/24	2017–2024
9.	SFB 1324 Mechanismen und Funktionen des Wnt-Signalwegs	Prof. Dr. Michael Boutros Medizinische Fakultät Mannheim, DKFZ	Lebenswissenschaften	8.595 TEUR	07/21–06/25	2017–2025
10.	SFB 1366 Vaskuläre Kontrolle der Organfunktion	Prof. Dr. Hellmut G. Augustin Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	8.988 TEUR	01/19–12/22	2019–2022
11.	SFB 1389 Überwindung der Therapieresistenz von Glioblastomen	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	9.858 TEUR	07/19–06/23	2019–2023
12.	SFB 1550 Molekulare Schaltkreise von Herzerkrankungen	Prof. Dr. Johannes Backs Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	11.739 TEUR	07/22–06/26	2022–2026
13.	SFB 834 Endotheliale Signaltransduktion und Vaskuläre Reparatur (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt)	Prof. Konstantinos Stellos Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	118 TEUR	01/18–06/22	2010–2022
14.	SFB 953 Synthetische Kohlenstoffallotrope, 1 TP (Sprecherhochschule: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	Prof. Dr. Milan Kivala Organisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	166 TEUR	01/21–12/23	2012–2023
15.	SFB 1101 Molekulare Kodierung von Spezifität in pflanzlichen Prozessen, 6 TP (Sprecherhochschule: Eberhard Karls Universität Tübingen)	Prof. Dr. Karin Schumacher Prof. Dr. Jan Lohmann Prof. Dr. Thomas Greb Prof. Dr. Ursula Kummer Prof. Dr. Alexis Maizel Prof. Dr. Michael Raissig Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	2.482 TEUR	01/22–12/25	2014–2025

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
16.	SFB 1211 Evolution der Erde und des Lebens unter extremer Trocken- heit, 4 TP (Sprecherhochschule: Universität zu Köln)	Prof. Dr. Olaf Bubbenzer Geographisches Institut Prof. Dr. Marcus Koch Centre for Organismal Studies Heidelberg	Natur- und Informa- tionswissenschaften	280 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
17.	SFB 1261 Magnetoelektrische Sensoren: von Kompositmaterialien zu bio- magnetischer Diagnose, 1 TP (Sprecherhochschule: Christian- Albrechts-Universität zu Kiel)	Prof. Dr. Christine Selhuber- Unkel Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	Natur- und Informa- tionswissenschaften	689 TEUR	01/21–06/24	2016–2024
18.	SFB 1328 Adeninnukleotide in Immunität und Entzündung (Sprecherhochschule: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)	Prof. Dr. Marc Freichel Medizinische Fakultät Heidel- berg	Lebenswissen- schaften	642 TEUR	07/22–06/26	2022-2026
19.	SFB 1381 Dynamische Organisation zellulärer Proteinmaschinerien: Von der Biogenese und modula- ren Assemblierung zur Funktion, 1 TP (Sprecherhochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)	Prof. Dr. Friederike-Nora Vögtle Zentrum für Molekulare Biolo- gie Heidelberg	Lebenswissen- schaften	250 TEUR	07/19–06/23	2019–2023
20.	SFB 1425 Die heterozelluläre Natur kardialer Läsionen: Identitäten, Inter- aktionen, Implikationen (Sprecherhochschule: Albert- Ludwigs-Universität Freiburg)	Prof. Dr. Constanze Schmidt Prof. Dr. Ralf Gilsbach Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	970 TEUR	07/20–06/24	2020–2024
21.	SFB 1436 Neuronale Ressour- cen der Kognition (Sprecherhochschule: Otto-von-Guericke- Universität Magdeburg)	Dr. Kevin Allen Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	280 TEUR	07/20–06/24	2020–2024
22.	SFB 1531 Schadenskontrolle durch das Stroma-vaskuläre Kompartiment (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt am Main)	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidel- berg	Lebenswissen- schaften	524 TEUR	07/22 – 06/26	2022–2026

DFG-SONDERFORSCHUNGS- BEREICHE

SONDERFORSCHUNGSBEREICHE/TRANSREGIOS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
24.	SFB/TR 81 Chromatinveränderungen in der Differenzierung und Malignität, 1 TP (Sprecherhochschule: Philipps-Universität Marburg)	Prof. Dr. Gergana Dobрева Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissen- schaften	749 TEUR	07/18–06/22	2010–2022
25.	SFB/TR 152 Steuerung der Körperhomöostase durch TRP-Kanal-Module, 3 TP (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Marc Freichel Prof. Dr. Jan Siemens Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	1.323 TEUR	07/22–06/26	2014–2026
26.	SFB/TR 156 Die Haut als Sensor und Initiator von lokalen und systemischen Immunreaktionen (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Alexander Enk Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	4.979 TEUR	07/19–06/23	2015–2023
27.	SFB/TR 165 Wellen, Wolken, Wetter, 1 TP (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Filip Sadlo Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informa- tionswissenschaften	648 TEUR	07/19–06/23	2015–2023
28.	SFB/TR 179 Determinanten und Dynamik der Elimination versus Persistenz bei Hepatitis-Virus-Infektionen (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	6.376 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
29.	SFB/TR 186 Molekulare Schalter zur räumlichen und kinetischen Regulation der zellulären Signaltransmission (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum	Lebenswissen- schaften	4.612 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
30.	SFB/TR 191 Symplektische Strukturen in Geometrie, Algebra und Dynamik, 5 TP (Sprecherhochschule: Universität zu Köln)	Prof. Dr. Peter Albers Mathematisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	4.778 TEUR	01/21–12/24	2017–2024
31.	SFB/TR 209 Leberkrebs – neue mechanistische und therapeutische Konzepte in einem soliden Tumormodell (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	6.862 TEUR	07/17–12/22	2017–2022
32.	SFB/TR 235 Lebensentstehung: Erkundung von Mechanismen mit interdisziplinären Experimenten, 1 TP (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissen- schaften	314 TEUR	07/18–06/22	2018–2022
33.	SFB/TR 257 Phänomenologische Elementarteilchenphysik nach der HIGGS-Entdeckung (Sprecherhochschule: KIT Karlsruhe)	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informa- tionswissenschaften	2.025 TEUR	01/19–12/22	2019–2022
34.	SFB/TR 265 Verlust und Wiedererlangung der Kontrolle bei Suchterkrankungen: Verläufe, Mechanismen und Interventionen, 12 TP (Sprecherhochschule: Charité - Universitätsmedizin Berlin)	Prof. Dr. Falk Kiefer Medizinische Fakultät Mann- heim (ZI)	Lebenswissen- schaften	235 TEUR	07/19–06/23	2019–2023

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
35.	SFB/TR 319 RMAP: RNA Modifikation und Prozessierung, 9 TP (Sprecherhochschule: Johannes Gutenberg-Universität Mainz)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie Prof. Dr. Irmgard Sinning Dr. Jirka Peschek Biochemie-Zentrum der Universität Heidelberg	Lebenswissen- schaften	4.266 TEUR	07/21–06/25	2021–2025
36.	SFB/TR 326 Geometrie und Arithmetik uni- formisierter Strukturen (GAUS), 7 TP (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt)	Prof. Dr. Alexander Schmidt Mathematisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	3.014 TEUR	07/21–06/25	2021–2025

DFG-PROJEKTE*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Demotisch-Paläographisches Datenbank-Projekt-DPDP	Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack Zentrum für Altertumswissenschaften	1.007 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe Digitales Liszt Quellen- und Werkverzeichnis (Liszt QWV)	PD Dr. Christiane Wiesenfeldt Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	662 TEUR	36 Monate
3.	Heisenberg-Programm Heisenberg Stelle	PD Dr. Franziska Schedewie Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	567 TEUR	60 Monate
4.	Sachbeihilfe Das Settlement-Haus der Reichsuniversität Tokyo: Die Überwindung sozialer Ungleichheit im Japan der Zwischenkriegszeit	Prof. Dr. Hans Martin Krämer Zentrum für Ostasienwissenschaften	540 TEUR	36 Monate
5.	Sachbeihilfe Seeraub im Mittelalter: Eine datenbankgestützte Analyse mediterraner Gewalt	Prof. Dr. Nikolas Jaspert Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	507 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe Epische Versichtungen des ›langen‹ 17. Jahrhunderts (1570–1740) im deutschen Kulturraum	Prof. Dr. Dirk Werle Germanistisches Seminar	468 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe Verwüstung, Entwurzelung und (Wieder)Besiedlung. Zerstörung/Neu-Verortung der Mensch-Ort-Beziehung in der Landschaft	Prof. Dr. Thomas Meier Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie	451 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe (Neu-)Übersetzungen der Schrift im frühen amerikanischen Protestantismus: Eine vergleichende Studie von Cotton Mather's ›Biblia Americana‹ und radikalpietistischen Bibelrevisionen	Prof. Dr. Jan Stievermann Theologische Fakultät	450 TEUR	36 Monate
9.	Schwerpunktprogramm Parthische Oberhoheit und lokale Wirkkräfte im zentralen Zagros-Hochland	Dr. Michael Brown Zentrum für Altertumswissenschaften	435 TEUR	36 Monate
10.	Sachbeihilfe Trenker – (Dis-)Kontinuitäten einer transalpinen Medienmarke	Prof. Dr. Daniel Winkler Romanisches Seminar	426 TEUR	36 Monate
11.	Sachbeihilfe Jenseits von Purpur und Elfenbein – eine Untersuchung phönizischer Wirtschaft im Mutterland basierend auf Landwirtschaft sowie Amphorenproduktionen und -distribution im Südlibanon während der späten Eiszeit und Perserzeit (ca. 750–350 v. Chr.)	Dr. Aaron Schmitt Zentrum für Altertumswissenschaften	384 TEUR	36 Monate
12.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Isabel Laack Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	360 TEUR	36 Monate
13.	Sachbeihilfe American Scriptures: Transformation von Schriftautorität und -kanon im amerikanischen Protestantismus des 18. und 19. Jahrhunderts (TP P8)	Prof. Dr. Jan Stievermann Theologische Fakultät	359 TEUR	36 Monate
14.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Verena Schulz Seminar für Klassische Philologie	358 TEUR	36 Monate
15.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Oliver Schlaudt Philosophisches Seminar	350 TEUR	36 Monate
16.	Sachbeihilfe Heidelberger Übersetzungsbibliographie nichtfiktionaler Texte (HÜB)	Prof. Dr. Vahram Atayan Institut für Übersetzen und Dolmetschen	338 TEUR	36 Monate

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
17.	Sachbeihilfe Intertextualität im chinesischen buddhistischen Kanon: Eine computerphilologische Untersuchung der Quellen, der Urheberschaft/Übersetzerschaft und des Stils	Prof. Dr. Michael Radich Heidelberg Centre for Transcultural Studies	336 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Gesamtedition der lateinischen und deutschen Werke Paul Flemmings	Prof. Dr. Dirk Werle Germanistisches Seminar	332 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe Perspektivierte Argument-Analyse zur Unterstützung von Deliberation im Rahmen des Schwerpunktprogramms Robust Argumentation Machines (RATIO)	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik	321 TEUR	36 Monate
20.	Sachbeihilfe Die papyrologische Publikations-Plattform (P3): innovativer Datenaustausch	Dr. Rodney Ast Zentrum für Altertumswissenschaften	313 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Bergbau und Metallurgie in Südwestchina, 14. bis 19. Jahrhundert: Archäo-metallurgische und historisch-geographische Untersuchungen	Dr. Nanny Kim Zentrum für Ostasienwissenschaften	310 TEUR	36 Monate
22.	Sachbeihilfe Körper und Klänge in Bewegung. Modelle einer musik-choreographischen Inszenierungs- und klangperformativen Aufführungsanalyse	PD Dr. Stephanie Schroedter Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	310 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Metaphysik und Methode: Ein Beitrag zur gegenwärtigen Metaphilosophie	Dr. Sebastian Stein Philosophisches Seminar	304 TEUR	36 Monate
24.	Sachbeihilfe Die Konstruktion japanischer buddhistischer Identitäten in der Begegnung mit Sri Lanka, 1882–1893	Dr. Stephan Kigensan Licha Zentrum für Ostasienwissenschaften	303 TEUR	36 Monate
25.	Sachbeihilfe Edition osirianischer Ritualtexte auf fragmentarischen späthieratischen Papyri der Tempelbibliothek von Tebtynis	Dr. Andrea Kucharek Zentrum für Altertumswissenschaften	301 TEUR	36 Monate
26.	Sachbeihilfe Die Prosopographie der mittelassyrischen Texte (PMA)	apl. Prof. Dr. Ariel M. Bagg Zentrum für Sprache und Kulturen des Vorderen Orients	300 TEUR	36 Monate
27.	Sachbeihilfe Theosophie und englischsprachige Frauenbildung im kolonialen Ceylon	Prof. Dr. Michael Bergunder Theologisches Seminar	300 TEUR	36 Monate
28.	Sachbeihilfe Praktiken der Sorge im Wandel. Alltägliche Sorgearbeit mit Säuglingen und Kleinkindern in den langen 1970er Jahren im deutsch-deutschen Vergleich	Dr. Max Gawlich Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	297 TEUR	36 Monate
29.	Sachbeihilfe Archive der Erde: Fossilien, Wissenschaft und Geschichtskonzeptionen im Indien des 20. Jahrhunderts	Dr. Amelia Bonea Heidelberg Centre for Transcultural Studies	295 TEUR	36 Monate
30.	Sachbeihilfe Die Umschrift der Weisheit: Übertragungen der Josef-Legende vom Alten Orient bis in die islamische Zeit	Dr. Nora Schmidt Theologisches Seminar	287 TEUR	36 Monate
31.	Sachbeihilfe Buddhismus, Medizin und Geschlecht im Japan des 10.–16. Jahrhunderts: hin zu einer transkulturellen Geschichte weiblicher Gesundheit im vormodernen Ostasien	Dr. Anna Andreeva Heidelberg Centre for Transcultural Studies	285 TEUR	36 Monate
32.	Sachbeihilfe Metaphysik und Methode: Ein Beitrag zur gegenwärtigen Metaphilosophie	Dr. Sebastian Stein Philosophisches Seminar	281 TEUR	36 Monate
33.	Sachbeihilfe Rollen in Relation: Das poetische Ich in verschiedenen Gattungen bei Pindar	Dr. Thomas Kuhn-Treichel Seminar für Klassische Philologie	280 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
34.	Sachbeihilfe Die Prosopographie der mittellassyrischen Texte	apl. Prof. Dr. Ariel Bagg Seminar für Sprachen u. Kulturen d. Vorderen Orients	277 TEUR	36 Monate
35.	Sachbeihilfe Das unbestimmte Ich	Dr. Markus Herrmann Philosophisches Seminar	270 TEUR	36 Monate
36.	Sachbeihilfe Sprach- und Kulturdynamik in einer Frontiergesellschaft: Neue Perspektiven auf Nordostbayern und Westböhmen im frühen Mittelalter	Prof. Dr. Jadranka Gvozdanovic Slavisches Institut	263 TEUR	36 Monate
37.	Sachbeihilfe Gesten und Gebärden in den Bildwerken der minoischen Kultur	Dr. Ute Günkel-Maschek Zentrum für Altertumswissenschaften	262 TEUR	36 Monate
38.	Sachbeihilfe Sexuelle Dynamis und Dynamiken magischer Praxis im griechisch-roemischen Aegypten: Erotische Zaubersprüche in den Griechischen und Demotischen Magischen Papyri und ihre kulturelle Tradition	Dr. Ljuba Bortolani Seminar für Klassische Philologie Dr. Svenja Nagel Zentrum für Altertumswissenschaften	262 TEUR	36 Monate
39.	Sachbeihilfe Zwischen den Zeilen – Wissensbasierte Argumentations- analyse in einem formalen Argumentations-Inferenzsystem	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik	261 TEUR	36 Monate

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Muslim-Jewish encounter, diversity & distance in urban Europe. Religion, culture and social model (ENCOUNTERS)	Prof. Dr. Matthias König Max-Weber-Institut für Soziologie	587 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe GHGA – Deutsches Humanes Genom-Phenom Archiv	Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor Juristische Fakultät	459 TEUR	45 Monate
3.	Sachbeihilfe Organisationale Kriminalität und systemische Korruption in Brasilien	Prof. Dr. Markus Pohlmann Max-Weber-Institut für Soziologie	451 TEUR	36 Monate
4.	Sachbeihilfe Tempel in Südindien: Knotenpunkte und Verbindungen	Prof. Dr. Ute Hüsken Südasien-Institut	423 TEUR	36 Monate
5.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Professur	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	386 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe Die Rolle aufmerksambasierter und metakognitiver Kontrollprozesse bei der Regulation des gedanklichen Abschweifens	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	374 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe Wie reagieren Erwartungen auf neue Informationen?	Jun.-Prof. Dr. Joep Lustenhouwer Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	346 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe Relevanz von Aufeis und Eisreservoirs als Anpassung an den Klimawandel im Trans-Himalaya von Ladakh, Indien	Prof. Dr. Marcus Nüsser Südasien-Institut	340 TEUR	36 Monate
9.	Sachbeihilfe Bauern und Bergleute: Umkämpfte Lebensgrundlagen und soziokosmologische Beziehungen im laotischen Kleinberg- bau (1893 bis heute)	Dr. Oliver Tappe Institut für Ethnologie	339 TEUR	36 Monate
10.	Sachbeihilfe Partnerschaft und Zeitverwendung – die Gestaltung von Partnerschaft	Prof. Dr. Thomas Klein Max-Weber-Institut für Soziologie	337 TEUR	36 Monate
11.	Sachbeihilfe Organisationale Kriminalität und systemische Korruption in Brasilien	Prof. Dr. Markus Pohlmann Max-Weber-Institut für Soziologie	337 TEUR	24 Monate
12.	Sachbeihilfe Lévy-Flight-Modelle für binäre Entscheidungen	Prof. Dr. Andreas Voß Psychologisches Institut	329 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
13.	Sachbeihilfe Rüstungsexportregulierung im Mehrebenensystem	Dr. Isabelle Ley Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht	320 TEUR	36 Monate
14.	Sachbeihilfe Der Einfluss von Migration auf Arbeitsmärkte und die politische und soziale Einstellung	Prof. Dr. Axel Dreher Alfred-Weber-Institut für Wirtschafts- wissenschaften	311 TEUR	36 Monate
15.	Sachbeihilfe Trigger-Ereignisse, emotionale Klimata und Kaskaden kultureller Identitätskonflikte	Dr. Felix Schulte Institut für Politische Wissenschaft	311 TEUR	36 Monate
16.	Sachbeihilfe Trigger-Ereignisse, emotionale Klimata und Kaskaden kultureller Identitätskonflikte	Dr. Christoph Trinn Institut für Politische Wissenschaft	309 TEUR	36 Monate
17.	Sachbeihilfe Der Wandel wirtschaftspolitischer Intervention in entwickelten Demokratien	Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer Institut für Politische Wissenschaft	307 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Netzwerke hinduistischer Tempel im frühneuzeitlichen Südindien – Narrative, Rituale und materielle Kultur	Dr. Jonas Buchholz Südasien-Institut	306 TEUR	36 Monate
19.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Professur	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	304 TEUR	24 Monate
20.	Sachbeihilfe Der Einfluss von Abstimmungsregeln in Gruppenverhand- lungen: Theoretische und Experimentelle Untersuchungen	Prof. Ph.D. Christoph Vanberg Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	300 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Kompensation durch Verfahren. Zu Formen, Notwendigkeit und Grenzen der Prozeduralisierung im Verwaltungs- und Verfassungsrecht	Dr. Jochen Rauber Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie	299 TEUR	36 Monate
22.	Sachbeihilfe Aktuelle europäische Binnen- und Flüchtlingsmigration nach Deutschland: Zuzugsprozesse und frühe Integrations- verläufe	Prof. Dr. Matthias König Max-Weber-Institut für Soziologie	295 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Holzkohleproduktion in subsaharischen Trockengebieten: Der umkämpfte Fuelscape in Central Pokot, Kenia	Prof. Dr. Marcus Nüsser Südasien-Institut	287 TEUR	36 Monate
24.	Sachbeihilfe Organisationale Kriminalität und systemische Korruption in Brasilien	Dr. Elizangela Valarini Max-Weber-Institut für Soziologie	281 TEUR	36 Monate
25.	Sachbeihilfe Der Einfluss kindgerechter Sprache auf Aufmerksamkeit, visuelle Verarbeitung und Lernen	Dr. Stefanie Peykarjou Psychologisches Institut	267 TEUR	36 Monate
26.	Sachbeihilfe Reflexive, assoziative und epigenetische Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung im jungen und höheren Er- wachsenenalter – Eine Erweiterung des TESSERA Projekts	Prof. Dr. Cornelia Wrzus Psychologisches Institut	261 TEUR	36 Monate
27.	Sachbeihilfe Kooperation für die ferne Zukunft	Prof. Dr. Stefan Trautmann Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	252 TEUR	36 Monate

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Forschungsgruppe 5199 Suche nach Verletzung der Lepton-Familienzahl mit dem Mu3e-Experiment	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	1.422 TEUR	48 Monate
2.	Emmy Noether Der Kondo-Effekt in ultrakalten Atomen	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	1.335 TEUR	36 Monate
3.	NFDI Nationale Forschungsdateninfrastruktur Konsortium »PUNCH4NFDI«: Teilchen, Universum und Hadronen für die NFDI	apl. Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie	1.300 TEUR	60 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
4.	Reinhart Koselleck-Projekt Quantifizierung der Mechanismen des Gasaustauschs zwischen Atmosphäre und Meer und Überbrückung von Labor und Feld durch bildgebende Messungen	Prof. Dr. Bernd Jähne Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.220 TEUR	60 Monate
5.	Emmy Noether Entschlüsselung der Grundpfeiler unseres Universums: Anwendung und Entwicklung von Sternatmosphären der nächsten Generation	Dr. Andreas Sander Zentrum für Astronomie	1.095 TEUR	36 Monate
6.	Emmy Noether Zustands- und Zeitskalenabhängigkeit des Erdklimas vom letzten Glazial bis heute	Dr. Kira Rehfeld Institut für Umweltphysik	1.039 TEUR	36 Monate
7.	Emmy Noether Rückkopplungsmechanismen Aktiver Galaktischer Kerne über Zeit und Raum	Dr. Dominika Wylezalek Zentrum für Astronomie	1.003 TEUR	36 Monate
8.	Emmy Noether Den Baryonenzyklus benachbarter Galaxien verstehen	Dr. Kathryn Kreckel Zentrum für Astronomie	977 TEUR	36 Monate
9.	Emmy Noether Entdeckung der Astrophysik von Galaxien im kosmischen Baryonenzyklus	Dr. Dylan Nelson Zentrum für Astronomie	976 TEUR	36 Monate
10.	Emmy Noether Anorganische 2D Nanomaterialien als potentielle Bausteine für supramolekulare Chemie	Dr. Claudia Backes Physikalisch-Chemisches Institut	976 TEUR	36 Monate
11.	Emmy Noether Quantitative Rekonstruktion der Ozeanzirkulation	Dr. Jörg Lippold Institut für Geowissenschaften	917 TEUR	36 Monate
12.	Emmy Noether Gesteigerte Reaktivität und Funktionalität von silicium- basierten Verbindungen und Materialien durch Liganden- kontrolle	Dr. Lutz Greb Anorganisch-Chemisches Institut	887 TEUR	36 Monate
13.	Emmy Noether Eine umfassende Erhebung des multiskalen Materie-Zyklus innerhalb von Galaxien	Dr. Melanie Chevance Institut für Theoretische Astrophysik	884 TEUR	36 Monate
14.	Forschungsgruppe 5199 Suche nach Verletzung der Lepton-Familienzahl mit dem Mu3e-Experiment	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	765 TEUR	48 Monate
15.	Emmy Noether Vielteilchen-QCD-Phänomene bei hochenergetischen Protonen- und Kernkollisionen	Dr. Aleksas Mazeliauskas Institut für Theoretische Physik	753 TEUR	36 Monate
16.	Forschungsgruppe 2202 Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163 (ECHO) TP Koordination	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	715 TEUR	36 Monate
17.	Emmy Noether Teilstrukturen in großen Objekten – Extremalität, typische Eigenschaften und Komplexität	Jun.-Prof. Dr. Felix Joos Institut für Informatik	642 TEUR	36 Monate
18.	Forschungsgruppe 5199 Suche nach Verletzung der Lepton-Familienzahl mit dem Mu3e-Experiment »Koordinationsfond«	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	555 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe Suche nach einem permanenten elektrischen Dipolmoment (EDM) des ¹²⁹ Xe-Atoms	Prof. Dr. Ulrich Schmidt Physikalisches Institut	532 TEUR	36 Monate
20.	Emmy Noether Diskrete Untergruppen von halbeinfachen Lie-Gruppen jenseits von Anosovdarstellungen	Jun.-Prof. Dr. Maria Beatrice Pozzetti Mathematisches Institut	512 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Die facettenreiche Chemie von 2,2'-Diphosphinotolanen: Eine Gratwanderung zwischen PCCP-Pincerliganden und P-heterocyclischen Carbenen	PD Dr. Joachim Ballmann Anorganisch-Chemisches Institut	500 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
22.	Sachbeihilfe Von der lokalen Vielfalt zu transnationaler Institutionalisierung: Die Entstehung des Einheitlichen Patentgerichts in Europa	Prof. Dr. Johannes Glückler Geographisches Institut	473 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Das WW-Domänen-Gerüst als Modellsystem für das de novo Design miniaturisierter Phosphatrezeptoren, Phosphatasen und Sulfatasen	Jun.-Prof. Dr. Franziska Thomas Organisch-Chemisches Institut	445 TEUR	36 Monate
24.	Forschungsgruppe 2694 Large-scale and high-resolution mapping of soil moisture on field and catchment scales – boosted by cosmic-ray neutrons TP SP 01 »Detektorenentwicklung; Detektoren maßgeschneidert für verschiedene Anwendungen der CRNS-Methode«	Prof. Dr. Ulrich Schmidt Physikalisches Institut	439 TEUR	36 Monate
25.	Forschungsgruppe 2694 Large-scale and high-resolution mapping of soil moisture on field and catchment scales – boosted by cosmic-ray neutrons TP 1 »Detektorenentwicklung; Bestimmung der integralen Bodenfeuchte«	Prof. Dr. Ulrich Schmidt Physikalisches Institut	411 TEUR	36 Monate
26.	Sachbeihilfe Kartierung von Klimagasen mittels spektroskopischer Messung von reflektiertem Sonnenlicht	Prof. Dr. André Butz Institut für Umweltphysik	402 TEUR	36 Monate
27.	Forschungsgruppe 2724 Thermische Maschinen in der Quantenwelt TP P2 Quanten-Wärmemaschinen	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	372 TEUR	36 Monate
28.	Forschungsgruppe 2202 Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163 (EChO) TP WG 3 Microwave SQUID Multiplexing an Cryogenics	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	369 TEUR	36 Monate
29.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Rolf Kuiper Zentrum für Astronomie	358 TEUR	36 Monate
30.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stipendium	PD Dr. Jan Swoboda Mathematisches Institut	358 TEUR	36 Monate

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Emmy Noether LOTUS-Domänen-Proteine in der Stilllegung von Transposons und in der Translationskontrolle	Dr. Mandy Jeske Biochemie-Zentrum	1.832 TEUR	59 Monate
2.	Klinische Studie APOS Studie: Antibiotische Prophylaxe zur Vorbeugung von Infektionen nach Orthognather Umstellungsosteotomie	apl. Prof. Dr. Dr. Oliver Ristow Medizinische Fakultät Heidelberg	1.789 TEUR	36 Monate
3.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP_Z01: Entwicklung und Analyse der Bevölkerung	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.598 TEUR	78 Monate
4.	Sonderprogramm Schnittstellen und Interventionen bei komplexen chronischen Erkrankungen	Prof. Dr. Matthias Ebert Medizinische Fakultät Mannheim	1.548 TEUR	73 Monate
5.	Emmy Noether Funktionelle und morphologische Innovationen der Spaltöffnungen in Gräsern	Prof. Dr. Michael Raissig Centre for Organismal Studies	1.260 TEUR	48 Monate
6.	Emmy Noether Struktur und Funktion von Enzymen der RNA-Prozessierung und -Reparatur	Dr. Jirka Peschek Biochemie-Zentrum	1.238 TEUR	36 Monate
7.	Emmy Noether Therapierbare metabolische Schwachstellen von Leukämie-stammzellen	PD Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	1.228 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
8.	Emmy Noether Der Beitrag des lateralen entorhinalen Kortex zur Langzeitgedächtnisbildung	Dr. Magdalene Schlesiger Medizinische Fakultät Heidelberg	1.203 TEUR	36 Monate
9.	Schwerpunktprogramm 2084 μBONE: Kolonisierung und Interaktionen von Tumorzellen innerhalb des Knochenmilieus TP: Stromazellen des Knochenmarks beeinflussen die Einwanderung von Tumorzellen in das Knochenmark und das Tumorstadium	Prof. Dr. Inaam Nakchbandi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.197 TEUR	84 Monate
10	Emmy Noether Der Weg zum molekularen Mechanismus der Membranspaltung durch die ESCRT-III/Vps4-Mas	Dr. Joachim Moser von Filseck Biochemie-Zentrum	1.187 TEUR	36 Monate
11.	Emmy Noether Translationale multimodale Bildgebung von Gliomen und Untersuchung von Immunzellveränderungen und Tumorzellinvasion unter zielgerichteter Therapie	PD Dr. Dr. Michael Breckwoldt Medizinische Fakultät Heidelberg	1.095 TEUR	36 Monate
12.	Forschungsgruppe 2407: Erforschung der Degeneration und Regeneration von artikulären Knorpel und subchondralen Knochen in der Osteoarthritis (ExCarBon2) TP 03: Bedeutung mechanosensitiver microRNAs für Knorpelfunktion und Pathophysiologie der Osteoarthritis	Prof. Dr. Wiltrud Richter Medizinische Fakultät Heidelberg	1.035 TEUR	72 Monate
13.	Sachbeihilfe Prospektive Evaluierung residueller Erkrankung als Surrogat für Überlebensendpunkte bei intensiv behandelten Patienten mit akuter myeloischer Leukämie	Prof. Dr. Richard Schlenk Medizinische Fakultät Heidelberg	941 TEUR	36 Monate
14.	Emmy Noether Die Zellbiologie der Lichtsignalisierung – Welche Funktion haben nukleare Photobodies?	Dr. Kasper van Gelderen Centre for Organismal Studies	905 TEUR	36 Monate
15.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 09: Komplexbildung und pathologische Mechanismen in den frühen Schritten des N-Glykosylierungswegs	PD Dr. Christian Thiel Medizinische Fakultät Heidelberg	901 TEUR	81 Monate
16.	Schwerpunktprogramm 1923 Innate Sensing and Restriction of Retroviruses TP 08: Capsid-abhängige Erkennung und Restriktion retroviraler Replikationskomplexe	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	893 TEUR	72 Monate
17.	Klinische Studien Distale Pankreatektomie – Eine randomisiert kontrollierte Studie zum Vergleich der minimal-invasiven distalen Pankreatektomie mit der offenen Resektion (DISPACT-2 Studie)	Prof. Dr. Pascal Probst Dr. Rosa Klotz Medizinische Fakultät Heidelberg	836 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Bedeutung von Zyxin-Familienmitgliedern beim Hypertonieinduzierten arteriellen Gefäßwandumbau	Prof. Dr. Markus Hecker Medizinische Fakultät Heidelberg	805 TEUR	95 Monate
19.	Heisenberg Professur	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	707 TEUR	60 Monate
20.	Klinische Studien Randomised trial comparing completeness of adjuvant chemotherapy after early vs. late diverting stoma closure in low anterior resection for rectal cancer (CoCSTom)	Dr. Flavius Sandra-Petrescu Medizinische Fakultät Mannheim	755 TEUR	54 Monate
21.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP 02: Klimasensible Nährstoffe, Unterernährung	Jun.-Prof. Dr. Ina Danquah Medizinische Fakultät Heidelberg	734 TEUR	36 Monate
22.	Schwerpunktprogramm 1923 Innate Sensing and Restriction of Retroviruses TP 03: Antagonismus von Wirtszellrestriktion und Erkennung durch HIV-1 Nef	Prof. Dr. Oliver Fackler Medizinische Fakultät Heidelberg	665 TEUR	72 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
23.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP ZP 01: Entwicklung und Analyse von Bevölkerungs- kohorten in Burkina Faso und Kenia	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	637 TEUR	36 Monate
24.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP 01: Der Einfluss des Klimawandels auf die Ernährungs- sicherheit	Prof. Dr. Dr. Rainer Sauerborn Medizinische Fakultät Heidelberg	636 TEUR	40 Monate
25.	Sachbeihilfe Immuntherapie bei kardiovaskulären Erkrankungen	Dr. Kai-Uwe Jarr Medizinische Fakultät Heidelberg	635 TEUR	36 Monate
26.	Emmy Noether Menschliche Kooperation: Ein multimodaler Ansatz	Jun.-Prof. Dr. Christoph Korn Medizinische Fakultät Heidelberg	630 TEUR	26 Monate
27.	Sachbeihilfe Sekundärnutzung klinischer Daten für Forschung und Versorgung – ethische, gesellschaftliche und rechtliche Aspekte	Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	615 TEUR	36 Monate
28.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP 05: Die Wirkungen von Cool Roofs	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	585 TEUR	36 Monate
29.	Sachbeihilfe Die Rolle membranverformender »reticulon homology domain«- Proteine in der Kernhüllendynamik und im Verlauf der Mitose	Dr. Anne-Lore Schlaitz Biochemie-Zentrum	582 TEUR	36 Monate
30.	Sachbeihilfe Identifizierung deregulierter Signalwege und zielgerichteter Therapien für Treibermutationen der klonalen Hämatopoese	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	567 TEUR	36 Monate
31.	Sachbeihilfe Die Rolle des PTHrP Signalwegs bei der Mechanoregulation von mesenchymalen Progenitorzellen und Chondrozyten	Dr. Justyna Buchert Medizinische Fakultät Heidelberg	561 TEUR	36 Monate
32.	Forschungsgruppe 2928: Fluchtmigration nach Deutschland: ein »Vergrößerungs- glas« für umfassendere Herausforderungen im Bereich Pu- blic Health, TP 1: Natürliches Experiment zu kontextuellen Einflüssen auf die Gesundheit und Gesundheitsversorgung von Geflüchteten (NEXUS)	Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr Medizinische Fakultät Heidelberg	560 TEUR	36 Monate
33.	Sachbeihilfe Entwicklung genetisch codierter Aptamere und fluorogener Sonden für hochauflösende Visualisierung von RNA in lebenden Zellen	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie Heidelberg	549 TEUR	36 Monate
34.	Sachbeihilfe Charakterisierung der HIV-Infektion in ruhenden CD4 T-Zellen	Prof. Dr. Oliver Fackler Medizinische Fakultät Heidelberg	546 TEUR	36 Monate
35.	Forschungsgruppe 5146 Rolle des Eisenstoffwechsels in der osteohepatischen Achse (FerrOs), TP 05: Identifizierung von Eisen-induzierten Signalen für die Kontrolle der BMP Expression in Nicht- Parenchym Zellen der Leber	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	541 TEUR	48 Monate
36.	Sachbeihilfe Proteomische und funktionelle Charakterisierung der wachstumsunterdrückenden Wirkung von Galektin-4 in Darmkrebszellen	Dr. Malwina Michalak Medizinische Fakultät Heidelberg	538 TEUR	36 Monate
37.	Sachbeihilfe Monoallelische Expression von Proteinurie-assoziierten CUBN-Varianten für die Selbstverteidigung der Niere	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	535 TEUR	36 Monate
38.	Sachbeihilfe MicroRNA Regulation der Glukokortikoid-induzierten Autophagie und Progression des Duktalen Adenokarzinoms des Pankreas	Prof. Dr. Ingrid Herr Medizinische Fakultät Heidelberg	533 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
39.	Sachbeihilfe One-pot shotgun Zellbiologie	Prof. Dr. Michael Knop Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	531 TEUR	36 Monate
40.	Sachbeihilfe Die Koordination der Translation mit der Funktion Ribosomenassoziierter Chaperone in Hefe	Dr. Günter Kramer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	523 TEUR	36 Monate
41.	Sachbeihilfe Exploring novel molecular mechanisms of TSC22D4 in development of diabetes mellitus	Dr. Bilgen Ekim Üstünel Medizinische Fakultät Heidelberg	516 TEUR	36 Monate
42.	Sachbeihilfe Apoptoseresistenz beim kutanen T-Zell-Lymphom: Kombinationstherapien und neue therapeutische Zielstrukturen	Prof. Dr. Jan Nicolay Medizinische Fakultät Mannheim	481 TEUR	49 Monate
43.	Sachbeihilfe Insertion von Kernporen und dem Spindelpolkörper in die Kernmembran der Hefe	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	480 TEUR	36 Monate
44.	Sachbeihilfe Der Serin-Biosyntheseweg als neues therapeutisches Ziel für die familiäre dilatative Kardiomyopathie	Dr. Timon Seeger Medizinische Fakultät Heidelberg	479 TEUR	36 Monate
45.	Sachbeihilfe Die Rolle von Cand2 in kardialer Pathophysiologie	Dr. Mirko Völkers Medizinische Fakultät Heidelberg	478 TEUR	36 Monate
46.	Sachbeihilfe Allosterische Kontrollmechanismen von AAA+* Maschinen am Beispiel der zentralen bakteriellen ClpC/ClpP Protease*	PD Dr. Axel Mogk Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	475 TEUR	36 Monate
47.	Sachbeihilfe Die Rolle des RNA-Bindungsproteins RBM4 auf Leukämie-stammzellaktivität bei der akuten myeloischen Leukämie	Dr. Caroline Pabst Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	36 Monate
48.	Sachbeihilfe Aufklärung der Tumormikroumgebung von IDH-mutierten Gliomen	Dr. Sevin Turcan Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	36 Monate
49.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen, TP 10: Die Bedeutung der Protein Glykosylierung innerhalb des ER für die Neuronalentwicklung von Wirbeltieren	Dr. Thomas Thumberger Centre for Organismal Studies	474 TEUR	36 Monate
50.	Sachbeihilfe Die Regulation des mitotischen Stressverhaltens von Zellen	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	473 TEUR	36 Monate
51.	Sachbeihilfe Molekularer Mechanismus der Regulation des Hitzeschocktranskriptionsfaktors Hsf1 von Säugern	Prof. Dr. Matthias Peter Mayer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	473 TEUR	36 Monate
52.	Sachbeihilfe Erkennung und Entfernung von Organellschäden an der Membrane des Endoplasmatischen Retikulums	Prof. Dr. Sebastian Schuck Biochemie-Zentrum	473 TEUR	36 Monate
53.	Sachbeihilfe Kontaktgelöschte fluorogene Sonden und Fluorophor-binde Aptamere für das in vivo RNA-Imaging	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	472 TEUR	39 Monate
54.	Forschungsgruppe 2289 Kalzium-Homöostase bei Neuroinflammation und -degeneration: Neue Ansatzpunkte für die Therapie der multiplen Sklerose? TP Z2: Koordinationsfonds	Prof. Dr. Ricarda Diem Medizinische Fakultät Heidelberg	471 TEUR	72 Monate
55.	Sachbeihilfe Die Rolle von Pericentrin bei der Maturierung der Tochtercentriolen	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	471 TEUR	36 Monate
56.	Sachbeihilfe Die Rolle des nicht-kanonischen NF- κ B Signalweges in intrahepatischen Cholangiokarzinomen	PD Dr. Bruno Köhler Medizinische Fakultät Heidelberg	468 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
57.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen, TP 08: Protein O-Mannosylierung und ihre Wechselbeziehung zur N-Glykosylierung	Prof. Dr. Sabine Strahl Centre for Organismal Studies	466 TEUR	36 Monate
58.	Sachbeihilfe Die Rolle neuronaler Aktivität im frühen und späten Stadium der Krebsmetastasierung	Dr. Chenchen Pan Medizinische Fakultät Heidelberg	464 TEUR	36 Monate
59.	Sachbeihilfe Molekularer Mechanismus des Hsp70 Chaperone Netzwerks	Prof. Dr. Matthias Mayer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	462 TEUR	36 Monate
60.	Forschungsgruppe 2327 VIROCARB: Glycans Controlling Non-Enveloped Virus Infections TP 03: Neutralisierung der humanen Norovirus Histo-Blood Group Antigen Bindungstasche	Dr. Grant Hansman Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	36 Monate
61.	Sachbeihilfe Ionenradiographie mit adaptiver Energieauswahl für eine präzise Strahlentherapie	Prof. Dr. Oliver Jäkel Medizinische Fakultät Heidelberg	458 TEUR	36 Monate
62.	Sachbeihilfe Kooperationsnetzwerke ambulant tätiger Leistungserbringer: Exploration einflussnehmender Mechanismen auf die Koordination der Versorgung	Prof. Dr. Michel Wensing Medizinische Fakultät Heidelberg	455 TEUR	36 Monate
63.	Sachbeihilfe Funktion von Plasmodium Coronin während der Bewegung von Malaria Parasiten	Prof. Dr. Friedrich Frischknecht Medizinische Fakultät Heidelberg	455 TEUR	101 Monate
64.	Klinische Studien Randomized trial to compare two standardized surgical approaches in rectal prolapse – Delorme’s procedure vs. laparoscopic resection rectopexy (DeloRes)	Prof. Dr. Stefan Post Medizinische Fakultät Mannheim	453 TEUR	36 Monate
65.	Sachbeihilfe Ex-vivo Modellierung der Lymphknoten-Mikroumgebung und deren Einfluss auf das Medikamentenansprechen	Prof. Dr. Sascha Dietrich Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	36 Monate
66.	Sachbeihilfe Interaktion von chronischer Entzündung mit der Inaktivierung von Tumorsuppressorgenen in Leberkrebs	Prof. Dr. Stephanie Rössler Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	44 Monate
67.	Sachbeihilfe Mechanismus, Funktionen und Konservierung von SHRED, einem neuartigen molekularen Pfad zur Regulation von Proteinqualitätskontrolle	Prof. Dr. Sebastian Schuck Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	452 TEUR	36 Monate
68.	Sachbeihilfe Molekularer Mechanismus der Interaktion von Hsp90 mit Cochaperonen und Klienten	Prof. Dr. Matthias Mayer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	450 TEUR	36 Monate
69.	Sachbeihilfe Beeinflussung der Lipidzusammensetzung membranöser viraler Replikationsorganellen durch das Hepatitis C Virus	apl. Prof. Dr. Volker Lohmann Medizinische Fakultät Heidelberg	449 TEUR	36 Monate
70.	Sachbeihilfe Entwicklung von Inhibitoren der unkonventionellen Sekretion von Fibroblast Growth Factor 2 – Erkenntnistransferprojekt	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum	449 TEUR	36 Monate
71.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 10: Die Bedeutung der Protein Glykosylierung innerhalb des ER für die Neuronentwicklung von Wirbeltieren	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	446 TEUR	36 Monate
72.	Sachbeihilfe Evolution von Körperachsenverlängerung und Gewebeausbreitung im Fliegenembryo	Jun.-Prof. Dr. Steffen Lemke Centre for Organismal Studies	445 TEUR	36 Monate
73.	Sachbeihilfe Die funktionelle Rolle von SnoRNAs in NPM1-Wildtyp und -Mutanten AML	Dr. Fengbiao Zhou Medizinische Fakultät Heidelberg	444 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
74.	Forschungsgruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP: Koordinationsfonds	Jun.-Prof. Dr. Ina Danquah Medizinische Fakultät Heidelberg	441 TEUR	36 Monate
75.	Sachbeihilfe Bildung und Reifung der eukaryontischen 60S ribosomalen Untereinheit	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum	440 TEUR	36 Monate
76.	Sachbeihilfe Hemmung des Wnt-Signalwegs in Monozyten und mögliche Bedeutung für die Heilung im akuten Myokardinfarkt	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	439 TEUR	36 Monate
77.	Sachbeihilfe Die Funktion der Na,K-ATPase in der unkonventionellen Sekretion von Fibroblast Growth Factor 2	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum	439 TEUR	36 Monate
78.	Sachbeihilfe Mechanismen von Hsp100 Chaperonen	PD Dr. Axel Mogk Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	438 TEUR	36 Monate
79.	Sachbeihilfe Analyse des Netzwerks kotranslational agierender Membran-Targetingfaktoren in E. coli	Dr. Günther Kramer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	437 TEUR	36 Monate
80.	Sachbeihilfe Rekonstitution des Kernporenkomplexes	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum	436 TEUR	36 Monate
81.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 08: Protein O-Mannosylierung und ihre Wechselbeziehung zur N-Glykosylierung	Prof. Dr. Sabine Strahl Centre for Organismal Studies	435 TEUR	36 Monate
82.	Sachbeihilfe Zelltyp-spezifische Informationsverarbeitung im Mikronetzwerk des medialen entorhinalen Kortex	Dr. Alexei Egorov Medizinische Fakultät Heidelberg	432 TEUR	36 Monate
83.	Sachbeihilfe Rolle sezernierter Einflussfaktoren des kanonischen und nichtkanonischen WNT Signalwegs für die Knorpel-Knochenspezifikation von Chondrozyten	PD Dr. Solvig Diederichs Medizinische Fakultät Heidelberg	427 TEUR	36 Monate
84.	Sachbeihilfe Therapeutisches Potential der sekretierten APPsalpha Ektodomäne für deo Tau-assoziierte synaptische Dysfunktion und Pathologie	Prof. Dr. Ulrike Müller Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	427 TEUR	48 Monate
85.	Sachbeihilfe Struktur-Funktionsbeziehung des mechanosensitiven Ionenkanals PIEZO2	Prof. Dr. Stefan Lechner Medizinische Fakultät Heidelberg	426 TEUR	36 Monate
86.	Sachbeihilfe Hemmstoffe von flaviviralen Proteasen mit nicht-klassischen Bindungsmodi	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	422 TEUR	48 Monate
87.	Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und damit verbundener Kontrollmaßnahmen im Jemen auf die Gesundheit und den sozialen Kontext	Prof. Dr. Albrecht Jahn Medizinische Fakultät Heidelberg	422 TEUR	36 Monate
88.	Sachbeihilfe Muskuläre Aktivierungsmuster bei Gangstörungen mit Zerebralparese	Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	419 TEUR	36 Monate
89.	Sachbeihilfe Aufklärung des epigenetischen und metabolischen Zusammenspiels in der Übergangsphase zwischen Zellschicksalen von HIV-1-infizierten T-Zellen	Dr. Marina Lusic Medizinische Fakultät Heidelberg	417 TEUR	36 Monate
90.	Sachbeihilfe Aufklärung der Rolle von Hox Transkriptionsfaktoren im Chromatin-Kontext	Prof. Dr. Ingrid Lohmann Centre for Organismal Studies	417 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
91.	Sachbeihilfe Die Interaktion von mesenchymalen Stromazellen mit aktivierten B-Zellen bei fibrosierenden Autoimmunerkrankungen am Beispiel der Systemischen Sklerose und des CREST Syndroms	Dr. Theresa Tretter Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	36 Monate
92.	Forschungsgruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P06: Mechanismen und Mechanismen der lateralen Wurzelinitiierung	Prof. Dr. Alexis Maizel Centre for Organismal Studies	409 TEUR	36 Monate
93.	Sachbeihilfe Untersuchung der mechanistischen und therapeutischen Konsequenzen der LZTR1-RIT1 Signalachse im hepatozellulären Karzinom	Prof. Dr. Felix-Darius Tschaharganeh Medizinische Fakultät Heidelberg	407 TEUR	36 Monate
94.	Sachbeihilfe Neue molekulare Faktoren in der Zusammensetzung und Morphogenese von Nematocysten	apl. Prof. Dr. Suat Özbek Centre for Organismal Studies	407 TEUR	36 Monate
95.	Sachbeihilfe Die Rolle der Wnt5a/Frizzled5 Signalkaskade in der Entstehung und Therapie von Helicobacter-assoziierten Magenkarzinomen aus epithelialen Stammzellen	Dr. Henrik Nienhüser Medizinische Fakultät Heidelberg	407 TEUR	36 Monate
96.	Forschungsgruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P02: Quantitative Analyse des zellulären Wachstums während des pflanzlichen Dickenwachstums	Prof. Dr. Thomas Greb Centre for Organismal Studies	406 TEUR	36 Monate
97.	Sachbeihilfe Kooperative und exklusive Funktionen von Hippo Signalwegseffektoren in der Leberkarzinogenese	Prof. Dr. Kai Breuhahn Medizinische Fakultät Heidelberg	400 TEUR	36 Monate
98.	Sachbeihilfe Dekodierung zelltypspezifischer molekularer Merkmale entlang funktionaler Schaltkreise bei inflammatorischer Demyelinisierung	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	400 TEUR	14 Monate
99.	Sachbeihilfe Untersuchung der Interaktion von Wirtszellen und Darmviren auf Einzelzellebene anhand humaner mini-Darm-Organoiden	Dr. Megan Stanifer Medizinische Fakultät Heidelberg	399 TEUR	36 Monate
100.	Sachbeihilfe Identifizierung und Validierung zirkulierender, kausal mit Gallenblasenkrebs assoziierter sncRNAs und Entwicklung eines multifaktoriellen Risikoprädiktions-Scores	Prof. Dr. Justo Lorenzo Bermejo Medizinische Fakultät Heidelberg	398 TEUR	36 Monate
101.	Sachbeihilfe Plastizität des neuro-auditorischen Netzwerks bei musizierenden Jugendlichen II	PD Dr. Peter Schneider Medizinische Fakultät Heidelberg	397 TEUR	24 Monate
102.	Sachbeihilfe Einfluss des Cohesin-Komplexes auf die menschliche Kopf- und Gesichtsentwicklung	Dr. Magdalena Laugsch Medizinische Fakultät Heidelberg	394 TEUR	36 Monate
103.	Klinische Studien Reduktion der postoperativen Hernienrate nach Laparotomien durch small stitch Bauchdeckenverschluss ohne vs. mit prophylaktischer Netzimplantation (HULC)	Prof. Dr. André Mihaljevic Dr. Patrick Heger Medizinische Fakultät Heidelberg	390 TEUR	30 Monate
104.	Sachbeihilfe Welche Patientengruppen profitieren von blutdrucksenkenden Medikamenten, Statinen und niedrig dosiertem Aspirin zur Primärprävention	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	390 TEUR	36 Monate
105.	Sachbeihilfe Identifikation TGF- β 2-mediierter Signalwege und zelltypspezifischer Antworten im Kontext cholestatischer Lebererkrankungen	Prof. Dr. Matthias Ebert Medizinische Fakultät Mannheim	398 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
106.	Sachbeihilfe VEGF-C-abhängige Wirt-Tumor-Interaktionen, die die Metastasierung als Reaktion auf eine Chemotherapie fördern	Prof. Dr. Jonathan Sleeman Medizinische Fakultät Mannheim	386 TEUR	36 Monate
107.	Sachbeihilfe NR2F1 in Neuralleistenzellen: ein neuer Ansatz zur Modellierung des Bosch-Boonstra-Schaaf optic atrophy Syndroms (BBSOAS)	Dr. Magdalena Laugsch Medizinische Fakultät Heidelberg	384 TEUR	36 Monate
108.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 07: Strukturelle Grundlagen der Protein-O-Mannosylierung	Prof. Dr. Irmgard Sinning Biochemie-Zentrum	382 TEUR	36 Monate
109.	Schwerpunktprogramm 2306 Ferroptose: Von der Grundlagenforschung zur klinischen Anwendung. TP: Mechanismen der Resistenz und Anfälligkeit	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	379 TEUR	36 Monate
110.	Sachbeihilfe Die Rolle von Darmdysbiose und mikrobiellen Metaboliten in der Pathogenese und Progression der Herzinsuffizienz	PD Dr. Ashraf Y. Rangrez Medizinische Fakultät Heidelberg	377 TEUR	36 Monate
111.	Sachbeihilfe Ermittlung der Auswirkungen, der Kostenwirksamkeit und der Benefit-Incidence von nationalen Richtlinien zur Abschaffung von Nutzerentgelten in Afrika: Eine Multi-Methoden-Studie in Burkina Faso	Prof. Dr. Manuela De Allegri Medizinische Fakultät Heidelberg	371 TEUR	30 Monate
112.	Sachbeihilfe Manipulation des Phospholipid-Metabolismus zur Elimination von Chemotherapie-resistenten Leukämiestammzellen-MBOAT7 in AML LSCs	PD Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	371 TEUR	36 Monate
113.	Sachbeihilfe Plastizität von kombiniert hepatozellulär-cholangiozellulären Karzinomen	Prof. Dr. Thomas Longerich Medizinische Fakultät Heidelberg	370 TEUR	52 Monate
114.	Sachbeihilfe Molekulare Grundlagen des peritonealen Stofftransportes und deren Regulation zur Verbesserung der Effizienz der Peritonealdialyse	Dr. Maria Bartosova Medizinische Fakultät Heidelberg	370 TEUR	36 Monate
115.	Sachbeihilfe Funktionelle Bedeutung eines Einzelnukleotid-Polymorphismus im Gen der endothelialen Stickstoffmonoxid-Synthase	Prof. Dr. Markus Hecker Medizinische Fakultät Heidelberg	370 TEUR	36 Monate
116.	Sachbeihilfe Die Rolle von Hox Transkriptionsfaktoren in der zellulären Plastizität	Prof. Dr. Ingrid Lohmann Centre for Organismal Studies	370 TEUR	36 Monate
117.	Sachbeihilfe Die Rolle von Extracellular Matrix Protein 1 in der Leberhomöostase bei chronischer Erkrankung und Regeneration	Prof. Dr. Steven Dooley Medizinische Fakultät Mannheim	368 TEUR	36 Monate
118.	Sachbeihilfe Einfluss der FMR1/FMRP-Expression auf die Follikelreifung und die ovarielle Reserve	Dr. Julia Rehnitz Medizinische Fakultät Heidelberg	368 TEUR	36 Monate
119.	Sachbeihilfe Das metabolisch-induzierte epigenetische Gedächtnis als Regulator der myokardialen Stress-Antwort	Prof. Dr. Lorenz Lehmann Medizinische Fakultät Heidelberg	368 TEUR	36 Monate
120.	Sachbeihilfe Theta- und Atmung: Interaktion zwischen zwei verschiedenen Oszillationen in der zeitlichen Ordnung neuronaler Aktivität	Prof. Dr. Andreas Draguhn Medizinische Fakultät Heidelberg	366 TEUR	36 Monate
121.	Sachbeihilfe Die Funktion von clathrin-coated plaques bei der Regulierung der Zellmigration	Dr. Steeve Boulant Medizinische Fakultät Heidelberg	366 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
122.	Schwerpunktprogramm 2177 Radiomics: Nächste Generation der Medizinischen Bildgebung TP 01: Nicht-invasive Vorhersage von molekularen Schlüsselveränderungen sowie der Tumorwachstumsdynamik beim Glioblastomen mittels MRT	Prof. Dr. Philipp Vollmuth Medizinische Fakultät Heidelberg	365 TEUR	36 Monate
123.	Sachbeihilfe Die Immunkomplex vermittelte Zellwanderung: Mechanismen und Relevanz	Prof. Dr. Knut Schäkel Medizinische Fakultät Heidelberg	365 TEUR	36 Monate
124.	Forschungsgruppe 2690 Forschungsgruppe »Translationale Pruritusforschung« Teilprojekt TP 01: Harmonisierung elektrophysiologischer und genetischer Klassifizierung von Prurizeptoren	Prof. Dr. Martin Schmelz Medizinische Fakultät Mannheim	365 TEUR	36 Monate
125.	Sachbeihilfe Oberflächenstrukturierung zur Reduzierung von Reibung & Verschleiß niedrigkongruenter keramischer Gleitpaarungen	Prof. Dr. Jan Philippe Kretzer Medizinische Fakultät Heidelberg	364 TEUR	36 Monate
126.	Sachbeihilfe Die Rolle regulatorischer B-Zellen in der Pathogenese und Progression der Autoimmun-Myokarditis	Prof. Dr. Ziya Kaya Medizinische Fakultät Heidelberg	363 TEUR	68 Monate
127.	Sachbeihilfe Skelettmuskuläres Musclin als endokriner Regulator der Herzfunktion	Prof. Dr. Jörg Heineke Medizinische Fakultät Mannheim	361 TEUR	36 Monate
128.	Sachbeihilfe Mechanismen der Tumorzell dissemination und Metastasierung des Pankreaskarzinoms über den Blutkreislauf	PD Dr. Susanne Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	361 TEUR	36 Monate
129.	Sachbeihilfe Neuronale Zelltypen im lateralen entorhinalen Cortex die Objekt- und Raumkodierung unterstützen	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	359 TEUR	36 Monate
130.	Heisenberg Förderung Physiologische Repräsentation des humanen Darms: Intestinal Organoid als Komplexes Modell der Interaktion zwischen Wirt und Darmvirus auf Einzelzellebene	Dr. Steeve Boulant Medizinische Fakultät Heidelberg	358 TEUR	36 Monate
131.	Heisenberg Förderung Molekulare Mechanismen der Gedächtnispersistenz	Dr. Ana M. Oliveira Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	358 TEUR	36 Monate
132.	Sachbeihilfe Struktur und Funktion des assemblierten Proteinnetzwerks von HIV-1 und seine Änderung während der Reifung	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	357 TEUR	36 Monate
133.	Sachbeihilfe Einfluss der durch Atlastin Mutationen und ER-Strukturumwandlungen ausgelösten Veränderungen von Kernkalziumsignalen auf Genregulation und neuronale Funktionen	Prof. Dr. Hilmar Bading Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	355 TEUR	36 Monate
134.	Sachbeihilfe Die Rolle des ActivinCistroms bei der Progenitorzell-vermittelten Leberregeneration	Dr. Honglei Weng Medizinische Fakultät Mannheim	354 TEUR	48 Monate
135.	Forschungsgruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 05: Biosynthese des Dolichol-N-Glykan Vorläufers: Analyse dieses Stoffwechselweges mit quantitativer Massenspektrometrie	Dr. Thomas Ruppert Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	353 TEUR	36 Monate
136.	Sachbeihilfe Die Rolle kleiner nukleolärer RNAs in der Metastasierung des Nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinoms	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	351 TEUR	36 Monate
137.	Sachbeihilfe CaMKII abhängige Mechanismen der RBM20 Kardiomyopathie	Dr. Maarten van den Hoogenhof Medizinische Fakultät Heidelberg	350 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Open Access Publikationskosten/Universität Heidelberg/ 2022-2024	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	3.210 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst, Fotografie, Design	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	1.840 TEUR	36 Monate
3.	Sachbeihilfe Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) – Konsortium NFDI4Culture	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	1.238 TEUR	60 Monate
4.	Sachbeihilfe Fachinformationsdienst Südasien	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	969 TEUR	36 Monate
5.	Sachbeihilfe Fachinformationsdienst Altertumswissenschaften – Propylaeum	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	945 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst, Fotografie, Design	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	591 TEUR	12 Monate
7.	Sachbeihilfe Mittelalterliche Handschriften: Erschließung von 876 mittelalterlichen und frühneuzeitlichen lateinischen Handschriften der Heidelberger Bibliotheca Palatina in der Vatikanischen Bibliothek in Rom	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	517 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe CrossAsia – Fachinformationsdienst Asien	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	316 TEUR	36 Monate

ERC GRANTS

ERC SYNERGY GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Genetics of Individuality (IndiGene)	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	Lebens- wissenschaften	4.004 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2024
2.	Decoding Context-Dependent Genetic Networks in vivo (Decode)	Prof. Dr. Jan Lohmann Centre for Organismal Studies	Lebens- wissenschaften	2.813 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2025
3.	Understanding our Galactic ecosystem: From the disk of the Milky Way to the formation sites of stars and planets (ECOGAL)	Prof. Dr. Ralf Klessen Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissen- schaften	2.718 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2027
Summe				9.535 TEUR	

ERC ADVANCED GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Efficient Pathways to neutralization and radical production enabled by environment (ETMD_ICEC)	Prof. Dr. Lorenz Cederbaum Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	2.500 TEUR	01.10.2016 – 30.09.2022
2.	Coenzyme- and metabolite-linked RNAs as a new paradigm in epitranscriptomics (RNACoenzyme)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissenschaften	2.500 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2025
3.	The ancestral vertebrate brain and its cellular diversification during evolution (VerteBrain)	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	2.498 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
4.	Mechanisms of vascular maturation and quiescence during development, homeostasis and aging (AngioMature)	Prof. Dr. Hellmut Augustin Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	2.339 TEUR	01.08.2018 – 31.07.2023
5.	Molecular Biology of Nascent Chains: Co-translational folding and assembly of proteins in eukaryotes (TransFold)	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	2.069 TEUR	01.10.2017 – 31.03.2023
6.	Encapsulated eukaryotic ribosome assembly (Glowsome)	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum	Lebenswissenschaften	2.000 TEUR	01.09.2017 – 31.08.2022
7.	Holographic acoustic assembly and manipulation (HOLOMAN)	Prof. Dr. Peer Fischer Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	Natur- und Informa- tionswissenschaften	625 TEUR	01.10.2022 – 31.07.2025
8.	Deep Decarbonisation: The Democratic Challenge of Navigating Governance Traps (DeepDCarb)	Prof. Dr. Jale Tosun Institut für Politische Wissenschaft	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	531 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2026
9.	Positivity in Lie groups and representation varieties (PosLieRep)	Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	208 TEUR	01.10.2021 – 31.10.2022
Summe				15.270 TEUR	

ERC GRANTS

ERC CONSOLIDATOR GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Photomechanical writing of cell functions (PHOTOMECH)	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	Natur- und Informationswissenschaften	2.433 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2026
2.	Resolving the molecular mechanisms of intracellular coral-algal symbiosis (SYMCELLS)	Prof. Dr. Annika Guse Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	2.272 TEUR	01.06.2017 – 31.05.2022
3.	The Oligo-Vascular interface: understanding its properties and functions (OLI.VAS)	Prof. Dr. Carmen Ruiz de Almodóvar Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	2.000 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2025
4.	Mechanoradicals in Collagen (RADICOL)	Prof. Dr. Frauke Gräter Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	1.999 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2026
5.	Trions and sp ³ -Defects in Single-walled Carbon Nanotubes for Optoelectronics (TRIFECTs)	Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.999 TEUR	01.04.2019 – 31.07.2024
6.	Chemically and Thermally Stable Nano-sized Discrete Organic Cage Compounds (CaTs n DOCs)	Prof. Dr. Michael Mastalerz Organisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.996 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2022
7.	Quantum State Assembler (QuStA)	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.958 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2023
8.	Targeting tubular reabsorption for kidney protection (RENOPROTECT)	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.945 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
9.	Hypothalamic Mechanisms of Thermal Homeostasis and Adaptation (Acclimatize)	Prof. Dr. Jan-Erik Siemens Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.903 TEUR	01.09.2018 – 28.02.2025
10.	The role of RNA in centromere biology and genome integrity (cenRNA)	Prof. Dr. Sylvia Erhardt Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.896 TEUR	01.07.2016 – 30.06.2022
11.	Random Tensors and Field Theory (RTFT)	Prof. Dr. Razvan Gurau Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	1.494 TEUR	01.12.2020 – 31.08.2024
12.	Photonic integrated quantum transceivers (PINQS)	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informationswissenschaften	123 TEUR	01.10.2021 – 30.04.2023
Summe				22.018 TEUR	

ERC STARTING GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Calix[4]pyrrole for p-block elements: anti-van't Hoff-Le Bel configuration and ligand-element cooperativity revive the standard oxidation states (pCx4All)	Dr. Lutz Greb Anorganisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.500 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2025
2.	Decoding spatio-temporal omics in progressive neuroinflammation (DecOmPress)	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	1.500 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
3.	Two-dimensional Dipolar Quantum Gases: Fluctuations and Orders (2DDip)	Prof. Dr. Lauriane Chomaz Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.499 TEUR	01.02.2022 – 31.01.2027
4.	Endothelial RNA Modifications in Vascular Homeostasis and Disease (MODVASC)	Prof. Dr. Konstantinos Stellos Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	1.499 TEUR	01.06.2018 – 31.03.2024
5.	Improving health services to prevent heart attacks and strokes: Evidence for interventions (E4I) in large middle-income countries	Dr. Pascal Geldsetzer Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.492 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2025
6.	Dissecting the Functional and Therapeutic Impact of Somatic Copy Number Alterations (SCNAs)	Prof. Dr. Darjus-Felix Tschaharganeh Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.400 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
7.	How nature affects cooperation in common pool resource systems (NATCOOP)	Jun.-Prof. Dr. Florian Diekert Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.277 TEUR	01.08.2016 – 31.01.2022
8.	Multi-scale Star Formation Across Nascent Galaxies (MUSTANG)	Dr. Diederik Kruijssen Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissenschaften	1.273 TEUR	01.04.2017 – 31.01.2023
9.	Modified Gravity on Trial (ModGravTrial)	Prof. Dr. Lavinia Heisenberg Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	1.268 TEUR	01.11.2021 – 31.12.2024
10.	Entangled Parliamentarisms: Constitutional Practices in Russia, Ukraine, China and Mongolia, 1905–2005 (ENTPAR)	Dr. Ivan Sablin Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	1.220 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
11.	Twisted Perovskites – Control of Spin and Chirality in Highly-luminescent Metal-halide Perovskites (TWIST)	Prof. Dr. Felix Deschler Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.048 TEUR	15.03.2022 – 31.03.2025
12.	Skewness Preferences – Human attitudes toward rare, high-impact risks (SkewPref)	Prof. Dr. Sebastian Ebert Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	366 TEUR	01.04.2022 – 29.02.2024
Summe				15.342 TEUR	

EU-PROJEKTE*

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Medical First Responder Training using a Mixed Reality Approach featuring haptic feedback for enhanced realism (MED1stMR)	PD Dr. Marie Ottilie Frenkel Institut für Sport- und Sportwissenschaft	752 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2024
2.	De-sign Raising Awareness for Dementia in Deaf Older Adults in Europe	Dr. Birgit Teichmann Netzwerk Altersforschung	400 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	The Human Brain Project (HBP SGA3)	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	4.375 TEUR	01.04.2020 – 30.09.2023
2.	Integrated Carbon Observation System (ICOS) ERIC	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	3.610 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2034
3.	European Microkelvin Platform (EMP)	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	1.245 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2023
4.	Programmable Atomic Large-Scale Quantum Simulation (PASQuanS)	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	666 TEUR	01.10.2018 – 31.03.2022
5.	Hybrid electronic-photonic architectures for brain-inspired computing (HYBRAIN)	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	653 TEUR	01.06.2022 – 30.04.2026
6.	Pilot Application in Urban Landscapes – Towards integrated city observatories for greenhouse gases (PAUL)	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	606 TEUR	01.10.2021 – 31.12.2025
7.	Scalable Continuous Variable Cluster State Quantum Technologies (CLUSTEC)	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	569 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2026
8.	Hybrid and Organic Thermoelectric Systems (HORATES)	Prof. Dr. Martijn Kemerink Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	506 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
9.	Observation-based system for monitoring and verification of greenhouse gases (VERIFY)	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	434 TEUR	01.02.2018 – 31.07.2022
10.	EUropean ROBotic framework for bipedal locomotion bENCHmarking (EUROBENCH)	Dr. Alexander Schubert Institut für Technische Informatik	356 TEUR	01.01.2018 – 30.06.2022

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Efficacy and safety of thrombectomy in stroke with extended lesion and extended time window: a randomized, controlled trial (TENSION)	Prof. Dr. Martin Bendszus Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	2.455 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
2.	Establishment and Exploitation of a European-Latin American Research Consortium towards Eradication of Preventable Gallbladder Cancer (EULAT Eradicate GBC)	Prof. Dr. Justo Lorenzo Bermejo Medizinische Fakultät Heidelberg	2.362 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2025
3.	Antibodies against Nogo-A to enhance plasticity, regeneration and functional recovery after acute spinal cord injury, a multicenter European clinical proof of concept trial (NISCI)	Prof. Dr. Norbert Weidner Dr. Steffen Luntz Dr. Tanja Weiss Medizinische Fakultät Heidelberg	2.037 TEUR	01.01.2016 – 30.03.2023
4.	Food systems that support transitions to hEalthy And Sustainable dieTs – FEAST	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.855 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2027

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Bewilligungssumme	Laufzeit
5.	European Clinical Research Alliance on Infectious Diseases (ECRAID-Base)	PD Dr. Thomas Jänisch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.600 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
6.	Penumbra Rescue by Normobaric O ₂ Administration in Patients With Ischaemic Stroke and Target Mismatch ProFile: A Phase II Proof-of-Concept Trial (PROOF)	Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.351 TEUR	01.01.2017 – 30.06.2023
7.	Integrated human data repositories for infectious disease-related international cohorts to foster personalized medicine approaches to infectious disease research (RECODID)	PD Dr. Thomas Jänisch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.237 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
8.	Personalized Prevention for Coronary Heart Disease (CoroPrevention)	Prof. Dr. Winfried März Medizinische Fakultät Mannheim	1.210 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2026
9.	Toward Precision Toxicology: New Approach Methodologies for Chemical Safety (PrecisionTox)	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	1.175 TEUR	01.02.2021 – 31.01.2026
10.	Improved clinical decisions via integrating multiple data levels to overcome chemotherapy resistance in high-grade serous ovarian cancer (DECIDER)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	998 TEUR	01.02.2021 – 31.01.2026
11.	European Rare Kidney Disease Reference Network (ERK-Net)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	997 TEUR	01.03.2017 – 28.02.2022
12.	Autism Innovative Medicine Studies (AIMS-2-Trials)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	924 TEUR	01.06.2018 – 31.05.2023
13.	Improving the care of patients suffering from acute or chronic pain (IMIPaincare)	Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede Medizinische Fakultät Mannheim	904 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
14.	Compact Cell-Imaging Device to provide insight into the cellular origins of diseases and to aid in the development of novel therapeutics (CoCID)	Dr. Venera Weinhardt Centre for Organismal Studies	854 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
15.	Infectious Disease decision-support tools and Alert systems to build climate Resilience to emerging health Threats – IDAlert	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	886 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2027
16.	Compact Cell-Imaging Device to provide insight into the cellular origins of diseases and to aid in the development of novel therapeutics (CoCID)	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	774 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
17.	Developing novel tools and technologies to assess the safety and efficacy of cell-based regenerative medicine therapies, focusing on kidney disease (RenalToolBox)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	758 TEUR	01.11.2018 – 30.04.2023
18.	Validation of a Trustworthy AI-based Clinical Decision Support System for Improving Patient Outcome in Acute Stroke Treatment – VALIDATE	Prof. Dr. Martin Bendszus Medizinische Fakultät Heidelberg	756 TEUR	01.05.2022 – 30.04.2026
19.	Heavy Ion Therapy Research Integration plus (HITRIplus)	Prof. Dr. Thomas Haberer Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	726 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2025
20.	Effects of Nutrition and Lifestyle on Impulsive, Compulsive and Externalizing behaviours (Eat2beNICE)	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	711 TEUR	01.09.2017 – 28.02.2023
21.	Breaking down the wall between human health and environmental testing of endocrine disruptors: Endocrine Guideline Optimisation (ERGO)	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	696 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
22.	Clinical Validation of an AI-based approach to improve the shared decision-making process and outcomes in Breast Cancer Patients proposed for Locoregional treatment – CINDERELLA	Prof. Dr. Jörg Heil Medizinische Fakultät Heidelberg	663 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2026
23.	Scaling up the WHO-PEN package for diabetes and hypertension in Swaziland: a nation-wide cluster randomized evaluation of three strategies in Swaziland (WHO-PENatScale)	Dr. Dr. Jan-Walter De Neve Medizinische Fakultät Heidelberg	649 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2023
24.	European Joint Programme on Rare Diseases (EJP RD)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	643 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023

EU-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Bewilligungssumme	Laufzeit
25.	Reducing the impact of major environmental challenges on mental health (environMENTAL)	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	642 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2027
26.	Deliberative improvement of oral care quality – DELIVER	Prof. Dr. Stefan Listl Medizinische Fakultät Heidelberg	631 TEUR	01.08.2022 – 31.07.2026
27.	A federated network of aligned and interoperable infra-structures for the homogeneous analysis, management and sharing of genomic oncology data for Personalized Medicine (EUCANCan)	Jürgen Eils Medizinische Fakultät Heidelberg	618 TEUR	01.01.2019 – 30.11.2025
28.	Development, diagnostic and prevention of gender-related Somatic and mental COmorbitiEs in iRritable bowel syndrome In Europe (DISCOvERIE)	Prof. Dr. Beate Niesler Medizinische Fakultät Heidelberg	613 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024
29.	Identification and Management of Patients at Risk – Outcome and Vascular Events in Peritoneal Dialysis (IMPROVE-PD)	Prof. Dr. Claus Peter Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	506 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2023
30.	EDCTP2: Determining the epidemiological parameters of COVID-19 through sero-surveillance with Dried Plasma Spots and nested household transmission studies in rural Kenya and South Africa – COREP	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	499 TEUR	01.09.2020 – 30.04.2022
31.	Ending Covid19 variants of concern through cohort studies – ENDVOC	PD Dr. Thomas Jänisch PD Dr. Claudia Denking Medizinische Fakultät Heidelberg	498 TEUR	01.05.2022 – 30.04.2025
32.	Get strong to fight childhood cancer: an exercise intervention for children and adolescents undergoing anti-cancer treatment (FORTEe)	Prof. Dr. Joachim Wiskemann Medizinische Fakultät Heidelberg	489 TEUR	01.03.2021 – 31.08.2026
33.	HPC/Exascale Center of Excellence in Personalised Medicine (PerMedCoE)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
34.	PREvention of STroke in Intracerebral hemorrhage survivors with Atrial Fibrillation (PRESTIGE-AF)	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Prof. Dr. Peter Ringleb Medizinische Fakultät Heidelberg	429 TEUR	01.12.2017 – 30.11.2022
35.	Personalised Exercise-Oncology for improvement of supportive care: a super umbrella trial to demonstrate the (cost)effectiveness of live-remote exercise in cancer survivors (PREFERABLE-II)	Prof. Dr. Joachim Wiskemann Medizinische Fakultät Heidelberg	415 TEUR	01.11.2022 – 30.10.2027
36.	IndividualizedPaediatricCure: Cloud-based virtual patient models for precision paediatric oncology (iPC)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	403 TEUR	01.02.2019 – 31.05.2023
37.	Development of a study protocol for regulatory testing to identify endocrine disrupting substances in biotic systems	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	403 TEUR	21.12.2018 – 20.01.2022
38.	Prevention and Remediation of Insulin Multimorbidity in Europe (PRIME)	Dr. Simone Berkel Medizinische Fakultät Heidelberg	400 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	One Comprehensive Research-Intensive European University (1CORE)	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	951 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2026
2.	4EU+ European University Alliance	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	850 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
3.	Transforming ReseArch & INnovation agendas and support in 4EU+ (TRAIN4EU)	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	385 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2023

BMBF-PROJEKTE*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien	Prof. Dr. Robert Folger Romanisches Seminar	9.014 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
2.	Die China-Schul-Akademie – Mehr vom A/anderen w/Wissen: (Lehr- und Lern-)Dialoge mit China	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	1.042 TEUR	01.10.2019 – 30.09.2023
3.	Verbundvorhaben: Jenseits von Konflikt und Koexistenz: Eine Verflechtungsgeschichte der jüdisch-arabischen Beziehungen. Teilvorhaben: Jüdisch-arabische Feindschaftskulturen	Dr. Menna Abukhadra Heidelberg Centre for Transcultural Studies	947 TEUR	01.02.2022 – 31.01.2026
4.	Enzyklopädie Völkermord Sinti und Roma	Dr. Karola Fings Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	878 TEUR	01.07.2020 – 31.12.2023
5.	Welterzeugung (»worldmaking«) aus globaler Perspektive: Ein Dialog mit China. TP: Epochale Lebenswelten: Mensch, Natur und Technik in Krisen- und Umbruchsnarrativen	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	710 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2023
6.	Media and Epidemics: Technologies of Science Communication and Public Health in the 20th and 21st Centuries	Dr. Amelia Bonea Heidelberg Centre for Transcultural Studies	605 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025
7.	Verbundvorhaben: Wechselwirkungen islamistischer Radikalisierung im gesellschaftlichen und politischen Kontext betrachtet: Sicherheitspolitik, islamischer Unterricht, städtischer Raum, systemische Diskriminierung, soziale Netzwerke und Predigten	Prof. Dr. Thomas Schmitt Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	463 TEUR	01.03.2021 – 30.09.2024
7.	Worlding Public Cultures: the Arts and Social Innovation	Prof. Dr. Monica Juneja Heidelberg Centre for Transcultural Studies	369 TEUR	01.01.2020 – 30.06.2023
9.	Einfach Alpha! Geringe Literalität beachten – sprachliche Hürden abbauen	Dr. Sandra Pappert Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie	253 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2024

RECHTS-, WIRTSCHAFTS-, SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	VP BioTip: Kippunkte in der Viktoriasee-Fischerei: Ein Multi-Methoden Ansatz (MultiTip) TP 1: Koordination, Systemverständnis, Implementierung	Prof. Dr. Timo Goeschl Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	1.435 TEUR	15.04.2019 – 30.09.2023
2.	European Repository on Cyber-Incidents	Prof. Dr. Sebastian Harnisch Institut für Politische Wissenschaft	1.193 TEUR	01.03.2022 – 31.12.2024
3.	Sichtbarkeit durch strukturellen Wandel (heiCHANGE)	Prof. Dr. Christiane Schwieren Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	536 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2025
4.	Schule macht stark – Verzahnung und Transfer	Prof. Dr. Anne Sliwka Institut für Bildungswissenschaft	513 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
5.	Verbundprojekt LearningNewLearning: Digitale Qualifizierungsangebote für eine neue Bildung (LNL) Lernen und Lehren in einer zunehmend diversen und digitalen Lebenswelt – für die Gestaltung einer nachhaltigen und inklusiven Gesellschaft – LNL2 (TP)	Prof. Dr. Anne Sliwka Institut für Bildungswissenschaft	376 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2024
6.	Verbundprojekt Gesellschaftliche Innovationsfähigkeit stärken: GIs – quantitativ (TP)	Dr. Georg Mildenerger Max-Weber-Institut für Soziologie	328 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2025
7.	GeKo-transkult, Altern transkulturell – Gerontologische Konzepte in einer vielfältigen Gesellschaft	Dr. Anamaria Depner Institut für Gerontologie	325 TEUR	01.11.2018 – 30.06.2022

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
8.	Verbundvorhaben: Bremer Initiative zur Stärkung frühkindlicher Entwicklung (BRISE), TP F	Prof. Dr. Sabina Pauen Psychologisches Institut	277 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
9.	Verbundprojekt Datenschutzrechtliches Reallabor für eine Datentreuhand in der Netzwerkmedizin – TrustDNA; TP: Rechtsgrundlagen, technisch-organisatorische Maßnahmen, rechtliche Interoperabilität	Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor Juristische Fakultät	261 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2024
10.	Belmont Ocean Sustainability – Verbundprojekt: Nachhaltiges Management von Ökosystemen entlang ozeanischer Fronten im Klimawandel (OceanFrontCHANGE)	Jun.-Prof. Dr. Florian Diekert Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	254 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2023

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	ICOS-CAL (follow up)	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	10.260 TEUR	01.07.2016 – 31.12.2034
2.	Magnetische Funktionsmaterialien für die molekulare Spinelektronik und magnetische Sensorik	Prof. Dr. Rüdiger Klingeler Kirchhoff-Institut für Physik	2.991 TEUR	01.12.2018 – 30.09.2022
3.	Gaia – Die späten Missionsjahre und endgültiger Gaia-Katalog: First Look, Core Processing Contributions, Results Database Access and Publication, Project Management	Dr. Michael Biermann Zentrum für Astronomie	2.960 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
4.	Verbundprojekt Photonische Quantencomputer (PhoQuant); TP: Erforschung pseudozahlauflösender Einzelphotonendetektoren	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	2.012 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
5.	Verbundprojekt 05P2021, ErUM-FSP T01 – Run 3 von ALICE am LHC: TRD- und TPC-Projekte, Untersuchung des Quark-Gluon-Plasmas am LHC	Prof. Dr. Johanna Stachel Physikalisches Institut	1.904 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
6.	Verbundprojekt 05H2021, ErUM-FSP T02 – Run 3 von ATLAS am LHC: Inbetriebnahme des ATLAS L1Calo-Triggers und Nutzung des ATLAS-Detektor zur Prüfung der Grenzen des Standardmodells	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	1.655 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
7.	Verbundprojekt 05H2021, ErUM-FSP T04 – Run 3 von LHCb am LHC: Präzisionsmessungen im Flavor-Sektor – Ausbau und Betrieb des LHCb-Experiments, TP 2	Prof. Dr. Ulrich Uwer Physikalisches Institut	1.515 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
8.	Verbundprojekt 05H2021, ErUM-FSP T04 – Run 3 von LHCb am LHC: Präzisionsmessungen im Flavor-Sektor – Ausbau und Betrieb des LHCb-Experiments, TP 1	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	1.261 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
9.	Verbundprojekt Komplexitätsoptimierter Quantenreceiver mit Freistrahlschnittstelle – QuNET+RECONNAITRE –; TP: Erforschung Wellenleiter-integrierter supraleitender Detektoren	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	1.243 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
10.	Verbundprojekt 05H2021 – Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2-Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 1	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	1.070 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
11.	KI-Absicherung, Methoden zur Absicherung von KI basierten Wahrnehmungsfunktionen für das automatisierte Fahren; Teilvorhaben: Fußgängererkennung, Erkennung von Verhalten, Prädiktion von Absichten, Deduktion von Pose und Bewegung, Modell zum transitiven Vergleich	Prof. Dr. Björn Ommer Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.059 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
12.	Verbundprojekt Hochintegrierte supraleitende Nanostrukturen für Quantentechnologien (SuperSI); TP: Prozessentwicklung für DUV Laser Lithografie und für die Herstellung von hochintegrierten supraleitenden Schaltungen	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	1.039 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
13.	Verbundprojekt: 05A2020 – 4MOST: Von der Konstruktion bis zur Inbetriebnahme am VISTA Teleskop, TP 3	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	1.000 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
14.	Verbundprojekt MQV Neutral-Atom Quantum Computing Demonstrator (MUNIQC-Atoms); TP: Erforschung photonischer Modulator-Netzwerke	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	982 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
15.	Verbundprojekt 05H2021 – Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2-Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 2	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	932 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
16.	Verbundprojekt 05P2021, ErUM-FSP T06 – Aufbau von CBM bei FAIR: Bau des Flugzeitsystems und Beteiligung am FAIR Phase 0 Programm	Prof. Dr. Norbert Herrmann Physikalisches Institut	892 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
17.	ReflectPlus, Mobiler Aufbau für simultane in situ Studien mittels Neutronenreflektivität, Infrarotspektroskopie und Ellipsometrie: Umsetzung und Pilotexperimente	Prof. Dr. Reiner Dahint Physikalisch-Chemisches Institut	790 TEUR	01.07.2018 – 31.12.2022
18.	Verbundprojekt Diamond spin-photon-based quantum computer (SPINNING); TP: Erforschung photonischer Resonatoren aus Diamant	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	769 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
19.	GPN42P – Generative Präzisionsnetzwerke für Teilchenphysik	Dr. Anja Butter Institut für Theoretische Physik	724 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2025
20.	CompLS – Runde 4 – Verbundprojekt: EMUNE – Invertierbare Neuronale Netze für ein verbessertes Verständnis von Infektionskrankheiten; TP A	Prof. Dr. Ullrich Köthe Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	723 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
21.	EnerQuant – Energiewirtschaftliche Fundamentalmodellierung mit Quantenalgorithmen, Teilvorhaben: Entwicklung analoger Quantensimulatoren	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	688 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
22.	Verbundprojekt LOKI – Luftgestützte Observation Kritischer Infrastrukturen; Vorhaben: 3D-Erdbeobachtung und Crowdsourcing von nutzergenerierten Geoinformationen zur Schadensdetektion	Prof. Dr. Bernhard Höfle Geographisches Institut	643 TEUR	01.01.2020 – 31.03.2023
23.	Spacecraft Digital Twins – Machbarkeitsuntersuchung für einen wissenschaftlichen Digital Twin	Dr. Michael Biermann Zentrum für Astronomie	629 TEUR	01.11.2020 – 31.12.2023
24.	Teilprojekt 05M2022 – MORFAE: Modellierung, Optimierung und Regelung vernetzter Fahrzeuge und Fahrzeugflotten mit heterogenen Antriebstechnologien in Echtzeit; TP1: Modellkalibrierung	Prof. Dr. Ekaterina Kostina Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	606 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025
25.	Small-JASMINE-Datenreduktion: Entwicklung einer astronomischen Lösung für Small-JASMINE	Dr. Michael Biermann Zentrum für Astronomie	577 TEUR	01.01.2022 – 30.04.2025
26.	Methoden der künstlichen Intelligenz zur skalen- und prozessübergreifenden Erfassung von Quellen und Senken von Kohlendioxid, CO ₂ KI	Prof. Dr. André Butz Institut für Umweltphysik	576 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
27.	Forum Organic Electronics: Hybride und organische Elektronik: Internationale Entwicklung von Sensorenknoten – Teilvorhaben B (2-HORISONS)	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches Institut	564 TEUR	01.04.2019 – 30.09.2022
28.	Verbundprojekt: Hybride Quantenspeicher zur Realisierung integrierter Quantentoken – HybridQToken; Teilvorhaben: Entwicklung quantenphotonischer Schaltkreise mit hoher Güte und Purcell-Verstärkung	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	564 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
29.	Verbundprojekt 05A2020 – CRESST-XENON-DARWIN: Direkte Suche nach Dunkler Materie mit CRESST, XENON und DARWIN, TP 2	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	489 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
30.	Aufbau von Experimentalplätzen zur Veränderung von kondensierter Materie unter extremen Bedingungen (P, T) mittels beschleunigter Schwerionen. Zusätzliche Optimierung der Plätze im Sinne von effizienter Nutzung der Strahlzeit, Nutzungssicherheit und allgemeiner Zugänglichkeit für diverse Disziplinen	Prof. Dr. Lucie Tajčmanová Institut für Geowissenschaften	471 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2025
31.	Verbundprojekt 05H2021 – R&D DETEKTOREN (Neue Trackingtechnologien): HV-MAPS Detektoren für Hochraten-Experimente an Großbeschleunigeranlagen – Entwicklung, Charakterisierung und Nutzung	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	465 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
32.	ELT-MOS: Preliminary Design Phase für MOSAIC	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	433 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
33.	Maschinelles Lernen in der Astronomie: Untersuchung des Sternentstehungsprozesses mit Hilfe invertierbarer neuronaler Netze	Prof. Dr. Ralf Klessen Zentrum für Astronomie	432 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2025
34.	Verbundprojekt: Geochemische Radionuklidrückhaltung an Zementalterationsphase – Phase II (GRaZ II), TP H	Prof. Dr. Petra Panak Physikalisch-Chemisches Institut	403 TEUR	01.10.2020 – 31.05.2025
35.	e-inf-astro: Entwicklung interoperabler e-Science Infrastrukturen für die Astronomie und Astrophysik in Deutschland	Prof. Dr. Joachim Wambsganß Zentrum für Astronomie	398 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
36.	CUBES – Ein UV-optimierter Spektrograf für das VLT	Dr. Walter Seifert Zentrum für Astronomie	389 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
37.	Verbundprojekt 05A2020 – CTA: Cherenkov Teleskope Array, TP 9	Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie	372 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
38.	Verbundprojekt HIBRAIN – Holistische Methode eines kombinierten daten- und modellbasierten Elektroden-designs unterstützt durch künstliche Intelligenz; TP: Physikalische Modellierung mit invertierbaren neuronalen Netzen	Prof. Dr. Ullrich Köthe Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	362 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
39.	Verbundprojekt NANOSTRANG: Einflüsse strahlen-induzierter, multipler und einzelner spezifisch-targetierter DNA-Strangschäden auf die übergeordnete meso- und nanoskalige Chromatinarchitektur und die Topologie von Reparaturfoci, TP A	Prof. Dr. Michael Hausmann Kirchhoff-Institut für Physik	361 TEUR	01.10.2020 – 31.03.2024
40.	PalMod II –, Verbundprojekt: CC.2 Datenmanagement und Modell-Daten-Vergleich – TP3: Modell-Daten-vergleichs-Toolbox und Klimavariabilitätsanalyse	Dr. Kira Rehfeld Institut für Umweltphysik	355 TEUR	01.11.2019 – 31.03.2023

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung, 3. FP	Prof. Dr. Johannes Backs Medizinische Fakultät Heidelberg	26.267 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
2.	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung, 3. FP	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	25.991 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
3.	Medizininformatik-Konsortium HiGHmed	Prof. Dr. Roland Eils Prof. Dr. Christoph Dieterich Medizinische Fakultät Heidelberg	12.874 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
4.	Deutsches Zentrum für Lungenforschung, 3. FP	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	8.389 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2023
5.	Adaptive Radiotherapie mit Ionenstrahlen (ARTEMIS)	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	8.087 TEUR	01.08.2019 – 31.07.2022
6.	SMART-CARE: Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen	Prof. Dr. Jeroen Krijgsveld Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Prof. Dr. Petra Knaup-Gregori Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Prof. Dr. Peter Schirmacher Prof. Dr. Andreas von Deimling Prof. Dr. Sascha Dietrich Medizinische Fakultät Heidelberg	6.798 TEUR	15.11.2019 – 28.02.2026
7.	LeMeDaRT – Digitaler FortschrittsHub: Lean Medical Data – die richtigen Daten zur richtigen Zeit. Unterstützung der Patientenreise von der Prävention bis zur Spitzenversorgung in tertiären Versorgungszentren	Prof. Dr. Joachim Fischer Medizinische Fakultät Mannheim	5.977 TEUR	01.09.2021 – 31.08.2025

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
8.	CLINIC 5.1: Comprehensive Lifesciences Neural Information Computing – ergebnisorientierte Patientenbehandlung durch KI-definierte Interventionen mit dem virtuellen Patienten in 4D. Teilvorhaben: Multilaterale Datenintegration und KI-gestützter Decision Support	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Prof. Dr. Magnus von Knebel Doeberitz Prof. Dr. Peter Schirmacher Prof. Dr. Dirk Jäger Dr. Oliver Heinze Prof. Dr. Stefan Duensing Medizinische Fakultät Heidelberg	4.978 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2023
9.	SELREC: Selektive neoadjuvante Therapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom: SELREC eine offene, randomisiert-kontrollierte, multizentrische Nicht-Unterlegenheitsstudie, Standort Heidelberg	Dr. Frank Pianka Dr. Rosa Klotz Prof. Dr. Meinhard Kieser Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Dr. Dominic Schwab Medizinische Fakultät Heidelberg	4.860 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2026
10.	Nationale Kohorte, Gesundheitsstudie 2. Förderphase	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	3.721 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2028
11.	Randomisierte, kontrollierte, multizentrische Therapie-studie zur Initialtherapie der Erstmanifestation des idiopathischen nephrotischen Syndroms im Kindesalter mit Mycophenolatmofetil versus Prednison (INTENT-Studie)	Prof. Dr. Burkhard Tönshoff Medizinische Fakultät Heidelberg	3.612 TEUR	01.07.2014 – 31.07.2025
12.	Der Einfluss einer prophylaktischen mTOR-Inhibitor Behandlung bei Säuglingen mit einer Tuberosen Hirnsklerose auf die langfristige neuropsychologische Entwicklung (PROTECT)	Prof. Dr. Steffen Syrbe Medizinische Fakultät Heidelberg	3.609 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2026
13.	An integrated SYstems Medicine approach to Personalized And targeted Therapy in leukemia and LYmphoma (SYMPATHY)	Dr. Sascha Dietrich Medizinische Fakultät Heidelberg	3.142 TEUR	01.05.2016 – 30.04.2022
14.	MIRACUM – Medizininformatik Konsortium	Prof. Dr. Michael Neumaier Prof. Dr. Thomas Ganslandt Medizinische Fakultät Mannheim	3.056 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
15.	Verbund ESPRIT im Forschungsnetz für psychische Erkrankungen – Erfassung der Langzeitkosten und Analyse der Kosteneffektivität innovativer Therapien bei Schizophrenie	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	3.041 TEUR	01.09.2014 – 31.03.2022
16.	Improvement of functional outcome for patients with newly diagnosed grade II or III glioma with co-deletion of 1p/19q – IMPROVE CO-DEL: a NOA trial	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	2.948 TEUR	01.02.2016 – 31.01.2026
17.	Deutsches Zentrum für Diabetesforschung, 3. FP	Prof. Dr. Julia Szendrödi Medizinische Fakultät Heidelberg	2.847 TEUR	01.02.2021 – 31.12.2025
18.	Eine randomisierte, offene Phase II Studie mit und ohne Infusion von rekonvaleszentem Plasma bei schwerer COVID-19 Erkrankung (RECOVER)	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	2.791 TEUR	01.05.2020 – 30.06.2022
19.	Verbund ESCALife im Forschungsnetz für psychische Erkrankungen: Vorhersage des Behandlungserfolges aus der Gehirnstruktur und -funktion bei evidenzbasierter, stufenweiser Versorgung von ADHS; hier: Aufstockung	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	2.666 TEUR	01.02.2015 – 31.03.2022
20.	Forschungscampus M ² OLIE 2. Phase, Verbundprojekt: Molekulare innovative Bildgebung für individualisierte Diagnostik (M ² IBID), Teilvorhaben: Molekulare und multimodale Bildgebung und Verarbeitung (M ² IP)	Prof. Dr. Frank Zöllner Medizinische Fakultät Mannheim	2.587 TEUR	01.06.2019 – 31.05.2024
21.	LeukoSyStem – e.med Juniorverbund: Einzelzell-Systembiologie von leukämischen Stammzellen in Pathogenese und Therapie. Teilprojekt B1: Multi-omics von leukämischen Stammzellen auf Einzelzellebene zur Identifizierung von Pathogenese- und Therapieresistenzmechanismen bei Akuter Myeloischer Leukämie	PD Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	2.577 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
22.	DZHK Translational Registry for Cardiomyopathies – Plus (DZHK TORCH-Plus)	Prof. Dr. Benjamin Meder Prof. Dr. Hugo Katus Dr. Tanja Weis Medizinische Fakultät Heidelberg	2.509 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2027
23.	In-Vivo-Bioprinting-Keratoplastik mit biokompatibler, natürlicher Bioinks, die unter sichtbarem Licht vernetzen	Jun.-Prof. Dr. Daniela Filipa Duarte Campos Zentrum für Molekulare Biologie	2.188 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
24.	RELATER Verbesserung der Kommunikation bei der psychiatrischen Versorgung von geflüchteten Menschen – Teilprojekt Zentralinstitut für Seelische Gesundheit	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	2.047 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2023
25.	Liposomen als Plattform-Technologie für die orale Applikation makromolekularer Wirkstoffe (LipOra)	Dr. Philipp Uhl Dr. Max Sauter Medizinische Fakultät Heidelberg	1.870 TEUR	01.11.2017 – 31.03.2022
26.	LINC – Veränderte Lipid-Immun-Interaktionen in peripheren Nerven als Pathomechanismus von Polyneuropathien – Identifizierung von Lipidsignaturen in Polyneuropathien	Prof. Dr. Britta Brügger Biochemie-Zentrum Heidelberg	1.815 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2025
27.	PerSurge – Klinische und translationale kontrollierte Studie zur perioperativen Perampanel-Behandlung von Patienten mit progressivem Glioblastom	Prof. Dr. Frank Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	1.676 TEUR	01.02.2023 – 30.06.2025
28.	Deutsche Biobanken Allianz / BBMRI.de – Standort Heidelberg (GBS)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	1.550 TEUR	10.05.2017 – 31.12.2023
29.	LiSym-Krebs-Phase I – Verbundprojekt: C – TIP_HCC - Mechanismus-basiertes Multiskalenmodell zur Dissektion des tipping points von Leberzirrhose zu Hepatozellulärem Karzinom – Teilprojekt A	Prof. Dr. Steven Dooley Medizinische Fakultät Mannheim	1.530 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
30.	Der generationsübergreifende Zyklus der Misshandlung in Familien: Ursachen und Prävention durch Maßnahmen des Gesundheitssystems und Sozialer Dienste – 4 Teilprojekte (UBICA II)	Prof. Dr. Sabine Herpertz Prof. Dr. Svenja Taubner Prof. Dr. Beate Ditzen Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.520 TEUR	01.02.2019 – 31.10.2024
31.	PICAR – Patient Journeys von Kindern mit chronischen Erkrankungen: Indikationsübergreifende Analyse und Empfehlungen für die integrierte Versorgung	Dr. Freia de Bock Medizinische Fakultät Mannheim	1.508 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025
32.	Methoden der Molekularen Intervention im Förderbereich M ² OLIE	Prof. Dr. Steffen Diehl Medizinische Fakultät Mannheim	1.442 TEUR	01.06.2019 – 30.05.2024
33.	Medizininformatik-Konsortium HiGHmed: Nachwuchsgruppe Digitale Bildanalytik (HiGHDiBi)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	1.434 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2026
34.	MSCoreSys-Forschungskern: SMART-CARE – Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen; TP C	Prof. Dr. Rüdiger Hell Centre for Organismal Studies	1.426 TEUR	01.03.2020 – 28.02.2023
35.	Verbund HEROES-AYA: Heterogenität, Evolution und Resistenz von durch Fusionsgene getriebenen Sarkomen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen; Standort Universität Heidelberg	Prof. Dr. Richard Schlenk Prof. Dr. Burkhard Lehner Prof. Dr. Martin A. Schneider Prof. Dr. Patrick Günther Prof. Dr. Albrecht Stenzinger Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.313 TEUR	01.08.2022 – 31.07.2025
36.	Verbund ASD-Net im Forschungsnetz psychische Erkrankungen: Bestimmung neurobiologischer Marker zur Prädiktion des Erfolgs eines sozialen Kompetenztrainings bei Autismus-Spektrum-Störungen	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.274 TEUR	01.02.2015 – 30.06.2022
37.	MA-WI-2 – Identifizierung und Validierung von Inotropie-verbessernden molekularen Targets	Prof. Dr. Thomas Wieland Medizinische Fakultät Mannheim	1.259 TEUR	01.07.2018 – 31.12.2025
38.	Von der Kanalerkrankung zur Klinischen Arrhythmie	Prof. Dr. Martin Borggrefe Medizinische Fakultät Mannheim	1.245 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
39.	Die Rolle von Lamin A bei Kardiomyopathien	Prof. Dr. Gergana Dobrova Medizinische Fakultät Mannheim	1.239 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
40.	Förderung des Hilfesuchverhaltens von Jugendlichen mit psychischen Problemen durch Nutzung neuer Medien; Zentralprojekt VCP (Pro-HEAD)	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	1.199 TEUR	01.10.2017 – 31.12.2022
41.	Selbstverletzendes Verhalten: Mechanismen, Intervention, Beendigung – Online-Intervention bei Nicht-Suizidalem Selbstverletzendem Verhalten in der Adoleszenz – eine Randomisiert-Kontrollierte Studie (STAR)	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	1.138 TEUR	01.11.2017 – 31.12.2022
42.	Entwicklung und Evaluation kontextspezifischer Interventionen zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Asylsuchenden (RESPOND)	Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr Medizinische Fakultät Heidelberg	1.131 TEUR	01.11.2016 – 31.10.2022
43.	S100A1ct Peptidtherapie der dekompensierten Herzmuskelschwäche mit reduzierter Ejektionsfraktion (HFrEF)	Prof. Dr. Patrick Most Medizinische Fakultät Heidelberg	1.127 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2023
44.	RELIEF – Ressourcenorientiertes Case Management zur Umsetzung von Empfehlungen für Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen und häufigem Analgetikagebrauch in der Hausarztpraxis	PD Dr. Cornelia Straßner Dr. Marco Zugaj Marina Weißenborn Dr. Johannes Krisam Medizinische Fakultät Heidelberg	1.077 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2025
45.	Erarbeitung der Grundlagen für ein neues Verständnis der pathologischen Abläufe bei der Multiplen Sklerose im Gehirn (NanoPatho) – Teilvorhaben: Korrelative hierarchische 3D Nano-Tomographie	Prof. Dr. Rasmus Schröder Medizinische Fakultät Heidelberg	1.076 TEUR	01.06.2017 – 31.12.2022
46.	e:med Juniorverbund: MelBrainSys TP B.4: In vivo Validierung von therapeutischen Kandidaten, die das Wachstum von Melanom-Hirnmetastasen hemmen	Dr. Matthia Karreman Medizinische Fakultät Heidelberg	1.069 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2024
47.	Hochleistungs-Tierkernspintomographen – DLR 01EW2010B: »Bildgebung und Biomarker als Indikatoren für ein Ansprechen auf Ketamin bei therapieresistenter Depression«	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.049 TEUR	23.07.2021 – 31.03.2023
48.	NEW_LIVES – Genomische Neugeborenen-Screening-Programme	Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Prof. Dr. Beate Ditzen Prof. Dr. Christian Schaaf Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	1.016 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2025
49.	PND-Verbund PROTEST 70: Aufrechterhaltung der Proteinhomöostase bei Synkleinopathien und Tauopathien durch eine gezielte Modulation des Hsp70/Co-Chaperon-Netzwerkes – Teilprojekt Nussbaum-Krammer	Dr. Carmen Nussbaum-Krammer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	979 TEUR	01.10.2018 – 30.06.2022
50.	Verbesserung der Behandlungsergebnisse chronisch muskuloskelettaler Schmerzerkrankungen durch einen personalisierten Therapieansatz – #1 Emotionsfokussierte Schmerztherapie, somatosensorische Biomarker und die Vorhersage der Therapieresponse (PerPAIN)	apl. Prof. Dr. Jonas Tesarz Medizinische Fakultät Heidelberg	916 TEUR	01.05.2020 – 30.09.2023
51.	Ein personalisierter mikrobiom-basierter Ansatz zur Prävention, Diagnose und Behandlung von früh einsetzendem Darmkrebs (PerMiCCion)	Dr. Biljana Gigić Medizinische Fakultät Heidelberg	885 TEUR	01.05.2022 – 30.04.2026
52.	FoPraNet-BW – Aufbau eines hausärztlichen Forschungsnetzwerkes in Baden-Württemberg – Use Case Herzinsuffizienz	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	869 TEUR	01.02.2020 – 31.01.2025
53.	SEEGEN: Seelische Gesundheit am Arbeitsplatz Krankenhaus	Prof. Dr. Imad Maatouk Prof. Dr. Jochen Schweitzer-Rothers Prof. Dr. Meinhard Kieser Medizinische Fakultät Heidelberg	814 TEUR	01.09.2017 – 28.02.2022
54.	Alternativmethoden: Multiskalen-Validierung von neuen Drug-Target-Paaren durch transfizierte 3D-Zellkulturen – eine Kombination rechnerischer und experimenteller Ansätze – 3D Transfect	Prof. Dr. Ursula Kummer Centre for Organismal Studies	797 TEUR	01.04.2022 – 31.03.2025
55.	One-Stop-Plattform für die hochsensitive Multispezies-Diagnostik von Malaria am Point-of-Care (Infectotest)	Prof. Dr. Friedrich Frischknecht Medizinische Fakultät Heidelberg	748 TEUR	16.09.2019 – 15.03.2024

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
56.	DZHK-Studienarzt	Prof. Dr. Daniel Dürschmied Medizinische Fakultät Mannheim	742 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
57.	MEGA – Evaluation der Komplikationen nach minimal-invasiver im Vergleich zu offen chirurgischer Magenentfernung im Rahmen einer multizentrischen, randomisierten, kontrollierten Interventionsstudie	PD Dr. Felix Nickel Medizinische Fakultät Heidelberg	730 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2025
58.	COMMITMENT – Modellierung von Komorbiditäts-Prozessen durch integratives, maschinelles Transfer-Lernen für psychiatrische Erkrankungen	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	713 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2022
59.	MIRACUM – Medizininformatik-Konsortium – Nachwuchsgruppe Medizininformatik für Ganzheitliche Disease Models in der personalisierten und präventiven Medizin (MIDorAI)	Dr. Fabian Siegel Medizinische Fakultät Mannheim	701 TEUR	01.09.2022 – 28.02.2025
60.	The Genomic basis of Unexplained Cardiac Arrest: The GenUCA Investigators	Prof. Dr. Akin Ibrahim Medizinische Fakultät Mannheim	699 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2025
61.	Das sprachliche Framing künstlicher und biologischer Intelligenz: implizite Konzepte der Kognition und deren ethische Konsequenzen (FrameIntell)	Prof. Dr. Andreas Draguhn Medizinische Fakultät Heidelberg	658 TEUR	01.11.2022 – 31.10.2025
62.	Verbundprojekt: IMAC-MIND – Verbesserung der psychischen Gesundheit und Verringerung der Suchtgefahr im Kindes- und Jugendalter – TP1 Neurobehaviorale Risiko- und Resilienzprofile, TP2 Entwicklung von Screening und Präventionsinstrumenten, Anteil ZI Mannheim	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	640 TEUR	01.11.2017 – 31.08.2023
63.	Randomisiert-kontrollierte Studie zur präoperativen Injektion von Botulinumtoxin in den Shinkter Oddi zur Reduktion der postoperativen Galleleckage nach Leberresektion – PREBOT-II	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	630 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2022
64.	Automatisierte Auswertung der Konfokalen Mikroskopie für Diagnose und Therapie im Kopfhautbereich. TP: Klinische Applikation (KONFIDENT)	Dr. Veronika Shavlokhova Medizinische Fakultät Heidelberg	614 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
65.	Datenbasierte 3D-Muskelmodellierung zur Optimierung der Operationsplanung orthopädischer Eingriffe am Fuß – SP1: Biomechanische Klassifikation von Fußfehlfunktion beim Gehen, deren chirurgische Therapie bei intraoperativem Monitoring sowie biomechanischer Ergebniskontrolle (3DFoot)	apl. Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	605 TEUR	01.04.2020 – 30.04.2023
66.	GBi1M: Innovative Stammzelltechnologien zur Transplantation von reprogrammierten neuronalen Zellen (NEURO-STEM) – Funktionstest von dopaminergen Vorläuferzellen im Mausmodell	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	594 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2023
67.	Wirkstofftransport: Kombinatorisches und multidisziplinäres Targetieren von effektiven Gentherapievektoren (COMMUTE) – Generierung und in vivo Selektion chimärer und peptid-modifizierter AAV-Vektoren	Prof. Dr. Dirk Grimm Medizinische Fakultät Heidelberg	586 TEUR	01.03.2021 – 29.02.2024
68.	Lokale Stabsstellen (LokS)-Forschungsnetzwerk Universitätsmedizin	Prof. Dr. Michael Neumaier Medizinische Fakultät Mannheim	577 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
69.	Räumliche und zeitliche Analyse der intratumoralen Heterogenität im Mamma- und Pankreaskarzinom (SATURN3)	Prof. Dr. Andreas Schneeweiss Prof. Dr. Christoph Springfeld Medizinische Fakultät Heidelberg	575 TEUR	01.09.2022 – 31.07.2025
70.	Personalisierte Medizin für die Prävention und Behandlung von COPD; TP: Klinische Imaging Biomarker (PerMed-COPD)	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	548 TEUR	01.08.2022 – 31.07.2025
71.	CompLS-Runde1, Einzelprojekt: STML-Werkzeuge für Zellbiologische Raum-Zeit-Modelle in den Lebenswissenschaften	Dr. Sven Sahle Centre for Organismal Studies	541 TEUR	01.04.2019 – 30.09.2023
72.	Bundesverwaltungsamt: Pilotprojekt zum Aufbau einer bundesweiten Plattform zur medizinischen Genomsequenzierung (genomDE), TP: J	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	540 TEUR	01.10.2021 – 31.12.2024

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
73.	Präklinische konfirmatorische Studie: Untersuchung von S-Oxprenolol im Vergleich zu etablierten Medikamenten in ALS-Mausmodellen Studienteil Mannheim (SOXALS)	Prof. Dr. Jochen Weishaupt Medizinische Fakultät Mannheim	513 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
74.	EuroStars: Next generation gene therapy against hepatocellular carcinoma (LiverQR)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Mandy Skunde Medizinische Fakultät Heidelberg	499 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2022
75.	Bundesverwaltungsamt: SurgOmics – Personalisierte Prädiktion lebensbedrohlicher Komplikationen in der Chirurgie durch maschinelles Lernen aus multimodalen Prozessdaten	Prof. Dr. Beat Müller Dr. Oliver Heinze Medizinische Fakultät Heidelberg	480 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
76.	CompLS – Einzelprojekt: ReinfChemo – Regelkreissystem zur Optimierung von Konzentrationstrajektorien chemotherapeutischer Medikamente	Dr. Dr. Stefan Kallenberger Medizinische Fakultät Heidelberg	465 TEUR	01.02.2021 – 30.01.2024
77.	CORD_MI – Konsortien übergreifender Use Case Collaboration on Rare Diseases. TP: Heidelberg: lokale Implementierung und Unterstützung der zentralen Koordination	Prof. Dr. Georg-Friedrich Hoffmann Dr. Oliver Heinze Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	01.02.2020 – 30.06.2023
78.	Forschungscampus M ² OLIE – 2. Phase Verbundprojekt: Systemplattform für die minimalinvasive, assistierte molekulare Intervention (M21NT); TP: Systemplattform für die Applikationen der molekularen Intervention	Prof. Dr. Jan Stallkamp Medizinische Fakultät Mannheim	455 TEUR	01.10.2022 – 31.05.2024
79.	Evaluierung der roboterassistierten versus der offenen Whipple-Operation – eine randomisierte kontrollierte Studie (EUROPA)	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	01.02.2020 – 30.06.2022
80.	Schutz vor medizinischer Verarmung durch mobile Technologie im urbanen Raum (U-RESIST); TP: Implementierung und Wissenschaftliche Evaluation	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	440 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2024
81.	HIGH-LIFE: Hochdurchsatz-Bildgebung für die Lebenswissenschaften mittels Synchrotronstrahlung: Quantitative morphologische Analyse kleiner Tiere, TP 1	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	438 TEUR	01.07.2019 – 31.03.2023
82.	MESINFLAME – Integrative präklinische Strategien zur Untersuchung des lokalen Mesenchyms als Regulator bei entzündlichen muskuloskelettalen Erkrankungen; TP: Auto-Antikörper und extrazelluläre Vesikel als Vermittler des Gewebs- und Organschadens bei Autoimmunerkrankungen	Dr. Lars-Oliver Tykocinski Medizinische Fakultät Heidelberg	433 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2023
83.	Vermeidung von Komplikationen nach Operationen an der Bauchspeicheldrüse durch lokale Injektion von Botulinumtoxin (PREBOT-Pilotstudie)	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	427 TEUR	01.06.2019 – 30.10.2022
84.	COMMITMENT: e:med Forschungsverbund: Modellierung von Komorbiditäts-Prozessen durch integratives, maschinelles Transfer-Lernen für psychiatrische Erkrankungen – Entwicklung von Methoden zur Extraktion und Vergleich von Signaturen aus heterogenen klinischen und molekularen Datensätzen, TP 4	Dr. Carl Herrmann Medizinische Fakultät Heidelberg	416 TEUR	01.09.2019 – 31.05.2023
85.	PND-Verbund PROTEST 70: Aufrechterhaltung der Protein-homöostase bei Synukleinopathien und Tauopathien durch eine gezielte Modulation des Hsp70/Co-Chaperon-Netzwerkes – Teilprojekt Bukau	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	411 TEUR	01.10.2018 – 30.11.2022
86.	KMI-Innovativ-Verbundprojekt: Entwicklung eines bioaktiven Osteoaugmentationssystems (SCABAEGO)	Dr. Tobias Großner Medizinische Fakultät Heidelberg	405 TEUR	01.11.2022 – 30.10.2025
87.	ABIDE_MI: Biobanken und Datenintegrationszentren effizient aufeinander abstimmen – Teilprojekt Mannheim: ITKomponenten, Schnittstellen ZARS und BBMRI-ERIC, Standortstrukturen	Prof. Dr. Martin Lablans Medizinische Fakultät Mannheim	382 TEUR	01.05.2021 – 31.10.2022
88.	CureFib – Identifikation und Analyse von Organübergreifenden Pathomechanismen fibrotischer Erkrankungen zur Entwicklung neuer Therapeutika	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	382 TEUR	01.08.2022 – 31.07.2025

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
89.	Deutsch-Chinesisches Alumni-Netzwerk in der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie (DCAPP)	apl. Prof. Dr. Jonas Tesarz Medizinische Fakultät Heidelberg	381 TEUR	01.10.2017 – 31.01.2023
90.	Inanspruchnahme und Adhärenz bei innovativen Versorgungsangeboten im Kindes- und Jugendalter (INABI)	PD Dr. Stephanie Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	380 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
91.	Bundesverwaltungsamt: GenKI – Genetische Beratung zwischen KI und persönlicher Entscheidung	Prof. Dr. Beate Ditzen Prof. Dr. Christian Schaaf Medizinische Fakultät Heidelberg	380 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
92.	Neuartiges Hybrid-Fertigungsverfahren für additive Hochleistungswerkstoffe zur Fertigung patienten-individuell orthopädischer Hüftimplantate	Prof. Jan-Philippe Kretzer Medizinische Fakultät Heidelberg	369 TEUR	01.08.2019 – 30.04.2023
93.	Eine Wissenschafts- und Gesellschaftsgeschichte der Schwangerschaft und Reproduktion	Dr. Birgit Nemeč Medizinische Fakultät Heidelberg	358 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2022
94.	Verbundprojekt: Mobiles Überwachungssystem für arteriosklerotische Gefäßerkrankungen (OxiFlexIT) Teilvorhaben: Anwendungsstudien zur präklinischen Testung der Pflaster und der Kartierungsfunktion	Prof. Dr. Michael Keese Medizinische Fakultät Mannheim	356 TEUR	01.06.2019 – 30.11.2022

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Etablierung des Karrierewegs der Tenure-Track-Professur	Prof. Dr. Anja Senz Rektorat	7.103 TEUR	01.12.2017 – 30.04.2027
2.	heiEDUCATION 2.1 – Gemeinsam weiter! Heidelberger Lehrerbildung für das 21. Jahrhundert, Teilvorhaben Universität	Prof. Dr. Anja Senz Rektorat	2.757 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
3.	EXIST-Potentiale: Projektphase »HEIP«	Dr. Raoul Haschke hei_INNOVATION	1.800 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2024

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

FORSCHUNGSSTELLEN

Forschungsstelle	Zuordnung	Fächergruppe	Ausgaben in 2022	Laufzeit
Deutsches Rechtswörterbuch	Prof. Dr. Andreas Deutsch Juristische Fakultät	Geisteswissenschaften	736 TEUR	01.01.1959 – 31.12.2036
Theologenbriefwechsel im Südwesten des Reichs in der Frühen Neuzeit	Prof. Dr. Christoph Strohm Theologisches Seminar	Geisteswissenschaften	710 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2031
Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des vormodernen Nepal	Prof. Dr. Axel Michaels Südasiens-Institut	Geisteswissenschaften	606 TEUR	01.01.2014 – 31.12.2028
Buddhistische Steininschriften in Nordchina	Prof. Dr. Lothar Ledderose Zentrum für Ostasienwissenschaften	Geisteswissenschaften	519 TEUR	01.01.2005 – 31.12.2028
Edition literarischer Keilschrifttexte aus Assur	Prof. Dr. Stefan Maul Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	Geisteswissenschaften	453 TEUR	01.01.2004 – 31.12.2023
Kommentierte Karl Jaspers-Edition	Prof. Dr. Thomas Fuchs Philosophisches Seminar	Geisteswissenschaften	431 TEUR	01.01.2012 – 31.12.2029
Klöster im Hochmittelalter	Prof. Dr. Bernd Schneidmüller Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	257 TEUR	01.01.2010 – 31.12.2024
Hinduistische Tempellegenden in Südindien	Prof. Dr. Ute Hüsken, Südasiens-Institut	Geisteswissenschaften	115 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2037
Gesamt			3.827 TEUR	

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Athenaeum Stiftung: Ägyptologische Forschungsstätte für Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Quack Zentrum für Altertumswissenschaften	1.797 TEUR	01.07.2005 – 31.12.2023
2.	The Arcadia Philanthropic Trust: Nepal Heritage Documentation Project	Prof. Dr. Christiane Brosius Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	1.034 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2026
3.	Bassermann-Kulturstiftung: Geschichte und kulturelles Erbe	Prof. Dr. Bernd Schneidmüller Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	877 TEUR	01.01.2013 – 30.09.2026
4.	Riksbankens Jubileumsfond: Heritage as Placemaking: The Politics of Solidarity and Erasure in South Asia	Prof. Dr. Christiane Brosius Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	771 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2025
5.	VolkswagenStiftung: Strategiekonzept – Heidelberger Forschungslabor Alter Orient	Prof. Dr. Stefan M. Maul Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	756 TEUR	01.08.2019 – 31.07.2026
6.	Baden-Württemberg Stiftung: Reintegration, Schuldzuweisung und Entschädigung – Bewältigung und Nicht-Bewältigung der NS-Vergangenheit in den drei Vorgängerlandern Baden-Württembergs 1945-1952	Prof. Dr. Edgar Wolfrum Prof. Dr. Frank Engehausen Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	634 TEUR	01.08.2018 – 31.10.2023
7.	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt: Kooperationsvereinbarung über die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit	Prof. Dr. Matthias Untermann Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	569 TEUR	01.08.2016 – 30.11.2023
8.	Heinrich-Böll-Stiftung: Monitoring Chinese-European Relations	Prof. Dr. Anja Senz Zentrum für Ostasienwissenschaften	564 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2023
9.	The British Academy: Global Professorships Programme 2020: Richard of Cornwall	Prof. Dr. Jörg Peltzer Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	485 TEUR	01.02.2021 – 31.01.2025
10.	DAAD: Mobil sein in der internationalen Lehrerbildung	Prof. Dr. Sybille Große Romanisches Seminar	403 TEUR	01.08.2019 – 31.12.2022
11.	DAAD: Doppelabschlussmasterstudiengang Fachübersetzen und Kulturmittlung	Prof. Dr. Óscar Loureda Lamas Institut für Übersetzen und Dolmetschen	349 TEUR	01.08.2022 – 30.09.2026
12.	Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Kooperationsvereinbarung über die finanz- und verwaltungstechnische Unterstützung der Akademie im Zusammenhang mit der nepalesischen Arbeitsstelle (Kathmandu) des Forschungsvorhabens »Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des vormodernen Nepal«	Dr. Martin Gieselmann Südasiens-Institut	348 TEUR	15.07.2014 – 31.12.2028
13.	Taiwan Studies Project »Reading Taiwan, Living Taiwan, Understanding Taiwan«	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	330 TEUR	01.08.2015 – 30.09.2023
14.	VW Stiftung: Violence against Civilian Victims on the Eastern Front of World War II	Prof. Dr. Tanja Penter Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	300 TEUR	01.01.2020 – 31.10.2023
15.	DAAD: A New Passage to India – Deutsch-Indische-Hochschulkooperationen ab 2019: Exploring Cultures of Learning in India and Germany	Prof. Dr. Ute Hüsken Südasiens-Institut	293 TEUR	01.03.2019 – 31.12.2023
16.	Otto Wolff Stiftung: Bertolt Brecht Notizbücher	Prof. Dr. Roland Reuß Germanistisches Seminar	288 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
17.	VolkswagenStiftung: Comprehensive Papyrology and Digital Study of Ancient Manuscripts	Prof. Dr. Andrea Jördens Institut für Papyrologie	276 TEUR	01.04.2022 – 30.03.2023
18.	McDonald Agape Foundation: Consultations on Character Formation and Moral Education in Pluralistic Societies	Prof. Dr. Michael Welker Theologisches Seminar	264 TEUR	31.03.2018 – 31.12.2023

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	VolkswagenStiftung: Invisible Architects: Jews, Muslims, and the Construction of Europe	Prof. Dr. Matthias König Max-Weber-Institut für Soziologie	1.436 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2027
2.	Carl-Zeiss-Stiftung: Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen (SMART-AGE), TP	Prof. Dr. Hans-Werner Wahl Netzwerk Alternforschung	877 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2026
3.	Clementia e.V.: Giving a Voice to Caring Relatives of People with Dementia	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	600 TEUR	01.10.2018 – 31.08.2022
4.	Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: Handbuch des Verwaltungsrechts	Prof. Dr. Wolfgang Kahl Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht	450 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2025
5.	Techniker Krankenkasse: PROfit – Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen zur Verbesserung der allgemeinen Kognition und räumlichen Orientierung von PflegeheimbewohnerInnen	Dr. Michael Schwenk Institut für Sport- und Sportwissenschaft	435 TEUR	01.01.2019 – 31.03.2023
6.	AOK: Hilfen für Pflegende II	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	428 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
7.	Techniker Krankenkasse: Kooperation TKK »Studentisches Gesundheitsmanagement«	Dr. Klaus Weiß Institut für Sport- und Sportwissenschaft	384 TEUR	16.07.2018 – 31.12.2022
8.	Bertelsmann Stiftung: Forschungsprojekt »Erhebung, Auswertung und Evaluation BTI 2014-2024«	Prof. Dr. Aurel Croissant Institut für Politische Wissenschaft	361 TEUR	13.05.2014 – 31.03.2024
9.	Joachim Herz Stiftung: Minimal Interventions	Prof. Dr. Heike Dietrich Psychologisches Institut	275 TEUR	01.01.2021 – 31.03.2025
10.	Robert Bosch Stiftung: Deeper Learning an Projektschulen in Baden-Württemberg – Entwicklung eines Deeper Learning Innovationsnetzwerks	Prof. Dr. Anne Sliwka Institut für Bildungswissenschaften	250 TEUR	01.06.2021 – 30.11.2024

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	BASF: CaRLa – Catalysis Research Laboratory	Prof. Dr. A. Stephen K. Hashmi Organisch-Chemisches Institut	5.830 TEUR	01.10.2014 – 30.09.2023
2.	Klaus Tschira Stiftung: Computergestützte Früherkennung der Sepsis	Prof. Dr. Hans Georg Bock Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	4.449 TEUR	01.10.2015 – 31.07.2023
3.	Carl-Zeiss-Stiftung: Fokus@Heika – Grundlagenwissenschaften mit Anwendungsbezug	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches-Institut	4.000 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
4.	European XFEL-Projekt	Prof. Dr. Peter Fischer Institut für Technische Informatik	2.106 TEUR	01.01.2014 – 30.06.2023
5.	Carl-Zeiss-Stiftung: Assistenzsysteme und digitale Technologien zur Verbesserung der Mobilität im Alter	Dr. Alexander Schubert Institut für Technische Informatik	1.909 TEUR	01.01.2019 – 31.01.2025
6.	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung: TOF Entwicklung für CBM-Physik mit FOPI bei GSI	Prof. Dr. Norbert Herrmann Physikalisches Institut	1.391 TEUR	01.10.2011 – 04.08.2023
7.	Klaus Tschira Stiftung: Mathematics in Oncology – Towards optimal prevention and treatment in patients with inherited cancer syndrome	Prof. Dr. Vincent Heuveline Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.355 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
8.	Manfred-Stärk-Stiftung: BrainScales-Projekt	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	1.145 TEUR	01.01.2013 – 30.11.2025
9.	Klaus Tschira Stiftung: Knowledge and Space	Prof. Dr. Johannes Glückler Geographisches Institut	1.114 TEUR	01.11.2015 – 31.10.2023
10.	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst: Munich Quantum Valley (MQV)	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	1.092 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2026
11.	VolkswagenStiftung: Changing the way we look at the sky – computer vision astrophysics	Prof. Dr. Luca Amendola Institut für Theoretische Physik	1.052 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2028
12.	Carl-Zeiss-Stiftung: Forschungsstrukturprogramm 2017	Prof. Dr. Ekaterina Kostina Institut für Angewandte Mathematik	1.000 TEUR	01.05.2018 – 31.10.2023
13.	Klaus Tschira Stiftung: Informatics for Life	Prof. Dr. Vincent Heuveline Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	805 TEUR	01.12.2018 – 30.11.2023
14.	European Synchrotron Radiation Facility: Development of an efficient digital integrating detector	Prof. Dr. Peter Fischer Institut für Technische Informatik	761 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
15.	Carl-Zeiss-Stiftung: Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen (SMART-AGE), TP	Prof. Dr. Barbara Paech Institut für Informatik	600 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2026
16.	Baden-Württemberg Stiftung: Uncertainties – Teaching AI its Limits	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	474 TEUR	10.01.2022 – 09.01.2025
17.	Diverse Spender (Körperschaftsvermögen): heiDOCS Maßnahme Physik	apl. Prof. Sandra Klevansky Fakultät für Physik und Astronomie	472 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
18.	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie: Unterstützung beim Einsatz der Software BKG OpenRouteService	Prof. Dr. Alexander Zipf Geographisches Institut	400 TEUR	01.10.2018 – 30.09.2022
19.	Klaus Tschira Stiftung: Exploration politischer Informationsnetzwerke (EPINetz)	Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik	368 TEUR	01.08.2020 – 31.07.2023
20.	Klaus Tschira Stiftung: Informatics for Life	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	361 TEUR	01.12.2018 – 30.11.2023
21.	K+S Aktiengesellschaft: Quantifizierung der thermischen Entwicklung und geologisch-petrologische Bewertung und Datierung von Umwandlungssalzen der Werra-Fulda-Kalilagerstätte sowie von Magmatiten des Feldes Marbach, der Wüstfeld-Scholle und der Grube Neuho/Ellers	Prof. Dr. Ulrich A. Glasmacher Institut für Geowissenschaften	351 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2024

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Dietmar Hopp Stiftung: Heidelberger Konzept zur Heilung des Multiplen Myeloms	Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	12.566 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2023
2.	Hector-Stiftung: HITBR (Hector-Institute for translational Brain Research)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	11.100 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2027
3.	Hector-Stiftung: HITKIP (Hector Institut für Künstliche Intelligenz in der Psychiatrie)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	6.500 TEUR	14.03.2022 – offen
4.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): INTEGRATE-ATMP – Integrierte Versorgung Neuer Therapien durch Telemedizin, Empowerment, Gentherapeutika, Register-etablierung, Arzneimittelsicherheit, Therapiepfaden und Erstattung	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	6.331 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2026
5.	Klaus Tschira Stiftung: Radiopharmazie mit Zyklotron	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	5.960 TEUR	01.10.2016 – 31.12.2022
6.	Klaus Tschira Stiftung: Bridges Projekt Informatics for life	Prof. Dr. Hugo Katus Medizinische Fakultät Heidelberg	5.394 TEUR	01.06.2018 – 30.11.2023
7.	Hector-Stiftung: Plattform Daten-Integration und Harmonisierung	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	5.000 TEUR	21.03.2022 – offen
8.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Verwendung von digitalen Fernüberwachungs- u. Behandlungslösungen als wichtiger Baustein bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	3.789 TEUR	15.03.2021 – 14.03.2023
9.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): DigiIn2Perio – Digital Integrierte Versorgung von Diabetes mellitus Typ-2 und Parodontitis	Prof. Dr. Stefan Listl Medizinische Fakultät Heidelberg	3.148 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2026
10.	Dietmar Hopp Stiftung: Roboterassistierte Viszeralchirurgie	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	3.060 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2024
11.	Deutsche Krebshilfe: Weiterförderung des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Heidelberg im Rahmen des Förderprogrammes Onkologische Spitzenzentren	Prof. Dr. Stefan Fröhling Medizinische Fakultät Heidelberg	3.000 TEUR	01.06.2019 – 31.05.2023
12.	Dietmar Hopp Stiftung: Pilotprojekt zur Entwicklung personalisierter, zellulärer Immuntherapie bei soliden Krebserkrankungen	Prof. Dr. Dirk Jäger Medizinische Fakultät Heidelberg	2.879 TEUR	01.10.2019 – 31.03.2023
13.	Deutsche Krebshilfe: ReSearch Network EarLy PhaseE Clinical Trials Southwest Germany (SELECT Southwest)	Prof. Dr. Olaf Witt Medizinische Fakultät Heidelberg	2.500 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2027
14.	National Institutes of Health (NIH): Rapid Research for Diagnostics Development in TB Network	PD Dr. Claudia Denkinge Medizinische Fakultät Heidelberg	2.322 TEUR	21.08.2020 – 31.05.2025
15.	Deutsche Krebshilfe: FOLFOX präoperativ versus post-operative risikoadaptierte Chemotherapie für Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom und niedrigem Risiko für ein Lokalrezidiv – Eine randomisierte Phase III der Deutschen Rektumkarzinom Studiengruppe	Prof. Dr. Ralf-Dieter Hofheinz Medizinische Fakultät Mannheim	2.206 TEUR	01.02.2020 – 30.04.2027
16.	Dietmar Hopp Stiftung: Neugeborenencreening, Langzeit Schul- und Jugendalter	Prof. Dr. Georg Friedrich Hoffmann Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	2.183 TEUR	01.07.2015 – 31.08.2025
17.	Klaus Tschira Stiftung: Etablierung eines nachhaltigen Reallabors zur interdisziplinären und translationalen Forschung im Bereich mathematischer Modellierung und Simulation in der Augenheilkunde	Prof. Dr. Gerd Auffarth Medizinische Fakultät Heidelberg	2.178 TEUR	01.04.2015 – 31.03.2022
18.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Neuron-Glia Interactions in Neural Circuits«	Dr. Amit Agarwal Medizinische Fakultät Heidelberg	2.123 TEUR	01.11.2017 – 31.10.2022
19.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Photon-Counting CT Konsortium: Etablierung der Digitalen nächsten Generation der Computertomographie in Baden-Württemberg (PC3)	Dr. Matthias Frölich Medizinische Fakultät Mannheim	2.062 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2022

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
20.	Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg: Der Kognitive medizinische Assistent (KoMed) – Klinische Entscheidungsunterstützung durch künstliche Intelligenz auf höchster Datenqualität	Dr. Jan Larmann Medizinische Fakultät Heidelberg	2.050 TEUR	10.03.2020 – 31.12.2022
21.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz (Digital Health Literacy) bei Patient:innen und Bürger:innen in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	2.032 TEUR	15.03.2021 – 14.03.2023
22.	Dietmar Hopp Stiftung: DATA 5.0 – Data Acquisition, Translation and Analysis	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Medizinische Fakultät Heidelberg	2.000 TEUR	01.11.2020 – 28.02.2023
23.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: ZPM-Netzwerk BW – Ausbildung einer regionalen Versorgungsstruktur der Personalisierten Medizin in Baden-Württemberg, inkl. Zukunftskonzept	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Caroline Plöger Medizinische Fakultät Heidelberg	1.950 TEUR	01.03.2020 – 31.03.2023
24.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe Regulation of HIV-1 latency establishment and reversal	Dr. Frauke Müsch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.918 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2027
25.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Fortsetzung der Obduktionsbasierten COVID-19 Forschung	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	1.880 TEUR	01.09.2022 – 31.08.2024
26.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Membrane biology of viral infection«	Dr. Petr Chlanda Medizinische Fakultät Heidelberg	1.826 TEUR	01.09.2017 – 31.08.2022
27.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg: ARMED – Augmented Reality assisted, forensic Medical Evidence collection and Documentation	Prof. Dr. Kathrin Yen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.811 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022
28.	Dietmar Hopp Stiftung: Hi-SMILE: Hirntumorbehandlung durch stereotaktische minimalinvasive laserinduzierte Thermaltherapie und präklinisches Tumororgan	Dr. Martin Jakobs Medizinische Fakultät Heidelberg	1.800 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2026
29.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Laboratory of neural circuits and behavior«	Dr. Claudio D. Acuna Goycolea Medizinische Fakultät Heidelberg	1.785 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
30.	Klaus Tschira Stiftung (Verbundprojekt mit Prof. Dr. Hans Georg Bock, IWR): Computergestützte Früherkennung der Sepsis	Prof. Dr. Manfred Thiel Medizinische Fakultät Mannheim	1.784 TEUR	01.10.2019 – 31.07.2023
31.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Stem cell-derived culture models for hepatitis E virus studies«	Dr. Viet Loan Dao Thi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.780 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
32.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): PRiVENT – Früherkennung und Frühintervention bei Risikopatienten zur Vermeidung von invasiver Langzeitbeatmung	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.716 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2024
33.	Dietmar Hopp Stiftung: Weiterentwicklung Neugeborenenenscreening	Prof. Dr. Georg Friedrich Hoffmann Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	1.666 TEUR	01.07.2015 – 31.12.2023
34.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Else Kröner-Promotionskolleg Heidelberg – Public Health	Dr. Volker Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	1.550 TEUR	01.03.2018 – 30.06.2024
35.	Deutsche Krebshilfe: Phase I/II Umbrella Studie molekular angepasster Therapien in Kombination mit einer Strahlentherapie für Patienten mit neu diagnostiziertem Glioblastom ohne MGMT Promotor Hypermethylierung: NCT Neuro Master Match (N2M2)	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.500 TEUR	01.08.2016 – 31.07.2022
36.	Dietmar Hopp Stiftung: Prädikativer Marker für Ansprechen auf Immunchemotherapie beim operablen NSCLC – iReP Studie	Prof. Dr. Dirk Jäger Medizinische Fakultät Heidelberg	1.431 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2025
37.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): ULCUS CRURIS CARE – Etablierung eines patientenorientierten, evidenzbasierten Versorgungskonzeptes für die Therapie des Ulcus cruris venosum in Hausarztpraxen mit praxisbasiertem Case-Management durch Medizinische Fachangestellte (VERAH) und Nutzung moderner IT-Unterstützung	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.367 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2023

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
38.	Dietmar Hopp Stiftung: 2D-Druck von Arzneimitteln für Kinder und Jugendliche	Prof. Dr. Walter Haefeli Prof. Dr. Georg F. Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg	1.360 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
39.	Klaus Tschira Stiftung: Gründung eines baden-württembergischen Landesinstituts	Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant	1.250 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2024
40.	Deutsche Krebshilfe: Nationales Netzwerk Genomische Medizin – Lungenkrebs: Das Netzwerk der Onkologischen Spitzenzentren zur Präzisionsmedizin bei Lungenkrebs – nNGM-Lungenkrebs	Prof. Dr. Albrecht Stenzinger Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	1.207 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2024
41.	Deutsche Krebshilfe: Neoadjuvante Radiochemotherapie versus Chemotherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem, potentiell resektablen Adenokarzinom des ösophagogastralen Übergangs (RACE)	Prof. Dr. Ralf Hofheinz Medizinische Fakultät Mannheim	1.100 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2022
42.	Dietmar Hopp Stiftung: Register für Seltene Anämien	PD Dr. Joachim Kunz Dr. Arne Krümpelmann Prof. Dr. Martina Muckenthaler Prof. Dr. Andreas Kulozik Medizinische Fakultät Heidelberg	1.092 TEUR	01.01.2018 – 30.04.2024
43.	Endosane Pharmaceuticals GmbH: Clinical Trial: Enhancing recovery in early schizophrenia a multi center, two arm, double blind, randomized clinical trial investigating cannabidiol vs. placebo as an add on to an individualized antipsychotic treatment	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.073 TEUR	01.04.2022 – 31.12.2025
44.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Teilhabebezogene Zielerreichung durch Heil- und Hilfsmittel bei Patienten mit mobilitätseinschränkenden Lähmungssyndromen (NeuroMoves)	Prof. Dr. Norbert Weidner Prof. Dr. Rüdiger Rupp Prof. Dr. Michel Wensing Medizinische Fakultät Heidelberg	1.055 TEUR	01.05.2019 – 31.10.2022
45.	Deutsches Krebsforschungszentrum: Durchführung von Messungen kleiner Moleküle (Metabolite)	Prof. Dr. Rüdiger Hell Centre for Organismal Studies	1.025 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2024
46.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: SI-BW Anteilsfinanzierung HCI-Plattform	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.025 TEUR	12.02.2022 – 09.12.2025
47.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung – Else Kröner-Forschungskollegs: Heidelberger Forschungskolleg für Neuroonkologie	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
48.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Tumor-stroma-immune interplay in pancreatic cancer – decoding the enigma of long-term survival	Prof. Dr. Markus Büchler Prof. Dr. Dirk Jäger PD Dr. Dr. Susanne Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2025
49.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Gedächtnisstörung als Früherkennungsmarker bei Alzheimer Demenz	Prof. Dr. Hannah Monyer Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2025
50.	Wings For Life: Nogo Inhibition in Spinal Cord Injury (NISCI)	Prof. Dr. Norbert Weidner Medizinische Fakultät Heidelberg	949 TEUR	07.01.2019 – 31.03.2024
51.	Leducq Foundation Transatlantic Networks of Excellence: Cardiac Splicing as a Therapeutic Target (CASTT)	Prof. Dr. Benjamin Meder Medizinische Fakultät Heidelberg	903 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2026
52.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Paro-ComPas – Companion für die Patient Journey bei Parodontitis	Prof. Dr. Stefan Listl Medizinische Fakultät Heidelberg	891 TEUR	01.04.2022 – 31.03.2025
53.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Family eNav – Entwicklung und Evaluation eines familienzentrierten, digitalen Navigators zur überprofessionellen, sektorenübergreifenden Bedarfskoordination von Familien	Prof. Dr. Stephanie Wallwiener Medizinische Fakultät Heidelberg	890 TEUR	01.08.2021 – 31.01.2025
54.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg: Aufbau eines Medizinischen Registers für die Behandlung und Versorgung von Menschen mit Beinamputation – AMP Register	Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	886 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
55.	Schweizerischer Nationalfonds (SNF): Molecular evolution and ontogenetic development of dietary adaptations in vertebrates at the micro- and macro-evolutionary scale	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	870 TEUR	01.02.2020 – 31.01.2024
56.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): CCC-Integrativ – Implementierung eines sektorenübergreifenden, interprofessionellen Programms zur evidenzbasierten Beratung von Krebspatienten im Bereich Komplementäre Medizin und Pflege (KMP) an den Comprehensive Cancer Centers in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Dirk Jäger Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Dr. Barbara Grün Medizinische Fakultät Heidelberg	870 TEUR	01.10.2019 – 30.09.2022
57.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Personalized Medicine and Organoid Pharmaceutical Test Models: Advanced Materials, Analytics, and Computing (Perpharmance)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	870 TEUR	01.10.2022 – 31.03.2027
58.	Klaus Tschira Stiftung: Towards Optimal Prevention, Diagnosis and Treatment in Patients with Inherited Cancer Syndrome – MATHONCO	PD. Dr. Matthias Kloor Prof. Dr. Magnus von Knebel Doeberitz Medizinische Fakultät Heidelberg	848 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
59.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung Mannheim: Prospective Randomized Open-label Trial to Evaluate risk factor management in patients with Unruptured intracranial aneurysms (PROTECT-U)	Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	835 TEUR	01.02.2017 – 31.03.2022
60.	Boehringer-Ingelheim-Stiftung: Gene expression control by RNA-binding proteins during myocardial remodeling	Dr. Mirko Völkers Medizinische Fakultät Heidelberg	833 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
61.	Dietmar Hopp Stiftung: Pädiatrisches Klinisch-Pharmakologisches Studienzentrum (paedKliPS): Auf dem Weg zu sicheren und innovativen Therapien für Kinder und Jugendliche	Dr. Andreas Ziegler Medizinische Fakultät Heidelberg	830 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
62.	Dietmar Hopp Stiftung: Aufbau Studienzentrum paedKliPS	Dr. Kristine Chobanyan-Jürgens Medizinische Fakultät Heidelberg	810 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
63.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Strukturierte Überführung von innovativen Digitalisierungskonzepten und telemedizinischen Ansätzen in die Anwendung im Sinne eines Implementation Boards Baden-Württemberg	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	803 TEUR	01.03.2021 – 31.12.2023
64.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Deutsches Netzwerk für Personalisierte Medizin (DNPM)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	767 TEUR	01.08.2021 – 31.07.2024
65.	Baden-Württemberg Stiftung: MULT!nano: Multi-protein super-resolution microscopy and model-independent analysis of cellular nano-architecture	Prof. Dr. Thomas Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	741 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2023
66.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Künstliche Intelligenz zur Detektion der Resektabilität eines Prostatakarzinoms (RESECT)	Dr. Dominik Nörenberg Medizinische Fakultät Mannheim	739 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2022
67.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): GeRas – Geriatrische Rehabilitationserfolge nachhaltig sichern	Prof. Dr. Petra Benzinger Medizinische Fakultät Heidelberg	735 TEUR	01.01.2022 – 30.06.2025
68.	Foundation for Innovative New Diagnostics (FIND): Partnering Agreement for Collaboration with Foundation for Innovative New Diagnostics	PD Dr. Claudia Denkinger Medizinische Fakultät Heidelberg	689 TEUR	01.05.2019 – 30.03.2022
69.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): PromeTheus – Prävention für mehr Teilhabe im Alter	Prof. Dr. Jürgen Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	683 TEUR	01.06.2020 – 30.11.2023
70.	Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppe »Mechanismen der angeborenen Immunität in der Pankreaskarzinogenese«	Dr. Susanne Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	644 TEUR	01.03.2018 – 28.02.2022
71.	Bill & Melinda Gates Foundation: Chlorfenapyr Impacts on Plasmodium and Interactions with Pyrethroids	Dr. Victoria Ingham Medizinische Fakultät Heidelberg	635 TEUR	01.12.2022 – 30.11.2026
72.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): ES-RIP – Evaluation der Strukturreform der Richtlinien-Psychotherapie – Vergleich von komplex und nicht-komplex erkrankten Patienten	Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich Prof. Dr. Joachim Szecsenyi apl. Prof. Dr. Beate Wild Medizinische Fakultät Heidelberg	617 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2022

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
73.	Klaus Tschira Stiftung: Multiparametrische Morphologie – Charakterisierung von Kardiomyozyten auf Einzelzellebene für die translationale kardiovaskuläre Forschung	Prof. Dr. Mathias Konstandin Medizinische Fakultät Heidelberg	615 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
74.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: ProCell for Patient – dezentrale Produktionseinheit für Zell- und Gentherapeutika in der personalisierten Tumormedizin	Prof. Dr. Michael Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	613 TEUR	05.10.2020 – 30.09.2022
75.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: T-Zell-Rezeptor-transgene Zelltherapie für Hirntumorpatienten	Dr. Lukas Bunse Medizinische Fakultät Mannheim	612 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
76.	Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ): Capacity Building for Resilient and Sustainable Systems for Health (RSSH)	PD Dr. Olaf Horstick Medizinische Fakultät Heidelberg	604 TEUR	01.08.2021 – 31.03.2023
77.	gebe e.V.: Ein Ganzheitlicher Ansatz zur Entwicklung von Beziehungskompetenz & Empathie (GEBE-Studie)	Dr. Corina Aguilar-Raab Medizinische Fakultät Heidelberg	600 TEUR	01.05.2019 – 30.04.2025
78.	Schweizerischer Nationalfonds (SNF): Sinergia Project: A Tissue, Cell and Molecular Approach to Understanding and Treating Microtia	Prof. Dr. Nicole Rotter Medizinische Fakultät Mannheim	600 TEUR	01.01.2018 – 30.06.2022
79.	Fortra gGmbH für Forschungstransfer der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung: LipOra – Zellpenetrierende Mizellen zur Erhöhung der oralen Bioverfügbarkeit von Peptid-Therapeutika – Teil: toxikologische Untersuchung	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Medizinische Fakultät Heidelberg	600 TEUR	01.03.2021 – 31.03.2023
80.	Deutsche Krebshilfe: Max-Eder Nachwuchsgruppe – Der Einfluss von Leukämienstammzellgenen auf post-transkriptionelle leukämieverstärkende Ereignisse.	Dr. Caroline Pabst Medizinische Fakultät Heidelberg	599 TEUR	01.03.2021 – 29.02.2024
81.	Deutsche Krebshilfe: Adenoid-zystische Tumore und alleinige Kohlenstoffionenbestrahlung (ACCO)	Prof. Dr. Klaus Herfarth Medizinische Fakultät Heidelberg	588 TEUR	01.12.2019 – 31.12.2022
82.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): EPIIK – Überprüfung der Eignung des »Plattformmodells« als Instrument zur Personalbemessung in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken	Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich Medizinische Fakultät Heidelberg	587 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2024
83.	Dietmar Hopp Stiftung: Neuromonitoring Cochlea-Implantat	PD Dr. Christian M. Staufner PD Dr. André Rupp Medizinische Fakultät Heidelberg	565 TEUR	01.07.2017 – 31.10.2022
84.	Deutsche Krebshilfe: Fortführung des Nationalen Krebshilfe-Monitorings (NCAM)	Dr. Katharina Diehl Medizinische Fakultät Mannheim	559 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2023
85.	Alois Hirdt-Erben und Wieland Stiftung: Radiovirotherapy – Combining Radiation and Oncolytic Measles Virus for Treatment of Cancer	Prof. Dr. Dr. Guy Ungerechts Medizinische Fakultät Heidelberg	550 TEUR	01.03.2017 – 31.12.2022
86.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Lebenswissenschaftliche Leuchtturmprojekte und Plattformen in der Alliance (Health and Life Science Alliance)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	529 TEUR	16.11.2021 – 31.12.2024
87.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Test- und Entwicklungszentrum für Digitale Anamnesesysteme – TEDIAS	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	518 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2022
88.	Dietmar Hopp Stiftung: »Next-Generation Sequencing« (NGS) zur Diagnostik der Bakteriämie bei Sepsis	Prof. Dr. Thorsten Brenner Medizinische Fakultät Heidelberg	505 TEUR	18.02.2019 – 17.02.2024
89.	Fortra gGmbH für Forschungstransfer der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung: Entwicklung eines zielgerichteten Behandlungskonzepts gegen HPVtransformierte Läsionen	Dr. Elena-Sophie Prigge Medizinische Fakultät Heidelberg	502 TEUR	01.04.2021 – 30.04.2022
90.	Baden-Württemberg Stiftung: REsolVnG ImmuNITy to targEt Brain Tumors (RE-IGNITE)	Prof. Dr. Michael Platten Medizinische Fakultät Mannheim	500 TEUR	18.10.2019 – 17.10.2022
91.	Baden-Württemberg Stiftung – Internationale Spitzenforschung 2018: Inhibition that's exciting and provides structure to memories	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	499 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
92.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Test- und Entwicklungszentrum für Digitale Anamnesesysteme – TEDIAS	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	499 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2022
93.	Baden-Württemberg Stiftung: Delivery of Biologicals across the Blood-Brain Barrier	Prof. Dr. Gert Fricker Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	498 TEUR	10.01.2022 – 09.01.2025
94.	Leducq Foundation: The Inflammatory-Fibrosis Axis in Adverse LV Remodeling: translating mechanisms into new diagnostics and therapeutics	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	496 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
95.	Baden-Württemberg Stiftung: Move – Mobbing verstehen Entwicklung und Evaluation eines Mobbing-Präventions-Programms in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	494 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2022
96.	Dietmar Hopp Stiftung: Minimalinvasive Therapie für Kinder mit angeborenen Zahn- und Kiefererkrankungen. Innovative 3D-Druck-Verfahren zum Einsatz oraler Gewebe	PD Dr. Sebastian Schwindling Medizinische Fakultät Heidelberg	478 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
97.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: STATUS: Digitales Prozess- und Ergebnismanagement für Psychotherapeuten in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Martin Bohus Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	472 TEUR	15.06.2020 – 31.10.2022
98.	H.W. & J. Hector Stiftung: Identifizierung und Charakterisierung von Biomarkern auf extrazellulären Partikeln in uroonkologischen Erkrankungen	Prof. Dr. Philipp Nuhn Medizinische Fakultät Mannheim	472 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2024
99.	Baden-Württemberg Stiftung – Internationale Spitzenforschung 2018: Principles of active zone molecular nano-architecture driving fundamental properties of synaptic communication	Prof. Dr. Thomas Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
100.	Deutsche Krebshilfe: Prostatakrebs-Früherkennungs-Interventions-Studie PROBASE: Risiko-adaptierte Prostatakarzinom Früherkennung durch eine Basis-PSA Bestimmung bei jungen Männern von 45 Jahren	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	01.07.2021 – 31.12.2022
101.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Medizinische Lehre und Gesundheitsversorgung in Sambia	Dr. Florian Neuhann Medizinische Fakultät Heidelberg	450 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
102.	VolkswagenStiftung: Preclinical development of antiviral protease inhibitors targeting flavi- and coronaviruses	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	450 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
103.	Deutsche Krebshilfe: Maßgeschneiderte Therapie für anaerob und aerob wachsende Kolonkarzinome	PD Dr. Bruno Köhler Medizinische Fakultät Heidelberg	446 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
104.	Klaus Tschira Stiftung: A computational investigation of the capacity and dynamics of biological memory	Dr. Jürgen Pahle BioQuant	446 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
105.	VolkswagenStiftung: Surviving under pressure: Adaptation to mechanical forces as a key step in the evolution of multicellular life	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials	444 TEUR	01.12.2021 – 30.11.2024
106.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 2: Innovative Molekulardiagnostik für die personalisierte Krebsimmuntherapie	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Carolin Plöger Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 30.06.2022
107.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 7: Komorbidom der großen Volkskrankheiten: quantitative Bildgebung und künstliche Intelligenz	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 30.06.2023
108.	Dietmar Hopp Stiftung: Next Generation Sequencing diagnostics of bacteremia in Pediatric Sepsis	Prof. Dr. Jens Westhoff Medizinische Fakultät Heidelberg	431 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2024
109.	Dieter Schwarz Stiftung: Artificial intelligence (AI) basierter Algorithmus zur Schnellschnittdiagnostik von Tumoren des Zentralnervensystems (ZNS)	Prof. Dr. Andreas von Deimling Medizinische Fakultät Heidelberg	430 TEUR	05.07.2022 – 04.07.2024

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
110.	Deutsche Krebshilfe: Wissenschaftliches Register zur prospektiven Erfassung der therapiefreien Remission bei chronischer myeloischer Leukämie (CML) mit dem Ziel der Erforschung prognostischer Faktoren	Prof. Dr. Susanne Saußebe Medizinische Fakultät Mannheim	422 TEUR	01.06.2022 – 31.05.2025
111.	Deutsche Krebshilfe: Untersuchung der mechanistischen Bedeutung von IRE1alpha für das Tumorstadium und die Chemoresistenz des dukalen Adenokarzinom	Dr. Jonathan-Michael Harnoß Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	01.07.2022 – 30.06.2025
112.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Predicting Re-admissions by Exploring Medication Inappropriateness and Sequence of prior Events in health insurance claims – Vorhersage von Rehospitalisierungen durch spezifische Medikationsrisiken und Ereignissequenzen (PREMISE)	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2022
113.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Sektorübergreifende Optimierung der Versorgungsqualität am Beispiel der Beinprothetik (AMP-KOMPASS)	apl. Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	410 TEUR	01.04.2020 – 30.06.2022
114.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Test- und Entwicklungszentrum für Digitale Anamnesesysteme – TEDIAS	Dr. Fabian Siegel Medizinische Fakultät Mannheim	410 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2022
115.	Carl Zeiss Stiftung: Model-Based AI: Physical Models and Deep Learning for Imaging and Cancer Treatment	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	400 TEUR	01.04.2022 – 31.03.2028
116.	Hertie Stiftung: Schirmer Mylab 18 Single-cell discovery pipeline to dissect lesion progression and develop personalized treatment strategies in multiple sclerosis	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	400 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
117.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Unterstützung der Aktivitäten des Deutschen Zentrums für psychische Gesundheit	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	400 TEUR	12.10.2021 – 30.06.2022
118.	DAAD: A New Passage to India – Deutsch-Indische Hochschulkooperationen: Iron supply in pregnancy	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	399 TEUR	01.03.2019 – 28.02.2023
119.	DAAD: Addressing the environmental health challenges in the copperbelt, Zambia and enhancing the teaching cooperation with Malawi	Dr. Andreas Deckert Medizinische Fakultät Heidelberg	397 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2023
120.	Gerhost-Stiftung: Weiterentwicklung und Evaluation eines neuro-kognitiven und psychosozialen Therapieprogrammes für schwere Störungen der Emotionsregulation (Borderline-Störungen) nach traumatischen Erfahrungen in Kindheit und Jugend	Prof. Dr. Martin Bohus Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	395 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2024
121.	Luda-Stiftung: Weiterentwicklung und Evaluation eines neuro-kognitiven und psychosozialen Therapieprogrammes für schwere Störungen der Emotionsregulation (Borderline-Störungen) nach traumatischen Erfahrungen in Kindheit und Jugend	Prof. Dr. Martin Bohus Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	395 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2024
122.	Betuva-Stiftung: Weiterentwicklung und Evaluation eines neuro-kognitiven und psychosozialen Therapieprogrammes für schwere Störungen der Emotionsregulation (Borderline-Störungen) nach traumatischen Erfahrungen in Kindheit und Jugend	Prof. Dr. Martin Bohus Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	395 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2024
123.	National Health Institutes (NIH): Targeting AAV vectors to cell types involved in alcohol-induced liver injury	Prof. Dr. Dirk Grimm Medizinische Fakultät Heidelberg	393 TEUR	01.09.2018 – 31.05.2023
124.	Deutsche Krebshilfe: Die Rolle von snoRNAs in der Regulation der Chromatinstruktur in der Akuten Myeloischen Leukämie (AML)	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	391 TEUR	01.03.2020 – 28.02.2023
125.	Charité – Universitätsmedizin Berlin: Klinische Studie »Patient Characteristics, Validity of Clinical Diagnoses and Outcomes Associated with Suicidality in Inpatients with Symptoms of Depression (OASIS-D)«	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	381 TEUR	29.10.2021 – 31.12.2023
126.	Fortra gGmbH für Forschungstransfer der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung: Der humane Relaxin Rezeptor 1 zur Behandlung der Herzinsuffizienz	Prof. Dr. Philip Raake Medizinische Fakultät Heidelberg	378 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2023

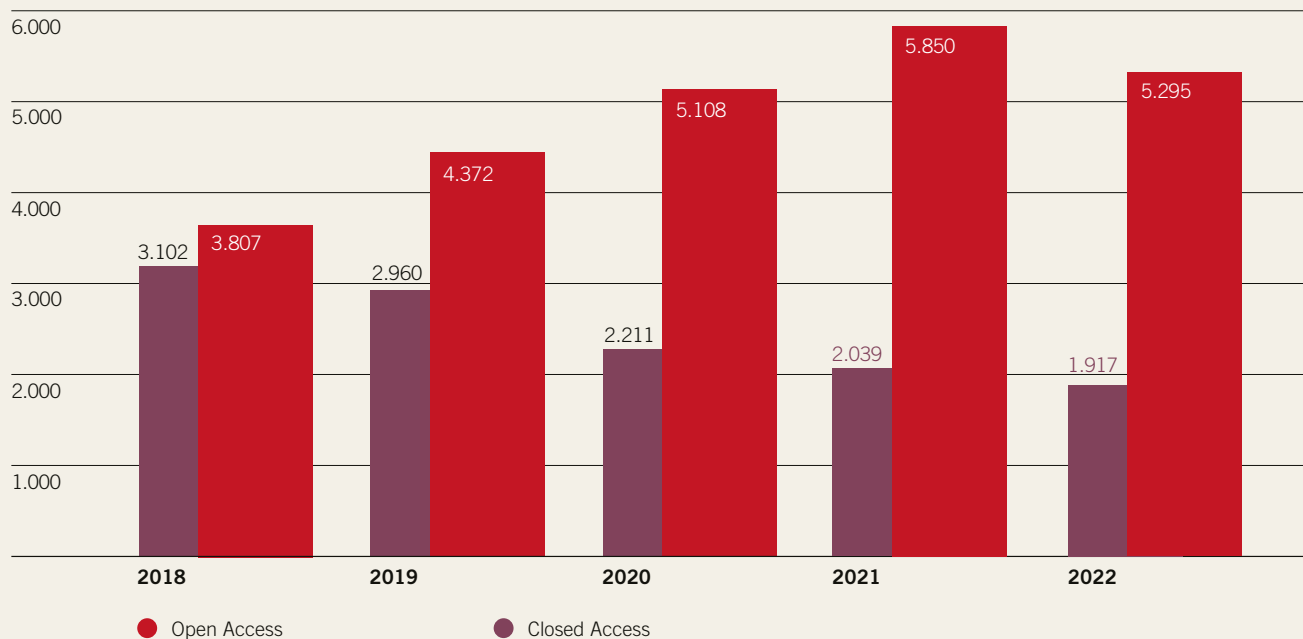
PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
127.	DAAD Summer School: Enhancing Academic Qualifications in Teaching and Research in Public Health	Dr. Pauline Grys Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.01.2022 – 31.12.2024
128.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Forschungs- und Praxisinitiative: Komplementäre und Integrative Gesundheitsversorgung für Baden-Württemberg (KIG BaWü)	Prof. Dr. Yvonne Samstag Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.04.2020 – 31.01.2022
129.	AOK – Gesundheitskasse Baden-Württemberg: AOK-Familienglück Plus zur Individualprävention und Ressourcenstärkung in der Schwangerschaft sowie zur Optimierung der Aufklärung in der gynäkologischen Versorgung	Prof. Dr. Michel Wensing Dr. Manuela Bombana Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.02.2021 – 30.06.2024
130.	National MS Society: Compartmentalized Inflammation in Multiple Sclerosis	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	363 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2025
131.	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.: Hautekzem Psoriasis – Aufbau einer Kohorte zur Langzeitbeobachtung von berufsdermatologischen Patienten, bei denen der sog. Molekulare Klassifikator zur Unterscheidung von atopischem Ekzem und Psoriasis durchgeführt wurde	Prof. Dr. Elke Weisshaar Medizinische Fakultät Heidelberg	361 TEUR	01.11.2020 – 31.12.2023
132.	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ): Implementation research to evaluate the Ghana Heart Initiative	Prof. Dr. Manuela De Allegri Medizinische Fakultät Heidelberg	360 TEUR	01.12.2021 – 31.12.2022
133.	Deutsche Krebshilfe: GRIPS – Glioblastom Radiotherapie mittels IMRT oder Protonenstrahlen	Prof. Dr. Klaus Herfarth Medizinische Fakultät Heidelberg	358 TEUR	01.12.2020 – 30.11.2024
134.	Deutsche Krebshilfe: Die Rolle des NOTCH Signaltransduktionsweges und von Komponenten des NOTCH Signaltransduktionsweges in der hepatozellulären Karzinogenese	PD Dr. Stephanie Rössler Medizinische Fakultät Heidelberg	355 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2023
135.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: BRAIN-MEP – Miniaturisierter Elektrischer Pulsgeber fürs Gehirn	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	354 TEUR	01.10.2022 – 30.09.2024

ZENTRALE PROJEKTE UND UNBEFRISTETE FÖRDERUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter:in	Gesamtbewilligung (ggf. akkumuliert)	Laufzeit
1.	BMBF/MWK: Deutschlandstipendium	Prof. Dr. Bernhard Eitel Rektorat	3.265 TEUR	01.10.2011 – offen
2.	Private Förderer: Deutschlandstipendium	Prof. Dr. Bernhard Eitel Rektorat	2.693 TEUR	01.10.2011 – offen
3.	Günther Reimann-Dubbers Stiftung: Entwicklung und Erprobung eines Förderprogramms zur sprachlichen Integration von Vorschulkindern	Prof. Dr. Giulio Pagonis Institut für Deutsch als Fremdsprachen- philologie	2.131 TEUR	01.04.2004 – 13.10.2023
4.	Heinz-Goetze Memorial Fellowship Programm	Prof. Dr. Bernhard Eitel Rektorat	1.912 TEUR	01.11.2005 – offen
5.	Diverse Geldgeber: Friends of the Heidelberg Center for American Studies	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	1.741 TEUR	01.01.2004 – offen
6.	Schurman Stiftung: Master in American Studies	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	1.512 TEUR	22.11.2004 – offen
7.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Ausgrabung in Jerusalem in Kooperation mit der Universität Tel Aviv	Prof. Dr. Manfred Oeming Theologisches Seminar	1.202 TEUR	01.04.2005 – offen
8.	Nikon GmbH: Nikon Imaging Center	Prof. Dr. Thomas Holstein Centre for Organismal Studies	1.033 TEUR	01.01.2005 – offen
9.	DAAD: Integra – Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	894 TEUR	01.04.2020 – 31.12.2023
10.	Diverse Geldgeber: Anwaltsorientierte Juristenausbildung	Prof. Dr. Andreas Piekenbrock Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht	833 TEUR	01.02.1996 – offen
11.	The Polonsky Foundation: Greek Manuscripts Project: a Collaboration between the Universities of Cambridge and Heidelberg	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	812 TEUR	01.11.2018 – 31.12.2022
12.	Landeshauptstadt Wiesbaden: Optimierung in der Akutversorgung älterer Patienten	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	762 TEUR	01.12.2004 – offen
13.	DAAD: European University Alliance 4EU+	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	536 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022
14.	VolkswagenStiftung: Gathering the Dispersed – State Evasion and State-Making in Modern Jewish, Kurdish and Berber History	Prof. Dr. Johannes Becke Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	499 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2022
15.	Stiftung Innovation in der Hochschullehre: PePP – Partnerschaft für innovative EPrüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten	Prof. Dr. Anja Senz Rektorat	470 TEUR	01.08.2021 – 31.07.2024
16.	DAAD: Integra – Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium	Monika Gardt Internationales Studienzentrum	416 TEUR	01.04.2020 – 31.12.2023
17.	DAAD: Joint M.A. in Transcultural Studies with Kyoto University	Prof. Dr. Harald Fuess Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	405 TEUR	01.07.2022 – 30.09.2026

PUBLIKATIONSaufKOMMEN IN WISSENSCHAFTLICHEN ZEITSCHRIFTEN



Höhere Sichtbarkeit und verbesserte Wahrnehmung der eigenen Forschungsergebnisse durch Open Access – dieses Versprechen wird für rund 70 Prozent der Publikationen von Wissenschaftler:innen der Universität Heidelberg eingelöst. Für die Erhebung der vorliegenden Zahlen 2018 bis 2022 wurde der nationale Open-Access-Monitor (<https://open-access-monitor.de/>) als Datenbasis herangezogen (Stand: 24.07.2023), dem nationalen Standardtool zur Ermittlung des Publikationsoutputs, mit dem der Datenbestand tagesaktuell abgerufen werden kann.

Hinweis: Das tatsächliche Publikationsaufkommen der Universität Heidelberg übersteigt die hier angegebenen Zahlen.

PERSONAL GESAMT

A. Hauptberufliches Personal	Universität ohne Medizinische Fakultäten			Medizinische Fakultät Heidelberg ¹			Medizinische Fakultät Mannheim ²			Gesamt		
	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der:innen	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der:innen	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der:innen	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der:innen
Wissenschaftlicher Dienst	2.541	1.016	737	3.330	1.652	644	610	315	189	6.481	2.983	1.570
davon Professor:innen (W3 + AT wie W3)	256	68	46	96	15	9	47	5	2	399	88	57
davon Professor:innen (C4 + AT wie C4)	27	5	1	18	1	2	7	0	0	52	6	3
davon Professor:innen (C3 + AT wie C3)	10	4	0	7	2	1	4	0	0	21	6	1
davon Professor:innen (W2 + AT wie W2)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
davon Juniorprofessor:innen	22	9	12	4	2	0	1	1	1	27	12	13
davon Prof.-Vertreter:innen	17	3	4	0	0	0	0	0	0	17	3	4
davon Gastprofessor:innen	5	2	2	1	0	1	0	0	0	6	2	3
davon Postdocs	451	181	208	860	434	162	83	45	16	1.394	660	386
davon Nachwuchsgruppenleitung	27	11	11	38	16	12	2	0	2	67	27	25
davon sonstiger Wiss. Dienst	1.725	732	453	2.306	1.182	457	466	264	168	4.497	2.178	1.078
Bibliotheksdienst	176	132	3	0	0	0	11	8	2	187	140	5
Technischer Dienst	550	217	32	37	1	0	91	78	10	678	296	42
Verwaltungsdienst	860	717	71	23	15	1	116	88	10	999	820	82
Allgemeiner Dienst	179	105	32	146	111	0	125	92	14	450	308	46
Summe A	4.306	2.187	875	3.536	1.779	645	953	581	225	8.795	4.547	1.745

B. Nicht hauptberufliches Personal	Universität ohne Medizinische Fakultäten		Medizinische Fakultät Heidelberg ¹		Medizinische Fakultät Mannheim ²		Gesamt	
	Köpfe	davon weiblich	Köpfe	davon weiblich	Köpfe	davon weiblich	Köpfe	davon weiblich
Lehrbeauftragte	645	324	127	42	8	2	780	368
Seniorprofessor:innen	21	2	6	1	0	0	27	3
Seniorprofessoren distinctus	6	0	1	0	0	0	7	0
Honorarprofessor:innen	46	5	12	0	2	0	60	5
aktive apl. Professor:innen	65	15	500	79	216	40	781	134
Privatdozent:innen	191	64	448	126	211	62	850	252
Hilfskräfte	2.192	1.205	984	641	106	60	3.282	1.906
davon ungeprüft	1.857	1.023	710	459	93	52	2.660	1.534
davon geprüft	335	182	274	182	13	8	622	372
Summe B	3.166	1.615	2.078	889	543	164	5.787	2.668
Zur Kenntnis: Auszubildende	92	37	0	0	0	0	92	37

¹ inkl. 3 Professor/innen (davon 3 männlich) des BZH, sowie 2 Professor/innen (davon 1 weiblich, 1 männlich) beim ZMBH, die nicht bei der Medizinischen Fakultät verwaltet werden.

² inkl. 3 Professor/innen (davon 3 männlich), die dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Dienstleistung zugewiesen sind.

PROFESSUREN / FAKULTÄTEN

FAKULTÄT

	Insgesamt	W3-Professor:innen-Stellen		Köpfe	davon besetzt mit Professor:innen (W3/C4/C3/AT/W2/W1 mit Tenure-Option)		
		Vom Land finanziert	Drittmittel- finanziert		m	w	Ausländer :innen
		Haushalts- finanziert inkl. AT	Stiftungen u. andere Geldgeber inkl. AT				
Theologische Fakultät	16	16	0	15	13	2	1
Juristische Fakultät	24	22	2	22	20	2	0
Philosophische Fakultät	57	57	0	52	33	19	7
Neuphilologische Fakultät	31	30	1	29	16	13	8
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	24	24	0	24	20	4	5
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	24	23	1	19	9	10	1
Fakultät für Mathematik und Informatik	29	29	0	22	18	4	4
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	36	36	0	33	25	8	7
Fakultät für Physik und Astronomie	44	41	3	38	33	5	7
Fakultät für Biowissenschaften	27	27	0	20	14	6	3
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	28	26	2	22	16	6	5
Zwischensumme ohne Med. Fakultäten	340	331	9	296	217	79	48
Medizinische Fakultät Heidelberg ¹	136	124	12	121	103	18	12
Medizinische Fakultät Mannheim ²	74	70	4	58	53	5	2
Summe	550	525	25	475	373	102	62
					79 %	21 %	13 %
					86 % der Stellen sind besetzt.		

davon an den Wissenschaftlichen Zentren sowie am Exzellenzcluster

Südasien-Institut	7	7	0	7	5	2	3
Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	11	10	1	10	6	4	3
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	11	10	1	10	8	2	1
Biochemie-Zentrum Heidelberg	8	8	0	7	5	2	0
IZN – Abteilung Neurobiologie	2	2	0	2	2	0	0
Heidelberg Center for American Studies	1	1	0	1	1	0	0
Zentrum für Astronomie Heidelberg	9	7	2	9	7	2	2
BioQuant	2	2	0	2	1	1	0
Institut für Technische Informatik	7	7	0	6	6	0	2
Centre for Organismal Studies	16	16	0	10	6	4	2
Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	2	2	0	1	1	0	0
Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	5	5	0	5	3	2	2
Exzellenzcluster »STRUKTUREN: Emergenz in Natur, Mathematik und komplexen Daten«	2	1	1	2	2	0	1
Heidelberg Center for Ibero-American Studies	3	2	1	3	2	1	3
Summe	86	80	6	75	55	20	19

¹ inkl. 4 W3-Stellen (davon 3 männlich) beim BZH sowie 2 W3-Stellen (davon 1 weiblich, 1 männlich) beim ZMBH und 1 weitere W3-Stelle, die jedoch nicht bei der Medizinischen Fakultät verwaltet werden.

² inkl. 4 W3-Stellen (3 männlich), die dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Dienstleistung zugewiesen sind.

Darüber hinaus stehen der Universität 72 sogenannte Leerstellen (W3) für gemeinsame Berufungen mit außeruniversitären Einrichtungen wie z. B. dem DKFZ oder dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Verfügung

STIFTUNGSPROFESSOR:INNEN

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	Öffentliches Recht	Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Hengstberger Stiftung
2.	Internationales Gesundheits- und Medizinrecht sowie Datenschutzrecht	Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor Juristische Fakultät	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	EU (Horizon 2020)
3.	Allgemeine Psychologie und kognitive Selbstregulation	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	DFG (Heisenberg-Professur)
4.	Computational Structural Biology	Prof. Dr. Rebecca Wade Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	ab 2015: HITS gGmbH, davor Klaus-Tschira-Stiftung
5.	Molekulare Biomechanik	Prof. Dr. Frauke Gräter Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	HITS gGmbH
6.	Theoretische Astrophysik	Prof. Dr. Saskia Hekker Zentrum für Astronomie Heidelberg	Natur- und Informationswissenschaften	ab 2015: HITS gGmbH, davor Klaus-Tschira-Stiftung
7.	Theoretische Physik	Prof. Dr. Richard Schmidt Exzellenzcluster »STRUKTUREN: Emergenz in Natur, Mathematik und komplexen Daten«	Natur- und Informationswissenschaften	Exzellenzcluster
8.	Theoretische Astrophysik	Prof. Dr. Friedrich Röpke Zentrum für Astronomie Heidelberg	Natur- und Informationswissenschaften	HITS gGmbH
9.	Ibero-American Linguistics, Cultural and Social Studies	Professor Dr. Francisco Jesús Moreno Fernández Heidelberg Center for Ibero-American Studies (HCIAS)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Humboldt-Stiftung (Alexander von Humboldt-Professur)

Medizinische Fakultät Heidelberg

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	K. H. Bauer-Stiftungsprofessur für Molekulare Grundlagen gastrointestinaler Tumoren	Prof. Dr. Rienk Offringa Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	K. H. Bauer-Stiftung
2.	Zelluläre Immuntherapie	Prof. Dr. Michael Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Joachim Siebeneicher Stiftung
3.	Medizinphysik	Prof. Dr. Markus Alber Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Alois-Hirdt-Erben und Wieland-Stiftung
4.	Translationale Virologie	Prof. Dr. Stephan Urban Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
5.	Multiples Myelom	Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Stiftungsprofessur der Janssen – Cilag GmbH über den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
6.	Klinische und experimentelle Hämatologie	Prof. Dr. Marc-Steffen Raab Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	ab 01.10.2021: Dietmar-Hopp-Stiftung vorher: Novartis Stiftung
7.	Immunkardiologie	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur
8.	Translationale Medizinethik	Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur
9.	Molekulare Humangenetik	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur
10.	Precision Digital Health in der kardiovaskulären Medizin	Prof. Dr. Benjamin Meder Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Fiebiger-Pool
11.	Künstliche Intelligenz in der Erforschung klimasensitiver Infektionskrankheiten	Prof. Dr. Per Joacim Gustav Rocklöv Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Humboldt-Stiftung (Alexander von Humboldt-Professur)
12.	Experimentelle hepatobiliäre Karzinogenese	Prof. Dr. Stephanie Rössler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur

Medizinische Fakultät Mannheim

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	Transfusionsmedizin und Immunologie	Prof. Dr. Harald Klüter Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen
2.	Translationale Urologische Onkologie	Prof. Dr. Philipp Nuhn Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	Universitätsklinikum Mannheim GmbH
3.	Translationale Neurobiologie	Prof. Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	Heisenberg-Professur
4.	Leukämieforschung	Prof. Dr. Daniel Nowak Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung

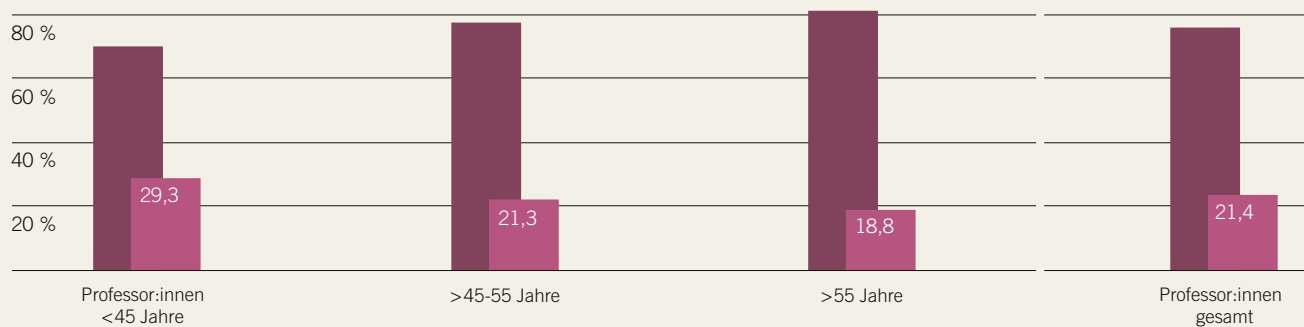
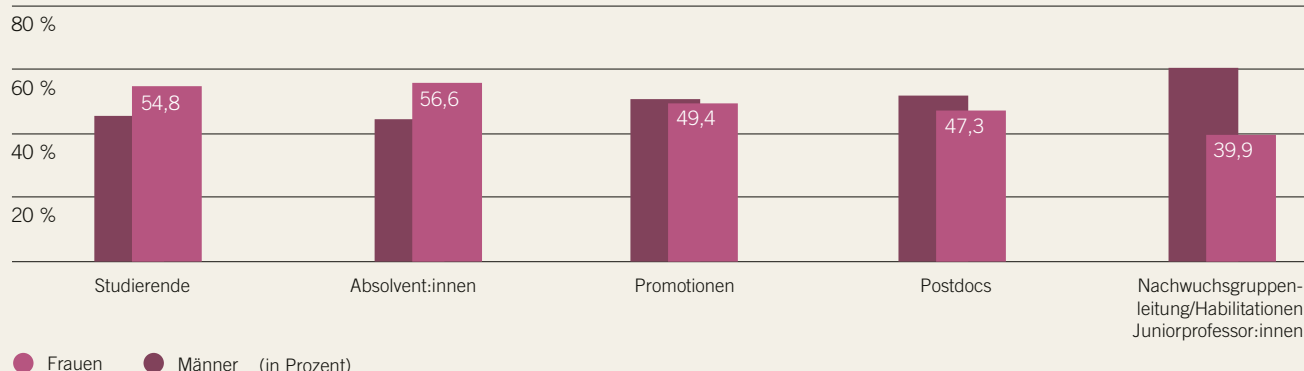
FRAUENANTEILE QUALIFIKATIONSVERLAUF

FAKULTÄT

	Studentinnen WiSe 2022/23	Absolventinnen 2022	Abgeschlossene Promotionen 2022	Postdocs 2022	Nachwuchs- gruppenleiterinnen/ Habilitationen/ Juniorprofessorinnen	Professorinnen (W2/W3; C4/C3; AT) 2022
Theologische Fakultät	50,1	65,5	54,5	57,1	0 von 1	13,3
Juristische Fakultät	55,8	60,1	50,0	40,0	1 von 1	9,1
Philosophische Fakultät	55,7	59,9	38,3	42,2	0 von 4	37,3
Neuphilologische Fakultät	73,4	81,8	56,3	69,0	80,0	44,8
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwiss.	49,2	54,6	44,4	35,3	28,6	16,7
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	70,2	73,0	70,4	64,7	50,0	52,6
Fakultät für Mathematik und Informatik	26,6	27,4	10,5	22,7	42,9	18,2
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	43,0	47,3	33,3	20,8	75,0	24,2
Fakultät für Physik und Astronomie	26,9	25,9	30,7	27,7	35,3	13,2
Fakultät für Biowissenschaften	64,0	67,1	57,2	55,6	14,3	30,0
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	59,4		1 von 2	40,9	1 von 2	23,8
Zu keiner Fakultät gehörig	58,0					
Frauenanteile ohne Med. Fakultäten	53,4	57,0	45,5	40,1	36,4	26,5
Medizinische Fakultät Heidelberg	57,6	54,8	50,2	50,5	38,6	14,9
Medizinische Fakultät Mannheim	62,6	53,8	59,0	54,2	57,9	8,6
Anteile Universität gesamt	54,8	56,6	49,4	47,3	39,9	21,4

GENDER BALANCING GLEICHSTELLUNG

GENDER-BALANCING



MASSNAHMEN UND ENGAGEMENT DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Studierende	Absolvent:innen	Promotionen	Postdocs	Nachwuchsgruppenleitung/Habilitationen, Juniorprofessor:innen	Professor:innen
Girls-Day – Mathematik und Informatik, »Upstream – ein Mathematik-Mentorinnenprogramm«	Teilzeitstudium, Beratung und Vernetzungsangebote für studierende Eltern	Interdisziplinäres Doktorandinnen-Kolloquium, Verfügungsfonds	Olympia Morata-Programm, Coaching und Karriereberatung, Career Tracking, aktive Rekrutierung in Berufungsverfahren, Mentoring und Training, Mentoring ^{MED} , Kurzeitsstipendium ^{MED} , Rahel Goitein-Straus-Programm ^{MED} , Margarete von Wrangell-Programm, Brigitte Schlieben-Lange-Programm (Restart), Kollegiales Coaching		Dual Career Service
Gender Consulting, Gender Budgeting, Gleichstellungskommissionen, Kommunikation, Veranstaltungen, Forschungskolloquien Gender Studies					
Diversity-Management, Verbindungsstelle Chancengleichheit – Vernetzung zentrale und dezentrale Gleichstellung, Gendercontrolling Qualifikation- und Weiterbildungsangebote (interkulturelle Kompetenz, Gender und Diversity in der Lehre), Partnerschaftliches Verhalten / Antidiskriminierung					
Vereinbarkeit – Clearingstelle Wissenschaft und Familie, Service für Familien, Kids – Kinder in der Studienzeit, Audit Familiengerechte Hochschule (2010–2023), Familie in der Hochschule					

RUFANNAHMEN

FAKULTÄT

Theologische Fakultät

keine

Juristische Fakultät

W 3 – Strafrecht und Strafprozessrecht unter besonderer Berücksichtigung europäischer und internationaler Bezüge

Prof. Dr. Frank Meyer
Universität Zürich, Schweiz

Medizinische Fakultät Heidelberg

W 3 – Hygiene und Medizinische Mikrobiologie

Prof. Dr. Alexander Dalpke
TU Dresden

W 3 – Pädiatrische Epileptologie

Prof. Dr. Steffen Syrbe
Universität Leipzig

W 3 – Neurodegeneration

Prof. Dr. Rebecca Schüle-Freyer
Universität Tübingen

W 3 – Allgemeinmedizin

Prof. Dr. Atilla Altiner
Universität Rostock

W 3 – Virale Vektortechnologie

Prof. Dr. Dirk Grimm
Universität Heidelberg

W 3 – Innere Medizin IV, Schwerpunkt Gastroenterologie und Infektionskrankheiten

Prof. Dr. Patrick Michl
Universität Halle-Wittenberg

W 3 – Kognitive Neuropsychiatrie

Prof. Dr. Robert Wolf
Universität Heidelberg

W 3 – Experimentelle hepatobiliäre Karzinogenese

Prof. Dr. Stephanie Rössler
Universität Heidelberg

W 3 – Precision Digital Health in der Kardiovaskulären Medizin

Prof. Dr. Benjamin Meder
Universität Heidelberg

W 3 – Neurochirurgie

Prof. Dr. Sandro Krieg
TU München

W 3 – Viszeralchirurgie

Prof. Dr. Christoph Michalski
Universität Ulm

W 3 – Atriale Arrhythmopathien

Prof. Dr. Constanze Schmidt
Universität Heidelberg

W 3 – Biochemie/Molekulare Zellbiologie

Prof. Dr. Cristina Paulino
Universität Groningen, Niederlande

Medizinische Fakultät Mannheim

W 3 – Translationale Neurobiologie

Prof. Dr. Lucas Schirmer
Universität Heidelberg

W 3 – Strahlentherapie

Prof. Dr. Frank Giordano
Universität Bonn

W 3 – Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie

Prof. Dr. Christopher Brochhausen-Delius
Universität Regensburg

W 3 – Prävention Kardiovaskulärer und Metabolischer Erkrankungen

Prof. Dr. Vera Lucia Barbosa Araújo Soares Sniehotta
Universität Twente, Niederlande

W 3 – Neurophysiologie

Prof. Dr. Simon Wiegert
Universität Hamburg

Philosophische Fakultät

W 3 – Philosophie, Schwerpunkt antike Philosophie

Prof. Dr. Philipp Brüllmann
Ludwig-Maximilians-Universität München

W 3 – Islamwissenschaft: Arabisch

Prof. Dr. Anna Kollatz
Universität Bonn

W 3 – Philosophie, Schwerpunkt klassische deutsche Philosophie

Prof. Dr. Julia Peters
Ludwig-Maximilians-Universität München

Neuphilologische Fakultät

W 2 – Romanische Sprachwissenschaft
PD Dr. Alexander Teixeira Kalkhoff
Universität Regensburg

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

W 3 – Gesellschaft, Kultur und Kommunikation in Ibero-Amerika
Prof. Dr. Renata Campos Motta
Freie Universität Berlin

W 3 – Arbeitsmarkt/ Neue Politische Ökonomik
Prof. Dr. Ferdinand Rauch
Universität Oxford, UK

Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften

W 3 – Bildungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung
und Weiterbildung
Prof. Dr. Dörthe Herbrechter
Universität Heidelberg (TT-Verfahren)

Fakultät für Mathematik und Informatik

W 1 – Reine Mathematik
Juniorprof. Dr. Augustin Moreno
Institute for Advanced Study, Princeton, USA

Fakultät für Chemie und Geowissenschaften

W 3 – Organische Umweltgeochemie
Prof. Dr. Thorsten Bauersachs
Universität zu Kiel

W 3 – Physikalische Chemie
Prof. Dr. Felix Deschler
Technische Universität München

W 3 – Anorganische Chemie
Prof. Dr. Lutz Greb
Freie Universität Berlin

W 3 – Humangeographie
Prof. Dr. Natalie Koch
Syracuse University, NY, USA

Fakultät für Physik und Astronomie

W 3 – Experimentalphysik
Prof. Dr. Belina von Krosigk
Karlsruher Institut für Technologie

W 3 – Theoretische Physik
Prof. Dr. Richard Schmidt
Universität Aarhus, Dänemark

Fakultät für Biowissenschaften

W 3 – Molekularbiologie
Prof. Dr. Kerstin Göpfrich
Max-Planck-Institut für medizinische Forschung Heidelberg

W 3 – Molekulare Organismische Biologie
Prof. Dr. Gáspár Jékely
University of Exeter, UK

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

W 3 – Organische Chemie
Prof. Dr. Eva Blasco
Universität Heidelberg (TT-Verfahren)

W 3 – Experimentalphysik
Prof. Dr. Peer Fischer
Universität Stuttgart

W 3 – Wissenschaftliches Rechnen
Prof. Dr. Daniel Häufle
Universität Tübingen

W 3 – Neuartige Rechentechnologien
Prof. Dr. Dirk Koch
Universität Manchester, UK

W 3 – Pharmazeutische Biologie
Prof. Dr. Dominik Niopek
Technische Universität Darmstadt

W 3 – Rechnerarchitektur
Prof. Dr. Nima Taherinejad
Technische Universität Wien, Österreich

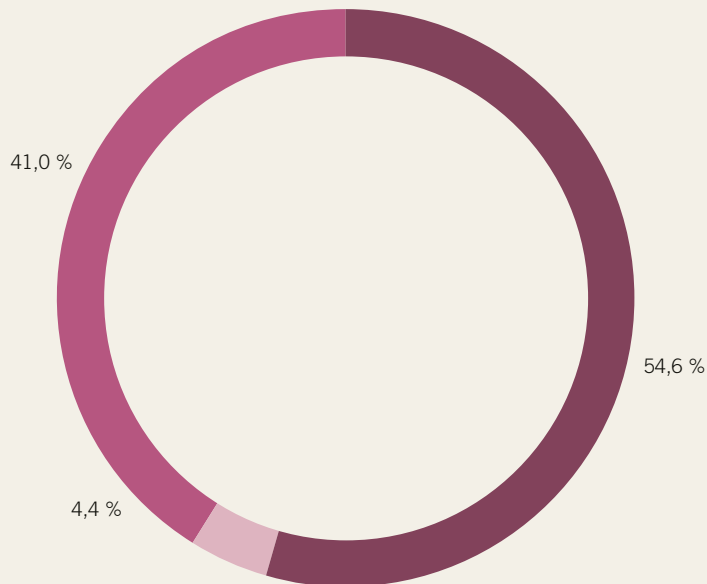
W 1 – Pharmazeutische Technologie
(Schwerpunkt Phospholipide)
Juniorprof. Dr. Philipp Jonathan Uhl
Universitätsklinikum Heidelberg

RUFE NACH AUSWÄRTS

FAKULTÄT

	Name	Status	Institution
Theologische Fakultät			
keine			
Juristische Fakultät			
keine			
Medizinische Fakultät Heidelberg			
W3 – Molekulare Tumorpathologie	Prof. Dr. Albrecht Stenzinger	abgelehnt	Universitätsklinikum Essen
W3 – Neuropathologie	Prof. Dr. Dr. Felix Sahm	abgelehnt	Universitätsklinikum Ulm
W3 – DKFZ Infektionen und Krebs	Prof. Dr. Mathias Heikenwälder	angenommen	Universität Tübingen
Medizinische Fakultät Mannheim			
W3 – Professur für Klinische und Molekulare Dermatologie	Prof. Dr. Cyrill Géraud	abgelehnt	Universität Bielefeld
Philosophische Fakultät			
keine			
Neuphilologische Fakultät			
keine			
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
keine			
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften			
keine			
Fakultät für Mathematik und Informatik			
W 3 – Reine Mathematik	Prof. Dr. Alexander Schmidt	abgelehnt	Freie Universität Berlin
W 3 – Reine Mathematik	Prof. Dr. Anna Wienhard	angenommen	Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften Leipzig
W 3 – Angewandte Mathematik	Prof. Dr. Angkana Rüland	angenommen	Universität Bonn
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften			
W 3 – Isotopengeologie	Prof. Dr. Axel Schmitt	angenommen	Curtin University, Perth, Australien
Fakultät für Physik und Astronomie			
keine			
Fakultät für Biowissenschaften			
W 3 – Zoologie	Prof. Dr. Jan Lohmann	abgelehnt	Universität Gent, Belgien
Fakultät für Ingenieurwissenschaften			
keine			

LANDESMITTEL BAU* AUSGABEN



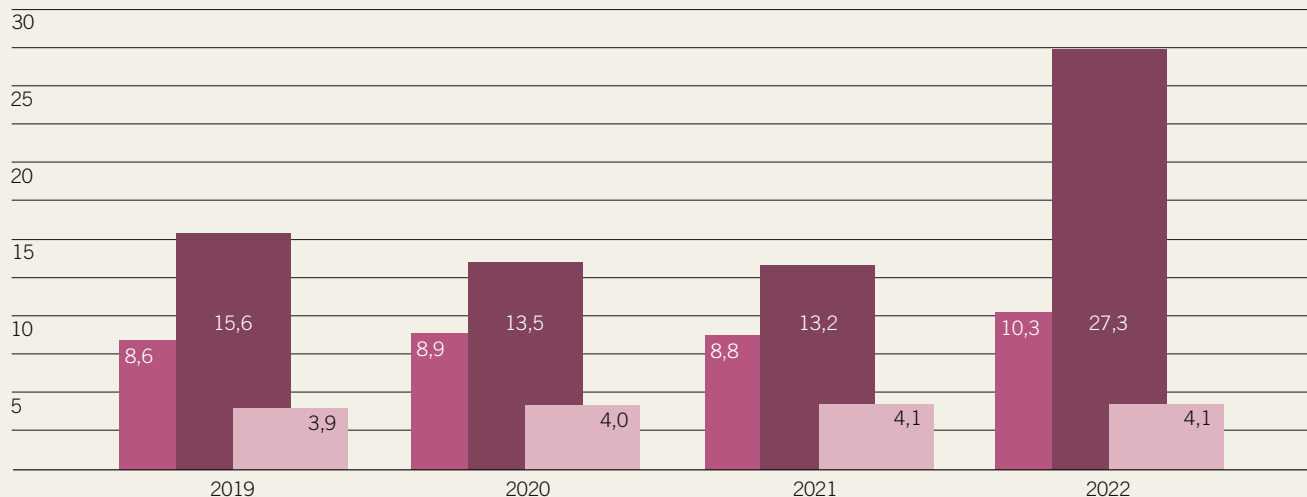
	2018	2019	2020	2021	2022
Universität (ohne Universitätsklinika)	44,3 Mio €	44,0 Mio €	47,9 Mio €	45,0 Mio €	48,2 Mio €
Art der Baumaßnahme					
● Große Baumaßnahmen	26,9 Mio €	26,3 Mio €	24,9 Mio €	27,9 Mio €	26,3 Mio €
● Bauunterhalt	15,8 Mio €	16,6 Mio €	22,3 Mio €	16,2 Mio €	19,8 Mio €
● Kleine Baumaßnahmen	1,6 Mio €	1,1 Mio €	0,7 Mio €	0,9 Mio €	2,1 Mio €
Gesamt	44,3 Mio €	44,0 Mio €	47,9 Mio €	45,0 Mio €	48,2 Mio €

* inklusive universitärer Eigenmittel und Mitteln aus der Bundesförderung auf der Grundlage von Art. 91b Absatz 1 Satz 1 GG

MITTELÜBERTRAGUNG IN DEN BAUHAUSHALT

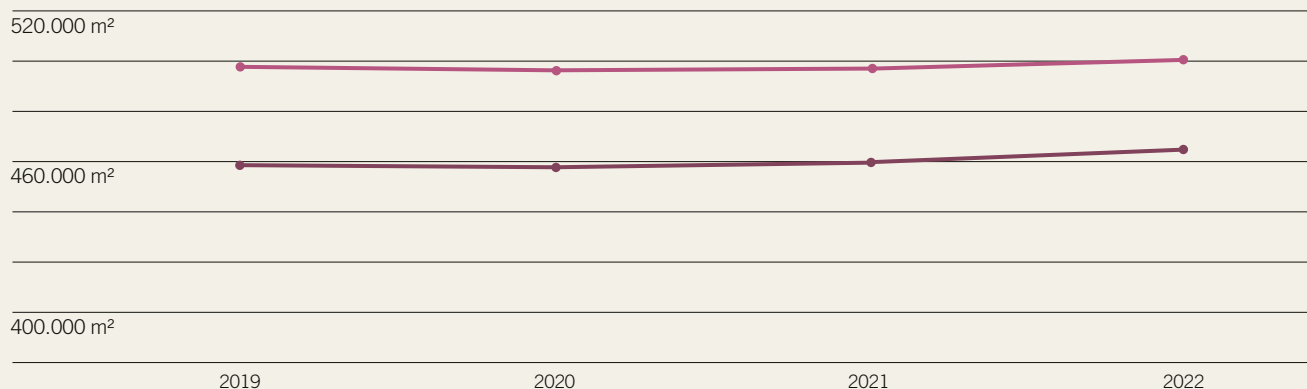
Mittelgeber	2018	2019	2020	2021	2022
Universität	2.259.545 €	3.842.644 €	4.797.811 €	11.612.643 €	2.264.257 €
Landesmittel	1.249.894 €	1.536.990 €	3.378.186 €	11.137.597 €	646.712 €
Programmpauschale	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Drittmittel/Spender/Studiengebühren	1.009.652 €	2.305.654 €	1.418.863 €	475.046 €	1.617.545 €
Med. Fak. HD	502.009 €	0 €	115.421 €	0 €	0 €
Med. Fak. MA (Übertragung aus EP 14)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	2.761.554 €	3.842.644 €	4.913.232 €	11.612.643 €	2.264.257 €

GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG UND ENERGIE AUSGABEN



	2019	2020	2021	2022
● Gebäudebewirtschaftungsausgaben	8,6 Mio €	8,9 Mio €	8,8 Mio €	10,3 Mio €
● Energieausgaben	15,6 Mio €	13,5 Mio €	13,2 Mio €	27,3 Mio €
● Zuweisung an Klinik Technik GmbH für technische Dienstleistungen	3,9 Mio €	4,0 Mio €	4,1 Mio €	4,1 Mio €

FLÄCHEN DER UNIVERSITÄT AM STANDORT HEIDELBERG



	2019	2020	2021	2022
● Bewirtschaftete Fläche (mit Drittnutzern)	497.046 m²	495.351 m²	496.533 m²	501.602 m²
● Genutzte Fläche (ohne Drittnutzer)	459.322 m²	459.008 m²	460.473 m²	465.188 m²
Flächen in Sanierung	26.059 m²	35.887 m²	29.387 m²	24.770 m²

Drittnutzer in universitären Flächen: Universitätsklinikum Heidelberg, Studierendenwerk, verschiedene Max-Planck-Institute (MPI), Akademie der Wissenschaften, Catalysis Research Laboratory (CaRLa) u. a.

JAHRES- ABSCHLUSS 2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Betriebsertrag ist im Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr von 424,3 Mio. Euro auf 443,1 Mio. Euro gestiegen. Sowohl die Erträge aus Drittmittelprojekten als auch die Erträge aus dem Landeszuschuss haben zugenommen:

Die Erträge aus dem Landeszuschuss sind von 262,6 Mio. Euro auf 270,2 Mio. Euro gestiegen; ursächlich sind insbesondere die 3%ige Dynamisierung der Grundfinanzierung gemäß Hochschulfinanzierungsvereinbarung II (HoFV II) sowie weitere in der HoFV II vorgesehene Mittelzuweisungen und spezielle Zuweisungen für die Neukonzeption der Psychotherapeutenausbildung am Standort Heidelberg. Rückläufig hingegen waren die Sonderzuweisungen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (ohne Exzellenzförderung), die im Berichtsjahr 8,1 Mio. Euro betragen (Vorjahr: 12,6 Mio. Euro). Ursächlich für den Rückgang waren vor allem die im Jahr 2022 nicht mehr gezahlten Mittel für coronabedingte Mehrbedarfe sowie die geringere Finanzierung von Großgeräten. Darüber hinaus sind die Sonderzuweisungen aus dem Hochschulprogramm 2020 ausgelaufen. Die in 2022 vom Land gewährte Förderung der Exzellenzmaßnahmen betrug 14,8 Mio. Euro (Vorjahr: 12,1 Mio. Euro). Die Zunahme ist darauf zurückzuführen, dass nun alle Projekte in vollem Umfang angelaufen sind.

Die Drittmittel erträge haben sich von 107,6 Mio. Euro auf 117,9 Mio. Euro erhöht. Dies beruht vor allem auf Förderungen von DFG, EU, Bund und sonstigen öffentlichen Drittmittelgebern.

Der Betriebsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr ebenfalls zugenommen, er ist von 422,3 Mio. Euro im Jahr 2021 auf 424,8 Mio. Euro im Jahr 2022 gestiegen. Der Personalaufwand ist von 295,3 Mio. Euro auf 292,7 Mio. Euro gesunken, vor allem bedingt durch die Abnahme der Rückstellung für ausstehende Gehaltszahlungen – einschließlich Corona-Sonderzahlungen. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben gegenüber dem Vorjahr von 37,7 Mio. Euro auf 31,3 Mio. Euro abgenommen, vor allem aufgrund der geringeren Zuführungen in den Bauhaushalt. Jedoch hat der Materialaufwand im Vergleich zu 2021 deutlich zugenommen (von 65,1 Mio. Euro auf 75,3 Mio. Euro). Dies beruht vor allem auf dem Anstieg der Aufwendungen für elektrische Energie um 6,6 Mio. Euro.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss von 18,2 Mio. Euro (Vorjahr 1,8 Mio. Euro) ausgewiesen, der in die Rücklagen eingestellt wurde. Diese Rücklagen sind vollständig mit zukünftigen Verpflichtungen der Universität belegt. Der Bilanzgewinn für das Jahr 2022 beträgt damit 0 Euro.

BILANZ

Der Wert des Anlagevermögens für das Jahr 2022 betrug 125,2 Mio. Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen (Vorjahr: 102,2 Mio. Euro). Dies beruht auf einer Umgliederung von Termineinlagen (verzinslich angelegte nicht-staatliche Drittmittel) aus den Kassen- und Bankbeständen in das Anlagevermögen in Höhe von 25,8 Mio. Euro. Die damit verbundene Verringerung der Kassen- und Bankbestände wurde jedoch z. T. kompensiert durch einen vergleichsweise hohen Mittelabruf im Dezember sowie einen stichtagsbezogenen hohen Bestand auf dem Verwahrkonto insbesondere für weiterzuleitende Studiengebührenanteile. In den Kassen- und Bankbeständen sind auch die staatlichen und nicht-staatlichen Drittmittel der Universität enthalten, die nicht in Termineinlagen angelegt waren.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund der gestiegenen Rücklagen von 195,5 Mio. Euro auf 213,7 Mio. Euro erhöht. Die statutarische Rücklage, mit der die verbindlichen Zusagen des Rektorats insbesondere aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen, für Baumaßnahmen sowie Eigenbeteiligungen bei Projekten in Forschung und Digitalisierung gedeckt werden, beträgt 145,1 Mio. Euro (Vorjahr: 127,3 Mio. Euro).

Die Rückstellungen sind im Jahr 2022 von 32,2 Mio. Euro auf 28,6 Mio. Euro gesunken u. a. aufgrund der verminderten Rückstellungen für ausstehende Gehaltszahlungen (insbesondere der Corona-Sonderzahlung) sowie verminderter Urlaubsrückstellungen bei gleichzeitiger Erhöhung der Rückstellungen für Energiekosten.

BEWERTUNG UND AUSBLICK

Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Von dem Ukrainekrieg und dessen Folgen ist die Universität Heidelberg allerdings auch weiterhin betroffen. Energiepreissteigerungen von knapp 6 Mio. Euro müssen kompensiert werden. Wirtschaftlich belastend sind vor allem die drastischen Kostensteigerungen, die für Energien, aber auch für zahlreiche Verbrauchsgüter (z. B. der Labore oder der Gebäudebewirtschaftung) zu verzeichnen sind. Mittelfristig führen die deutlich gestiegenen Inflationsraten zu hohen Tarif- und Personalkostensteigerungen, die dann zusätzlich den Universitätshaushalt belasten. Auch begonnene Baumaßnahmen, an denen sich die Universität Heidelberg beteiligen muss, können sich bei weiteren Baukostensteigerungen negativ auswirken.

Die Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2023 lassen sich zurzeit nicht einschätzen. Angesichts der finanziellen Stabilität, die mit der Hochschulfinanzierungsvereinbarung II und durch die Erfolge in den Exzellenzwettbewerben erreicht wurde, erwartet die Universität Heidelberg für das Jahr 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis, wenn das Land Baden-Württemberg die Universität Heidelberg bei den Energiekostensteigerungen maßgeblich unterstützt. Im Moment steht für das Jahr 2023 ein Defizit von ca. 5 Mio. Euro im Raum.

Eine besondere Herausforderung für die Universität bleiben jedoch die notwendigen, aber unterfinanzierten Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie der hohe Büro- und Laborflächenbedarf. Die – bereits seit Jahren bestehenden – Finanzierungsdefizite vor allem in Bau, Bauunterhalt und Gebäudesanierung werden künftig zu weiteren Belastungen für die Universität führen.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

AKTIVA

Euro	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände EDV Software	865.378,00	1.100.487,00
II. Sachanlagen		
1. Bauten	1.439,00	1.787,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	72.884.232,00	71.644.536,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.252.872,00	6.964.433,00
4. Bibliotheksbestand	17.864.348,41	18.089.388,41
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.529.169,21	4.363.647,81
	98.532.060,62	101.063.792,22
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	51.729,51	48.129,51
2. Sonstige Finanzanlagen	25.754.255,00	5.000,00
	25.805.984,51	53.129,51
	125.203.423,13	102.217.408,73
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	667.947,93	540.179,56
2. Unfertige Leistungen	11.067.113,85	9.664.034,38
	11.735.061,78	10.204.213,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Drittmitteln	17.780.947,75	12.762.833,86
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.661.139,91	5.525.124,77
3. Forderungen aus dem Landeszuschuss gegen das Land Baden-Württemberg	57.742.589,90	73.241.716,18
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.734.220,51	1.730.630,25
	85.918.898,07	93.260.305,06
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und der Landesoberkasse	88.979.722,86	96.822.701,82
	186.633.682,71	200.287.220,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.083.977,90	4.379.434,68
Summe	319.921.083,74	306.884.064,23

PASSIVA

Euro	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Basiskapital	30.000.000,00	30.000.000,00
II. Kapitalrücklage	36.972.000,00	36.972.000,00
III. Gewinnrücklagen		
1. Statutarische Rücklage für Zusagen aus Bleibe- und Berufungsverhandlungen und sonstige verbindliche Zusagen	145.134.777,14	127.269.499,61
2. Rücklage aus Studiengebühren	1.164.391,13	789.892,22
3. Rücklage aus Qualitätssicherungsmitteln	412.219,97	469.066,31
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	213.683.388,24	195.500.458,14
B. Sonderposten für Erstausrüstungen im Rahmen von Baumaßnahmen	7.843.757,00	9.537.101,88
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	48.000,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	28.517.000,00	32.242.000,00
	28.565.000,00	32.242.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Sondermitteln gegenüber dem Land Baden-Württemberg	5.852.967,63	8.537.596,20
2. Verbindlichkeiten aus Drittmitteln	30.385.391,49	28.907.170,92
3. Erhaltene Anzahlungen	13.114.692,45	11.581.605,51
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.132.545,21	8.186.020,24
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 0,00 ; Vorjahr: EUR 1.141.641,04)	13.010.718,72	11.772.020,33
	69.496.315,50	68.984.413,20
E. Rechnungsabgrenzungsposten	332.623,00	620.091,01
Summe	319.921.083,74	306.884.064,23

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

Euro	2022	2022	2021	2021
1. Erträge aus Zuweisungen und Erlösen für eigene Leistungen	434.517.281,10		414.414.547,02	
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	1.403.079,47		835.083,68	
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.147.195,73		9.023.272,41	
4. Betriebsertrag		443.067.556,30		424.272.903,11
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	39.304.426,81		33.388.373,90	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.973.403,15		31.714.214,89	
		75.277.829,96		65.102.588,79
6. Personalaufwand				
a) Löhne, Gehälter und Bezüge	224.999.566,87		226.132.827,29	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: EUR 33.434.678,39 (Vorjahr: EUR 33.238.007,76)	67.688.284,98		69.158.360,77	
		292.687.851,85		295.291.188,06
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		25.543.812,08		24.274.487,62
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		31.315.049,63		37.663.826,83
9. Betriebsaufwand		424.824.543,52		422.332.091,30
10. Eigenergebnis		18.243.012,78		1.940.811,81
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.279,61		255,00	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.027,13		124.960,17	
13. Finanzergebnis		-3.747,52		-124.705,17
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		50.129,02		-302,78
15. Ergebnis nach Steuern		18.189.136,24		1.816.409,42
16. Sonstige Steuern		6.206,14		5.368,93
17. Jahresüberschuss		18.182.930,10		1.811.040,49
18. Entnahme/Einstellung aus/in der/die Rücklage aus Studiengebühren		-374.498,91		-543.796,48
19. Einstellung/Entnahme in/aus die/der Rücklage aus Qualitätssicherungsmitteln		56.846,34		-11.758,05
20. Einstellung/Entnahme in/aus die/der statutarische/n Rücklage		-17.865.277,53		-1.255.485,96
21. Bilanzgewinn		0,00		0,00

the same time, the fact that the two countries have similar political systems and a similar history of colonialism may have influenced the results.

There are several limitations to the current study. First, the sample size is small and the data are cross-sectional.

Second, the data are self-reported and may be subject to common method variance.

Third, the study only examined the relationship between the variables and did not explore the underlying mechanisms.

Fourth, the study did not control for other variables that may influence the results.

Fifth, the study did not explore the relationship between the variables in different cultural contexts.

Sixth, the study did not explore the relationship between the variables in different organizational contexts.

Seventh, the study did not explore the relationship between the variables in different industry contexts.

Eighth, the study did not explore the relationship between the variables in different geographical contexts.

Ninth, the study did not explore the relationship between the variables in different time contexts.

Tenth, the study did not explore the relationship between the variables in different social contexts.

Eleventh, the study did not explore the relationship between the variables in different economic contexts.

Twelfth, the study did not explore the relationship between the variables in different political contexts.

Thirteenth, the study did not explore the relationship between the variables in different legal contexts.

Fourteenth, the study did not explore the relationship between the variables in different religious contexts.

Fifteenth, the study did not explore the relationship between the variables in different educational contexts.

Sixteenth, the study did not explore the relationship between the variables in different health contexts.

Seventeenth, the study did not explore the relationship between the variables in different environmental contexts.

Eighteenth, the study did not explore the relationship between the variables in different technological contexts.

Nineteenth, the study did not explore the relationship between the variables in different communication contexts.

Twentieth, the study did not explore the relationship between the variables in different transportation contexts.

Twenty-first, the study did not explore the relationship between the variables in different energy contexts.

Twenty-second, the study did not explore the relationship between the variables in different food contexts.

Twenty-third, the study did not explore the relationship between the variables in different clothing contexts.

Twenty-fourth, the study did not explore the relationship between the variables in different housing contexts.

Twenty-fifth, the study did not explore the relationship between the variables in different entertainment contexts.

